

Pöppel & Stauden

Unser Sortiment

Schutzgebühr: 5 €



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3 - 10
Der Online-Staudenplaner	11
Pöppel-Stauden & Alpakas	12 - 13
Stauden von A-Z	14 - 117
Gräser	117 - 127
Küchenkräuter, Heilpflanzen	127 - 133
Freilandfarne	133 - 137
Sumpf- und Wasserpflanzen	137 - 143
Schwimm- und Unterwasserpflanzen	143 - 145
Ein bisschen nebenher (FAQ)	146 - 151
Deutsches Namensverzeichnis	152 - 154

Topfgrößen/Qualitäten

In der Spalte Preiscode sind 2 Topfgrößen aufgeführt.

P 0,5 steht für 0,5 Liter Topfinhalt, P 1 = 1 Liter

Die meisten Stauden werden nur in der einen oder in der anderen Topfgröße kultiviert.

Saisonal werden auch größere Qualitäten (bis 10 Liter Container) von uns produziert und in unserem Verkauf angeboten.

Zeichenerklärung zu verwendeten Symbolen im Katalog:

- Standort sonnig: mindestens ein halber Tag volle Sonne – auch im frühen Frühling und im späten Herbst bei tief stehender Sonne.
- ◐ Standort Halbschatten: höchstens ein halber Tag volle Sonne, also West- oder Ostseiten von Gebäuden, lichter warmer Baumschatten.
- Standort Schatten: keine direkte Sonneneinstrahlung, Nordseiten, Unterpflanzung von Gehölzen; leider oft sehr trocken. Wurzeldruck und Dachüberstände müssen bedacht werden.
- ✂ gut geeignet als Schnittblume, haltbar und dekorativ in der Vase
- ⬜ Winterschutz ratsam. In erster Linie Schutz vor Kahlfrösten bei immergrünen und wintergrünen Stauden.
- 🐝 bei dieser Pflanze handelt es sich um eine gute Bienenweide
- (S) / ® geschützte Sorten / eingetragene Marken

***	ausgezeichnete Sorte	} Bewertungen des Arbeitskreises Staudensichtung
**	sehr gute Sorte	
*	gute Sorte	
Li	Liebhabsorte	

Die Angaben zu Blütezeit und Höhe entspringen unseren Beobachtungen auf unseren Böden und können je nach Standort variieren. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Vorwort

40 Jahre Umgang mit Gartenkunden – Vieles hat sich in den vergangenen Jahren verändert, aber noch nie waren die Kontraste so groß wie heute.

Da gibt es auf der einen Seite die Kontrollfreaks, in deren Gärten nichts dem Zufall überlassen wird. Jede Staude hat auf ihrem Platz zu bleiben, sie soll möglichst keinen Dreck machen, im Idealfall immergrün sein und dazu noch das ganze Jahr blühen. Zwischen den Pflanzen müssen die Sicherheitsabstände eingehalten werden, die dann reichlich mit Mulchmaterial ausgefüllt werden.

Das andere Extrem bilden die ökologisch Bewussten. In ihren Gärten sollen alle Gewächse heimisch sein, um der Insektenwelt reichlich Nahrung zu bieten. Alles Fremdländische und Gezüchtete wird abgelehnt.

Wenn wir ihnen erklären, dass sehr viele Insektenmagnete z.B. Astern, Indianernesseln, Staudensonnenblumen – um nur einige zu nennen – ihre Heimat in Nordamerika haben, wollen sie das gar nicht gerne hören. Und dann gibt es noch die Gruppe der Gartenneuanfänger, die noch nicht viel wissen, aber ihre Informationen von ebenfalls Gartenneuanfängern beziehen, die, leidlich prominent - (natürlich) bereits ein Buch übers Gärtnern geschrieben haben.

Wir werden dann mit Binsenweisheiten konfrontiert, als wären es die neuesten Erkenntnisse.

Dazwischen stehen wir mit unserer tiefen Ausbildung, unserem 365- täglichen Umgang mit den Pflanzen und unserem Wissen um deren Bedürfnisse und Befindlichkeiten.

Können Sie sich den Spagat vorstellen, den wir täglich machen, um allen Kunden gerecht zu werden und Niemanden zu nahezutreten?

Umso mehr Freude bereitet es, in diesem Katalog unser ganzes Angebot, teilweise mit sehr individueller Einstellung beschreiben zu dürfen und heimische Wildstauden sind auch dabei

Die Welt ist bunt - und auch das Gartenleben sollte auch global sein – finden wir.

Doris Pöppel



Wir sind für Sie da:



Erlebniseinkauf & Staudenvielfalt

Wer unseren Verkaufsbereich betritt, wird von dem ganzjährigen großen Angebot an Stauden, Gräsern und Kräutern vielleicht überrascht sein – nun, wir sind eine Staudengärtnerei!

Seit der Gründung im Jahre 1981 beschäftigen wir uns mit der Anzucht und Verwendung von winterharten Stauden und ein Gros der angebotenen Pflanzen wird hier im Betrieb – hinter den Kulissen – angebaut.

Unser Staudensortiment umfasst weit mehr als 1600 Arten und Sorten und steht unseren Kunden nicht nur saisonal, sondern das ganze Jahr zur Verfügung.

Während man vielerorts Stauden und Gräser nur zu ihrer Blütezeit erwerben kann, bekommen Sie bei uns auch eine Christrose im Hochsommer oder ein Frühlingsblaukissen im Spätherbst.

Jedes Jahr wird unser Sortiment überarbeitet und um viele neue Sorten ergänzt. Moderne Neuzüchtungen sind immer dabei, aber auch vermehrt Wildstauden und Insektenmagneten.

Lassen Sie uns Ihre Wünsche wissen, falls Sie etwas bei uns vermissen.

Dank eines guten Netzwerkes ist es uns oft möglich, auch Sorten zu besorgen, die nicht in unserem Sortiment sind.

In unserer schönen Verkaufsanlage können Sie ungestört und in Ruhe stöbern. Dank der guten Beschilderung findet sich Jeder gut zurecht.

Bei Fragen stehen Ihnen selbstverständlich ausgebildete und engagierte Gärtner/innen zur Seite. Viele Kunden und Kundinnen wünschen sich Rat-schläge zur richtigen Auswahl und Verwendung von Stauden

Sie erhalten bei uns fachkundige, ehrliche und eine herzliche Beratung. Dafür sind wir bekannt und darauf sind wir stolz.



BUTEN & Binnen

Zu einem vollendeten Garten gehören nicht nur Stauden. Daher bieten wir unseren Kunden viele weitere Gartenpflanzen, immer in einem gut sortierten und ausgesuchten Sortiment. Unsere Lieferanten sind langjährige und verlässliche Partner, die uns gute Qualitäten liefern und Sortenechtheit versichern.

❁ Bäume, Sträucher und Kletterpflanzen...

auch hier ist unser Ziel, bewährte und gartenwürdige Sorten auszuwählen, die ‚funktionieren‘ und lange Freude bereiten. Clematis führen wir in einer Auswahl von etwa 50 Sorten.



❁ Rosen

Klassische und moderne Sorten, gezüchtet auf Gesundheit und Blütenreichtum sind unsere Empfehlung. Passend dazu finden Sie natürlich viele schöne Begleiter aus dem Staudenbereich – es gibt mehr als Lavendel und Schleierkraut...



❁ Saison-und Kübelpflanzen

betrachten wir nicht als Konkurrenz zu den Stauden. Manchmal können Kombinationen eine großartige Wirkung erzielen. Besonders beliebt sind unsere fertig bepflanzten Körbe, Tröge, Schalen etc... „Pötte to go“



❁ Obstbäume und Beerensträucher

und überhaupt alle essbaren Pflanzen erleben gerade einen Aufwärtstrend.

Genuss aus dem eigenen Garten ist frisch und gesund. Die Früchte reifen sehen, ernten und verarbeiten bereitet Freude und Zufriedenheit.

Emaill-Schilder passend für viele Rosensorten sind eine liebevolle Ergänzung



Bitte haben Sie Verständnis, dass wir als Staudengärtnerei in diesem Katalog nur unsere Stauden beschreiben und nicht Gehölze, Rosen und Topfblumen.

❁ Dekorationen

Die Pflanze steht bei uns im Vordergrund. Aber manchmal ist ein schöner Kübel oder ein Pflanzenstecker das I-Tüpfelchen.

Besonders schön finden wir die Glasstecker aus der Kunstwerkstatt von ‚Artenreich‘, in den verschiedensten Farben und Formen, alle handgefertigt, alles Unikate und..... aus Asendorf!! (ein kleiner Ort zwischen Nienburg und Bremen)



❁ Floristik

unter kreativer Floristenhand wird in unserem „Indoor-Bereich“ das ganze Repertoire der Blumenbindekunst geboten: Hochzeits- und Trauerfloristik, Kranzbinderei, Tisch- und Raumdekoration.

Unser Anspruch ist die Liebe zum Detail. Wir verwenden viele Blüten, Gräser und Blätter aus der Gärtnerei; das macht unsere Floristik so natürlich und so individuell.

Ein schönes Topfblumenangebot, zeitlose Keramik und jahreszeitliche Deko-Artikel runden das Angebot ab.

Jede bei uns erworbene Pflanze kann im Handumdrehen von unseren Floristinnen in ein reizendes, originelles Geschenk verpackt werden. Grußkarten dazu gibt es auch.



❁ Wein

- eine schöne Geschenkidee, oder natürlich auch für den eigenen Genuss.

Wir führen eine kleine Auswahl guter Weine von Weingütern aus Südafrika und einem Weingut an der Mosel. Weinflaschen lassen sich ganz prima floristisch dekorieren.



❁ Felco-Artikel

Gartenwerkzeuge, Rasenmäher und Schlauchwagen, etc. werden Sie bei uns nicht finden. Aber die gute Felco-Schere aus der Schweiz verwenden die Profis, wenn Sie „Hand anlegen“ wollen an Stauden und Gehölzen. Verschiedene Modelle und Zubehör wie Ersatzmesser/klingen und Taschen legen wir Ihnen ans Herz. Denn nichts nervt mehr und ist teurer als schlechtes Werkzeug.



❁ Gutscheine

Die Pöppel-Gutscheine sind ein beliebtes Geschenk zum Geburtstag, zum Richtfest, zum Einzug ins neue Heim oder zum Ruhestand. Gute Gründe gibt es immer. Auf Wunsch verpacken wir ganz individuell für den entsprechenden Anlass.



❁ Casa Paco

Ist ein kleiner extra Raum, gefüllt mit diversen Alpaka-Produkten:

Wolle von unseren eigenen Tieren, importierte Wolle aus Peru, Bettdecken und Kissen, Mützen, Schals und Stulpen, duftende Seifen aus dem Keratin der Faser.

Mehr zu unseren Alpakas lesen Sie auf Seite 12



❁ Mutterpflanzenquartier

... auf diesem kleinen Acker in der Gärtnerei pflanzen wir aus verschiedenen Sortimenten eine Reihe von Exemplaren aus, die dann nach einiger Zeit des Zuwachses Ausgangsmaterial für unsere Produktion sind.

Ob von ihnen Stecklinge geschnitten werden, die ganze Pflanze ausgegraben und wieder geteilt wird, oder Samen von ihnen geerntet wird, ist individuell ganz verschieden.

Der Vorteil ist jedoch in allen Fällen eine sichere Quelle des Pflanzenmaterials.

So können wir über Jahre hinaus z.B. unser Taglilien-Sortiment (*Hemerocallis*) oder das Sonnenbraut-Angebot (*Helenium*) unverändert anbieten.

Wären wir ausschließlich auf zugekauft Vermehrungsmaterial angewiesen, wäre diese Verlässlichkeit in Frage gestellt. Zu schnell ändert sich das Angebot der verschiedenen Anbieter.

Wichtig für uns – und besonders auch für unsere Auszubildenden ist auch die Beobachtung und eigene Bewertung der Sorten bezüglich Gesundheit, Blühfreudigkeit, Ausbreitungsstärke, Winterhärte und Vitalität.



❁ Führungen

an Aktionstagen durch unseren Betrieb erfreuen sich großer Beliebtheit.

Wer unseren Verkaufsbereich verlässt und durch die Produktionsgärtnerei geht, spürt es:

hier ist das Herzstück der Gärtnerei. Es riecht nach Erde und Wasser, viele Pflanzen duften. Alles hat seine Ordnung.

Die Steingartenstauden stehen zusammen, sie brauchen weniger Wasser und Dünger. Schattenstauden stehen im Schutz der Schattenhalle; was muss gestutzt werden, was braucht zusätzlichen Dünger, sind auch alle gesund?

Es ist eine Freude, prüfend und kontrollierend durch die Beete zu gehen, und sich am Wachsen und Gedeihen zu erfreuen.

Haben Sie Interesse, den gärtnerischen Alltag zu verstehen, Wissenswertes über die Anzucht der Stauden und ihrer Pflege zu erfahren oder Fragen zu stellen, die Sie im Verkaufsgespräch nicht stellen würden, dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Gerne führen wir auch Gruppen ab 10 bis maximal 20 Personen auch außerhalb unserer Aktionstage.

❁ Aktionstage

Am bundesweiten Aktionstag ‚Tag der Regionen‘ im Oktober stehen neben den üppig blühenden Stauden und Gräsern unsere jährlichen Neuaufnahmen im Mittelpunkt.

Es finden an diesem Tag Führungen durch die Gärtnerei statt, zu denen Sie sich nicht anmelden brauchen.

Viele Besucher nutzen diese Gelegenheit, etwas über das Gärtnerhandwerk zu erfahren oder einfach nur durch die blühenden Beete zu lustwandeln und den Alpakas einen Besuch abzustatten.

Das stimmungsvolle Lichterfest und die darauffolgende Adventsausstellung im November stellen die Königsdisziplin unserer Floristinnen. Mit der Unterstützung des gesamten Teams und Dank der großen Räumlichkeiten können sie so richtig zeigen, was sie können

Immer wieder wird uns eine festliche und eindrucksvolle Atmosphäre bescheinigt. Das freut und motiviert uns sehr.

An allen Aktionstagen erhalten wir Unterstützung durch den Verein ‚Gemeinsam e.V.‘, der sich seit Jahren engagiert für die Integration behinderter junger Menschen ins Gesellschafts- und Berufsleben einsetzt. Die Kaffee- und Kuchentafel ist legendär. Für diese Hilfe sind wir sehr dankbar





Stauden **Kompetenzzeichen**

... oder welche Staude ist die Richtige?

Durch die unglaubliche Vielfalt der heute angebotenen Stauden wird es immer schwieriger, wirklich langlebige und gartenwürdige Sorten zu wählen.

Viele Stauden werden wie „Masthähnchen“ innerhalb kürzester Zeit herangezogen und optisch in blendendem Zustand verkauft.

Die Aufmerksamkeit liegt hier in erster Linie auf verlockendem Blütenreichtum und viel weniger auf einer gesunden Bestockung, 'unterrum', Winterhärte und Ausdauer.

Für den ‚kurzfristigen‘ Gebrauch z.B. in saisonalen Pflanzungen oder Kübel-Arrangements ist dagegen nichts einzuwenden.

Im Garten brauchen wir jedoch Verlässlichkeit, denn wir haben ein Bild im Kopf, eine Idee, eine Vision und wenn wir ein neues Staudenbeet anlegen, darf uns das Pflanzenmaterial nicht enttäuschen.

Unsere Staudentische bestücken wir mit fachgerecht kultivierten, gärtnerisch hochwertigen Pflanzen, die langfristige Freude garantieren.

vierten, gärtnerisch hochwertigen Pflanzen, die langfristige Freude garantieren.

Mit der übersichtlichen Einteilung nach Einsatzbereichen geben wir eine professionelle Hilfe an die Hand, die Fehler vermeiden lässt und die Auswahl erleichtert.

Diese Differenzierung wird im Kompetenz-Konzept des Bundes deutscher Staudengärtner (BDS) herausgestellt.

Für Stauden, die vom Kompetenzzeichen begleitet werden, garantieren wir Ihnen eine fachgerechte, den Pflanzen individuell angepasste Produktion - mit ausgewogener Düngung, mit ausreichender Kulturzeit und vernünftiger Abhärtung, damit Sie lange Freude an den Pflanzen haben. Auf Einschränkungen zu diesen Kriterien (z.B. Winterhärte) wird gezielt hingewiesen.

Weitere Informationen zum Kompetenzkonzept finden Sie unter www.stauden.de



,Zeichen setzen‘

Ihren hohen Leistungsstandard lassen einige Staudengärtnereien von einer unabhängigen Expertenkommission prüfen und bestätigen. Sie beteiligen sich an dem Prüfungsverfahren „Qualitätszeichen für gärtnerische Erzeugnisse und Dienstleistungen“ des Zentralverbandes Gartenbau e.V. (ZVG), speziell dem „Qualitätszeichen Stauden“.

In einem regelmäßigen Turnus bewerten die Prüfer die Kultivierung, die Pflanzenqualität und die umweltgerechte Produktionsweise in insgesamt 16 Kategorien. Dabei kontrollieren drei Prüfer – zwei berufsständische Vertreter und ein Offizialberater – Vermehrungsstationen, Produktions-, Lagerungs- und Verkaufsbereiche. In dem anschließenden Gespräch mit dem Inhaber oder der Inhaberin der Stauden-

gärtnerei werden Verbesserungspotentiale aufgezeigt und Empfehlungen gegeben. Die Staudengärtner nutzen diese intensiven Fachgespräche auch, um eigene Ideen zur Verbesserung mit den Experten zu diskutieren.



Das Qualitätszeichen Stauden
dürfen wir seit 1983 ohne Unterbrechung führen.



TOP Ausbildung *Gartenbau*

Als engagierter Ausbildungsbetrieb ist es uns wichtig, das gärtnerische Handwerk zu bewahren und zu lehren. Vom Samenkorn, Steckling, Rhizom oder Wurzelstück zur fertigen Pflanze ist ein langer Weg, der mit größter Sorgfalt und Verantwortung begleitet werden muss.

Bereits im zweiten Jahr nach der Gründung der Gärtnerei begann Eckehard Pöppel mit einer ambitionierten und erfolgreichen Ausbildung von jungen Staudengärtnerinnen und -gärtnern. Größtenteils überdurchschnittliche Prüfungserfolge zeichneten und zeichnen die Pöppel-Auszubildenden aus. Im Dezember 2017 erhielt Eckehard Pöppel als Anerkennung für seine besonderen Leistungen in seiner Tätigkeit als Ausbilder, den TAG Bildungspreis.

Seit 2003 beteiligen wir uns an der Ausbildungsinitiative TAG (=Top Ausbildung Gartenbau).

Die teilnehmenden Betriebe erfüllen über das Maß hinausgehende Voraussetzungen und sorgen mit einer engagierten Ausbildung dafür, dass es auch in Zukunft im Gartenbau unter ständig wachsenden Anforderungen hoch qualifizierte Mitarbeiter und Führungskräfte geben wird.



Pflanzentest

2014 übernahm Minte Pöppel die Ausbildungsverantwortung und führt sie mit dem gleichen hohen Einsatz und der gleichen Freude weiter. Fachliche und soziale Kompetenz sind täglich gefordert, mitdenkende und selbstständig arbeitende Mitarbeiter der kostbare Lohn dafür. Ausbilden bereichert!

***„Wenn ich noch einmal auf die Welt komme,
werde ich wieder Gärtner - und das nächste Mal auch noch.
Denn für ein einziges Leben wird dieser Beruf zu groß.“***

(Karl Foerster)

Der Online-Staudenplaner

Pöppel & Stauden

Start Die Gärtnerei **Staudenplaner** Termine Floristik Kontakt

1304 Treffer ★ Detailsuche —

Pöppels Staudenplaner

Pflanzenbeschreibung

Neu	Neu 2015	Wiedereinführung 2015	Neu 2016	Wiedereinführung 2016	Neu 2017	Wiedereinführung 2017
Familie:	bitte wählen ▾					
Herkunft:	Heimische Stauden Fremdländische Stauden Züchtung / Auslese					
Züchter:	bitte wählen ▾					
Winterhärtezone:	bitte wählen ▾					
Höhe min.:	bitte wählen ▾				Höhe max.:	bitte wählen ▾
Blattfarbe:	grün	dunkellaubig	schwarz - schwarzbraun	gelb - orange	grau	mehrfarbig
Blütenfarbe:	blau	gelb	rosa	rot	weiss	grün orange silbrig braun schwarz - violettblau violett / lila Farbmischung
Blütezeitbereich:	Dez. - Febr. (Winter)		März - April (Frühling)		Mai - Juni (Frühsommer) Juni - August (Hochsommer) Aug. - Sept. (Spätsommer)	
	Sept. - Nov. (Herbst)					

Verwendung

Bodenfeuchte:	trockener Boden	frischer Boden	feuchter Boden	sumpfig
---------------	-----------------	----------------	----------------	---------

Auf unserer Internetseite www.poeppel-stauden.de finden Sie ein Instrument, um auch ohne fachmännische Hilfe passende Stauden für jeden Standort zu finden.

Wie oft steht man ratlos vor einer Gartensituation:

- dort ist es schattig, der Boden ist sandig und trocken ... taugt nicht viel ...
- eigentlich möchte man gerne etwas weißblühendes, rosa ginge auch...
- es kann ruhig erst im Herbst blühen, denn da ist sonst nix los im Garten...
- Laubfärbung im Herbst wäre auch nicht übel...

Viele Wünsche auf einmal; das Staudensortiment ist groß, aber das macht die Wahl nicht unbedingt einfacher.

Mühsam und zeitaufwändig ist es, in einem Katalog hin- und her zu blättern und z.B. niedrige violette Stauden für den Halbschatten zu suchen, die im Juni-Juli blühen.

Mit unserem Staudenplaner finden Sie unter Detailsuche diverse Kriterien zur Auswahl - z.B. Blütezeiten, Farben, Höhen, Herkunft, aber auch Einsatzgebiete wie Grabbepflanzung, asiatischer Garten, Bodendecker etc..

Eine Fülle an Kriterien, die Sie anklicken können und die Auswahl aus dem großen Sortiment somit einschränken und vereinfachen. Probieren Sie es einfach mal aus.

www.poeppel-stauden.de



Alpakas **Pöppel-Stauden &**

2011 gründete Eckehard Pöppel seine Alpaka-Zucht „Pöppel-Suri-Alpaka-Stud“.

Unsere Fohlen bekommen alle botanische Namen – das passt ganz wunderbar zu unserer Gärtnerei; jedes Jahr ein anderer Anfangsbuchstabe.

Und so begrüßten wir z.B. Astartia in 2014, Bacopa in 2015, Corydalis und Carex in 2016, Duchesnea in 2017, Echinacea in 2018, Helleborus in 2021.



Alpakas kommen ursprünglich aus dem Hochland der Anden und gehören zu den sogenannten Neuweltkameliden, wie auch die höckerlosen Lamas.

Es gibt zwei verschiedene Arten – die Huakaya-Alpakas und die Suri-Alpakas, die sich in erster Linie in der Haarfaser unterscheiden.

Pöppel-Suri-Alpaka-Stud hat sich – wie der Name schon sagt – auf die Zucht der selteneren Suris spezialisiert.

Alpakas sind faszinierende, anmutige Wesen mit großen neugierigen Augen und ellenlangen Wimpern. Wer einmal in ihnen versunken ist, der verliebt sich in die Tiere – so wie es auch uns ergangen ist.

Alpakas sind keine Schmusetiere, sondern eher zurückhaltend und distanziert, aber auch neugierig und mutig. Sie werden in der tiergestützten Therapie und Pädagogik



eingesetzt, finden aber auch Verwendung als Begleittier, bzw. als Packtier auf Wanderungen, oder einfach nur als Blickfang und Rasenmäher auf dem eigenen Grundstück.

Die Faser der Tiere ist äußerst wertvoll, vergleichbar mit dem Haar der Kaschmir-Ziege.

Das Interessante ist die große Diversität der Farben: von Weiß über Grau, Beige, Champagner, Hellbraun, Dunkelbraun bis Schwarz gibt es Farben in über 80 Farbschattierungen.

Einer unserer Hengste trägt die seltene Farbe ‚Rose-Grey‘, also Grau mit einem leichten rosa Schimmer.

Einmal im Jahr werden die Tiere geschoren. Das kostbare Vlies lassen wir zum Teil zu feinem Garn verspinnen. Ein anderer Teil der Faser wird als Füllmaterial für gesteppte Bettdecken verwendet. Als besondere Eigenschaften dieser Naturprodukte gelten die Wärmeisolation, der Temperatur -und Feuchtigkeitsausgleich sowie die Eignung für Allergiker.

In unserem ‚Casa Paco‘ bieten wir neben der Naturwolle von unseren Tieren noch weitere gefärbte Wolle an, außerdem Mützen, Schals, Socken, Stulpen – alles im-

portiert aus Cusco in Peru von dem Familienunternehmen AKUPUNTUR.

Besuchen und beobachten Sie gerne die Alpaka-Herde in der Gärtnerei.

Bitte nicht füttern und nicht spucken – die Tiere tun es auch nicht, es sei denn, sie fühlen sich massiv bedroht. Gelegentlich werden bei uns im Betrieb Alpaka-Kurse angeboten.

Sollten Sie sich mehr Infos wünschen, oder an einem Kurs teilnehmen wollen, dann sprechen Sie uns bitte an oder informieren sich unter

www.poeppel-suri-alpaca-stud.de

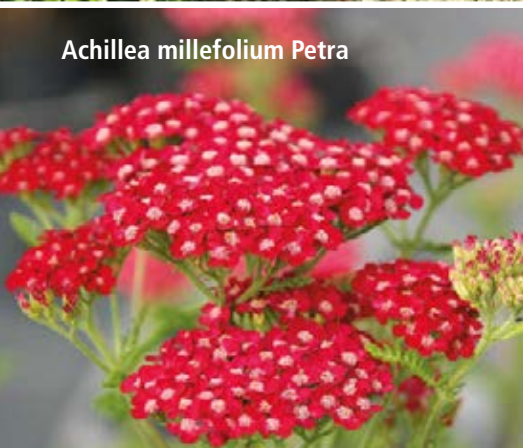




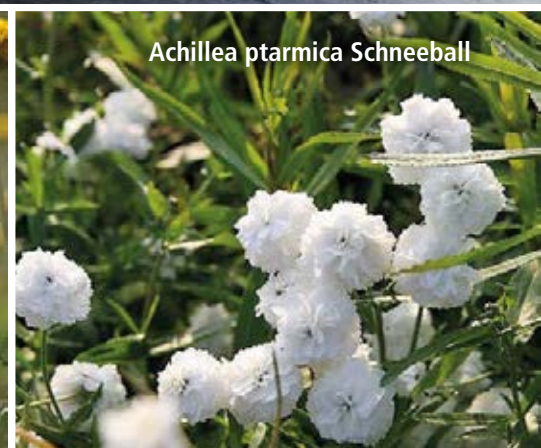
Acaena buchananii



Acanthus hungaricus



Achillea millefolium Petra



Achillea ptarmica Schneeball



Actaea Misty Blue



Achillea Apfelblüte



Aconitum henryi Spark



Aconogonon speciosum
Johanniswolke

Acaena - Stachelnüsschen |

ist ein guter Bodendecker für vollsonnige Lagen. Die kriechenden Triebe verbinden sich fest mit dem Boden, somit kann man Acaena getrost betreten. Die stacheligen Früchte sehen lustig aus, sind sehr zierend und bleiben wochenlang haften (auch am Pulli). Schwachwachsende Sorten sind durchaus für die Grabbepflanzung zu empfehlen.

buchananii , silbergraues Laub, wintergrün	VI-VII	5	○	-	C	-
microphylla 'Kupferteppich' , auffallend rote Fruchtstände, wächst dezent, Herbstfärbung; wintergrün	VI-VII	5	○	-	C	-

Acanthus - Bärenklau |

Acanthusblüten dienten den alten Baumeistern als Vorlage zu den aufwändig und kunstvoll verzierten korinthischen Säulen. Acanthus sind sehr dekorative Pflanzen mit großen, gekerbten Blättern und bis zu 1,20 m langen Blütenständen, die im Aufbau der Lupine ähneln. Wunderschöne Einzelblüten mit metallischem Glanz, sehr lange haltbar. Einzelstellung bevorzugt in möglichst warmen, durchlässigen Böden. Der Bärenklau verbreitet sich stark durch Ausläufer, eine Wurzelsperre in kleineren Beeten ist sinnvoll.

hungaricus , Balkanbärenklau, schöne, ornamentale Blätter, weißlich-rosa Blüte	VII-VIII	100	○-D	⌘, ⌘	-	F
spinosus , wir finden diese Art noch ausdrucksstärker, obwohl sie insgesamt niedriger bleibt. Das Laub ist dekorativ und stark dornig, die violett-rosa Blütenkerzen sehr stattlich.	VII-VIII	60	○-D	⌘, ⌘	-	F

Achillea - Schafgarbe |

Schon Achilleus, dem Helden von Troja soll die Schafgarbe zur Wundbehandlung gedient haben, wobei er doch eigentlich unverwundbar gewesen sein soll. Sei's drum, Achillea ist also eine wirklich sehr alte Heilpflanze. Anspruchslos und dankbar. Die heutigen Gartenformen bieten diverse Wuchshöhen und neben dem klassischen Gelb viele interessante Blütenfarben. Alle Schafgarben sind hervorragende Schnitt- und Trockenblumen, viele duften aromatisch. Sie fühlen sich am wohlsten auf durchlässigen Böden in voller Sonne.

filipendulina 'Coronation Gold' , graues Laub, dichte gelbe Dolden	VI-VIII	70	○	⌘, ⌘	-	D
- 'Hannelore Pahl' , eine Pagels-Züchtung in hellem Gelb-Orange, sterile Sorte	VI-IX	80	○	⌘, ⌘	-	D
- 'Heinrich Vogeler' , der bekannte Bremer Künstler ist Namenspathe für diese edle, schneeweiße Schafgarbe, eine Züchtung von Ernst Pagels. Mit stabilen, standfesten Stielen und den großen Blütenscheiben ist ‚Heinrich Vogeler‘ eine wertvolle farbliche Ergänzung im Schafgarbensortiment. Interessant für die Liebhaber weißer Gärten und für die ‚Gelbhasser‘.	VI-VIII	80	○	⌘, ⌘	-	E
- 'Parker' , grünlaubig, goldgelbe, große Blütenteller	VI-VIII	120	○	⌘, ⌘	-	C
- 'Walter Funke' , wunderschönes Orangerot, sehr empfehlenswert	VII-VIII	80	○	⌘, ⌘	-	D
millefolium 'Apfelblüte' , mit dem Sortennamen verbinde ich viel ‚Schönes‘: Frühling, Ausflüge ins Alte Land und unser Schaumbad in den 60ern. Eine wunderschöne Sorte im leuchtenden reinen Rosa.	VI-VIII	80	○	⌘, ⌘	-	E
- 'Kirschkönigin' , das Laub der millefoliums ist dunkelgrün, weich und fiedrig. Kirschkönigin oder auch Cerise Queen blüht in dunkelrosaroten Tönen.	VI-VIII	80	○	⌘, ⌘	B	-
- 'New Vintage Red' (S) , weinrote neue Sorte mit sehr langer Blütezeit und durch die eher geringe Höhe schön standfest	VI-VIII	40	○	⌘, ⌘	-	F
- 'Paprika' , einheitliches leuchtendes Rot, eine Züchtung von Klose	VI-VIII	60	○	⌘, ⌘	-	D
- 'Petra' , unsere ‚Roteste‘, die festen Blütenscheiben halten sehr lange, sterile Sorte	VII-IX	60	○	⌘, ⌘	-	E
- 'Terracotta' , warmes Braunorange (Terracotta halt!)	VI-IX	75	○	⌘, ⌘	-	D
ptarmica 'Schneeball' , dunkelgrünes, gezähntes Blatt, weiße, gefüllte, kugelige, kleine Blüten, für frische bis feuchte Böden (Sumpfgarbe)	VII-IX	70	○	⌘, ⌘	D	-
tomentosa , goldgelbe Polstergarbe, grauwolliges Laub, mattenartig wachsend, wintergrün	V-VI	20	○	⌘, ⌘	B	-

Aconitum - Eisenhut |

In der Antike und im Mittelalter waren Giftmorde an der Tagesordnung, der Eisenhut spielte als Gift-Kraut hier eine große Rolle. Heute hat er zum Glück ein anderes Image. Als straffer Ordnungsheld im Prachtstaudenbeet oder am Gehölzrand gedeiht er im Schatten wie auch in der Sonne, hier sollte der Boden jedoch ausreichend frisch sein. Mit seinem schönen kräftigen Blau kann der Eisenhut durchaus mal eine Alternative zum doch eher kapriziösen Rittersporn sein.

carmichaelii 'Arendsii' , unverzweigte, imposante Stiele, dunkles Violettblau im Herbst	IX-XI	100	○-●	⌘, ⌘	-	E
henryi 'Spark' , tief dunkelblau, Stiele reich verzweigt	VII-VIII	120	○-●	⌘, ⌘	-	E
japonicum ssp. napiforme , ein Eisenhütchen, der kleine Zwerg wird nur etwa 30 cm hoch, trägt aber wie seine hohen Kameraden große blaue Helme. Ein Kleinod für den schattigen Steingarten.	IX-X	30	○-●	⌘	G	-
napellus , violettblau, straffer Wuchs, heimisch in Mitteleuropa	VI-VII	100	○-D	⌘, ⌘	-	E
- 'Schneewittchen' , die weißen Blüten bilden einen schönen Kontrast zum dunklen Laub	VII-VIII	100	○-●	⌘, ⌘	-	G

Aconogonon - Alpenknöterich |

speciosum 'Johanniswolke' , ein stattlicher Busch für halbschattige Plätze, wirkt in Einzelstellung am schönsten. Lange Blütezeit von Juni bis September, rispenartige, weiße Blüte	VI-IX	160	●	-	-	F
--	-------	-----	---	---	---	---

Actaea - weißblütiges Christophskraut |

pachypoda 'Misty Blue' , eine sehr wertvolle und langlebige Schattenstauden. Aus den weißlichen eher unscheinbaren Blüten im Mai entwickelt sich ein attraktiver Fruchtschmuck aus weißen Beeren (die allerdings giftig sind). Das Blatt dieser Sorte ist bläulich-silbrig bereift, ein wirkliches Schattenjuwel	V-VI	80	●	-	-	J
---	------	----	---	---	---	---

Weitere Actaea siehe unter Cimicifuga auf Seite 41



Agastache Morello



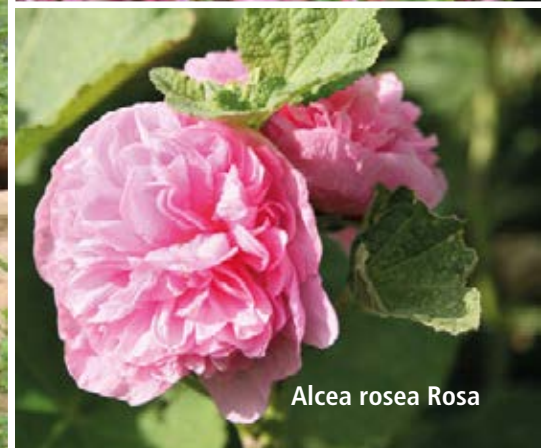
Agastache rugosa Black Adder



Agastache Poquito Lavender



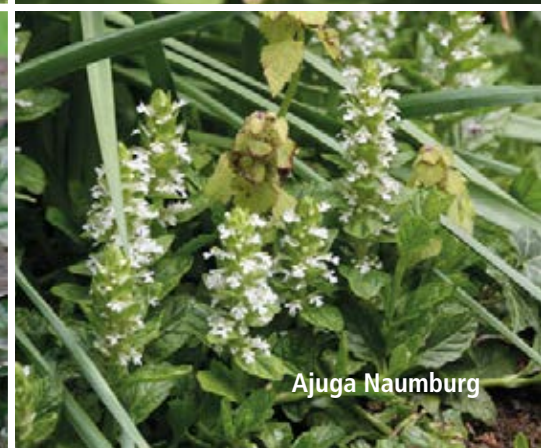
Mein Gartentagebuch



Alcea rosea Rosa



Ajuga reptans Black Scallop



Ajuga Naumburg



Agastache Blue Boa



Agastache Ambrosia

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Adenophora - Schellenblume |

- **liliifolia**, kommt aus der Familie der Glockenblumen und die Ähnlichkeit ist unverkennbar. Kleine, hellblaue Glocken sitzen an zarten Rispen, und sie duften ganz herrlich. Falter, Bienen und Hummeln fühlen sich gleichwohl magisch angezogen.

VII-VIII	100	○-D	☞	H	-
----------	-----	-----	---	---	---

Agapanthus - Schmucklilie |

Bekannte Kübelpflanze mit frischen, lanzettlichen Blättern und doldiger Blüte. Meistens brauchen die Sorten 2-3 Jahre, um zur Blüte zu kommen. Es ist sehr üblich, Agapanthus im Kübel zu halten und im Winter annähernd frostfrei zu stellen. Das funktioniert gut. In milden Lagen und an geschützten Standorten können die Pflanzen durchaus auch im Garten ausgepflanzt bleiben und im Winter mit einer schönen Laubschicht extra geschützt werden. Eine Frühjahrs-pflanzung ist ratsam.

Hybride 'Black Buddhist' , kräftig violette Blütenbälle auf dunklen Stielen	VII-VIII	80	○	△	-	K
- 'Blue Triumphator' , mittelblau, großblumig	VII-VIII	80	○	△	-	G
- 'Intermedia' , dunkelblau	VII-VIII	100	○	△	-	G
- 'Peter Pan' , Zwergsorte mit nur 10 cm großen blauen Blütenschirmen	VI-VIII	50	○	△	-	G
- 'Polar Ice' , weiße Blüten mit gelben Staubgefäßen	VIII-IX	90	○	△	-	I

Agastache - Mexikonessel, Duftnessel |

Diese wertvolle Gattung beeindruckt durch lange Blütezeiten und aromatische Blüten und Blätter, die essbar sind. Der Wuchs ist buschig und kompakt. Ob als Gruppenpflanze, in Einzelstellung oder in einem schönen Gefäß – die Agastachen machen immer eine gute Figur. Sie locken Schmetterlinge und Bienen an. Hitze und Trockenheit – kein Problem! Die orange- und rot blühenden Sorten sind empfindlicher als die violetten, d.h. sie benötigen Winterschutz. Blätter und Blüten haben ein anisähnliches Aroma, geben einen wohlschmeckenden Tee und würzen Süßspeisen, Suppen und Salate – überall dort wo man eine Fenchel- oder Anisnote wünscht.

foeniculum 'Purple Haze' , trägt rauchblaue Blüten an purpurnen Stielen	VII-IX	70	○-D	☞	-	F
mexicana Kudos Serie 'Ambrosia' (S) , eine der vielen neuen Duftnesselsorten in phantastischen Farben. 'Ambrosia' blüht orange-rosa. Winterschutz ist erforderlich.	VI-IX	50	○	☞, ☞	-	F
- 'Mandarin' (S) , Mandarin leuchtet in einem intensiven Orange'. Beide Sorten machen sich auch prima in schönen Pflanzgefäßen	VI-IX	50	○	☞, ☞	-	F
- 'Morello' (S) , kräftiges und leuchtendes Rot	VI-IX	50	○	☞, ☞	-	F
- 'mexicana 'Sangria' , violett-rosa Blüten mit enormer Fernwirkung, die Blüten sind ausgesprochen lecker, schmecken zitronig-pfeffrig und peppen jede Salatkreation auf.	VII-X	120	○-D	☞	D	-
rugosa 'Black Adder' , kräftig blauviolette Blüten, dunkle Stiele, nach Anis duftend, imposante Staude für Einzelstellung	VII-IX	100	○-D	☞	-	E
- 'Blue Boa' (S) , kräftige, kurze Blütenkerzen in einem intensiven Violettblau	VII-IX	70	○	☞, ☞	-	F
- 'Blue Fortune' , straff und buschig, blauviolett, stark duftend, große Blütenkerzen	VII-IX	80	○-D	☞	-	E

Ajuga - Günsel |

sind rasch wachsende, frisch glänzende und wintergrüne Bodendecker, die nicht zu trockene Böden bevorzugen. Die aufrecht über dem Laub stehenden Blütenkerzen sind eine gute Bienenweide. Die rotlaubigen Sorten sind am wirkungsvollsten am sonnigen Standort, im Schatten vergürnen sie.

Genevensis Hybride 'Naumburg' , diese Sorte hat nach vielen Jahren der Abwesenheit wieder in unser Sortiment gefunden. Neben den vielen blaublütigen und rotblättrigen Günsel-Sorten zeigt sich 'Naumburg' mit seinem hellgrünen, glänzenden Laub und den schneeweißen Blüten frisch und belebend - besonders in dunklen Gartenecken.	VI-VI	15	○-●	☞	C	-
reptans , frischgrünes Laub, im Winter leicht rötlich	V-VI	15	○-●	☞	B	-
- 'Black Scallop' (S) , braunrotes Laub, dicke blaue Blütenkerzen, besonders große Blätter	V-VI	15	○-●	☞	-	D
- 'Braunherz' , schöne gesunde Auslese mit gleichmäßigem, rotbraunem Laub	V-VI	10	○-●	☞	B	-
- 'Burgundy Glow' , er würde sie an 'Heringssalat' erinnern, sagte mal eine Bekannte. So schlimm finde ich es nicht. Gewöhnungsbedürftig ist er allerdings, der mehrfarbige Günsel. Grün-weiß-rosa Laub – das ist mehr was für den Kübel, zusammen mit rotblättrigen Heuchera zum Beispiel. Blaue Blüte	V-VI	10	○-D	☞	-	D
- 'Chocolate Chip' , eine Zwergsorte mit schmalen, dunkelbraunen Blättern, dunkelblaue, kerzenförmige Blüten, früh blühend, auch hübsch in Schalen	IV-V	10	○-●	☞	C	-

Legen Sie sich ein (schönes) Gartentagebuch an

...und notieren Sie sich im Laufe des Jahres, was Ihnen nicht gefällt:
kahle Stellen, ungeschickte Kombinationen, zuviel, zuwenig, zu niedrig, zu hoch, etc..
Wie schnell vergisst man die kleinen Ärgernisse und begegnet ihnen im nächsten Jahr wieder.



Alcea rosea weiß



Alchemilla mollis



Allium senescens



Allium aflatunense Purple Sensation



Alyssum montanum Luna



Alyssum saxatile Goldkugel



Allium ursinum



Alcea Rosea-Hybride Polarstar



Amsonia tabernaemontana var. *salicifolia*

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Alcea - Stockrose |

Ländliche Gärten mit ihren Zäunen und Mauern – was wären sie ohne Stockrosen? Diese wärmeliebenden, mächtige Blütenschäfte schiebenden Pflanzen sind ausdauernd, wenn sie baldmöglichst nach der Blüte zurückgeschnitten werden. Stockrosen bekommen gerne den Rostpilz, den man leider nur vorbeugend bekämpfen kann. Wenn Sie Ihre Rosen spritzen, versorgen Sie die Stockrosen am besten gleich mit. Der Pilz ist unschön, die Pflanzen gehen aber nicht davon kaputt.

ficifolia , (=feigenblättrig) Blätter gekerbt, Blüten einfach, nur als Farbmischung lieferbar	VII-IX	180	○	☞	C	-
rosea var. nigra , einfache schwarzblaue Blüte	VI-VIII	200	○	☞	C	-
rosea 'Pleniflora' , sortiert in den Farben Rot, Rosa, Gelb und Weiß, gefüllte Blüten	VII-IX	180	○	☞	C	-
Rosea-Hybriden Spotlight Serie , einfach blühende Stockrosen erfreuen sich größter Beliebtheit. Ihre schlichten Schalenblüten wirken so natürlich und rein. Die Spotlight-Serie versorgt uns mit vier kräftigen Farbsorten. Die Pflanzen sind stabil und sehr widerstandsfähig gegen Rost.						
- 'Blacknight' , schwarzpurpurne Blüten,	V-X	180	○	☞	-	E
- 'Mars Magic' , leuchtendrote Blüten mit enormer Fernwirkung	V-X	180	○	☞	-	E
- 'Polarstar' , weiße Blüten mit deutlich gelben Staubgefäßen	V-X	180	○	☞	-	E
- 'Sunshine' , ein helles, klares Gelb, frisch und strahlend	V-X	180	○	☞	-	E
x suffrutescens 'Parkrondell' , kräftiger Rosa-Ton, halbgefüllt. Unser Exemplar am Büro blüht jedes Jahr sogar bis in den November hinein. Eine Kreuzung aus Stockrosen und dem echten Eibisch; widerstandsfähig und ausdauernd – unglaublich!	VII-X	180	○	☞	-	F

Alchemilla - Frauenmantel |

Universaltalent – für alle Gartensituationen hat diese Gattung eine Lösung. Besonders schön sind die großblättrigen Sorten, bei denen die "Guttation", eine botanische Besonderheit, zu beobachten ist. Die Blätter 'schwitzen' überschüssiges Wasser in Form von Tautropfen aus. Die Alchemisten sollen diese Tropfen in ihren Versuchen verwendet haben. Aus den Blättern des Frauenmantels formt man Manschetten um selbstgebundene Sträucher aus dem Garten, die grünlichgelben Blüten füllen dieselben und harmonisieren mit allen Blütenfarben.

epipsila – die kleine Schwester der bekannten Alchemilla mollis ist insgesamt etwas zarter und zurückhaltender, nicht so stark behaart, nicht so ausbreitungswütig. Sonst starke Ähnlichkeit.	V-VII	25	○-●	☞	D	-
erythropoda , Zwergform auch für schattige Standorte, graugrünes Blatt, gelbgrüne Blüte	VI-VII	15	○-●	-	C	-
faeroensis ssp. pumila , der Färöer Frauenmantel ist im hohen Norden heimisch. Frische Böden in absonnigen Lagen behagen diesem graugrünen, polsterbildenden Zwerg.	VI-VII	10	○-●	-	D	-
mollis , bewährter Flächendecker mit wunderschönem Blattwerk und gelblichgrünem Blütenschleier. Füllt gut und deckt Beetränder sehr schön ab... und so preiswert Möglichst vor der Samenreife zurückschneiden, das verhindert das starke Aussäen und fördert einen frischgrünen Neuaustrieb.	VI-VII	30	○-●	☞	A	-
xantochlora (=vulgaris) , der sogenannte 'gewöhnliche Frauenmantel' ist eine bei uns noch heimische Wiesenpflanze. Er ist gemeint, wenn vom 'Heilmittel gegen Frauenleiden' gesprochen wird.	VI-VII	30	○-●	-	C	-

Allium - Lauch / Zierlauch |

Gartenlauch ist populär. Man 'streut' ihn einfach in die Pflanzungen mit ein. Bitte nicht in Reih und Glied pflanzen, das sieht scheußlich aus. Es lassen sich eindrucksvolle Bilder mit Lauch erzielen. Lauch lässt sich hervorragend in der Floristik verwenden, die Blüten halten sehr lange in der Vase, viele sehen auch im getrockneten Zustand toll aus. Bei nachfolgend genannten Arten und Sorten handelt es sich um getopfte und durchwurzelte Ware. Lose Zwiebeln im erweiterten Angebot erhalten Sie bei uns ab September.

aflatunense 'Purple Sensation' , auffallende Dolde in tiefem Purpurviolett	V-VI	90	○	☞, ☞	D	E
christophii , (Sternkugellauch), sternförmige amethystfarbene Blüten mit metallischem Glanz in großen Dolden, richtig schick auch im getrockneten Zustand	VI-VII	60	○	☞, ☞	-	D
'Ambassador', (S) , vergleichbar mit dem Riesenlauch, nur sind die Blütenbälle noch größer und farbtintensiver und das Laub bleibt länger schön	VI-VII	150	○	☞, ☞	-	I
karataviense , (Blauzüngellauch) rosafarbene Blütendolden liegen wie eingebettet in blaugrünen Blattscheiden, auch die Blätter vor der Blüte sind sehr dekorativ – weinrote Blattunterseiten	V-VI	20	○	☞, ☞	-	D
senescens , (Berglauch), dieser sehr ausdauernde winterharte Lauch wirkt wie ein großer Schnittlauch, blüht jedoch erst im Spätsommer und ist eine prima späte Bienenweide. Sowohl Blüten als auch Halme sind essbar. Wir sahen in einem holländischen Garten eine Beeteinfassung mit Berglauch – eine essbare kleine Hecke.	VII-IX	30	○	☞, ☞	D	-
- 'Millenium' , sehr reichblütig und schon in der Knospenphase sehr attraktiv. Die rotvioletten Blüten ziehen Insekten magisch an.	VII-IX	40	○	☞	-	H
- 'Summer Beauty' , eine weitere Sorte mit denselben tollen Eigenschaften, heller in der Blüte	VII-IX	50	○	☞	-	G
schoenoprasum 'Corsican White' , eine weißblumige Auslese unseres ganz normalen und bekannten Küchenschnittlauchs.	V-VII	20	○	☞, ☞	D	-
- 'Forescate' , kräftig violettrote, große Blüten. Auch diese Sorte ist eine Auslese unseres Küchenschnittlauchs und lässt sich genauso verwenden. Die weiße Sorte natürlich auch.	V-VII	20	○	☞, ☞	D	-
stipitatum 'Mount Everest' , eindrucksvoller weißer Lauch. Auf kräftigen Stielen sitzen die kugelförmigen weißen Blüten, mit deutlich grünen Stempeln	V-VI	120	○	☞, ☞	-	H
ursinum , der Bärlauch ist sehr bekannt und sehr beliebt in der Küche. Die ganze Pflanze riecht und schmeckt intensiv nach Knoblauch. Auch die kleine weiße Blüte ist essbar. Die Ansiedelung bedarf im Garten etwas Geduld – gelingt am besten an einer Stelle unter älteren Laubbäumen und ohne eingreifende Maßnahmen. Zieht früh ein. Bärlauch sollte niemals in die Nähe des giftigen Maiglöckchens gesetzt werden, da die Ähnlichkeit im Austrieb sehr hoch ist und es zu Verwechslungen kommen könnte.	IV-VI	30	●-●	-	D	-

Anemone Red Riding Hood



Anaphalis triplinervis Sommerschnee



Anemone leveillei



Anemone nemorosa



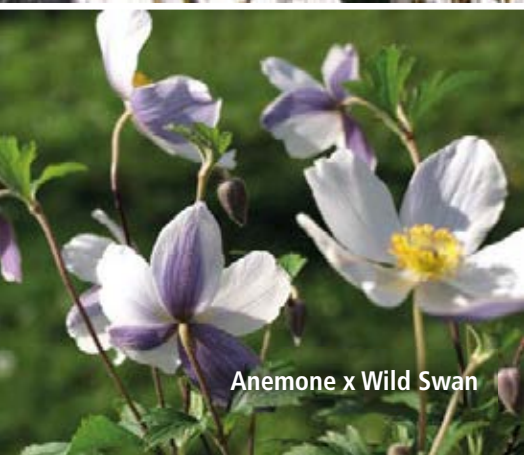
Angelica gigas



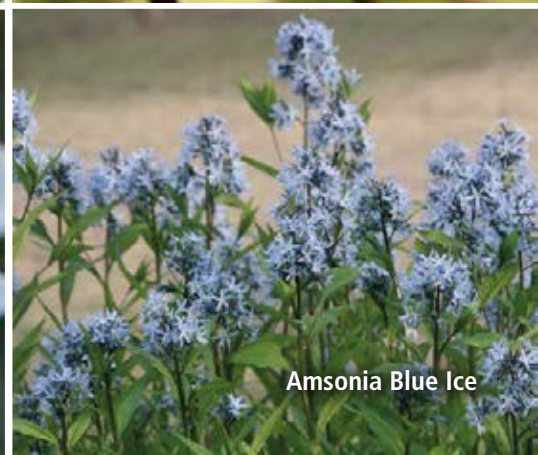
Anemone x japonica Andrea Atkinson



Anemone x Wild Swan



Amsonia Blue Ice



Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Althaea - Eibisch |

officinalis , alte Arzneipflanze (Hustenmittel), blaßviolette Blüten. Ähneln den Stockrosen, doch kleinere Blätter und Blüten, für naturnahe Pflanzungen, für frische bis feuchte Böden	VI-IX	160	○		C	-
--	-------	-----	---	---	---	---

Alyssum - Steinkraut |

Gelbe Blütenmeere für Steinanlagen, Mauerkronen, Beeteinfassungen. Vor lauter Blüten wird kein Blatt gesehen. Unentbehrliche Frühlingsblüher, süß duftend.

montanum 'Luna', graugrüne, schmale, niederliegende und wieder aufsteigende Blättchen, leuchtende, gelbe Blüten, kompakter Wuchs, früh blühend	III-IV	15	○		A	-
saxatile 'Goldkugel', grobes graulaubiges Blatt, goldgelbe Blüte	IV-V	20	○		A	-

Amsonia - Blausternbusch |

Wir müssen uns leider selber vorwerfen, diese falbelhafte Pflanze nicht öfters zu empfehlen. Vermutlich weil sie eine Zeit braucht, um sich zu entwickeln, und unsere Kunden meistens eher ungeduldiger Natur sind. Amsonien bestechen das ganze Jahr hindurch – der blaue Austrieb, die zarten hellblauen sternförmigen Blüten, die leuchtendgelbe Herbstfärbung. Die Pflanze ist äußerst stabil, wird mit jedem Jahr üppiger, dass man tatsächlich vom 'Busch' sprechen kann und sie ist sehr langlebig... wie alle Spätzünder.

hubrichtii , schmales, fast nadelartiges Laub, hellblaue Blütensterne, umwerfende gelbe Herbstfärbung.	VI-VII	60	○	-	-	G
orientalis 'Blue Ice', sehr kompakte Form mit eisblauen Blüten	VI-VII	40	○	-	-	G
tabernaemontana var. salicifolia , insgesamt in allem etwas größer als A.hubrichtii, zahlreiche Blütensterne im Mai-Juni, schöne gelbe Herbstfärbung	V-VII	100	○	-	-	G

Anaphalis - Immortelle, Perlkörbchen |

Sie führt uns an der Nase herum, die Immortelle, zu gerne setzen wir sie mit ihrem graufilzigen Laub an trockene, warme Plätze. Und genau das will sie nicht!!! Im Himalaya-Gebirge entdeckten wir sie in feuchten Wiesen oder in Geröllflächen in Wassernähe. Im Garten sollte sie daher nicht längeren Trockenperioden ausgesetzt werden. Wertvoller Spätblüher. Die weißsilbrigen Blüten lassen sich gut trocknen.

tripplinervis 'Sommerschnee', kompakt, schön in Laub und Blüte	VII-IX	20	○		C	-
---	--------	----	---	---	---	---

Anchusa - italienische Ochsenzunge |

azurea 'Dropmore', eine wärmeliebende zweijährige Pflanze mit Wildstaudencharakter und herrlich enziangblauen kleinen Blüten. Die Blätter und Stiele sind rau und kratzig, das stört die Schnecken, aber den Insekten ist das egal. So wollen wir das!	V-IX	60	○		-	F
---	------	----	---	---	---	---

Anemone - Windröschen |

Anemonen haben ihren klangvollen Namen von 'Anemos', dem griechischen Wort für Wind. Mit ihren vielen Arten und Sorten begleiten uns Anemonen das ganze Jahr hindurch. Bei den herbstblühenden Anemonen ist in den ersten beiden Jahren nach der Pflanzung leichter Winterschutz (Laub- oder Reisigdecke) zu empfehlen. Eingewachsene Bestände haben kein Problem. Herbstanemonen fühlen sich im Halbschatten wohl, bringen Farbe in weniger helle Gartenecken. Die Blüten und die dünnen Blütenstiele wirken zart und zerbrechlich, doch der Eindruck täuscht. Die schlanken Stiele brauchen keine Stütze, sondern wiegen sich spielerisch im Wind. Die Blüten scheinen über den Blättern zu schweben und verleihen den Pflanzen eine wildblumenhafte Anmut.

hupehensis 'Praecox', *** diese Sorte führt den Reigen unserer herbstblühenden Anemonen an. Bereits Ende Juli erscheinen die ersten Blüten, rosa-rote Schalenblüten in einem dichten Knäuel. Feste stabile Stängel. Sehr blühfreudig und standfest, erhaben und trotzdem Leichtigkeit ausstrahlend. Zu Recht bekam diese Sorte von der Staudensichtung das Urteil: ausgezeichnet	VIII-IX	90	○-●		-	E
- Fantasy 'Red Riding Hood' (S), ein echter Hingucker ist diese kompakte Anemonensorte - die Roteste unserer Herbstanemonen. Die kräftige Farbe lässt die gelben Staubgefäße leuchten. Die einfachen Schalenblüten strahlen Robustheit aus.	VII-IX	40	○-●	-	-	H
- 'Septembercharm' , großblumig, kräftig rosa	IX-X	70	○-●		-	E
x japonica 'Andrea Atkinson', weiße, einfache Blüten, sehr zuverlässig	IX-X	80	○-●		-	E
- 'Honorine Jobert' , *** bekannte Sorte mit großen Blütenschalen, reines klares Weiß	IX-X	80	○-●		-	E
- 'Königin Charlotte' , (Li), bekannte Sorte, halbgefüllt, altrosa	VIII-X	90	○-●		-	E
- 'Pamina' , * schöne, kompakt wachsende Sorte, gefüllt, purpurrosa, lange blühend	VIII-X	70	○-●		-	E
- 'Prinz Heinrich' , *** halbgefüllt, weinrot	VIII-X	70	○-●		-	E
- 'Rosenschale' , ** großblumig, dunkelrosa	VIII-X	80	○-●		-	E
- 'Wirbelwind' , ** halbgefüllte, weiße Blüten	VIII-X	80	○-●		-	E
leveillei , *** chinesisches Sommerwindröschen, buschig wachsende, großblumige Sommeranemone, schalenförmige weiße Blüten mit zartilla Staubgefäßen; für halbschattige bis vollschattige Standorte, liebt eher feuchte Standorte, kann dann durchaus 60-80 cm hoch werden.	VI-VII	40	○-●	-	F	-
nemorosa , das kleine beliebte Buschwindröschen, weiß, zartes Laub, zieht früh ein, das bedeutet gerade bei größeren Flächen (und so wirken sie am besten) hat man ein kleines oder größeres Problem (je nach Fläche), denn das sieht nicht sehr schön aus. Großblättrige Stauden, z.B. Hosta treiben später aus, entfalten langsam ihre dekorativen Blätter und decken dann diskret das vorübergehende unschöne Verabschieden der Buschwindröschen ab. Eine wunderbare sinnvolle Kombination.	III-IV	15	●-●	-	C	-



Anthericum liliago



Anthemis marshalliana



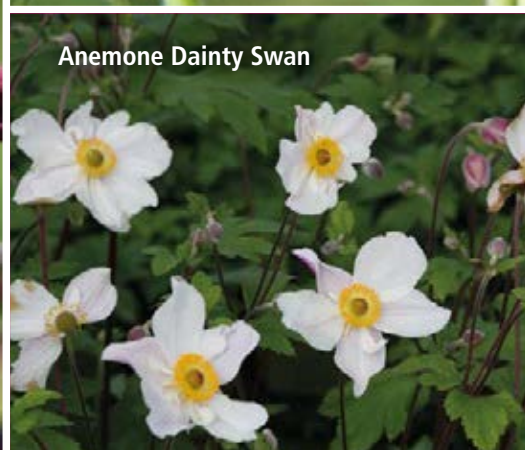
Aquilegia flabellata weiß



Aquilegia vulgaris William Guinness



Aquilegia vulgaris Nora Barlow



Anemone Dainty Swan



Arabis ferd. cob. Variegata



Anemone sylvestris & *Nepeta*



Arenaria montana

Blütezeit	Höhe in cm	Standort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Anemone - Windröschen | Fortsetzung

palmata , iberisches Frühlingswindröschen. Sie erinnert an eine Kuchenschale, diese possierliche, sehr langlebige Pflanze mit hellgelben pergamentartigen Schalenblüten. Anemone palmata möchte durchlässige Böden, ist ansonsten anspruchslos.	V-VI	25	○-D	-	-	F
sylvestris , Waldanemone, weiße Blütenblätter, wolliger Blütenstand, schön als sommergrüner Bodendecker vor und unter Gehölzen, leichte Nachblüte im September. Bei uns hat sich die Waldanemone in einem Katzenminzenbestand ausgesät. Eine nicht beabsichtigte großartige Kombination.	V-VI	30	○-D	⌘	B	-
tomentosa 'Septemberglanz' , ** silbrigrosa halbgefüllte, gerüschte Blüten an stark verzweigten Stielen	IX-X	100	○-D	⌘	-	E
- 'Serenade' , *** halbgefüllt, rosa, ausgesprochen winterhart und auffallend reichblühend	IX-X	80	○-D	⌘	-	E
x 'Dainty Swan' (S) , große, edle, weiße Schalenblüten, deren Unterseite rosa-rot schimmert. Ein schönes Farbenspiel und sehr romantisch. Die Anemonen der 'Swan-Serie' haben eine sehr lange Blütezeit.	VI-IX	50	○-D	-	-	H
x 'Wild Swan' (S) , diese bezaubernde Schönheit wurde in einer schottischen Gärtnerei (Elizabeth McGregor Nursery) als Kreuzung aus diversen Anemonen-Arten ausgelesen. Ihre Eltern kann man nicht klar definieren. Sie vereint in sich Eigenschaften sowohl frühblühender als spätblühender Anemonen und ist damit ein interessanter Dauerblüher von Mai-September. Bläuliche Blütenblätter umschließen in der Nacht und bei Regen die schneeweißen Blüten. 'Wild Swan' erhielt im Jahr 2012 auf der Chelsea Flower Show den begehrten Titel: 'Chelsea New Plant of the Year'.	V-IX	40	○-D	-	-	H

Angelica - Engelwurz |

Zauberabwehrende Kräfte werden dieser großen Pflanze nachgesagt. Wertvoll wegen ihrer architektonischen Wirkung und ihres Duftes. Für nicht zu trockene Böden.

archangelica , weiße Dolden, stattliche Erscheinung.	VII-VIII	250	○-D	☞	-	E
gigas , breitausladende imposante Pflanze. Das Laub duftet aromatisch, die tief purpurne Blüte schiebt sich aus einer ebenso purpurnen Blattscheide. Prachtvoll.	VII-IX	150	○-D	☞	-	E

Antennaria - Katzenpfötchen |

Wie Katzenpfötchen geformte Blütenköpfe geben dieser wintergrünen Pflanze ihren Namen. Liebt trockene, sonnige Böden, bildet schöne Teppiche, daher wunderbar als Bepflanzung für Gräber in voller Sonne geeignet.

dioica 'Rotes Wunder' , graugrünes Laub, rote Blütenköpfe, das ist ein schöner Kontrast.	IV-VI	10	○	☞	C	-
---	-------	----	---	---	---	---

Anthemis - Kamille |

marschalliana , Hundskamille, feines, grausilbriges Laub, gelbe Korbblüten auf feinen Stielen, wertvoll	V-VI	20	○	⌘☞	E	-
tinctoria , Färberkamille, mit den Blütenblättern der Färberkamillen färbte man früher Leinen und Baumwolle, das ergab ein warmes Gelb. Heute nutzen wir Anthemis als langblühende Beetpflanzen, die volle Sonne und mageren Boden vertragen. Mit dem Schneiden nach der ersten Blüte bedanken sich die Sorten mit einem zweiten Flor.						
- 'Dwarf Form' , kurze und kompakte Sorte, die keine Stütze braucht. Leuchtend Gelb	VI-IX	30	○	☞	D	-
- 'Sauce Hollandaise' , *** creme-gelbe Korbblüten, lässt sich farblich sehr gut kombinieren, niedriges graugrünes Laub	VII-IX	50	○	⌘☞	-	E
- 'Susanna Mitchell' , gleichnamige Dame entdeckte diese kompakte Zufallskreuzung mit creme-weißen Blütenblättern. Eine schöne Gruppenpflanze mit langer Blütezeit.	VI-IX	30	○	☞	-	E

Anthericum - Graslinie |

Heimische hübsche Wildstaude mit grasartigem Laub und lilienartigen weißen Blüten, für trockene Standorte bestens geeignet.

- liliago , unverzweigte Blütenrispe, früh blühend	V-VI	50	○	⌘	E	-
---	------	----	---	---	---	---

Anthriscus - Wiesenkerbel |

sylvestris 'Ravenswing' , das nahezu schwarze Laub steht im starken Kontrast zur weißen Dolde. Der Wiesenkerbel wirkt mit seinem farnähnlichen Laub wunderbar natürlich und stellt keine besonderen Ansprüche. Als zweijährige Pflanze sät er sich gerne aus. Schneiden Sie die Blüten vor der Samenreife ab, bleibt Ihr Wiesenkerbel ausdauernder.	IV-VI	100	○-D	⌘	E	-
--	-------	-----	-----	---	---	---

Aquilegia - Akelei |

Nostalgisch anmutende wunderbar natürliche Pflanzen für den schattigen und halbschattigen Garten. Die farbenfrohen Hybriden lieben auch die Sonne und machen Staudenbeete bunt und lustig. Gute Schnittblumen. Akeleien sind kurzlebig, erhalten sich jedoch durch Versamen. Viele Akeleien sind zweifarbig. Die äußeren Blütenblätter umschließen das oft andersfarbige Innenleben, auch 'Koralle' genannt.

flabellata Spring Magic-Serie , diese früh blühenden und mittelhohen Sorten haben wir als reich blühend und vital schätzen gelernt.						
- Blau-Weiß , blaue Blütenblätter, weiße Koralle	V-VI	40	○-D	⌘	B	-
- Gelb , gelbe Blütenblätter	V-VI	40	○-D	⌘	B	-
- Rosa-Weiß , hellrote Blütenblätter, weiße Koralle	V-VI	40	○-D	⌘	B	-
- Weiß , reinweiße Sorte, sehr schick	V-VI	40	○-D	⌘	B	-
vulgaris , heimische Wildakelei, bevorzugt halbschattige Lagen. Verspielt und unbekümmert samt sie sich aus, schwingt ihre Glocken und treibt ihre Späße. Aus Blau wird Rosa oder Purpur, im nächsten Jahr dann wieder Blau. Schön in naturnahen Flächen am Gehölzrand. Die gefüllten Sorten wirken gesetzter und steifer, haben jedoch eine längere Blütezeit.	V-VI	60	○-D	⌘	C	-



Armeria maritima Alba



Artemisia schmidtiana Nana



Arctanthemum Stella



Artemisia stelleriana Mori



Asarum splendens



Aruncus dioicus



Arum maculatum



Asarum europaeum

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Aquilegia - Akelei | Fortsetzung

- 'Alba', eine reinweiße Variante der schönen früh blühenden Wildakelei	V-VI	50	○-●	⌘	C	-
- 'Black Barlow', eine sehr ausgefallene Sorte mit vollgefüllten schwarzroten Blüten	V-VII	80	○-●	⌘	C	-
- 'Green Apple', frisches Weiß mit grünen Spitzen, ebenfalls gefüllt	V-VII	80	○-●	⌘	C	-
- 'Nora Barlow', rosa mit grünweißen Spitzen, gefüllt	V-VII	80	○-●	⌘	C	-
- 'Plena Ruby Port', einfarbig dunkelweinrot, gefüllt	V-VII	70	○-●	⌘	C	-
- 'William Guinness', schwarzpurpurne Blütenblätter mit weißer Koralle	V-VI	60	○-●	⌘	C	-

Arabis - Gänsekresse |

Wichtige Gattung für den Frühlinggarten, anspruchslos und fleißig blühend, für Steingärten und Einfassungen. Unbedingt sonnigen Standort geben. Wird das Laub zu schlottrig, beherzt und nicht zu zimperlich nach der Blüte zurückschneiden! Schön in Kombination mit passenden Gräsern.

caucasica 'Schneehaube', einfache weiße Blüte, kompakt	IV-V	15	○	-	A	-
ferdinandi-coburgii 'Old Gold', ein imposanter Name für eine kleine, aber außergewöhnliche Staude. Grazile weiße Blüten über interessanten gold-grün panaschierten Laubrosetten, wintergrün	IV-V	15	○-●	-	C	-
- 'Variegata', ähnlich, nur mit weißbuntem Laub – noch leuchtender, wintergrün	IV-V	15	○-●	-	C	-
procurrens 'Glacier', dichtes dunkelgrünes Polster, wintergrün, weiße zarte Blüten. Diese Art macht niemals Ärger und ist auch nach Jahren noch schön.	IV-V	10	○-●	-	C	-

Arctanthemum - Grönlandmargerite |

In älteren Katalogen unter Dendranthema geführt. Sehr spät blühende Stauden – nichts für 'Sommergärtner', deren Gartenpfoten sich im September schließen, denn erst dann erwachen die Herbstmargeriten aus ihrem Dornröschenschlaf.

arcticum 'Stella', überreich blühend und mit herbem Duft trotz diese Sorte Wind und Wetter. Schön in Kombination mit laubfärbenden Gehölzen oder Gräsern.	IX-X	70	○	⌘	-	E
--	------	----	---	---	---	---

Arenaria - Sandkraut |

Schneetreiben im Frühsommer!

montana , ein Meer aus großen weißen Blüten produziert diese Polsterstaude für den Steingarten - eine wahre Pracht	V-VI	10	○	-	B	-
---	------	----	---	---	---	---

Armeria - Grasnelke, Strandnelke |

Grasartige immergrüne Polster mit lustigen Blütenköpfen für Trockenmauern, Teppichbeete oder Rabattenkanten. In der Natur finden wir Grasnelken in den Salzwiesen und Dünen an Meeresküsten, sie ist also gut salzverträglich.

x juniperifolia 'Röschen', knuffige, kugelige Polster, viele babyrosa Blüten, schwach wachsend. Sehr hübsch im Steingarten oder Pflanzgefäß	V-VII	5	○	-	E	-
maritima 'Alba', weiße Blüten	V-VII	15	○	-	A	-
- 'Düsseldorfer Stolz', purpurrot, ganz einheitlich in Wuchs und Farbe	V-VII	15	○	-	C	-
- 'Splendens', rosarote Sämlingssorte	V-VII	15	○	-	A	-

Artemisia - Edelraute, Eberraute |

Artemisien bevorzugen sonnige trockene Lagen. Mit ihrem meist graugrünen bis silbrigweißen Laub sind sie schöne Begleiter in silbergrauen und weißen Pflanzungen oder starke Kontrastbildner in donnernden Farbbeeten. Die 'lactifloras' bilden eine Ausnahme, sie mögen es gerne etwas frischer und vertragen Halbschatten und Schatten.

arborescens 'Powis Castle', imposant mit feinsilbrigem Laub, schön in Einzelstellung. Wächst manchmal etwas ungleichmäßig, ein Rückschnitt im Frühjahr oder Herbst bekommt ihr deswegen gut. Die gelbe Blüte ist eher uninteressant.	VII-IX	60	○	-	-	F
lactiflora 'Guizhou', diese Sorte aus der Provinz Guizhou in China wurde erst Mitte der 80er Jahre entdeckt. Wir sahen sie in einem Privatgarten in Frankreich und uns faszinierte sofort der Kontrast der weißen Blüte zum dunklen Stängel und rötlichen Laub.	VII-X	100	○-●	-	-	F
- 'Weiße Dame', locker im Wuchs, schön verzweigt und sehr breit ausladend eine Züchtung von Ernst Pagels, cremeweiß	VII-X	120	○-●	-	-	F
ludoviciana 'Silver Queen', ziemlich wüchsig, für große Flächen, silbergraues Laub	VI-VII	70	○	-	D	-
schmidtiana 'Nana', silbergraues kuschelweiches Laub, wunderschön im Steingarten	VI-VII	20	○	-	D	-
stelleriana 'Mori', der Silberwermut bildet dichte Teppiche aus weiß-grauem Laub. Die reine Art hat enormen Ausbreitungsdrang, die Sorte 'Mori' dagegen ist zahmer und gartenwürdig. Gelbe Blüte	VII-VIII	30	○	-	D	-

weitere 'Artemisien' finden Sie unter Kräuter ab Seite 129

Arum - Aronstab |

Laubwaldstaude mit glänzenden, pfeilförmigen Blättern. (ähnlich Calla). Sehr attraktiv der leuchtendrote Fruchtkolben im Herbst, die Beeren sind sehr giftig!

italicum , Mittelmeer-Aronstab, weißgelbe Blüte, eher unscheinbar, rote Beeren im Herbst	IV-V	30	●-●	-	F	-
maculatum , bei uns heimischer Aronstab, die Blätter sind mehr oder weniger schwarz gefleckt, gelbe unscheinbare Blüte, roter Fruchtschmuck im Herbst (giftig). Fahren Sie im Mai mal nach Minden – in den Grünanlagen wächst Aronstab in verschwenderischer Fülle.	IV-V	30	●-●	-	G	-



Aster alpinus Happy End



Asphodeline liburnica



Aster divaricatus Tradescant



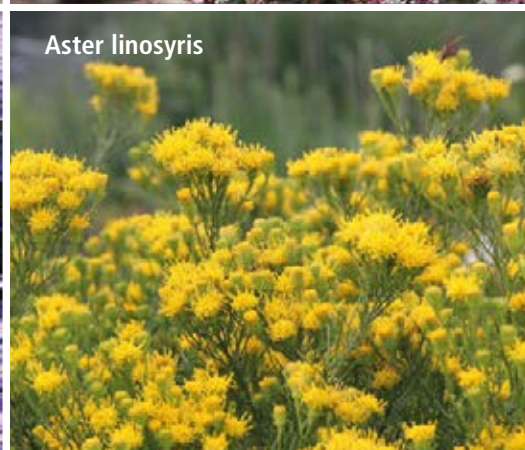
Aster lateriflorus
horiz. Prince



Aster amellus Blue King



Aster Little Carlow



Aster linosyris



Aster amellus Rosa Erfüllung



Aster dumosus Rosenwichtel



Aster ericoides Schneegitter

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Aruncus - Geißbart |

Sonne – Schatten – egal, der Geißbart möchte humosen Boden, ansonsten einfach in Ruhe alt werden lassen. Mit jedem Jahr wird er schöner.

aethusifolius , reizende Zwergform mit wunderschöner Herbstfärbung, buschig und kompakt, cremeweiße Blütenrispen. Trockenheitsverträglich. Sehr empfehlenswert.	V-VII	25	○-●	-	C	-
dioicus , imposant, hellgrünes, leicht wirkendes Laub, filigrane, cremige Blütenrispen mit langer Wirkung.	VI-VII	150	○-●	-	C	D
- 'Whirlwind' , sehr dekoratives, ganz fein geschlitztes Laub, cremeweiße Blüte, würdiger Nachfolger der alten Sorte 'Kneiffi'	VII-VIII	70	○-●	-	-	E

Asarum - Haselwurz |

Ein wertvoller Bodendecker für den tiefen Schatten mit glänzendgrünen, nierenförmigen Blättern. Aufregend herber Duft nach Patchouli (wir nennen es „Asarum for men“). Braucht etwas Zeit sich zu etablieren, doch die Geduld lohnt sich!

europaeum , heimischer Haselwurz, dunkelgrünes, glänzendes Laub, braune sehr interessante, aber unscheinbare Blüte.	III-IV	10	●-●	-	F	-
splendens , chinesischer Haselwurz, rückt schneller ins Bewusstsein als sein bescheidener europäischer Kollege. Die Blätter sind spitzer und auffällig gepunktet, die rötlich-braune Blüte sternförmig und verhältnismäßig groß. Eine kleine Kostbarkeit für den schattigen Garten.	V-VI	15	●-●	-	G	H

Asperula - Turiner Meister, taurischer Waldmeister |

taurina , mit unserem heimischen Waldmeister verwandt und ähnlich, aber in allen Teilen gröber und lange nicht so intensiv duftend. Ein ganz großer Held im Halbschatten oder Schatten unter Gehölzen. Dort fühlt er sich wohl und bildet mit der Zeit dichte Matten, die kein Unkraut mehr durchlassen. Weiße Blüte, die gerne von Insekten besucht wird.	V-VII	30	●-●	☞	E	-
---	-------	----	-----	---	---	---

Heimischer Waldmeister = Galium odoratum (siehe Seite 57)

Asphodeline - Junkerlilie |

Sehr dekorativ mit lauchartigem Laub. Vermittelt mediterranen Charakter. Sieht genügsam aus, will aber nahrhaften Boden, blüht sonst nicht.

liburnica , sehr selten angebotene und relativ unbekannte Pflanze, blaugrünes üppiges Laub, glänzende goldgelbe Blütentraube, zuverlässig blühend	V-VI	90	○	☞	E	-
lutea , sehr dekoratives graues Laub (auch im Winter), gelbe Blütentraube	V-VI	70	○	☞	E	-

Aster - Aster |

Frühjahrs-, Sommer-, Herbstastern – Asten gibt es seit ewigen Zeiten in unseren Gärten, man möchte meinen, sie seien gewöhnlich, altbacken und uninteressant. Schlichte, klare Blütenformen, kräftige Farben und reiche Blütenfülle überzeugen jedoch immer wieder zu jeder Jahreszeit. Alle Asten gehören zur Familie der Korbblütler und bieten allen Insekten ein offenes Haus und reichlich Nahrung.

ageratoides, wertvolle spätblühende Wildastern, die sich durch Ausläufer - je nach Sorte mehr oder weniger - rasch ausbreiten. Nicht unbedingt für kleine Gärten geeignet, aber sehr wertvoll im öffentlichen Grün und für Plätze, wo Wurzeldruck und Trockenheit anderen Stauden Probleme bereiten. Unzählige Falter bevölkern an sonnigen Tagen die üppige Blütenfülle.

- 'Ashvi' , moderat wachsend, schönes, dunkelgrünes Laub und kleine reinweiße Blüten	IX-XI	60	○-●	☞, ☞	C	-
- 'Asran' , sehr wüchsig und stark ausbreitend. Hellviolette Blüten	VII-X	90	○-●	☞, ☞	C	-
- var. Adustus Nanus , dieser kleine Zwerg ist entzückend mit seinen kleinen blauen Sternchenblüten. Schöner Bodendecker für schwierige Plätze	VII-IX	20	○-●	☞	C	D

alpinus – die Alpenaster findet man am Naturstandort in kargen Mattenrasen oder Felsspalten. Die Gartenformen sind zwar großblumig, sollten aber dennoch nicht mit Dünger verwöhnt werden.

- 'Albus' , großblumige Alpenaster, weiß	IV-V	20	○	☞, ☞	B	-
- 'Dunkle Schöne' , blauviolett	IV-V	20	○	☞, ☞	B	-
- 'Happy End' , rosa	IV-V	20	○	☞, ☞	B	-

amellus – die Bergaster ist eine ganz dankbare und gesunde Staude. Sie liebt eher sonnige, trockene Standorte, hat keine Mehltaupprobleme, braucht manchmal etwas Zeit, ihre volle Schönheit zu entfalten. Dann bildet sie sehr elegante reich blühende Horste. Lassen Sie sich ruhig mal drauf ein!

- 'Blue King' , ** schöne violette Blüten	VII-IX	50	○	☞, ☞	F	-
- 'Butzemann' , tiefviolett und reich blühend, kompakte Wuchsform, kleine Blüten	VIII-X	30	○	☞, ☞	F	-
- 'Glücksfund' , *** diese sehr gut bewertete Sorte ergänzt unser so geschätztes Berg-Astern Sortiment um eine reichblühende blauviolette Sorte	VII-IX	50	○	☞, ☞	F	-
- 'Lady Hindlip' , wertvolle alte Sorte mit schönen dunkelrosa Blüten	VII-IX	60	○	☞, ☞	F	-
- 'Rosa Erfüllung' , (Syn. 'Pink Zenith') standfeste rosa Bergaster	VII-IX	50	○	☞, ☞	F	-
- 'Rudolf Goethe' , großblumige Sämlingssorte, violettblau	VII-IX	50	○	☞, ☞	C	-
- 'Sternkugel' , ** sehr gute alte Sorte von Lindner, hellviolette Blüte	VII-IX	50	○	☞, ☞	F	-
- 'Veilchenkönigin' , *** dunkelviolett, ausgezeichnete Sorte	VII-IX	40	○	☞, ☞	F	-
cordifolius 'Little Carlow' , reich blühende, herzblättrige, violettblaue Schleieraster	VIII-IX	60	○	☞, ☞	D	-



Aster pringlei Pink Star



Astilboides tabularis



Aster Ann Lays



Aster pansus Snow Flurry



Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Aster - Aster | Fortsetzung

divaricatus , ** sehr reich blühende Wildaster mit duftigen weißen Blütendolden, herzförmige Blätter, sehr natürliche Wirkung, gedeiht auch im Halbschatten	VIII-IX	70	○-D	✂,🌱	C	-
- 'Eastern Star' , sehr kompakte Sorte mit großen glänzenden Blättern	VII-IX	30	○-D	🌱	D	-
- 'Tradescant' (Li) , niedrige standfeste Sorte mit dunklen Stängeln	VIII-IX	50	○-D	✂,🌱	D	-
dumosus – Kissenastern, die ihr zugeordneten Sorten werden maximal 50 cm hoch und sind vielseitig einsetzbar, als Beetstaude, im Steingarten, im Pflanzgefäß...						
- 'Blaue Lagune' , ** großblumige Kissenaster, dunkelviolettblau	VIII-IX	40	○	✂,🌱	B	-
- 'Heinz Richard' , ** rosa, halbgefüllt, kugelig wachsend	VIII-IX	30	○	✂,🌱	B	-
- 'Herbstgruß vom Bresserhof' , *** leuchtendes Rosa, sehr blühfreudig und gesund	VIII-IX	40	○	✂,🌱	B	-
- 'Jenny' , rote, relativ hohe, spät blühende Sorte	IX-X	50	○	✂,🌱	B	-
- 'Kassel' , * kräftig rosa-rot, kugelig	VIII-IX	35	○	✂,🌱	B	-
- 'Kristina' , * schönes klares Weiß, Blüten halbgefüllt	VIII-IX	40	○	✂,🌱	B	-
- 'Mittelmeer' , ** mittelblau, halbgefüllt	VIII-IX	35	○	✂,🌱	B	-
- 'Niobe' , *** ausgezeichnete weiße Sorte, reich blühend, vital und gesund	VIII-IX	35	○	✂,🌱	B	-
- 'Prof. Anton Kippenberg' , ** stark wachsende Sorte, lavendelblau	IX-X	40	○	✂,🌱	B	-
- 'Rosenwichtel' , *** ausgezeichnete kleinwüchsige Sorte, dunkelrosa	IX-X	20	○	✂,🌱	B	-
- 'Starlight' , weinrot	IX-X	40	○	✂,🌱	B	-
ericoides , Myrthen- oder Schleierastern werden diese luftigen Gebilde genannt. Unzählige kleine Blütchen an hohen festen Stängeln wirken naturnah und auflockernd. Schön zu Herbstgräsern und anderen farbenprächtigen hohen Asten.						
- 'Alaska' , kleine schneeweiße Blütchen	IX-X	100	○	✂,🌱	-	E
- 'Erlikönig' , * stark verzweigt, kleine hellviolette Blüten	IX-XI	100	○	✂,🌱	-	E
- 'Schneegitter' , *** straffe Form, weiße Blüten mit gelben Körbchen	IX-X	90	○	✂,🌱	-	E
x frikartii 'Mönch' , eine Züchtung aus der Schweiz. Großartige Beetstaude - großblumig, robust und lang-lebig, blauviolett	VIII-IX	70	○	✂,🌱	E	-
- 'Wunder von Stäfa' , ebenfalls eine großblumige Züchtung aus der Schweiz. Hellblaue Blüten, stattlicher Wuchs	VIII-IX	70	○	✂,🌱	E	-
x herveyi 'Twilight' (macrophyllus) , * großblättrige Sorte mit herzförmigen Blättern, violette Blüten	VIII-IX	80	○-D	✂,🌱	-	E
laevis 'Calliope' , eine schöne spät blühende Sorte mit locker verzweigten Blütenständen. Die hellviolettblauen Blüten stehen in wirkungsvollem Kontrast zum rötlichen Laub. Gut standfest	X-XI	120	○	✂,🌱	-	E
lateriflorus var. horizontalis 'Prince' (Li) , diese Art zeichnet sich aus durch sehr straffen Wuchs mit eigen-artig horizontal abstehenden Blütenrispen, rosigviolette unzählige Einzelblütchen mit dunklem Auge, stehen im schönen Kontrast zum dunklen Laub.	IX-X	70	○	✂,🌱	-	E
linosyris , ** überhaupt nicht asterntypisch. Nadeliges frischgrünes Laub, dottergelbe Blütenknöpfe	VIII-IX	60	○	✂,🌱	C	-
macrophyllus 'Albus' , weiße Blüte, große raue Blätter kennzeichnen diese Art. In den Wäldern Nordamerikas beheimatet verträgt sie schattige Plätze und sauren Boden.	VIII-IX	100	○-D	✂,🌱	-	E
novae-angliae : Die hohen Raublattastern werden sehr hoch und üppig, haben oft „kahle Beine“; man pflanzt sie am besten in den Beethintergrund. Durch einen Rückschnitt der gesamten Pflanze im Mai/Juni um ca. 1/3 bleibt sie gedrungener.						
- 'Alma Pötschke' , ** leuchtendes Pink	IX-X	100	○	✂,🌱	-	E
- 'Andenken an Paul Gerber' , ** leuchtendes Karminrot	IX-X	140	○	✂,🌱	-	E
- 'Ann Lays' , diese Sorte haben wir eigentlich nur für unsere Floristen ins Sortiment genommen, weil die auf ,abgefahrene' Schnittblumen stehen. Und ,Ann Lays' blüht nämlich Grün, ein tolles glänzendes Grün, das später ins Violette wechselt. Sehr apart. Großartig in Sträuben, im Beet einfach mal probieren.	IX-X	70	○	✂,🌱	-	F
- 'Barr's Blue' , kräftiges Blau	IX-X	150	○	✂,🌱	-	E
- 'Herbstschnee' , ** mit ,sehr gut' bewertete einzige weiße Sorte der Raublattastern	VIII-IX	120	○	✂,🌱	-	E
- 'Purple Dome' , * Ausnahmeerscheinung, da kurz und kompakt, tiefblau	IX-X	60	○	✂,🌱	-	E
- 'Rosa Sieger' , * rosa	IX-X	120	○	✂,🌱	-	E
novi-belgii : Glattblattastern sollten alle 2-3 Jahre im Frühling geteilt und neu gepflanzt werden, weil sie gerne blühfaul werden. Sehr gute Schnittblumen.						
- 'Dauerblau' , ** blaue Glattblattaster, langblühend	VIII-X	120	○	✂,🌱	-	E
- 'Karminkuppel' , ** sehr intensiv karminrosa-rot	VIII-IX	100	○	✂,🌱	-	E
- 'Patrizia Ballard' , * üppig halbgefüllt, dunkelrosa, schöne Farbe	VIII-IX	100	○	✂,🌱	-	E
- 'Royal Blue' , großblumig, mittelblau	VIII-IX	100	○	✂,🌱	-	E
- 'White Lady' , reinweiß	IX-X	120	○	✂,🌱	-	E
pansus 'Snow Flurry' , *** ungewöhnlich teppichartig wachsende Aster. Kriechende, bodendeckende Triebe sind übersät mit unzähligen kleinen weißen Blüten. Schön im Steingarten als Partner zu groben Steinen.	IX-X	20	○	🌱	D	E
pringlei 'Pink Star' , *** hellrosa Schleieraster, sehr gute Schnittblume	IX-XI	100	○	✂,🌱	-	E
ptarmicoides 'Major' , * weiße Blütendolden, großblumige Auslese, sehr gesund, gute Struktur, bestens geeignet zum Schnitt	VIII-IX	60	○	✂,🌱	D	-
pyrenaicus 'Lutetia' , ** zartlila, sehr reich blühende Bergaster, leicht überhängend	VII-IX	70	○	✂,🌱	-	E
sedifolius 'Nanus' , * sehr feinfiedriges Laub, zarte, helllila Blüten, kompakt wachsend	VII-IX	35	○	🌱	D	-
tongolensis 'Wartburgstern' , violettblaue Blüte mit leuchtender, orangener Mitte	V-VI	50	○	✂,🌱	B	-



Astrantia major Roma



Astrantia major Star of Billion



Aubrieta cultorum Blaumeise



Aubrieta cultorum Kitty



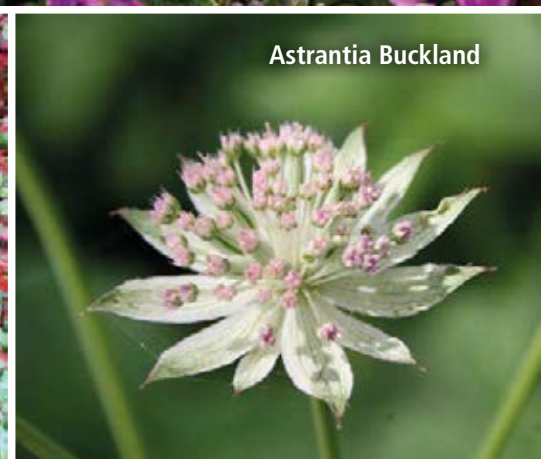
Aubrieta cultorum Rosenteppich



Azorella trifurcata



Astilbe cultorum Color Flash



Astrantia Buckland

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Astilbe - Prachtspiere |

Astilben sind wunderschöne, elegante Pflanzen für den Halbschatten und Schatten. Der Boden sollte humos und ausreichend feucht sein, um ein Braunwerden und Zusammenkräuseln der Blätter auszuschließen. Mit ihrem niedrigen Laub und den fedrigen Blütenrispen lassen sie sich sehr gut mit großblättrigen Schattenstauden kombinieren. Nach dem Verblühen bieten die grünlichen bis braunen Samenstände ein interessantes, architektonisches Bild.

x arendsii – Hybriden, benannt nach ihrem Züchter Georg Arends. Er kreuzte Astilbe chinensis mit Astilbe japonica und es entstanden Hybriden in neuen Farben und Formen.

- 'Brautschleier' , weiß, sehr früh austreibend	VI-VII	70			-	D
- 'Cattleya' , rosa, lockere Blüte	VII-VIII	100			-	D
- 'Fanal' , granatroter, dunkles Laub	VI-VII	60			-	D
- 'Glut' , schöner dunkler Blattaustrieb, leuchtend rote Sorte mit sehr schlanker Rispe	VII-IX	80			-	D
- 'Paul Gaarder' , schöne neue Sorte in intensivem Rot. Eine Züchtung aus Schweden.	VI-VII	60			-	D
x chinensis var. pumila , Zwerg-Astilbe mit dichten lila Rispen, bildet mit Ausläufern dichte Teppiche, guter Bodendecker. Aus vegetativer Vermehrung, d.h. einheitlich in Höhe, Farbe und Wuchs.	VIII-X	30			C	-
x chinensis var. taquetii 'Purpurlanze' , sehr hohe, intensiv violettrote Astilbe mit mächtigen Rispen.	VIII-X	100			-	D
x chinensis 'Veronica Klose' , kräftig dunkelrosa, graziler Wuchs, leicht überhängend	VIII-IX	40			-	E
x cultorum 'Color Flash' (S) , eine sensationelle Kreuzung. Das breit ausladende Laub beginnt bereits im Mai mit einer spektakulären Färbung in Rot- und Orangetönen. Die rosa Blüte spielt eine untergeordnete Rolle. Sehr schön in dunklen Gartenecken oder auch im Topfgarten.	VI-VIII	40			-	H
x glaberrima 'Sprite' , ein charmanter Schatz mit niedrigem Laub und ebenso feinen hellrosa Rispen. Die ganze Pflanze wirkt wie Spitze, Samenstände sind rostrot	VII-VIII	30			D	-

x japonica – Hybriden mit den Japonica Hybriden beginnt das Astilben-Jahr. Die Rispe ist dicht und gedungen.

- 'Bremen' , dunkelrosa	VI-VII	50			-	D
- 'Bronzelaub' , schöne dunkle Laubfärbung, daher von Frühjahr bis Herbst attraktiv. Weiße Blüte mit rosa Hauch.	VI-VII	40			-	D
- 'Deutschland' , weiß	VI-VII	50			-	D
- 'Montgomery' , dunkle Stängel, dunkles Laub, rote Blüte – eine effektvolle Sorte	VI-VII	60			-	D
- 'Red Sentinel' , leuchtend ziegelrote Blüte	VI-VII	60			-	D
x thunbergii 'Straußenfeder' , hohe Astilbe mit großen überhängenden Rispen, rosa	VII-VIII	90			-	D

Astilboides - Tafelblatt (Rodgersia) |

Diese Blattschmuckstauden kann bei gutem Boden mächtige kreisrunde Blätter bekommen. Sehr schön in Einzelstellung, aber auch als Gruppenpflanze am Gehölz- oder Teichrand.

tabularis , weiße leichte Blütenrispen, frischgrüne Blätter	VI-VII	100		-	-	F
--	--------	-----	---	---	---	---

Astrantia - Sterndolde |

Die Schönheit der Einzelblüte lässt sich kaum beschreiben. In einer Dolde zusammengefasst wirken sie wie altmodische Biedermeiersträußen, ungemein charmant in Form und Farbe. Wunderschöne Pflanzen, anpassungsfähig und vielseitig zu verwenden, sehr apart auch in Sträußen und als Trockenblume. Am schönsten wirken sie in naturnahen Beeten im Halbschatten. Nach Rückschnitt der ersten Blüte folgt eine Nachblüte im September.

major , interessante Farbe - grauweiß mit einem grünen Schimmer	VI-VIII	60			D	-
- major 'Buckland' (S) , die hellrosa Blüendolde dieser Sorte wird umrahmt von einem Kranz weißer Hochblätter, eine zarte Erscheinung, doch das täuscht. Astrantien sind robust und gesunde Stauden für nicht zu trockene Gartenplätze.	VI-VIII	70			-	H
- 'Moulin Rouge' (S) , schöne dunkelrote Sorte mit purpurviolettten Hüllblättern	VI-VIII	50			-	H
- 'Roma' (S) , silbrig überhauchtes Altrosa, eine wertvolle Sorte	VI-VIII	50			-	H
- 'Star of Beauty' (S) , eine attraktive, großblumige Sorte, die durch die weiße Mitte und die darüberliegenden schwarzen Hochblättern zweifarbig wirkt. Dunkle Blütenstiele	VI-VIII	50			-	H
- 'Star of Billion' (S) , sehr gute weiße Sorte. Die kranzartig angeordneten Blütenblätter haben grüne Spitzen.	VI-VII	70			-	H
- 'Venice' (S) , intensives Burgunderrot. Schön zu kombinieren mit hellen Rosatönen.	VI-VII	60			-	H

Aubrieta - Blaukissen |

Bekannte und beliebte Polsterstauden, unentbehrlich im Steingarten und in der Trockenmauer, in Bauergärten gerne als Beeteinfassung verwendet.

x cultorum 'Blaumeise' , violettblau, sehr schönes festes Polster	IV-V	10		-	B	-
- 'Hamburger Stadtpark' , schönes festes dichtes Polster, dunkelviolette Blüte	IV-V	10		-	B	-
- 'Kitty' , violettblau, besonders großblumig	IV-V	10		-	B	-
- 'Rosenteppich' , rosa	IV-V	10		-	C	-
- 'Rubinfeuer' , rotviolett, schönes Polster	IV-V	10		-	C	-
- 'Silberrand' , lavendelblau, Blätter sind weiß umrandet	IV-V	10		-	C	-
- 'Tauricola' , mittelblau, ganz festes und dichtes Polster, niedrig	IV-V	5		-	B	-
- 'Winterberg' . Heißt es Weißkissen, wenn ein Blaukissen weiß blüht?	IV-V	10		-	C	-

Diese Sorte ist nicht nur schön großblumig, sondern auch noch gefüllt – etwas Besonderes!

Azorella - Andenpolster |

trifurcata , krustiger, wintergrüner Bodendecker, unscheinbare grünlichgelbe Blüten. Mag es nicht zu trocken.	V-VI	5		-	D	-
- 'Nana' , Zwergform, noch fester und dichter, schwächer wachsend	V-VI	3		-	D	-



Baptisia Dutch Chocolate



Baptisia Lemon Meringue



Bistorta amplexicaule Black Field



Bistorta amplexicaule Inverleith



Bistorta amplexicaule Rosea



Baptisia Blueberry Sundae



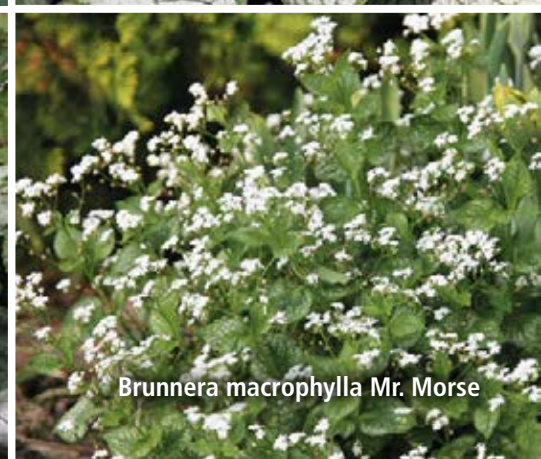
Begonia grandis



Brunnera macrophylla Jack Frost



Brunnera macrophylla Looking Glass



Brunnera macrophylla Mr. Morse

Baptisia - Färberhülse, Indigolupine |

Baptisien faszinieren uns schon lange. Es sind zwar Spätentwickler und brauchen ein paar Jahre um zu stattlichen Büschen heranzuwachsen, doch dann freut man sich über langlebige, anspruchslose und sehr verlässliche Gartenpflanzen. Die lupinenähnlichen Blüten sind eine gute Bienenweide.

australis , glattes, kleeähnliches blaugrünes Laub, kleine blaviolette Schmetterlingsblüten	VII-VIII	100	○-D	✂,🐝	E	-
- 'Alba' , weiß blühende Sorte, deren Blüten im schönen Kontrast zum blaugrünen Laub stehen	VII-VIII	100	○-D	✂,🐝	G	-
x cultorum 'Blueberry Sundae' (S) , violettblau	VII-VIII	90	○	✂,🐝	-	I
- 'Dutch Chocolate' (S) , bräunlich-violett	VII-VIII	90	○	✂,🐝	-	I
- 'Lemon Meringue' (S) , sattes Gelb	VII-VIII	90	○	✂,🐝	-	I
- 'Vanilla Cream' (S) , elfenbeinfarben	VII-VIII	90	○	✂,🐝	-	I

Begonia - Begonie, Schiefblatt |

grandis ssp. evansiana , Eine winterharte Begonie? Ja, es gibt sie. Sie überwintert im Boden in winzigen Knöllchen und treibt spät aus – ein idealer Partner für früh blühende Zwiebelpflanzen. Das typische, deutlich geaderte Begonienblatt hat eine rötliche Unterseite, die besonders im Gegenlicht warm leuchtet. Weißliche Blüte im Spätsommer.	VII-IX	50	●-●	-	G	-
--	--------	----	-----	---	---	---

Bergenia - Bergenie, Riesensteinbrech |

Es gibt tatsächlich Menschen, die dieser sehr alten Staudengattung nichts abgewinnen können, sie gar als ‚blühenden Rhabarber‘ diffamieren. Vermutlich kennen diese Menschen nicht die richtigen Sorten. Bergenien gedeihen eigentlich überall – in der Sonne, im Schatten, trocken, feucht, in der Rabatte, im Steingarten, am Gehölzrand, in Einzelstellung oder als Gruppenpflanze. Viel zu wenig geschätzt! Wintergrün, zum Teil mit umwerfender Herbstfärbung, bringt sie zu jeder Jahreszeit Struktur ins Beet. Die Bergenie ist eine der wenigen Pflanzen, die nicht von Schnecken gemocht wird, ihre ledrigen Blätter werden gerne in der Floristik verwendet. Einige Sorten überraschen im Herbst noch einmal mit einer Nachblüte.

cordifolia , mittelgroßes Blatt, rosa Dolden aus glöckchenähnlichen Einzelblüten	IV-V	40	○-D	✂,🐝	C	-
- 'Abendglut' , alte Sorte, aber immer noch gut. Rote Blüte und kompakter Wuchs.	III-IV	20	○-D	✂,🐝	-	F
- 'Admiral' , ovale, sehr lange Blätter an kräftigen Stielen, kräftig rosa Blüte	IV-V	50	○-D	✂,🐝	-	F
- 'Baby Doll' , die kleine Babypuppe, rosige Blüte, gedrungener Wuchs	IV-V	30	○-D	✂,🐝	-	F
- 'Bressingham White' , kompakte weiße Sorte mit leichtem rosa Schimmer	IV-V	30	○-D	🐝	-	F
- 'David' , gedrungene Wuchsform mit kleinen Blättern, die auch im späten Winter noch hervorragend aussehen. Blüht kräftig Pink.	IV-V	40	○-D	✂	-	F
- 'Dragonfly Angel Kiss' (S) , meines Erachtens ein viel zu langer Name, aber eine hübsche Neuzüchtung aus den USA mit hellrosa halbgefüllten Blüten. Das ledrige Laub wird im Winter weinrot	III-IV	25	○-D	🐝	-	F
- 'Eroica' , wurde von Ernst Pagels aus Leer gezüchtet und besticht durch eine ganz besonders starke Herbst- und Winterfärbung. Die Blätter sind extrem frostfest. Purpurviolette Blüte	IV-V	30	○-D	✂,🐝	-	F
- 'Flirt' (S) , eine Miniaturbergenie, neue Züchtung aus den USA, ganz kurz und kompakt, überaus reichblühend, rosarote kurze Blüten, dunkelrotes Laub im Winter. Sehr schön als Flächendecker auf Gräbern.	III-IV	20	○-D	✂,🐝	-	F
- 'Herbstblüte' , der Name verrät: diese Bergenie blüht verlässlich im Herbst noch einmal, dunkelrosa Blüte.	IV-V	30	○-D	🐝	-	F
- 'Rosa Zeiten' , hellrosa Blüten an dunklen Stielen, ein schöner Kontrast	IV-V	40	○-D	✂,🐝	-	F
- 'Silberlicht' , eindrucksvolle Sorte mit langen weißen Blütenglockchen	IV-V	35	○-D	✂,🐝	-	F
- 'Winterglut' , Blüten dunkelrosarot, besonders rotes Laub im Winter	IV-V	40	○-D	✂,🐝	C	-

Bistorta (Polygnum) - Knöterich |

Bistorta affinis, der kleine Flächenknöterich, der im Winter immer stark zurückfriert, im Frühling katastrophal aussieht, entschuldigt sich ab Juni mit entzückenden rosa-weißen Blütenkerzen über dem mittlerweile wieder glänzenden dunkelgrünen Laub. Im Verblühen färben sich die Blüten tiefrot. Ein Boden-decker, der besser nicht frei stehen sollte, lieber im Schutz von Sträuchern.

- 'Darjeeling Red' , tiefrosa Blüten, schmales Laub	VI-IX	20	○-D	✂,🐝	C	-
- 'Donald Lowndes' , rosa-rote Kerzen, schöne Herbstfärbung des Laubes	VI-IX	20	○-D	✂,🐝	C	-

Bistorta amplexicaule, ein Muss! Bildet stattliche Büsche mit filigranen Blütenkerzen, eine absolute Attraktion im spätsommerlichen Garten. Die Blüten als Schnittblume sind lange haltbar und sie lassen sich auch sehr gut trocknen. Keine Angst vor diesem Knöterich: er wächst brav horstig, wuchert also nicht. Großes Gärtnerehrenwort!

amplexicaule 'Album' , *** lange weiße Ähren, wirkt besonders vor dunklen Hintergründen, Sträuchern und Hecken	VII-X	100	○-D	✂,🐝	-	G
- 'Blackfield' (S) , ** sehr dunkle Sorte, rotschwarze Blüten.	VII-X	70	○-D	✂,🐝	-	G
- 'Fat Domino' (S) , ** hat von allen Sorten die üppigsten, breitesten Ähren, Weinrot	VII-X	100	○-D	✂,🐝	-	G
- 'Inverleith' , * eine Sorte für kleinere Gärten mit weniger Platz. Kurze rote Ähren	VII-X	50	○-D	✂,🐝	-	G
- 'Orangofield' (S) , *** die Farbe der Blüten tendiert zu rosa-orange, ein schöner, warmer Farbton - und sehr modern	VII-X	100	○-D	✂,🐝	-	G
- 'Pink Elephant' (S) , ein richtig schickes Ding. Klares reines Rosa, gedrungener Wuchs. Die Blüten sind leicht gebogen und erinnern tatsächlich an einen Elefantenrüssel.	VII-X	50	○-D	✂,🐝	-	G
- 'Rosea' , *** leuchtende rosa Ähren	VII-X	100	○-D	✂,🐝	-	G
- 'Speciosa' , *** leuchtendrote auffallende Kerzen	VII-X	100	○-D	✂,🐝	-	G
- 'Taurus' , besticht durch seine farbtintensiven roten Ähren und die angenehme Höhe von 70 cm	VII-X	70	○-D	✂,🐝	-	G
officinalis 'Superbum' , Wiesenknöterich, dicke rosa Kerzen, für frische bis feuchte Böden	V-VII	100	○-D	✂,🐝	D	-



Calamintha nepeta Triumphator



Buglossoides purpureocaerulea



Campanula carpatica weiße Clips



Campanula glomerata Acaulis



Campanula glomerata Caroline



Campanula ochrocarpus
Mevrouw van Vollenhoven



Campanula lactiflora Loddon Anne



Campanula persicifolia
Grandiflora Coerulea



Buphtalmum salicifolium Alpenglöckchen



Campanula poscharskyana

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Bletilla - Japanorchidee |

Eine kostbare Besonderheit, leider nicht für den alltäglichen Boden. Sie möchte es schottrig und durchlässig bei gutem Nährstoffangebot. Winterschutz erforderlich.

striata , lanzettliche Blätter, die sehr gut in Sträuben halten, rosarote kleine Orchideenblüte	V	40	○-●	✂,△	G	-
--	---	----	-----	-----	---	---

Brunnera - Kaukasusvergißmeinnicht |

Sehr guter Bodendecker für den Gehölzrand mit rauen, herzförmigen Blättern und schönen Vergißmeinnichtblüten an langen Stielen, für erste zauberhafte Sträube aus dem Garten. Einige Neuzüchtungen mit besonders markanten Blättern oder hellen Blüten bereichern das Sortiment dieser wunderbaren unkomplizierten Schattenstauden.

macrophylla , dunkelgrünes raues Laub, strahlendblaue Blüten	IV-V	40	●-●	✂	C	-
- 'Betty Bowering' , seltene weiß blühende Sorte, richtig schick in dunklen Ecken	IV-V	40	●-●	✂	-	H
- 'Jack Frost' , (S), wunderschöne, große, silberne Blätter, dunkel geadert, blaue Blüte. Auch diese Sorte wirkt am besten im Schatten.	IV-V	40	●-●	✂	-	H
- 'Langtrees' , silbrig geflecktes Laub, als hätte der Maler den Pinsel ausgeschüttelt	IV-V	40	●-●	✂	E	-
- 'Looking Glass' , (S), die Blätter sind komplett silbrig überzogen, sehr edel, blaue Blüte	IV-V	30	●-●	✂	-	H
- 'Mr. Morse' , (S), große silberne Blätter mit dunkelgrüner Aderung, schneeweiße Blüten	IV-V	30	●-●	✂	-	H
- 'Variegata' , für die Freunde bunter Blätter: kräftig weißgrün panaschiertes Laub	IV-V	30	●-●	✂	-	F

Buglossoides - Steinsame |

Heimischer Bodendecker in Laubwäldern, verträgt Trockenheit. Gut zur Unterpflanzung.

purpureocaerulea , rote Knospen entfalten sich zu enzianblauen Blüten	V-VI	30	●-●	-	C	-
--	------	----	-----	---	---	---

Buphtalmum - Ochsenauge |

Heimische Wiesenstauden, höchst anspruchslos und dennoch ein Dauerblüher für die Rabatte

salicifolium 'Alpengold' , goldgelbe Strahlenblüten, großblumige Sorte	VI-IX	50	○	✂,☞	B	-
---	-------	----	---	-----	---	---

C

Calamintha - Steinquendel, Bergminze |

Es gibt Stauden, die man unbedingt haben muss. Calamintha gehört definitiv dazu. Stark nach Minze duftend ist sie ein Dorado für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Anspruchlos und unverwüßlich würzt Calamintha die spätsommerliche Luft. Alle Calamintha sind schöne Rosenbegleiter.

nepeta 'Blue Cloud' , ** blaugrünes Blatt, bläuliche Blütenwolken	VII-IX	40	○-●	☞	C	-
- 'Weißer Riese' , ** besonders schöne Sorte des genügsamen Steinquendels, richtig weiß	VII-IX	40	○-●	☞	D	-
- 'Triumphator' (= ssp. nepeta), *** unzählige bläulichweiße Blüten, kompakte kleine Büsche. Triumphator ist steril, d.h. sät sich nicht aus.	VII-IX	30	○-●	☞	C	D

Campanula - Glockenblume |

alliariifolia 'Snow Dune' , sorry für den unaussprechlichen Namen – das ist lateinisch und bedeutet: Blätter ähnlich der Knoblauchrauke. Und so riecht 'Snow Dune' auch. Sie wandert mit ihren Ausläufern gerne durch die Gärten und toleriert auch schattige Plätze unter Gehölzen. Milchweiße nickende Glocken an festen rötlichen Stängeln.	VI-VIII	40	○-●	✂,☞	C	-
carpatica 'Blaue Clips' , Karpatenglockenblume mit großen hellblauen Blütensternen	VI-VII	20	○	☞	A	-
- 'Weiße Clips' , weiße Blüten	VI-VII	20	○	☞	A	-
cochleariifolia , ein kleiner Zwerg mit nickenden lichtblauen Glöckchen	VI-VII	10	○	☞	C	-
garganica , leicht rankend mit lilabläulichen Sternen	V-VI	10	○	☞	B	-
glomerata 'Acaulis' , Knäuelglockenblume mit rauen Blättern und tiefvioletten Blüten	V-VI	20	○	✂,☞	B	-
- 'Alba' , weiße Form	V-VI	20	○	✂,☞	B	-
- 'Caroline' , eine wertvolle, rosablühende Auslese, sehr zuverlässig und wunderschön	VI-VII	40	○	✂,☞	D	-
- 'Dahurica' , höhere Sorte, daher auch zum Schnitt geeignet, dunkelblau	V-VI	60	○	✂,☞	B	-

lactiflora, die „lactifloras“ sind bei guten Bodenverhältnissen imposante Beetstauden mit großen Blütendolden, reich und lange blühend.

- 'Alba' , weiß	VI-VIII	90	○	✂,☞	-	F
- 'Loddon Anne' , rosa	VI-VIII	80	○	✂,☞	-	F
- 'Prichard' , hellviolett	VI-VIII	70	○	✂,☞	-	F
- 'Superba' , violettblau, deutlich dunkler als Prichard	VI-VIII	90	○	✂,☞	-	F
latifolia var. macrantha , Waldglockenblume für den halbschattigen Standort, violett	VI-VIII	90	●	✂,☞	D	-
- 'Alba' , weiße, lange, zipfelige Glocken	VI-VIII	90	●	✂,☞	D	-
ochrocarpus 'Mevrouw van Vollenhoven' , ich mag diese sehr wüchsige kleine ‚Holländerin‘ nicht nur wegen ihres schönen Namens, sondern auch wegen ihrer creme-gelben Farbe.	V-VII	35	○-●	☞	D	-
persicifolia 'Grandiflora Alba' , pfirsichblättrige Glockenblume, große weiße Glocken an hohem unverzweigtem Stiel	VI-VIII	80	○	✂	B	-



Campanula poscharskyana Weißbranke



Campanula Sarastro



Campanula Pink Octopus



Campanula trachelium



Catananche caerulea



Centaurea macrocephala



Centaurea Amethyst in Snow



Centaurea montana



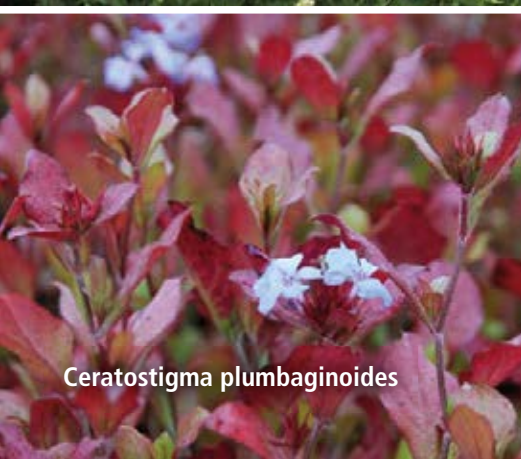
Centranthus ruber Albus



Centranthus ruber Coccineus



Cephalaria gigantea



Ceratostigma plumbaginoides



Centaurea jacea



Chamaemelum nobile Plenum

Blütezeit	Höhe in cm	Standort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Campanula - Glockenblume | Fortsetzung

- 'Grandiflora Coerulea' , mittelblau. Beide persicifolia-Sorten versamen sich gerne.	VI-VIII	80	○	✂	B	-
portenschlagiana 'Birch' , überhängend, hervorragend für Tröge, Mauern, Fugen, violettblau	VI-VIII	10	○	-	C	-
- 'Resholt' , etwas kürzer und schwächer wachsend als 'Birch', dunkler in der Farbe	VI-VIII	10	○	-	C	-
poscharskyana , empfehlen wir sehr gerne. Diese sich gut ausbreitende und anspruchslose Glockenblume gedeiht in der Sonne wie auch im Schatten. Sie eignet sich als Beeteinfassung, Flächendecker, Einzelgänger im Steingarten, als Kübelpflanze, als Rosenbegleiter – was für eine famose Pflanze. Blüten und Blätter sind sogar essbar, schmecken mild und nussig. Und noch was: Campanula poscharskyana ist wintergrün, kann also auch in der kalten Jahreszeit geerntet werden.	VI-IX	20	○-●	-	C	-
- 'Blauranke' , mittelblaue Sorte, schön in Kübeln und Kästen	VI-IX	20	○-●	-	C	-
- 'E.H.Frost' , weiße Sternblüten mit bläulichem Schimmer	VI-IX	15	○-●	-	C	-
- 'Lisduggan' , hellrosa, sehr schön in halbschattigen Lagen	VI-IX	15	○-●	-	C	-
- 'Stella' , wertvolle Sorte, violette Glocken an dunklen Stielen	VI-IX	15	○-●	-	C	-
- 'Templiner Teppich' , schöne breite, aber trotzdem ordentliche und flache Teppiche, schön als Beeteinfassung oder auf Gräbern.	VI-IX	15	○-●	-	C	-
- 'Trollkind' , mittelblau, eine Pöppel-Selektion mit aufrechtem Wuchs	VI-IX	20	○-●	-	C	-
- 'Weißbranke' , weiß, leuchtet schön im Halbschatten	VI-IX	20	○-●	-	C	-
punctata , große hängende Glocken. Für naturnahe Pflanzungen. Alle punctata-Sorten neigen zu Ausläuferbildung, daher sollten Sie ihnen entsprechend Platz einräumen.						
- 'Pink Octopus' (S) , diese Sorte mag nicht jeder. Das macht ihr nichts aus. Ihr Selbstbewusstsein ist stark und sie breitet sich gut aus, braucht also ordentlich Platz. Die schmalen rosa hängenden Blütenblätter erinnern an Tentakeln.	VII-IX	40	○	✂	-	F
- 'Saraastro' , dunkelviolette und unglaublich große Blüten schiebt diese bis zu einem Meter hoch werdende Staude; braucht guten Boden in voller Sonne, um sich prächtig zu entwickeln	VII-IX	100	○	✂	-	E
rotundifolia , heimisch, hellblau. Achtung: starke Rhizombildung, nur in naturnahen Pflanzungen verwenden	V-X	30	○	🌿	C	-
trachelium , heimische lila Nesselglockenblume, liebt Halbschatten, macht keine Ausläufer! Nesselglockenblumen haben stark behaarte Blätter, sie brennen aber nicht.	VII-IX	80	●	✂, 🌿	C	-

Carlina - Silberdistel |

Ganz genügsame Staude für trockene, sonnige Plätze. Bei Feuchtigkeit bleiben die Blüten geschlossen.

acaulis ssp. simplex , silberstrahlige Blüten, sehr schöne Trockenblume	VII-IX	30	○	✂, 🌿	C	-
--	--------	----	---	------	---	---

Catananche - Rasselblume |

Witzige kornblumenähnliche Pflanze, deren Samenstände wie Pinsel aussehen und bei Bewegung rascheln.

Die Rasselblume ist nicht sehr langlebig, sät sich aber aus.

caerulea , graugrünes Laub, blaue Blüten	VII-IX	60	○	✂	C	-
---	--------	----	---	---	---	---

Centaurea - Flockenblume |

dealbata , kaukasische Flockenblume, kornblumenähnliche Wildstaude mit frischrosa Blüten	VI-VII	60	○	✂, 🌿	C	-
jacea , Wiesenflockenblume. Diese heimische Wildstaude fühlt sich auch in unseren Gärten wohl, gerne an sonnigen Stellen. Ihre kleinen rosa Blüten erfreuen den ganzen Sommer - und ganz besonders auch die Insektenwelt. Sie samt sich gut und gerne aus. Wem das zuviel wird, der schneidet die Blüten einfach ab, damit es nicht zur Samenreife kommt.	VI-IX	50	○	✂, 🌿	D	-
macrocephala , eine beeindruckende Pflanze, aus braunpapierigen Schuppen sprießen leuchtendgelbe Blütenbüschel	VII-VIII	120	○	✂, 🌿	C	-
montana , bekannte Bauerngartenstaude, süß duftend, enzianblau	V-VII	40	○	✂, 🌿	B	-
- 'Amethyst in Snow' (S) , bietet ein interessantes Farbenspiel. Weiße Blütenblätter umrahmen die violette Mitte. Ein Rückschnitt nach der Blüte kräftigt die Pflanze. Auch diese schöne Sorte duftet	V-VII	40	○	✂, 🌿	-	F
ruthenica , ukrainische Flockenblume. Schwefelgelbe freche Puschelfrisur, und die hält und hält und hält...Liebt trockene Standorte und hasst nasse Winter	VI-VII	120	○	✂, 🌿	F	-
scabiosa , ähnelt sehr der bekannten Kornblume, blüht jedoch purpur und ist ausdauernd. Je nach Standort sehr variabel in der Höhe (30-60 cm) schön in naturnahen Pflanzungen	VI-VIII	50	○	✂, 🌿	D	-

Centranthus - Spornblume |

Alte Bauerngartenstaude, wunderschön in Verbindung mit Mauern oder alten Zäunen, aber auch in der Rabatte ein unermüdlich blühender Farbtupfer. Trockenheitsverträglich. Samt sich an kümmerlichsten Stellen aus und gedeiht dort prächtig. In meinem Kopf sind Bilder von Südengland, Irland und der Bretagne, die Spornblume wild wachsend an grandiosen alten Mauern. Ach hätte ich doch so eine Mauer...

ruber 'Albus' , weiß, wirkt feiner als die Rote, nicht so rustikal, aber auch nicht so fröhlich	VI-IX	60	○	✂, 🌿	C	-
- 'Coccineus' , himbeerrot, vital	VI-IX	60	○	✂, 🌿	C	-

Cephalaria - Schuppenkopf |

gigantea , der Riesenschuppenkopf ist eine imposante Erscheinung, riesig und doch filigran. Hellgelbe, skabiosenähnliche Blüten	VI-VIII	250	○	🌿	-	E
--	---------	-----	---	---	---	---



Cichorium intybus



Chrysanthemum hortorum Innocence



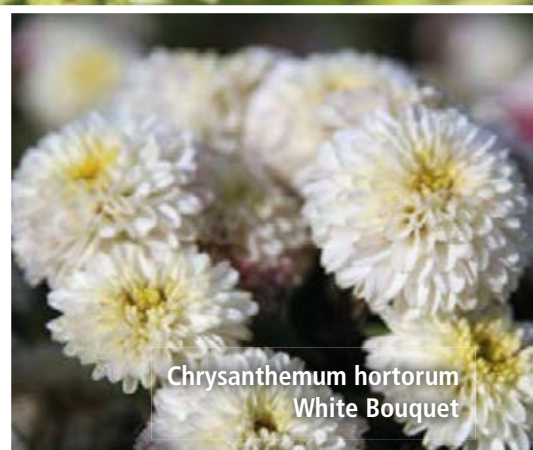
Chrysanthemum hortorum Brennpunkt



Chrysanthemum hortorum Citronella



Cerastium tomentosum



Chrysanthemum hortorum
White Bouquet



Chrysopsis speciosa Golden Sunshine



Chrysogonum virginianum



Cimicifuga racemosa

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Cerastium - Hornkraut |

tomentosum , sehr wüchsiger Flächendecker für sonnige, trockene Stellen. Silbergraues Laub, weiße Blüten. Hübsch auch an Mauern	V-VI	10	○	☞	A	-
--	------	----	---	---	---	---

Ceratostigma - Bleiwurz |

plumbaginoides , einmal Liebling, immer Liebling! Treibt sehr spät aus, frischgrüne Blätter im Sommer, dann knallrote Herbstfärbung mit enzianblauen Blüten – umwerfend. Ein sehr wertvoller, ausläufertreibender Spätblüher	VIII-X	25	○-●	-	D	E
---	--------	----	-----	---	---	---

Chaenorrhinum - Zwergglöwenmäulchen |

organifolium 'Blue Dream' , zauberhafter Rachenblütler, reich blühend, blau-violett, schön in Steinanlagen. Kurzlebig, aber reich versamend.	VII-X	15	○	☞	C	-
---	-------	----	---	---	---	---

Chamaemelum - Römische Kamille |

nobile 'Plena' , gritzgrüne duftende Matten, cremeweiße Pomponblüten, sehr ausladend	VI-X	25	○	-	C	
- 'Treneague' , blüht nicht, dafür ist das Laub gleichmäßig und ordentlich. Gut geeignet als Duftrasen (z.B. mit Thymian zusammen) oder auch als Grabbepflanzung	-	20	○	-	C	

Chelidonium - Schöllkraut |

majus , heimische Wildstaude, Mohngewächs mit orangegelbem Pflanzensaft, früher das Allheilmittel gegen Warzen. Aufpassen: wer eines hat, hat bald viele (Schöllkräuter meine ich, nicht Warzen). Hübsch mit seinen kleinen goldgelben Blüten; wird nicht von Schnecken gemocht.	V-IX	50	○-●	-	C	-
---	------	----	-----	---	---	---

Chelone - Schlangenkopf |

obliqua , sehr standfeste Wildstaude mit rosa Rachenblüten, auch für feuchte Böden	VII-IX	70	○-●	☞	C	-
---	--------	----	-----	---	---	---

Chiastophyllum - Goldtröpfchen |

oppositifolium , gelbe Tröpfchen an langer gebogener Rispe geben dieser Pflanze ihren Namen. Ihr dickfleischiges Laub ist wintergrün. Bevorzugt eher absonnige Lage.	VI-VII	15	●-●	-	B	-
---	--------	----	-----	---	---	---

Chrysanthemum - Chrysantheme, Winteraster |

x hortorum, werden ab Spätsommer überall und nirgends unter wohlklingenden Namen angeboten. Wunderschöne voll knospige oder blühende kugelige Pflanzen, das Ergebnis einer perfekten aber sehr kurzen Kultur. Was bedeutet das? Diese schnell gezogenen Pflanzen besitzen nur Blütentriebe, die nach dem ersten Frost absterben. Im Topf sind dann leider keine frischen Triebe mehr vorhanden und die als winterhart gepriesene Staude treibt im Frühling nicht aus. In einer Staudengärtnerei gezogene Chrysanthemen dagegen dürfen sich mit der Entwicklung Zeit lassen und bilden im Topf sogenannte Winteraugen, also versteckte Triebe, die man nur beim Austopfen sehen kann. Diese sind eine nahezu 100%ige Garantie dafür, dass die Pflanzen im Frühling austreiben. Wer also eine Gartenchrysantheme pflanzen möchte, achte bitte auf vorhandene Winteraugen. Ein weiterer Hinweis an dieser Stelle: Unsere Chrysanthemen werden nicht mit Stauchmitteln behandelt. Die mit Sternchen versehenen Sorten sind in der Staudensichtung 2003 als ausgezeichnet (***) , sehr gut (**) und gut (*) bewertet worden. Li heißt: für Liebhaber. Die übrigen Sorten sind es aber auch ohne Sternchen wert, gepflanzt zu werden.

- 'Anastasia' , *** alte Sorte, rosalila, kleine Pomponblüten	IX-X	60	○	☞	-	E
- 'Bienchen' , *** goldgelbe, kleine Pomponblüten	IX-XI	100	○	☞	-	E
- 'Brennpunkt' (Li) , gefüllte, große Blüten, rostrot, jedes Blütenblatt goldgelb umrandet	IX-X	80	○	☞	-	E
- 'Citronella' , * kühles, frisches Zitronengelb	VII-X	60	○	☞	-	E
- 'Fellbacher Wein' , rot, halbgefüllt, mit großer gelber Mitte	IX-X	80	○	☞	-	E
- 'Herbstbrokat' , ** kleine, rostbraune, pomponartige Blüte, reich blühend und standfest	IX-X	50	○	☞	-	E
- 'Innocence' , ** zartes Violettrosa, mittlere Blüthengröße, einfache Blüte	X-XI	90	○	☞	-	E
- 'Kleiner Bernstein' , ** ist gar nicht so klein... großblumig und reich blühend, gelb-braun	X-XI	60	○	☞	-	E
- 'Reiherberg' , rot, im Verblühen rosa	IX-XI	80	○	☞	-	E
- 'Schweizerland' , ** rosalila, halbgefüllt, spät	IX-XI	100	○	☞	-	E
- 'Tante Heti' , ungefüllte, gelbe Sorte, die Blütenblätter sind löffelförmig geformt	IX-XI	70	○	☞	-	E
- 'White Bouquet' , * weiße Pomponblüten	X-XI	60	○	☞	-	E

Chrysogonum - Goldkörbchen |

virginianum , eine leider viel zu wenig bekannte und verwendete Staude. Längliche raue Blätter, gelbe Blütenstrahlen. Dezent wachsender hübscher Dauerblüher, sowohl als Flächendecker als auch als Beetpflanze zu verwenden.	V-VIII	25	○-●	-	E	-
- 'André Viette' , eine nach seinem Züchter benannte niedrige Sorte mit großen, dunkelgelben Blüten und glänzendem Laub	V-VIII	15	○-●	-	E	-

Chrysopsis - Goldaster |

speciosa 'Golden Sunshine' , eine Herbstaster in Gelb! Auffällige leuchtende Staude für sonnige, trockene Plätze. Leider zu wenig bekannt.	VIII-X	120	○	☞	-	E
---	--------	-----	---	---	---	---

Clematis heracleifolia Cassandra



Clematis x jouiniana 'Praecox'



Codonopsis clematidea



Coreopsis grandiflora Full Moon



Coreopsis verticillata Moonbeam



Coreopsis verticillata Route 66

Cirsium rivulare Atropurpureum



Coreopsis Fools Gold



Chamaemelum nobile Plena



Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Cichorium - Wegwarte |

intybus , eine sagenumwobene Staude ... sie soll eine verzauberte Jungfrau sein, die mit ihren großen, blauen Augen sehnsüchtig, doch leider vergeblich auf ihren Liebsten wartet. Ich mag diese Geschichte nicht, sie macht mich traurig. Dass aber in der Nachkriegszeit aus der Wurzel ein Getränk als Kaffee-Ersatz gebraut wurde, das gefällt mir. Das finde ich lebensbejahend. Cichorienkaffee gibt es übrigens heute zu kaufen. Er schmeckt, aber nicht nach Kaffee...	VII-IX	80	○	⌘	D	-
---	--------	----	---	---	---	---

Cimicifuga (syn. Actaea) - Silberkerze |

Sehr elegante Schattenstauden mit dekorativen großen Blättern. Die aparten Blütenkerzen sehen auch im Samenstand ganz bezaubernd aus. Der Schönheit förderlich sind frische Böden und kühle Luft.

japonica 'Cheju-do' , eine ganz besondere Sorte, die im Garten eine Maximalhöhe von 80 cm erreicht. Das ahorn-ähnliche Blatt ist grünglänzend, die kurzen Blütenstängel übersät mit kleinen weißen Blüten. Dieses Kleinod liebt den Halbschatten und frischen Boden. Schön z.B. im japanischen Garten in Kombination mit Hakonechloa macra.	VII-VIII	70	●	⌘	-	H
racemosa , Juli-Silberkerze, kaum verzweigt, etwas überhängend, früheste Art	VII-VIII	180	●●	⌘, ⌘	-	G
- var. cordifolia , sehr schönes großes, hellgrünes Blatt, steif aufrechte Blütenkerzen, rahmweiß	VIII-X	160	●●	⌘, ⌘	-	G
ramosa , lange weiße Kerzen, die im September einen wunderbaren Duft verströmen	IX-X	180	●●	⌘, ⌘	-	G
- 'Atropurpurea' , gleiche Art mit dunklem, rötlichem Laub, schöner Kontrast zu den Blüten	IX-X	180	●●	⌘, ⌘	-	H
simplex 'Brunette' , eine Auslese mit besonders dunklen Blättern	IX-X	180	●●	⌘, ⌘	-	I
- 'White Pearl' , die späteste Sorte. Leicht überhängende Rispen, leichter Duft.	IX-X	130	●	⌘, ⌘	-	H

Cirsium - Kratzdistel |

rivulare 'Atropurpureum' , der unschöne deutsche Name sollte uns nicht davon abhalten, diese schöne auffällige Staude zu pflanzen. Neben ihrer natürlichen Anmut hat sie eine prächtige Fernwirkung und ihre dunkelroten Blüten ziehen die Insekten magisch an. Der Standort sollte sonnig und nicht zu trocken sein.	VII-VIII	100	○	⌘	-	G
--	----------	-----	---	---	---	---

Clematis - Waldrebe |

Die „staudigen“ Waldreben klettern nicht, sondern wachsen eher wie ein kleiner Strauch, sind in sich aber immer ein bißchen instabil und daher anlehungsbedürftig. Sie kuscheln gern mit anderen Stauden oder Gräsern.

x heracleifolia 'Cassandra' , der Sommer geht, Cassandra kommt. Wer wird denn jetzt dem Sommer nachweinen? Die kräftig blauen Blüten der Cassandra duften betörend süßlich.	VII-IX	100	○-●	⌘	-	G
- 'Mrs. R. Brydon' , eine krautige, buschig wachsende Staudencllematis, hellviolette Blüten. Ein wertvoller Spätblüher mit einer sehr langen Blütezeit. Die kantigen Triebe freuen sich über ein bisschen Stütze: ein Zaun, ein Mäuerchen oder einfach andere passende Pflanzen wie Asten oder stabile Gräser, die ihr ein wenig Halt geben.	VII-IX	120	○-●	⌘	-	G
x jouiniana 'Praecox' , eine Kreuzung zwischen horstig wachsender und kletternder Waldrebe. Macht ca. 2 m lange Triebe, kleine weißliche Blüten von August bis September, kann auch als Bodendecker eingesetzt werden.	VIII-IX	200	○-●	⌘	-	G

Codonopsis - Tigerglocke |

clematidea , ein Glockenblumengewächs aus Mittelasien. Hellblaue nickende Blüten, innen auffallend und prächtig gezeichnet. Schauen Sie unbedingt genauer hin; vielleicht nicht zu dicht, denn der Geruch ist weniger zauberhaft.	VI-VII	50	○-●	-	D	-
--	--------	----	-----	---	---	---

Convallaria - Maiglöckchen |

majalis , sehr bekannte, stark duftende Staude mit kleinen weißen Glocken. Zu meiner Zeit trugen alle Konfirmandinnen einen Maiglöckchenstrauß und die Jungs hatten ein paar Maiglöckchenstiele am Revers. Die ganze Pflanze und besonders der rote Fruchtstand ist giftig. Vorsicht ist geboten in kleinen Gärten und ordentlichen Beeten, denn das Maiglöckchen wuchert gern.	V	20	●●	⌘	C	-
--	---	----	----	---	---	---

Coreopsis - Mädchenauge |

Diese anspruchslosen Dauerblüher bringen warme, sommerliche Gelbtöne in den Garten.

grandiflora 'Full Moon' (S) , eine sehr empfehlenswerte Pflanze. Sie gehört inzwischen zu unseren Lieblingsstauden oder Favoriten. Hellgelbe, zarte, ungezählte Blüten scheinen wie die Sonne. Das filigrane Laub ist buschig und sehr stabil, die Blütezeit von Juli bis Oktober bemerkenswert.	VII-X	90	○	⌘	-	G
- 'Schnittgold' , eine langstielige großblumige Sorte, gut geeignet zum Schnitt	VI-VIII	60	○	⌘	B	-
lanceolata 'Sterntaler' , kleine emsig blühende Büsche, gelbe Blüten mit braunrotem Ring, verausgaben sich, daher nicht sehr langlebig; trotzdem eine lohnende Investition	VI-X	30	○	⌘	B	-
pubescens 'Fools Gold' , ein bescheidenes kleines Mädchenauge, kompakt, mit cremeweißer Blüte - ein tapferes Schneiderlein inmitten der lauten Coreopsis-Familie...ich liebe es.	VI-IX	60	○	⌘	-	G
tripteris 'Mostenveeld' , unser belgischer Kollege Jan Spruyt selektierte diese Sorte, deren Blüte wesentlich größer ist als die der Wildart. Hellgelb mit dunkler Mitte, grazil, dennoch standfest, sehr ausdauernd. Durch ihre enorme Höhe ist sie nicht für jeden Garten geeignet, in großzügigen Anlagen ein echter Hingucker.	VII-X	180	○	⌘	-	E
verticillata 'Grandiflora' , nadelartiges Laub, goldgelbe kleine Blüten	VI-IX	50	○	-	C	-
- 'Moonbeam' , sehr schön locker wachsend, Laub sehr dunkel, dazu schwefelgelbe Blütchen.	V-IX	30	○	-	C	-
- 'Route 66' (S) , ein fleißiger Spätsommerblüher mit unzähligen zarten Blüten, die rötlich-gelb aufblühen, jedoch mit der Zeit immer mehr ins Rot verlaufen. Spannend. Route 66 ist nicht so stark wüchsig wie ihre gelben Kollegen.	VII-X	50	○	-	-	G
- 'Zagreb' , wie Coreopsis verticillata 'Grandiflora', aber kompakter im Wuchs	VI-IX	30	○	-	C	-

Mit den "verticillatas" kann man nichts verkehrt machen. Sie zählen zu den dankbarsten und gesündesten Stauden.



Corydalis ochroleuca



Crocsmia crocosmiiflora Buttercup



Crocsmia crocosmiiflora Luzifer



Cyclamen hederifolium weiß



Cymbalaria pallida Albiflora



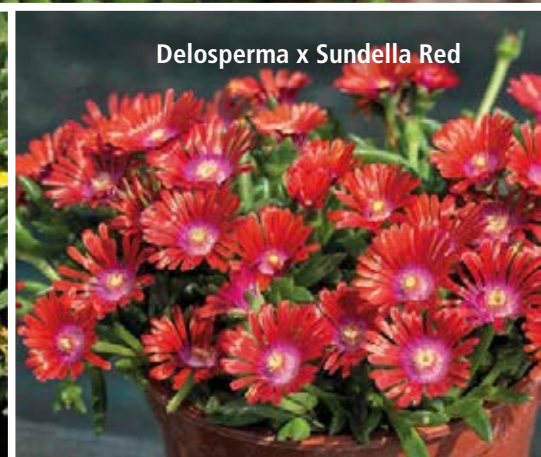
Darmiera peltata



Delosperma x Sundella Orange



Delosperma congestum



Delosperma x Sundella Red

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Corydalis - Lerchensporn |

Herrlich unkomplizierte Pflanzen, die sich gerne selber aussäen, ohne jedoch lästig zu werden. Sie bevorzugen halbschattige Plätze und durchlässige Standorte. Auf schweren Böden eine Handvoll Schotter oder groben Kies ins Pflanzloch geben.

curviflora rosthornii 'Blue Heron' , dieser Lerchensporn blüht in einem ganz irren Enzianblau auf rötlichen zarten Trieben. Nur mag er nicht überall sein - ein ungestörtes Plätzchen im schattigen Steingarten oder am Gehölzrand und zwischen Sträuchern - dort fühlt er sich wohl. Ist der Sommer zu heiß, zieht er sich ins Erdreich zurück und kommt dann im Herbst wieder - wenn es kühler ist. Sehr vernünftig.	V-VII	40	☐-●	-	F	-
elata , auch dieser blaue Lerchensporn genießt seine Ruhe an ungestörten Stellen im Halbschatten und Schatten. Grünlaubig.	V-VII	40	☐-●	-	F	-
lutea , gelbe Blüten. Wunderpflanze für Problemstellen, mag Sonne und auch tiefen Schatten, niedriges Blatt, blüht den ganzen Sommer	V-X	20	○-●	-	D	-
ochroleuca , frische, kühle, cremeweiße Blüten. Die anmutige, dezente Schwester von Corydalis lutea verträgt sich mit allen Farben. Eine der eifrigsten Blüher die ich kenne. Bei uns im Garten spielt sie mit Hosta Francee – wunderbar.	V-X	20	○-●	-	E	-
solida 'George Baker' , lachsrote Auslese, ein phantastisches Farbspektakel	III-IV	15	○-●	-	E	-

Cotula - Fiederpolster (Syn. Leptinella) |

Sich rasch ausbreitender Flächendecker für sonnige oder halbschattige Lagen. Kann wegen seiner Trittfestigkeit durchaus als Rasenersatz (nicht unbedingt für Fußballstadien) gesehen werden. Fiederpolsterteppiche bleiben über Jahre schön. Auch für Grabbepflanzung geeignet.

potentillina , bräunliches Laub, sehr wüchsig	VII-VIII	5	○-☐	-	B	-
squalida , braun-grün tief gefiederte Blätter, süße gelbe Knopfblüten	VII-VIII	5	○-☐	-	B	-

Crocsmia - Montbretie |

Südafrikanische Zwiebelpflanze mit gladiolenähnlichen Blättern und ausdrucksstarken, leuchtenden Blütenähren, sehr gute Schnittblumen. Mit dicker Laubdecke im Winter auch bei uns hart und ausdauernd.

crocsmiiflora 'Buttercup' , orange-gelb	VIII-IX	70	○	☐, △	-	F
- 'Luzifer' , scharlachrot, frühe Sorte	VIII-IX	100	○	☐, △	-	F

Cyclamen - Alpenveilchen |

Wildalpenveilchen sind kleine Kostbarkeiten. Als Gehölzunterpflanzung benötigen sie lockeren, humosen, jedoch nicht sauren Boden. Winterschutz aus Laub- oder Reisigdecke ist empfehlenswert. Cyclamen möchten ungestört stehen, wenn sie sich ausbreiten sollen.

- coum , Frühlingsalpenveilchen, kleines dunkelgrünes, nierenförmiges Blatt, rosa-rote Blüte	III-IV	5	☐	-	F	-
hederifolium rosa Sorten , Blätter erinnern in der Form an Efeu, oft sehr schön silbrig gezeichnet, die rosa Blüte erscheint vor dem Blattaustrieb	VIII-IX	15	☐	-	F	-
- weiße Sorten , ebenfalls gezeichnete Blätter, aber weiße Blüten	VIII-IX	15	☐	-	F	-

Cymbalaria - Zimbelkraut |

muralis , das liebenswerte Mauerblümchen versteht es, sich an zusagenden Stellen heftig auszubreiten. Winzige herzförmige Laubblätter an fädigen langen Stängeln bedecken rasch schattige, feuchte Plätze. Violette kleine Blüte. Sollten Sie das Glück haben, ein Mäuerchen Ihr Eigen zu nennen, pflanzen Sie nur ein Kraut an die schattige Seite – wie von Zauberhand wird der Rest erobert. Sehr hübsch und gut zu entfernen, wenn's mal zuviel werden sollte.	VI-VIII	5	☐-●	-	C	-
pallida 'Albiflora' , hellgrüne Blätter, weiße Blüten, schwächer wachsend	VI-VIII	5	☐-●	-	C	-

D

Darmera - Schildblatt (= Peltiphyllum peltatum) |

peltata , eine sehr dekorative Pflanze für frischen bis feuchten Boden. Die dicke rosa Blütendolde schiebt sich lange vor dem Blattaustrieb in die Höhe. Die runden frischgrünen glänzenden Blätter erfreuen durch intensive Herbstfärbung.	IV-V	80	☐-●	-	-	F
--	------	----	-----	---	---	---

Delosperma - Mittagsblume |

Mittagsblumen kennen wir als fleißige, eifrige, lang blühende Sommerblumen, die nach Beendigung ihrer treuen Dienste auf dem Kompost landen. Unsere nachfolgenden Arten sind zwar in Südafrika beheimatet, können jedoch mit Schutz vor Kahlfrost und Staunässe durchaus den Winter überstehen. Geben Sie ihnen den sonnigsten Platz im Garten, am besten ein paar wärmende Steine dazu, dann fühlen sie sich wohl und strahlen. Wenn es dunkel wird oder bedeckt ist schließen sich die Blüten und freuen sich auf den nächsten Sonnentag.

congestum , ein kugelig wachsendes Kleinod, sukkulente Blätter, goldgelbe Blüten	V-VII	10	○	△	C	-
cooperi 'Table Mountain' , leuchtend karminrosa feinstrahlige Blüten mit weißer Mitte, wüchsig	VI-VIII	10	○	△	C	-
sutherlandii , rosa mit cremeweißem Mitte, etwas früher in der Blüte und sehr kompakt	V-VIII	8	○	△	C	-
x 'Fire Spinner' , (S), sehr auffallende Züchtung. Die orangen Blüten mit violetter Mitte erscheinen fleißig im Mai, blühen den Sommer hindurch immer wieder nach. Das wüchsige sukkulente Laub bildet dichte Matten.	V-VIII	10	○	△	D	-
x 'Sundella Red' , (S), sehr leuchtendes Zinnoberrot	V-VI	10	○	△	D	-

Delphinium belladonna Atlantis



Delphinium New Millenium Dusky Maiden



Delphinium New Millenium Sunny Skies



Delphinium belladonna Piccolo



Delphinium grandiflorum
Blauer Zwerg



Dianthus arenarius



Dendranthema zawadskii
var. *latilobum* Clara Curtis



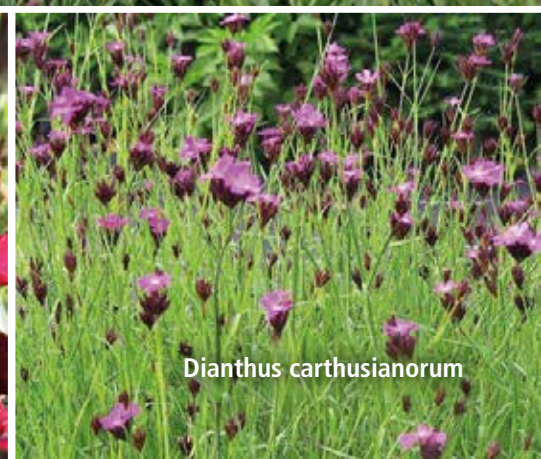
Dianthus gratianopolitanus Eydangeri



Dianthus gratioanopolitanus Rubin



Dianthus carthusianorum



Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Delphinium - Rittersporn |

Prächtige, imposante Blütenkerzen, meist in wunderschönen Blautönen machen diese Staude so beliebt. Leider haben viele Gartenbesitzer Probleme mit dem Rittersporn und geben nach ein paar (teuren) Versuchen auf. Nun: Rittersporne brauchen Hilfe und Pflege, alleine kommen sie nur schwer zurecht. Der Boden sollte durchlässig und nährhaft sein. Schwache Böden sollten mit Sandbodenverbesserer oder Kompost versehen werden. Der zarte, noch so winzige Austrieb der Rittersporne wird garantiert selbst von blinden Schnecken entdeckt, darum unbedingt rechtzeitig Schutzmaßnahmen ergreifen. Wichtig ist auch ein freier Stand. Rittersporne mögen nicht eingequetscht stehen, wollen nicht irgendwo zwischen gedrückt werden und schon gar nicht wollen sie ein Pflanzloch mit anderen Pflanzen teilen, was leider gerne gemacht wird, damit es gleich schön üppig aussieht. Rittersporne brauchen ihren Platz! Ein Düngen Anfang/Mitte Mai und nochmals nach der 1. Blüte wird dringend empfohlen. Nach der Blüte ca 20 cm über der Erde abschneiden, dann remontiert der Rittersporn sortenweise mehr oder weniger stark, das heißt er bedankt sich mit einer ordentlichen Nachblüte im August/September.

x belladonna zeichnen sich durch mittlere Höhe und lockeren Aufbau mit vielen Verzweigungen aus. Gut standfest.

- 'Atlantis', sattes Samtviolettblau, wenig auffällige Biene, daher dunkler Gesamteindruck	VII-VIII	90	○	⌘	-	G
- 'Piccolo', sehr gesunde und empfehlenswerte Sorte von Alfred Weinreich. Leuchtendes Blau mit kleiner weißer Biene, phantastische Fernwirkung	VI-IX	100	○	⌘	-	G
- 'Völkerfrieden', bekannte alte Sorte, leuchtendes Mittelblau mit weißer Biene	VI-IX	120	○	⌘	-	G

x elatum faszinieren mit ihren teilweise bis zu 100 cm langen und dicken Rispen. Die Einzelblüten am Schaft sind näherer Betrachtung wert. Dicke Stiele gewährleisten gute Standfestigkeit.

- 'Augenweide', sehr große Einzelblüte, hellblau mit zartrosa Rand, weiße Biene. Ausgesprochen gesunde, standfeste Sorte	VII-VIII	160	○	⌘	-	H
- 'Berghimmel', himmelblau mit weißer Biene	VI-VIII	170	○	⌘	-	H
- 'Blaustrahl', Klose-Züchtung, kräftiges Blau mit schwarzer Biene	VI-VIII	160	○	⌘	-	H
- 'Finsteraarhorn', tief enzianblau mit schwarzer Biene (benannt nach dem 2.höchsten Berg in der Schweiz), sehr auffälliger, elegant weit abstehender Sporn	VI-VIII	160	○	⌘	-	H
- 'Jubelruf', eine sehr schöne Foerster-Sorte. Mittelblau mit weißem Auge.	VI-VIII	180	○	⌘	-	H
- 'Waldenburg', dunkelblau mit schwarzem Auge.	VI-VIII	150	○	⌘	-	H

New Millenium-Serie, diese neuen Züchtungen kann man man mit den traditionellen vorgenannten Sorten nicht vergleichen. Große, teilweise gefüllte Einzelblüten imponieren mit interessanten Farben. Mit ca. 160 cm Höhe und starken Blütenstielen sind die Sorten sehr stabil.

- 'Blue Lace', blau mit einem rosa Schimmer	VI-IX	160	○	⌘	-	G
- 'Double Innocence', reines Cremeweiß, gefüllte Blüten	VI-IX	160	○	⌘	-	G
- 'Dusky Maidens', intensives kräftiges Rosa mit dunkler Biene	VI-IX	160	○	⌘	-	G
- 'Pagan Purples', dunkelblau/lila, gefüllte Blüten	VI-IX	160	○	⌘	-	G
- 'Sunny Skies', hellblau mit weißer Biene	VI-IX	160	○	⌘	-	G
grandiflorum 'Blauer Zwerg' , ein Minirittersporn mit leuchtenden blauen Blüten, verzweigt	VI-IX	30	○	⌘	C	-

Pacific-Hybriden, die Einzelblüten am Schaft werden gewaltig groß, sind oft gefüllt oder halbgefüllt, vereinigen sich zu eindrucksvollen Rispen, die man stützen sollte, damit sie auch einen sommerlichen Gewitterschauer gut überstehen. Durch ihren Blüheifer sind sie nicht sehr langlebig, verabschieden sich meist nach 1-2 Jahren. Allen Nachteilen zum Trotz erfüllen die Pacific-Hybriden den Wunsch nach Üppigkeit und Fülle. Besonders für den Schnitt geeignet.

- 'Astolat', lilarosa Töne, halbgefüllt	VI-IX	150	○	⌘	-	D
- 'Black Knight', tiefviolett, gefüllt	VI-IX	150	○	⌘	-	D
- 'Blue Bird', leuchtendes Mittelblau, gefüllt	VI-IX	150	○	⌘	-	D
- 'Galahad', reinweiß, gefüllt	VI-IX	150	○	⌘	-	D

Dendranthema - Chrysantheme |

zawadskii var. latilobum 'Clara Curtis' (syn. Chrysanthemum), 1937 wurde diese Herbstchrysantheme in England gezüchtet. Während die meisten der bekannten Herbstchrysanthemen eher mit erdigen Farben auftreten, leuchtet Clara Curtis in einem frischen klaren Rosa. Einfache Blüte

IX-X	70	○	△, ⌘	-	D
------	----	---	------	---	---

Dianthus - Nelke |

Nelken haften zu Unrecht ein langweiliges und altbackenes Image an. Es sind dankbare, wintergrüne, teils duftende Pflanzen, denen auch ein magerer, sandiger Boden nichts ausmacht.

arenarius , Sandnelke, grasartiges frischgrünes Laub, strahlendweiße duftende Blüten	VII-IX	15	○	⌘, 🌿	C	-
carthusianorum , Karthäusernelke, heimisch, purpurrote Blütenköpfe an langen Stielen	VI-IX	40	○	⌘, 🌿	C	-
deltoides 'Leuchtfunk' , scharlachrote Heidenelke, dunkelgrünes, leicht kriechendes Polster	V-VII	15	○	🌿	A	-
gratianopolitanus 'Eydangeri' , Pfingstnelke, graugrünes Polster, rosa Blüte	V-VII	10	○	⌘, 🌿	C	-
- 'Rubin', kräftiges graugrünes Laub, leuchtend rote Blüte	V-VII	10	○	⌘, 🌿	C	-
plumarius 'Heidi' , blutrote Federnelke, schönes Laub, gefüllte Blüten	V-VI	20	○	⌘, 🌿	D	-
- 'Maggie', rosa mit rotem Auge, halbgefüllt	V-VI	20	○	⌘, 🌿	D	-



Dicentra spectabilis Alba



Digitalis ambigua



Digitalis trojana



Dicentra spectabilis Valentine



Dryas suendermanii



Digitalis purpurea Apricot



Dodecatheon pulchellum Red Wings



Doronicum orientale
Leonardo Compact

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Dicentra - Herzblume |

Bekannte und beliebte Staude mit herzförmigen Blüten. Ihre fleischigen Wurzeln vertragen keine Staunässe und möchten leichten durchlässigen Boden.

formosa , farnartiges zartes Laub mit hübschen rosa Herzblüten. Guter Bodendecker für den Halbschatten. Verträgt auch längere Trockenperioden.	VI-VII	25	■	-	D	-
- 'Aurora' , eine Züchtung von Ernst Pagels. Cremeweiße Blüten über graublauem Laub, ein sehr edler Dauerblüher	V-VIII	30	■	-	-	G
- 'Luxuriant' , kirschrosa, wüchsige Sorte, besonders lange Blütezeit	VI-IX	20	■	-	F	G
spectabilis , das bekannte 'Tränende Herz', herzförmige rosa Blüten mit anhängender weißer Träne, zieht bereits im Sommer ein. Eifrige Gartenbesitzer hacken es aus Versehen oft kaputt.	V-VI	70	■	✂	-	E
- 'Alba' , reinweißes „Tränendes Herz“ mit hellgrünem Laub	V-VI	60	■	✂	-	F
- 'Valentine' , (S), diese neuere Sorte hat ein bisschen mehr Farbe, ist dunkler und leuchtender in der Blüte. Das Laub ist dunkler im Grün und zieht wesentlich später ein als die reine Art.	V-VI	70	■	✂	-	H

Dictamnus - Diptam/Brennender Busch |

Die ätherischen Öle duften nicht nur stark, sondern in Verbindung mit Sonneneinstrahlung können sie heftige Hautreizungen hervorrufen. Das ganze nennt man phototoxische Reaktion und damit ist nicht zu spaßen. Am brennenden Busch habe ich mir in der Tat schon einmal die Beine verbrannt und musste den ganzen Sommer lange Hosen tragen. Nichtsdestotrotz ist der Diptam eine dekorative, sehr ordentlich wachsende Staude mit festen grünen Blättern und lilienartigen Blüten. Die Samenstände sind samtrot, sternförmig und sehr zierend.

albus , silbrig-rosa mit dunkler Zeichnung ! Der Artnamen 'albus' ist hier sehr verwirrend.	VI-VII	70	○-■	-	H	-
- 'Albiflorus' , gleiche Form in Weiß	VI-VII	70	○-■	-	H	-

Digitalis - Fingerhut |

Wegen seiner Giftigkeit oft verschmähte Pflanze. Schade eigentlich, denn Fingerhüte sind höchst anspruchslose Stauden, die sogar im Schatten gedeihen, Gehölzrändern und Rabatten einen naturnahen Charakter verleihen und triste Flächen hervorragend auflockern können. Digitalis sollten unmittelbar nach der Blüte zurückgeschnitten werden, dann bleiben sie ausdauernd und versamen nicht so stark

ambigua (= grandiflora) , große gelbe Glocken, sehr ausdauernd	VI-VII	80	■-●	✂, 🌱	C	-
purpurea , heimischer Fingerhut. Rachenförmig große rote Blüten, innen gefleckt, blühende Pflanzen sterben oft nach der Blüte ab, erhalten ihre Art durch Versamen						
- 'Alba' , weiß blühende Sorte der Wildform, sehr schön im Schatten	VI-VIII	100	■-●	✂, 🌱	C	-
- 'Apricot' , pastellfarben gelb-rosa	V-VII	100	■-●	✂, 🌱	C	-
- 'Excelsior' , großblumige Farbmischung	VI-VIII	120	■-●	✂, 🌱	C	-
- 'Foxy' , großblumige niedrige Farbmischung	VI-VIII	80	■-●	✂, 🌱	C	-
trojana , der türkische Fingerhut. Sehr hübsch. Das Laub ist leicht glänzend, die typischen Fingerhut-Blüten sind bernsteinfarben und haben eine weiße Lippe. Der türkische Fingerhut ist zweijährig, erhält sich jedoch durch Selbstausaat. Schneidet man den Blütenstängel direkt nach der Blüte ab, bevor die Samenreife beginnt, bleibt er ausdauernd. Gute Bienenweide im schattigen Garten	VI-VIII	50	■	✂, 🌱	D	-

Dodecatheon - Götterblume |

pulchellum 'Red Wings' , eine reizende kleine Staude mit glattem Blatt und alpenveilchenähnlichen, nickenden Blüten. Rosarot. Sehr bald nach der Blüte beginnt die Pflanze schlaff und welk zu werden. Das ist völlig normal. Die Götterblume zieht sich beizeiten zurück, um sich von den Blühstrapazen zu erholen, einen ausgedehnten Schönheitsschlaf zu tätigen, um im nächsten Jahr wieder 'göttlich' auszusehen. Bitte in der Zwischenzeit nicht weghacken.	V-VI	30	○-■	-	E	-
--	------	----	-----	---	---	---

Doronicum - Gemswurz |

Ein strahlender Frühlingsblüher mit liebenswerter sonniger Blüte. Nach der Blüte zieht das Laub meist ein, und treibt im Spätsommer frisch grün wieder aus.

orientale 'Leonardo Compact'™ , kompakt wachsende Sorte	IV-V	40	○-■	✂, 🌱	C	-
pardalianches 'Goldstrauß' , eine stark wachsende, leicht ausläufertreibende kräftige Staude, tiefgelbe eher kleine Blüten; das Laub ist leicht behaart. Gesund und vital. Wintergrün. In unserem Garten spielt es mit Lysimachia ciliata 'Firecracker', eine ebenfalls ausläufertreibende Staude mit roten Blättern. Ein schönes Miteinander, wir müssen nur ein bißchen aufpassen, dass Lysimachia nicht doch allzu frech wird und dem Gemswurz zuviel Platz wegnimmt.	V-VI	80	○-■	✂, 🌱	F	-

Dracocephalum - Drachenkopf

peregrinum 'Blue Dragon' , die violettblauen Lippenblüten erinnern mit ein bißchen Fantasie an Drachenköpfe. Eine langlebige, kleine Staude aus dem Altai-Gebirge (Russland)	VI-IX	30	○	🌱	C	-
---	-------	----	---	---	---	---

Dryas - Silberwurz |

Dryas ist wohl eine der ältesten Pflanzen der Welt, ist Namensgeber der sogenannten Dryaszeit (11000 – 9700 Jahre v.Ch.) und war zu dieser Zeit auf der Nordhalbkugel sehr verbreitet. Dryas verträgt Fröste bis – 40° und kann auf richtigem Standort 100 Jahre alt werden. Diese Info beeindruckte mich sehr und nun stehe ich manchmal schier ehrfurchtsvoll vor unserer Dryaspflanze, die nur zwischen Steinen auf magerstem Boden etwa einen Quadratmeter einnimmt und überlege: Ob sie mich wohl überlebt?

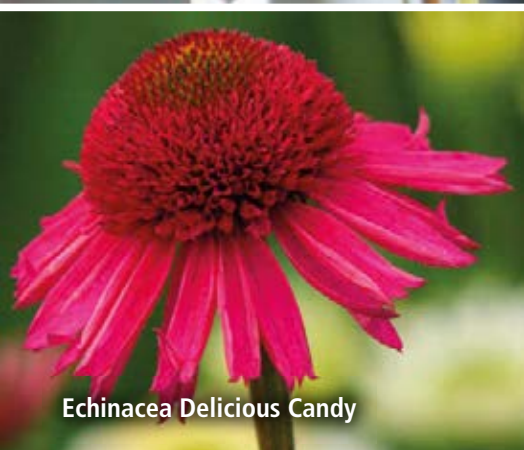
x suendermannii , wüchsige Gartenform, bildet schöne, unverwüstliche Teppiche. Der hübschen weißen Blüte folgt ein silbriger fedriger Samenstand.	V-VI	15	○	-	E	-
--	------	----	---	---	---	---



Echinacea pallida



Dryas suendermanii



Echinacea Delicious Candy



Echinacea Augustkönigin



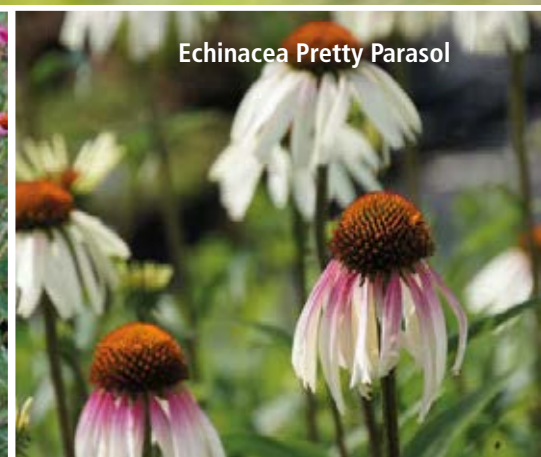
Echinacea purpurea Little Magnus



Echinacea purpurea Virgin



Echinacea purpurea Rubinstern



Echinacea Pretty Parasol

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Duchesnea - Trugbeere |

indica, sie sehen so lecker aus, die erdbeerähnlichen knallroten Früchte dieser hinterhältigen Pflanze, sie sind jedoch absolut ungenießbar, aber immerhin nicht giftig. Auch als Bodendecker ist die Trugbeere mit Vorsicht zu genießen, denn das erdbeerähnliche Laub breitet sich durch Ausläufer rasch aus. Gut für naturnahe großflächige Pflanzungen. An der gelben Blüte gut von den richtigen Erdbeerpflanzen zu unterscheiden.

V-IX	10	●	-	A	-
------	----	---	---	---	---

E

Echinacea - Sonnenhut (Rudbeckia purpurea) |

Der rosarote Sonnenhut, den meisten Menschen bekannt als immunstärkende Medizin, ist auch eine sehr dekorative Prachtstauden, stattlich, ordentlich, eine sehr gute Schnittblume. Elegante Blütenblätter umrahmen die auffällige, hochgewölbte Mittelscheibe, auf der immerzu Falter oder Hummeln zu sitzen scheinen. Nach dem Abblühen bleibt dieser Fruchtstand sehr lange höchst dekorativ. Die Popularität dieser Präriepflanze hat eine Vielfalt neuer Sorten entstehen lassen – und jedes Jahr kommen neue dazu – als ob es nicht schon genug gäbe. Aber selbst der gesündeste Gärtnerverstand setzt aus, wenn wieder neue Farben und Formen auf den Markt kommen. Am besten gedeihen Sonnenhüte auf fruchtbaren Böden, in voller Sonne; lichter Schatten ist auch ok. Die gefüllten Sorten halten äußerst lange, manche sind allerdings wetterfühliger. Wenn es Ihnen zu kalt ist, scheinen sie manchmal ‚einfach‘, doch sobald die Temperaturen wieder steigen, ‚plustern‘ sie sich wieder auf. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die wunderbaren attraktiven gelben und orangen Sorten erstens leider nicht die härtesten und zweitens auch nicht besonders langlebig sind. Wer einen stabilen, langlebigen Sonnenhut möchte, sollte sich lieber auf rosa, karminrote oder weiße Sorten beschränken, oder einfach akzeptieren, dass es auch im Staudenbereich Lebensabschnittsgefährten gibt, an denen man viel Freude haben kann, und wenn es nur für kurze Zeit ist.

pallida , rosa, lange fransig hängende Blütenblätter. Tief wurzelnd und daher trockenheitsverträglich. Für naturnahe Pflanzungen (Prärie). Schöne Herbstfärbung der Blätter.	VII-IX	80	○→	✂,☞	E	-
paradoxa , eine weitere Wildart mit schmalen, nach unten hängenden Blütenblättern, leuchtend gelb mit großer, brauner Kuppel	VII-X	80	○→	✂,☞	E	-
purpurea 'Alba' , große, leicht hängende, cremeweiße Blütenblätter mit Metallicschimmer, grüne Mittelscheibe, sehr elegante Erscheinung	VII-IX	70	○→	✂,☞	B	-
- 'Augustkönigin' , vom Arbeitskreis Staudensichtung erhielt diese von Piet Oudolf gezüchtete Sorte das Prädikat ‚sehr gut‘. Wir sind sehr angetan von der Vitalität dieser Sorte und ihren großen Blüten mit dem feinen silbrigen Hauch.	VII-IX	80	○	✂,☞	-	H
- 'Delicious Candy' (S) , reichblühende Sorte, nette Höhe, leuchtendes Pink	VI-VIII	40	○→	✂,☞	-	H
- 'Fatal Attraction' (S) , * ein Magentarot, das man sich leuchtender nicht vorstellen kann. Die Blütenblätter sind relativ kurz, stehen aber straff und waagrecht ab, die Blütenstiele sind dunkel, ein echter Hingucker.	VII-IX	80	○→	✂,☞	-	H
- 'Green Twister' , eine neuere Sorte mit spektakulären zweifarbigen Blüten: das Grün einer unreifen Zitrone verläuft zur Blütenmitte hin zu einem ‚Himbeerrosa‘. Trotz seiner Höhe von 100 cm ist ‚Green Twister‘ sehr standfest. Wie man die Sorte kombiniert bleibt eine Herausforderung, ein Hingucker ist sie allemal.	VII-VIII	100	○	✂,☞	D	-
- 'Hope' (S) , die rosa Blütenblätter dieser Sorte sind sehr kurz, dafür ist der orange-braune Dom gigantisch und traumhaft schön.	VII-IX	70	○→	✂,☞	-	H
- 'Julia' (S) , Julia soll eine der besten orangen Sorten sein, dazu schön kompakt. Von der enormen Wirkung einer rot-orangen Blüte brauchen wir nicht weiter reden	VII-IX	50	○	✂,☞	-	H
- 'Magnus' , leuchtend karminrot, waagrecht stehende Blütenblätter, goldbraune Scheibe	VII-IX	100	○→	✂,☞	B	-
- 'Little Magnus' (S) , **, eine empfehlenswerte Auslese aus der alten Sämlingssorte ‚Magnus‘. Little Magnus ist rosa, reichblütig, vital und sehr gut standfest.	VII-IX	60	○→	✂,☞	-	H
- 'Parrot' (S) , die goldgelben leicht hängenden Blütenblätter verlaufen nach innen zu einem intensiven Rot - herrliche Sommerfarben, kompakter Wuchs	VII-IX	50	○	✂,☞	-	H
- 'Pica Bella' (S) , ***... ist anders. Die Blütenblätter (pink) sind anfangs sehr schmal, fast spitz. Pica Bella ist sehr reich blühend und gut verzweigt, eine wunderbare Sorte.	VII-IX	80	○→	✂,☞	-	H
- 'Pink Double Delight' (S) , ** außergewöhnliche Sorte. Über dem ersten Blütenkranz bildet sich ein dicht gefüllter Pompon in einem kräftigen Rosa.	VII-IX	80	○→	✂,☞	-	H
- 'Pink Tip' (S) , die rostrote, große, kuppelförmige Mitte wird umrandet von einem Kranz ganz zartrosa, fast schon weißer Blütenblätter, ein umwerfender Kontrast	VII-VIII	70	○	✂,☞	-	H
- 'Pretty Parasol' (S) , mit den hängenden, schmalen Blütenblättern erinnert uns diese Sorte ein bißchen an Echinacea pallida, einer wertvollen Wildart des Sonnenhutes. Sie passt wunderbar in naturnahe Pflanzungen und in Kombination mit Gräsern. Weißliche Blütenblätter, die zur Mitte rötlich werden - ein fröhliches Bild.	VII-VIII	90	○	✂,☞	-	H
- 'Rubinstern' , kräftig Karminrot, waagrecht stehende Blütenblätter, eine Verbesserung von ‚Magnus‘	VI-IX	100	○→	✂,☞	C	D
- 'Tomato Soup' , ** treffender hätte man diese Farbe nicht beschreiben können: als hätte man das kräftige Rot-orange mit einem Esslöffel Schmand ein bisschen sanfter und wohlgefälliger gemacht.	VII-IX	70	○→	✂,☞	-	H
- 'Virgin' , ** weiße Blütenblätter, dunkelgrünes Körbchen, sehr reichblütig und standfest	VII-IX	70	○→	✂,☞	-	H

Denken Sie bei Ihren Planungen nicht nur an Blüten.

Auch Knospen, Blätter, Fruchtstände, eine Herbstfärbung und die winterlichen Überbleibsel haben ihre Reize.





Echinops ritro



Epimedium Akebono



Epimedium warleyense
Orange Königin



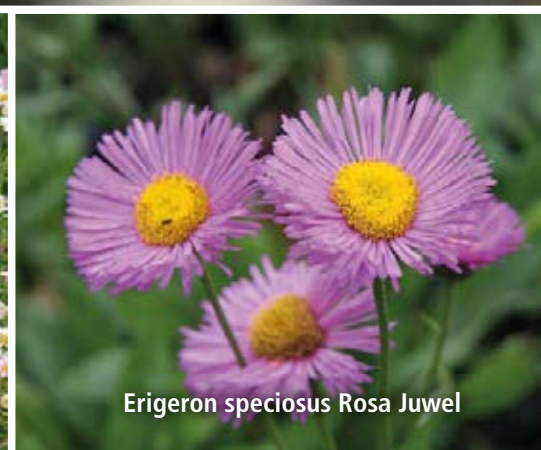
Epimedium versicolor Sulphureum



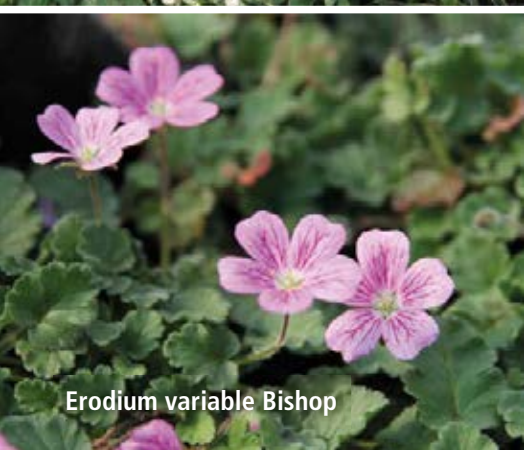
Epimedium youngianum Niveum



Erigeron karvinskianus



Erigeron speciosus Rosa Juwel



Erodium variable Bishop



Epimedium rubrum



Eryngium alpinum Blue Star

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Echinops - Kugeldistel |

Dekorative blaue Blütenkugeln kennzeichnen diese Distelart. Gedeiht gut auf durchlässigen, warmen Böden; je älter, desto schöner. Die Blütenkugeln ziehen Falter und Insekten magisch an. Kugeldisteln sind sehr formstabil und sollten auch abgeblüht noch lange stehen bleiben dürfen.

bannaticus 'Blue Glow' , zierliche, kugelige Blütenköpfe, stark verzweigt	VII-IX	120	○	✂,🐛	-	E
- 'Taplow Blue' , ausdrucksstarke Blütenbälle in einem sehr intensiven Blau	VII-IX	100	○	✂,🐛	-	F
ritro , große, blaue Kugeln auf wenig verzweigten Stielen	VII-IX	120	○	✂,🐛	D	-
- 'Veitch's Blue' wertvolle, vegetative Sorte, remontiert nach Rückschnitt, stahlblau	VII-IX	80	○	✂,🐛	-	F

Echium - Natternkopf |

russicum , der russische Natternkopf ist das rote Pendant zu unserem nachstehend beschriebenen heimischen Natternkopf. Verbreitet in Osteuropa.	VI-VIII	50	○	🐛	D	-
vulgare , gewöhnlicher Natternkopf - eine sehr schöne heimische Wildstaude mit bemerkenswert langer Blütezeit für trockene sonnige Standorte mit leuchtendblauen Blüten und rauem Blatt. Als zweijährige Pflanzen ist der Natternkopf nicht sehr ausdauernd, aber er samt sich gut aus.	VI-IX	70	○	🐛	D	-

Elsholtzia - chinesische Blauähre, Gewürzstrauch |

stauntonii , ein Grenzgänger, könnte auch als Gehölz bezeichnet werden. Wir finden den Gewürzstrauch interessant, weil er nicht nur schicke blaue Ähren hat, sondern auch im Herbst blüht, eine gute Bienenweide ist und aus allen Pflanzenteilen ein köstlicher würziger Tee bereitet werden kann. Das zitronig-minzige Aroma passt auch in Suppen, Süßspeisen, zu Salaten, Lamm und Huhn.	VIII-X	120	○	🐛	-	F
--	--------	-----	---	---	---	---

Epimedium - Elfenblume |

Sehr wertvolle ausdauernde Bodendecker für den Gehölzrand mit grazilem, ledrigen wunderschön gezeichneten Laub, teilweise wintergrün, teilweise mit toller Herbstfärbung. Kleine zarte Blüten im Frühjahr. Elfenblumen sind langlebig und für halbschattige und schattige Gartenpartien absolut zu empfehlen. Die wintergrünen Elfenblumen vertragen gut Trockenheit und Wurzeldruck und bilden mit der Zeit feste Teppiche, die kein Unkraut mehr hochkommen lassen.

x cantabrigiense , ** reichblühende, gesunde Art. Relativ kleine rot-gelbe Blüten, aber sehr gesundes Laub, das bis in den Winter hinein attraktiv bleibt.	IV-V	35	●-●	-	E	-
grandiflorum – großblumige Sorten, reich blühend. Ziehen im Herbst komplett ein.						
- 'Akebono' , Akebono ist das japanische Wort für Sonnenaufgang. Ich war noch nie in Japan, aber vielleicht sind dort die Sonnenaufgänge ‚hell-lila-rosa‘ - wie die Blüten dieser mit ‚sehr gut‘ bewerteten Sorte. ***	IV-V	20	●	-	H	-
- 'Nanum' , eine sehr reichblühende, kompakte weiße Sorte mit dem Urteil ‚sehr gut‘ ***	IV-V	15	●	-	G	-
- 'Lilafee' , * zierlich, lila Blüten	IV-V	20	●-●	-	F	-
- 'Rose Queen' , tiefrosa	IV-V	20	●-●	-	F	-
- 'Rubinkrone' , großblumige violettrot blühende Sorte von Ernst Pagels	IV-V	25	●-●	-	F	-
x perralchicum 'Frohnleiten' , *** sehr bekannte und beliebte Sorte, wintergrün, stark wachsend, gelb	IV-V	25	●-●	-	D	-
pinnatum ssp. colchicum , sehr wüchsige Art mit leuchtenden gelben Blüten, wintergrün	IV-V	30	●-●	-	D	-
x rubrum , rote Blüte, Laub im Austrieb rötlich und starke Rotfärbung im Herbst	IV-V	20	●-●	-	D	-
- 'Galadriel' , *** schöne und ausgezeichnete Sortenauslese mit rubinroten Blüten, sehr gute bodendeckende Eigenschaften	IV-V	30	●-●	-	E	-
x versicolor 'Sulphureum' , *** wintergrün, Herbstfärbung, schwefelgelbe Blüte	IV-V	30	●-●	-	D	-
x warleyense 'Orangekönigin' , *** hellorange Blüte, großes Blattwerk, wüchsig	IV-V	30	●-●	-	D	-
x youngianum 'Niveum' , weiße Blüten, eher schwach und horstig wachsend, aber sehr hübsch in kleinen Beeten oder im absonnigen Steingarten	IV-V	20	●-●	-	F	-

Erigeron - Feinstrahlaster |

karvinskianus , das ‚spanische Gänseblümchen‘ ist ein zauberhafter Dauerblüher, der sich gerne versamt, und ich kenne Niemanden den das stört – im Gegenteil. Ganz besonders hübsch ist dieser weißlich-rosa ‚Darling‘ in Verbindung mit Steinen, an Treppen, auch als Unterpflanzung von Rosen. Frühjahrspflanzung empfohlen.	VI-X	20	○	✂,🐛	D	E
speciosus 'Azur Beauty' , sehr dankbare, asternähnliche Schnittstaude. Ein Rückschnitt nach der 1. Blüte fördert einen zweiten Flor im Spätsommer. Lavendelblau, halbgefüllt	VI-VIII	50	○	✂,🐛	B	-
- 'Rosa Juwel' , rosarote Sämlingssorte	VI-VIII	60	○	✂,🐛	B	-
- 'Sommerneuschnee' , fransige weiße Blüte mit Tendenz zu Rosa, Wildstaudencharakter	VI-VIII	50	○	✂,🐛	E	-

Erodium - Reiherschnabel |

Reiherschnäbel gehören zur Familie der Storchschnabelgewächse, die Verwandtschaft mit vielen Geranium ist nicht zu übersehen und trotzdem findet man sie noch selten in den Gärten. Reiherschnäbel sind Sonnenanbeter und möchten gerne warm und trocken stehen, dann bedanken sie sich mit einer sehr langen Blütezeit. Ein leichter Winterschutz mit Reisig ist ratsam.

manescavii , weil diese Art mal einen Winter bei uns nicht überlebte, flog sie aus dem Sortiment. Das war sicher kleinlich und ungerecht. Denn dieser fleißige Dauerblüher ist eigentlich ganz unkompliziert und nur strenge Winter überlebt er nicht. Er schiebt seine rosa-roten Blüten von Juli bis September.	VII-IX	30	○-●	🏠	-	F
x variabile 'Bishop' , kräftig dunkelrosa Blüte, dunkelgrüne, rundliche Blätter. Ein toller Dauerblüher im Steingarten oder im hübschen Gefäß.	VI-IX	5	○-●	🏠	E	-

Eupatorium fistulosum Riesenschirm



Eryngium planum Blaukappe



Euphorbia amygdaloides Purpurea



Euphorbia cyparissias Fens Ruby



Euphorbia griffithii Dexter



Euphorbia myrsinites



Euphorbia martinii



Euphorbia polychroma



Euphorbia seguieriana ssp. *niciciana*



Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Eryngium - Edeldistel |

die Nachfrage nach trockenheitsresistenten und wärmeliebenden Stauden hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Das freut die große Familie der Edeldisteln. Mit ihren teilweise fast zu Dornen verkümmerten Blättern halten sie so einiges aus. Ihre Blüten werden gerne von Faltern besucht. Wer Handschuhe anzieht erntet wertvolle Schnitt- und Trockenblumen.

alpinum 'Blue Star' , tiefblau, sehr dekorative Hochblätter, kräftige Stiele	VII-VIII	70	○	✂, 🦋	-	E
bourgatii , das graublaue Laub dieser eher flach wachsenden Distel hat eine deutliche weiße Marmorierung und ist aus diesem Grund schon sehr zierend. Die hellblauen kleinen Blüten werden von einem Kranz silbriger Blütenblätter umrahmt. Trockene warme Standorte sichern eine lange Lebenszeit.	VII-VIII	30	○	🦋	E	-
- 'Pen Blue' , silberblaue Blütenblätter umrahmen die stahlblaue gewölbte Mitte - eine edle, zwar etwas pieksige Staude, aber stabil und trockenheitsverträglich, ein Magnet für Bienen und Falter, außerdem eine sehr gute Schnitt- und Trockenblume.	VI-VIII	60	○	✂, 🦋	F	-
campestre , Feldmannstreu. In Mitteleuropa verbreitete Wildstaude mit derben, grünsilbrigen, stark stacheligen Blättern. Die stark verzweigten Doldenblüten heben sich farblich nicht ab - daher macht diese Pflanze einen eher 'farblosen' Eindruck, passt aber perfekt in Anlagen mit Steppencharakter an sonnig-heißen Plätzen. Im Übrigen unterstreichen farblose Pflanzen die Farbenintensität anderer Stauden und sorgen für ruhige Pole in Pflanzungen. Bitte nicht unterschätzen!	VII-VIII	40	○	🦋	E	-
giganteum 'Silver Ghost' , Elfenbeindistel. Eine in England ganz besonders beliebte Distel, auch 'Miss Willmotts Ghost' genannt. Architektonisch straff und stabil wirkt sie mit ihrem silbrigen Weiß sehr elegant. Schön in Kombination mit flauschigen Gräsern.	VII-IX	60	○	✂, 🦋	E	-
planum 'Blaukappe' , verzweigt, viele kleine stahlblaue Blütenköpfe	VI-VIII	100	○	✂, 🦋	B	-
x zabelii 'Violetta' , sehr attraktive stahlblaue Edeldistel, straff aufrecht, als Schnitt- und Trockenblume geeignet und wie alle Disteln ein beliebter Ausflugsort für Insekten und Falter.	VII-VIII	80	○	✂, 🦋	F	-

Eupatorium - Wasserdost |

Ein irreführender Name, wächst der Wasserdost doch auch in jedem ordentlichen, nicht zu trockenen Gartenboden. Atemberaubende stattliche Büsche, in deren Blütendolden sich Hummeln und Schmetterlinge die Tür einrennen.

cannabinum , heimische Wildstaude, liebt feuchte Böden, rosa	VII-IX	130	○-◐	✂, 🦋	C	-
fistulosum 'Atropurpureum' , rote Stiele, purpurrote Dolden, imposante Solitärstaude	VII-IX	200	○-◐	✂, 🦋	-	F
- 'Baby Joe' (S) , für viele Gärten wird der 'normale Wasserdost' zu gewaltig. Mit der Sorte 'Baby Joe' haben wir jetzt eine deutlich kürzere Sorte, die selbst in kleinen Gärten diese ach so herrliche Invasion von Faltern möglich werden lässt.	VII-IX	70	○-◐	🦋	-	F
- 'Riesenschirm' , extrem große rosarote Blütendolden	VII-IX	180	○-◐	✂, 🦋	-	F
rugosum , weiße flockige Blüten, Wildstaude	VII-IX	80	○-◐	✂, 🦋	C	-
- 'Chocolate' , dunkelblättrig mit weißen schaumigen Blüten, hübscher Kontrast	VII-IX	80	○-◐	✂, 🦋	-	E

Euphorbia - Wolfsmilch |

Euphorbien sind großartig! Gesund, robust, Schnecken – und Kaninchenresistent. Viele von ihnen sind sukkulent, vertragen also eine gehörige Portion Trockenheit. Euphorbien sind ungewöhnlich vielgestaltig, ihr Artenreichtum bietet für jeden Standort geeignete Sorten: Bodendeckende Sorten, Gruppenpflanzen, dekorative Einzelgänger – für warme sonnige Plätze oder im kühlen Schatten. In unserem Garten tummeln sich jede Menge bodendeckende Wolfsmilchgewächse, sie sind so vielseitig, dass jede Ecke ihre eigene Wolfsmilchvariante erhielt. Völlig zu Recht wird also die Aufmerksamkeit auf diese große Gruppe hochinteressanter Pflanzen gelenkt. Allen gemeinsam ist zunächst der weiße Milchsaft, der sowohl als Fraßschutz als auch als Wundverschluss dient. Aber Vorsicht: bei manchen Menschen löst dieser Milchsaft allergische Reaktionen aus. Die eigentlichen, meist gelben Blüten sind eher unscheinbar. Es wirken die blütenartigen Hochblätter (wie beim Weihnachtsstern, auch eine Euphorbia) und das teilweise wintergrüne Laub, das oft eine prächtige Herbstfärbung bietet.

amygdaloides 'Purpurea' , * purpurrote Stiele und 'purpurgrüne Blätter', darüber schön kontrastreich die goldgelben Hochblätter. Wir kombinierten sie in einem trockenen halbschattigen Beet mit rotsilbrigen Heuchera.	IV-V	50	◐-●	-	-	E
- ssp. robbiae , wintergrün, sehr wüchsig (Ausläufer), gelbgrüne Blüte	IV-V	40	◐-●	-	-	E
characias ssp. 'Black Pearl' , grünlichgelbe Dolden, Einzelblüten mit auffallendem schwarzen Mittelfleck.	V-VI	60	○-◐	-	-	F
ssp. wulfenii , die Mittelmeerwolfsmilch, sehr auffallende Art, ganzjährig graugrüne Blätter an straffen Stielen, grüngelbe Blüten an großer Dolde. Die 'characias' sollten geschützt an einer Hauswand (möglichst Südwestseite) gepflanzt werden, Reisschutz vor starker Wintersonne ist sinnvoll.	V-VI	80	○-◐	-	-	F
cornigera 'Goldener Turm' , ** standfest, große Blüte, silberner Mittelstreifen im Blatt, eine herrliche architektonische Pflanze, die ordentlich wächst und nicht wuchert; steht bei uns im trockenen Vollschatten an der Nordseite des Hauses.	V-VII	90	○-◐	-	-	F
cyparissias 'Fens Ruby' , ** die Zypressenwolfsmilch. Wunderschönes weihnadeliges Laub mit dunkelrotem Schein. Ein schöner Kontrast hierzu die grüngelben Blüten. Wuchert leider etwas, aber wer so schön ist, der darf das. Gedeiht auch unter älteren Bäumen. Starker süßer Duft.	V-VI	30	○-◐	-	D	-
dulcis 'Chamaeleon' , wie beim gleichnamigen Tier wechselt die Blattfarbe von weinrot zu orange, scharlach und violett. Die zartblättrige Staude versamt sich gern.	V-VI	50	○-◐	-	-	F
griffithii 'Dixter' , eine sehr farbintensive Wolfsmilch für alle Böden. Dunkle Stiele, leuchtend orange Hochblätter im Frühling und eine auffallende orange-rote Herbstfärbung sorgen für ganzjährige Aufmerksamkeit.	V-VI	80	○-◐	-	E	-
lathyris , hohe straffe Stiele mit spitzen, graugrünen Blättern, architektonisch und makellos. Man spricht von Wühlmaus vertreibender Wirkung, wer's glaubt wird selig... Euphorbien selbst werden nicht angefressen, das ist immerhin Fakt.	VII-VIII	100	○-◐	-	D	E



Filipendula rubra Venusta



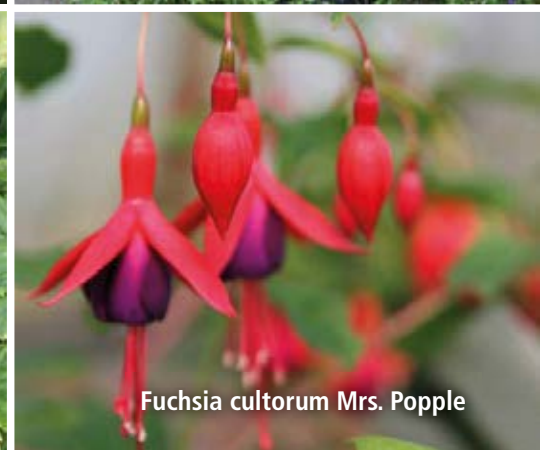
Foeniculum vulgare Atropurpurem



Fragaria chiloense Chaval



Fragaria vesca Alexandria



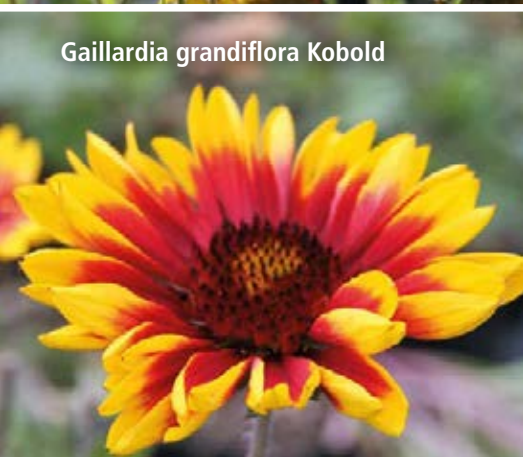
Fuchsia cultorum Mrs. Popple



Gaillardia aristata Amber Wheels



Gaillardia grandiflora Burgunder



Gaillardia grandiflora Kobold



Galium odoratum



Fuchsia cultorum Tom Thumb

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Euphorbia - Wolfsmilch | Fortsetzung

x martinii , eine Kreuzung zwischen der E.characias und E. amygdaloides, eine der schönsten Formen, immergrün, Blüte grünlichgelb mit rotem Auge	V-VII	50	○	-	-	F
- 'Baby Charme' , (S), kompakt wachsende Sorte, sehr gutes rötliches Laub, die gelbgrüne Blüte hat eine rote Mitte	IV-V	35	○	-	-	F
mysinities , Walzenwolfsmilch, ganzjährig blaugrüne niederliegende rosettige Triebe, ein Hungerkünstler, schön im Steingarten und in Trockenmauern, immergrün	IV-V	20	○	-	C	-
polychroma , für mich eine der wichtigsten Pflanzen im Frühling. Leuchtendes Gelb, schöne Herbstfärbung. Wächst im Einzelstand kugelig, daher auch 'Kübel geeignet'	IV-V	40	○	-	C	-
segueriana ssp. niciciana , ** Steppenwolfsmilch, wächst buschig, halbkugelig mit blaugrauen nadeligen Blättern. Die grüngelben Blüten formen einen Strauß und blühen erst im Spätsommer. Die Art ist sehr trockenheitsverträglich, ein robuster, langlebiger Gartenfreund.	VII-IX	40	○	-	F	-
- 'Sternenwolke' , eine Auslese von Cornelia Augustin, blüht gefühlt ewig und an sehr sonnigen Standorten werden wir noch mit einer orange-roten Herbstfärbung erfreut	VI-X	60	○	-	F	-

„Die Sorte bestimmt das Schicksal Deines Gartens.“

Karl Foerster

F

Filipendula - Mädesüß |

Schöne Wildstauden für naturnahe Pflanzungen. Gefiederte Blätter und lockere, flaumige Blütenrispen.

rubra 'Venusta' , kräftigrosa Blüten, schöne klare Blattform	VI-VII	120	○-●	✂	-	F
ulmaria , cremeweiß, wertvolle, duftende Wildpflanze für Repositionsmaßnahmen für feuchte oder sumpfige Stellen. Geschichtlich ist Mädesüß interessant, da lange Zeit aus dem Saft der Pflanzen Salicylsäure gewonnen wurde, ein entzündungshemmender Wirkstoff, der heute in abgewandelter Form als synthetisch hergestellte Acetylsalicylsäure verkauft wird. Die Blüten wurden zum Aromatisieren von Wein und anderen Getränken verwendet. (Es hieß auch eigentlich Met-Süß, mit süßen Mädeln hat es nichts zu tun).	VI-VII	80	○-●	✂	B	-

Foeniculum - Fenchel |

vulgare 'Rubrum' , ganz feines gefiedertes, aromatisch duftendes, rotgrünes Laub. Blüte gelb, aber nicht wichtig für die Gesamterscheinung. Schön zu Graulaubigen! Mit dem nadeligen Laub lässt sich vieles würzen: Süßspeisen, Fisch, Kräuterbutter... Wer den Samen ausreifen lässt, kann sich leckeren Fencheltee kochen.	VII-VIII	120	○	✂, 🍷	D	-
---	----------	-----	---	------	---	---

Fragaria - Walderdbeere, Ziererdbeere |

Alle Arten tragen das typische bekannte Laub unserer Gartenerdbeeren. Viele kann man als schöne Flächendecker einsetzen und sich zusätzlich an leckeren Früchten erfreuen.

x ananassa 'Lipstick' (S) , Ziererdbeere, deren Blüten knallig Pink leuchten und die Früchte sind auch essbar. Bildet Ausläufer und ist somit als Bodendecker denkbar, eignet sich aber auch für Blumenampeln.	V-VII	20	○-●	🍷	D	-
chiloense 'Chaval' , stark glänzendes Laub, Blüte kaum zu sehen, hier leider kein Fruchtansatz. Ein sehr guter, aber auch sehr unbekannter, immergrüner Bodendecker.	-	5	●-●	-	B	-
vesca var. vesca , Wildform der Walderdbeere. Ausläufertreibender, sehr wüchsiger Flächendecker mit aromatischen kleinen Früchten (lecker auch im Rumtopf!).	V-VI	15	●-●	-	B	-
- var. semperflorens 'Alexandria' , rankenlose, klein fruchtende Monatserdbeere, sehr ertragreich	V-X	20	●-●	-	A	-

Fuchsia - Fuchsia |

Diese reich und unermüdlich blühenden Halbgehölze sind durchaus winterhart, wenn sie mit einer dicken Laubdecke im Winter geschützt und erst im Frühjahr zurückgeschnitten werden. Schön tief pflanzen, damit genügend unterirdische Augen für den Austrieb vorhanden sind. Der Austrieb erfolgt sehr spät, also nicht zu früh trauern oder ärgern, meist sieht man die neuen Triebe erst Ende April.

x cultorum 'Bernisser Hardy' , rot-violette Blüten, sehr reich blühend	VII-X	75	●-●	△	-	E
- 'Madame Cornelissen' , große Glocken, rot/weiß, empfindlicher als die anderen Sorten	VII-X	70	●-●	△	-	E
- 'Tom Thumb' , großblumiger, rot-violett, kompakte Büsche	VII-X	40	●-●	△	-	E
magellanica arauco , ich bin dahingeschmolzen, als ich sie das erste Mal sah. Soo süß. Die äußeren Blütenblätter sind zartrosa, das Innenleben violett. Sie soll benannt sein nach der Provinz Arauca in Chile und gilt als äußerst winterhart.	VII-X	60	●-●	△	-	E
- 'Mrs. Popple' , ein Muss für Mrs. Pöppel, oder? Eine in England sehr beliebte und etablierte Sorte mit rotem Mantel und violett-roter Koralie, recht großblumig	VII-X	100	●-●	△	-	E
- 'Riccartonii' , kleine Blüten, rot mit violett, reich blühend	VII-X	100	●-●	△	-	E



Gaura lindheimeri Snowstorm



Geranium cantabrigiense Biokovo



Geranium cantabrigiense Berggarten



Gaura-Wirrwar



Geranium cinereum Ballerina



Gaura Rosy Jane



Geranium gracile Sirak



Geranium dalmaticum Album

Gaillardia - Kokardenblume |

Ein ‚Blühaholic‘, kann man das sagen? Dankbare und beliebte Schnittblume. Verausgibt sich völlig, ist daher nicht sehr langlebig, aber ein gern gesehener Sommergast, der nicht lästig wird.

aristata ‚Amber Wheels‘, großblumige, goldgelbe Sorte. Die Blütenblätter sind leicht gefranst, aus der Mitte strahlt ein bernsteinfarbenes Körbchen. Sehr winterhart.	VI-IX	70	○	✂	B	-
x grandiflora ‚Bremen‘, dunkelrote Blüten mit gelben Spitzen	VI-IX	60	○	✂	B	-
- ‚Burgunder‘, weinrot	VI-IX	60	○	✂	B	-
- ‚Kobold‘, gelbe Blüten, rot gerandet, hübsche kompakte Beetform	VI-IX	30	○	✂	B	-

Galium - Waldmeister |

odoratum (Asperula odorata) – Der Waldmeister ist eine ausdauernde, teppichbildende Pflanze, die in den Wäldern Europas, Nordafrikas und Russlands heimisch ist. Den herrlichen Duft des „maigrünen“ Laubes mit den winzigen sternförmigen Blüten verbindet man automatisch mit dem Frühsommer. In grauen Vorzeiten vertrieb der Waldmeister (wie so viele andere Kräuter auch) Hexen und böse Geister. Kühe, die nicht fressen wollten, kurierte man mit einer Handvoll Waldmeister, der mit Salz gewürzt war. Heute bereitet man sich lieber eine Maibowle. Dazu wird ein Büschel Waldmeisterkraut (vor der Blüte ernten) ein paar Stunden in ein Schraubglas mit Wein gehängt. Diesem konzentrierten Sud fügt man Weisswein und Sekt (oder Mineralwasser) hinzu. Der Waldmeister mag es feucht und schattig, er eignet sich also zur Unter- oder Randbepflanzung, ist aber auch hübsch in Gefäßen oder Ampeln. Am Idealstandort breitet er sich rasch aus, wurzelt aber nicht tief und sollte deswegen nicht verteuft werden.	IV-V	15	●-●	☞	C	-
---	------	----	-----	---	---	---

Gaura - Prachtkerze |

Ehrlicherweise muss man sagen, dass Gaura eigentlich keine richtige Staude ist. Der attraktive, elegante Spätsommerblüher ist – je nach Klimabereich- manchmal nicht ausdauernd, erhält sich aber – wenn man ihn lässt – durch Selbstausaat. Für uns ist Gaura eine unverzichtbare Bereicherung des einläutenden Herbstes.

lindheimeri ‚Rosy Jane‘ (S), dieses Prachtkerzenmädel trägt ein zweifarbiges Kleid. Weiß ist es, mit einem kräftig rosa Saum. Die Blüten hängen an zarten biegsamen Stielen. Zauberhaft zu Rosen oder in Kombination mit zarten Gräsern	VII-X	70	○	✂,☞	-	E
- ‚Snowstorm‘, sehr kompakter Wuchs, die Blüten sind anfangs reinweiß, färben sich im Verblühen leicht rosa	VII-X	40	○	✂,☞	-	E
- ‚Summer Breeze‘, Zarte weißrosa Blüten schweben wochenlang wie Schmetterlinge über eleganten, geschmeidigen Zweigen. Sehr hübsch zu Rosen. Und zu Asten. Und im Wind. Und überhaupt.	VII-X	80	○	✂,☞	D	E
- ‚Siskiyou Pink‘, elegante, grazile Triebe mit zarten, dunkelrosa Blüten, kompakt im Wuchs	VII-X	60	○	✂,☞	-	E
- ‚Whirling Butterflies‘, reich blühend und großblumig, weiße Blüten, rötliche Knospen. Diese Sorte ist steril.	VII-X	80	○	✂,☞	-	E

Gentiana - Enzian |

Nicht nur unter Bergfreunden beliebte Pflanzen. Es fehlt in unseren Breiten für diese alpinen Arten leider die ‚Höhensonne‘ und die dicke Schneedecke im Winter, daher nur leidlich gute Erfolgsergebnisse im Garten.

acaulis , früh blühender stengelloser Enzian, schönes dunkles Blau. Kalkverträglich	VI-VI	5	○-●	-	F	-
septemfida var. lagodechiana , Sommerenzian, niederliegende Stängel, blaue Trichter	VII-IX	20	○-●	-	D	-
sino-ornata , Herbstenzian, grasartiges Laub, Blütenkelche interessant gestreift, möchte sauren Humusboden.	IX-X	10	○-●	-	F	-
sino-ornata , weiße Sorten: weiß blühend, für Liebhaber	IX-X	10	○-●	-	F	-

Geranium - Storchschnabel |

Der Storchschnabel ist für uns Staudengärtner zu einer der wichtigsten Gattungen geworden. Das war nicht immer so. Den Zierwert im Garten und die schier unendliche Einsatzmöglichkeit dieser robusten Pflanzen erkannte man erst während der letzten 50 Jahre. Im Karl Foerster Katalog 1926/1927 gab es – trotz dessen vielfältigen Angebotes – nur zwei Storchschnabel-Arten. Schönes gekerbtes Blattwerk mit intensiver Herbstfärbung, teilweise duftend, und schlichte Blüten, deren Samenstände an den Schnabel eines Storchs erinnern sowie ihre Genügsamkeit haben besonders die höheren Geranium-Arten mit zu den bedeutendsten Boden- und Flächendeckern werden lassen. Die kleinen Arten eignen sich zur Verwendung im Steingarten und für die Trogbepflanzung. Der Arbeitskreis Staudensichtung hat diverse Geranium-Gruppen unter die Lupe genommen. Beachten Sie bitte die Sichtungsergebnisse.

x cantabrigiense - Sorten besitzen beste Bodendeckereigenschaften. Das frischgrüne Laub bildet dichte Matten, schöne Herbstfärbung, wintergrün, vielseitig verwendbar. Niemals würde ich behaupten, dass Storchschnabel Giersch vertreibt, doch tatsächlich arrangiert sich unser Geranium cantabrigiense und auch Geranium macrorrhizum mit dem lästigen Unkraut und lässt sich nicht verdrängen.

- ‚Berggarten‘, *** absolut wüchsig und gesund, kräftig rosa Blüte, schönes, vitales Laub	VI-VII	20	○-●	-	B	-
- ‚Biokovo‘, weiße Blüte mit rosa Schein	VI-VII	20	○-●	-	B	-
- ‚Karmina‘, kräftiges Dunkelrosa	VI-VII	20	○-●	-	B	-
cinereum ‚Ballerina‘, niedrige Form mit blaugrünem feinen Laub und rosavioletten Blüten, dunkel geadert. Eine ganz besondere Blüte zum Verlieben, blüht wochenlang.	VI-IX	15	○-●	-	E	-
- subcaulescens ‚Giuseppi‘, purpurrot, kompakt	VII-VIII	15	○-●	-	E	-
- ‚Purple Pillow‘, dunkelpurpurne Blüten erfreuen von Juni bis in den Oktober hinein, eine ganz besondere Farbe für ganz besondere Plätze.	VI-X	15	○-●	-	G	-
- ‚Orkney Cherry‘ (S) nach den Orkney Islands benannte neuere Züchtung aus Schottland. Über bronzefarbenem Laub stehen kräftig rosa Blüten, die von Juni bis September unermüdlich nachblühen. Der wintergrüne Dauerblüher benötigt allerdings ein bisschen Winterschutz aus Laub oder Reisig.	VI-IX	30	○-●	△	-	G



Geranium Dreamland



Geranium phaeum Lily Lovell



Geranium magnificum



Geranium pratense Black'n White



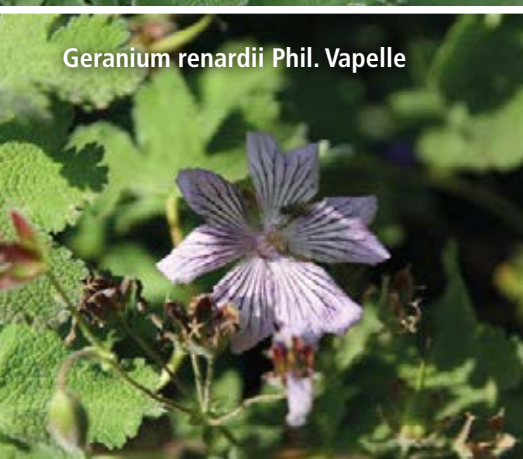
Geranium renardii



Geranium riversleaianum Mavis Simpson



Geranium wallichianum Azur Rush



Geranium renardii Phil. Vapelle



Geranium Patricia

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Geranium - Storchschnabel | Fortsetzung

x cultorum 'Dreamland' (S) , ein unermüdlicher Dauerblüher, wüchsig, breit ausladend mit einfachen hellrosa Blüten.	VI-X	30	○	-	-	H
dalmaticum , kleine Blätter, kurze dichte wintergrüne Matten, sattrosa Blüten, Herbstfärbung	VII-VIII	10	○-D	-	D	-
- 'Album' , seltene weiß blühende Form des Zwerggeraniums	VII-VIII	10	○-D	-	E	-
- 'Bressingham Pink' , Züchtung von Bloom, dunkelrosa Blüte	VII-VIII	15	○-D	-	D	-
gracile 'Sirak' , *** Dauerblüher, tolle große rosa Blüte mit violetter Aderung. Große bodendeckende Blätter, gar nicht so gracil.	V-VII	40	○-D	-	D	-
himalayense 'Derrick Cook' , dieser noch nicht sehr verbreiteten Sorte wird eine große Zukunft vorher gesagt. Die zarten weißen recht großen Blüten haben eine deutliche violette Aderung. Derrick Cook ist ein wunderbarer lockerer Bodendecker und Lückenfüller, sehr hübsch auch in Kombination mit Rosen. Schneidet man die Pflanze nach der Blüte zurück erfolgt ein zweiter Flor im Spätsommer.	V-VI	30	○-D	-	D	-
- 'Gravetye' , * flacher Laubteppich, Blüte intensiv blau, rot geadert, großblumig	VII-IX	35	○-D	-	C	-
Hybride 'Sanne' , das kupferbraune Laub bildet einen schönen Kontrast zu den weißen Blüten. Sanne ist ein Dauerblüher und Kontrastbildner, schön auch in Verbindung mit Steinen oder in ausgesuchten Gefäßen. Vor Kahlfrost und Dauernässe schützen.	V-IX	30	○-D	△	-	H
- 'Vital' , ** trockenheitsunempfindlich, standfest und vital, ähnlich G.x magnificum, blüht aber früher und dunkler	V-VII	50	○-D	-	C	-
macrorrhizum , die 'macrorrhizums' sind bedeutende, wüchsige Bodendecker, wintergrün, auch zur Unterpflanzung von älteren Bäumen gut geeignet und bieten obendrein eine lebhafte Herbstfärbung.						
- 'Czakor' , ** blüht rotviolett.	V-VI	30	○-D	-	B	-
- 'Ingwersen' , zartrosa Blüte	V-VI	30	○-D	-	B	-
- 'Spessart' , ** weiß mit rosa Schein	V-VI	30	○-D	-	B	-
- 'White Ness' , reinweiße Blüte, schön kompakt, aber schwach wachsend	V-VI	25	○-D	-	C	-
x magnificum , * horstiger Wuchs, große violette Blüten, schöne Herbstfärbung, fällt leider in der Blüte leicht auseinander. Wenn man die komplett ausgetriebene Pflanze noch vor der ersten Blüte einmal kräftig zurückschneidet, wächst sie etwas schwächer, dafür aber kompakter und stabiler nach.	V-VI	50	○-D	-	C	-
- 'Anemoniflorum' , *** ausgezeichnete Sorte, buschig und dicht wachsend blau-violette Blüten, stabil, schöne Herbstfärbung	V-VI	50	○-D	-	C	-
- 'Ernst Pagels' , eine noch nicht sehr bekannte Sorte des Prachtstorchschnabels, benannt nach dem bekannten Staudenzüchter aus Ostfriesland. Große, intensiv violettblaue Blüten, schönes dekoratives Laub.	VI-VII	40	○-D	-	F	-
- 'Rosemoor' , *** purpurviolett, kompakter stabiler Wuchs	V-VI	40	○-D	-	C	-
x oxonianum 'Claridge Druce' , ** guter Bodendecker für große Flächen, lilarosa	VI-VIII	50	○-D	-	C	-
- 'Rose Clair' , schönes helles Rosa	VI-VIII	40	○-D	-	C	-
- 'Rosenlicht' , besonders leuchtendes Rosa	VI-IX	30	○-D	-	C	-
- 'Wargrave Pink' , lachsrosa Blüten	VI-IX	30	○-D	-	C	-
nodosum , sehr schattenverträgliche Wildart mit frischgrünem, leicht glänzendem Laub und lilarosa Blüten. Samt sich gut auch an schwierigen Stellen unter Bäumen und Sträuchern aus.	VI-X	40	○-D	-	D	-
- 'Silverwood' , wirkt sehr edel mit dem hellgrünen glänzenden Laub und seinen weißen Blüten	VI-X	40	■	-	F	-
phaeum , unkomplizierte Schönheit, kleine nickende Blüten, schwärzlich-purpur	V-VI	50	○-D	-	C	-
- 'Lily Lovell' , *** braunviolette Blüte, hellgrünes Laub, ausgezeichnete Sorte	V-VII	60	○-D	-	-	E
- 'Samobor' , nach dem Fundort bei Zagreb benannte Staude mit deutlich gefleckten Blättern, braunviolette Blüte	V-VII	50	○-D	-	-	E
pratense , Wiesenstorchschnabel, stark geschlitztes Blatt, blauviolette Blüten	VI-VIII	50	○	-	C	-
x pratense 'Black'n White' (S) , die weiße Blüte bildet einen starken Kontrast zum dunklen, fast schwarz anmutenden Laub.	VI-VII	50	○-D	-	-	H
- 'Johnson's Blue' , reich blühend, violettblau	V-VI	50	○	-	C	-
- 'Midnight Reiter' , fein geschlitztes, dekoratives, purpurrotes Laub, dazu eine himmelblaue Blüte.	VI-VIII	30	○	-	-	G
procurrens 'Ann Folkard' , nachfolgende drei Damen sind attraktive Kreuzungen aus dem armenischen Storchschnabel. Allen Dreien gemeinsam ist das auffällige Pink, eine sehr lange Blütezeit und ein etwas sparriger Wuchs mit langen Trieben. Sehr hübsche Bilder gibt es, wenn sie sich in andere Stauden 'einweben'. 'Ann Folkard' hat besonders im Frühling ein leuchtendes gelb-grünes Laub. Die magentaroten Blüten sind ein schöner Kontrast.	VI-IX	80	○-D	-	-	H
psilostemon 'Ann Thompson' , ebenfalls magentarote Blüten mit einem dunklen Auge. Ann Thomspon wächst etwas kompakter, schön am Beetrand	VI-IX	40	○-D	-	-	H
- 'Patricia' , lang blühende und auffallend schöne Züchtung des armenischen Storchschnabels. Leuchtendes dunkles Pink. Im 1. Jahr Winterschutz geben.	VI-X	70	○	-	-	G
renardii , ** graugrünes, leicht gelapptes, gewelltes Blatt, weißliche Blüten mit dunkler Aderung, sehr interessante Art und sehr standorttolerant	VI-VII	25	○-D	-	D	-
- 'Phillipe Vapelle' , *** gekrepptes Laub, Blüten kräftig blauviolett, dunkel geadert	VI-VII	25	○-D	-	D	-
- 'Terre Franche' , *** ausgezeichnete Sorte, schöner kompakter Wuchs, violette, sehr schön geschlossene Blüte mit dunkler Aderung	VI-VII	20	○-D	-	D	-
x riversleaianum 'Mavis Simpson' , absoluter Dauerblüher, hellrosa Blüten, ein wunderschöner verlässlicher Sommergast	VI-X	20	○	-	F	-



Geum x MaiTai



Geranium Elke



Geum montanum Diana



Geum chilense Mrs. Bradshaw



Geranium Bloom Time



Geranium Rozanne



Gillenia trifoliata

Blütezeit	Höhe in cm	Standort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Geranium - Storchschnabel | Fortsetzung

sanguineum , Blutstorchschnabel, dunkelgrünes stark gekerbtes, niederliegendes Laub, karminrot, sehr wüchsig durch Rhizombildung und lange Blütezeit	V-IX	30	○	-	C	-
- 'Album' , *** weiß, wüchsiger Dauerblüher, wird noch etwas höher	V-IX	40	○	-	C	-
- 'Apfelblüte' , schöne Sorte von Ernst Pagels in zartem Rosa, reich blühend, kompakt	V-IX	20	○	-	C	-
- 'Canon Miles' , die zarten deutlich geaderten hellvioletten Blüten haben eine hellere Mitte und einen hellen Rand. Eine schöne, kompakt wachsende kleine Staude.	V-IX	20	○	-	C	-
- 'Elke' , sehr schöne kräftig rosa Sorte mit hellem Rand, recht großblumig, wüchsig und robust	V-VIII	20	○	-	D	-
- 'Elsbeth' , *** eine ausgezeichnete Sorte, rosa Blüte, schöne Herbstfärbung	VI-VIII	40	○	-	C	-
- 'Max Frei' , leuchtendes Rot, kompakter, horstiger Wuchs	V-IX	20	○	-	C	-
- 'Tiny Monster' , *** eine Kreuzung mit besonders großen, violett-purpurnen Blüten, sehr buschig und breit ausladend wachsend	VII-X	50	○	-	D	-
- var. striatum , *** kompakt und eher kleinwüchsig, zarte apfelblütenrosa Blüten	VI-VIII	25	○	-	C	-
sylvaticum 'Mayflower' , Waldstorchschnabel, lichtblaue Blütenmassen	V-VII	60	◐	-	D	-
wallichianum – dauerblühende breit ausladende Sorten, meist mit Sortenschutz, eine Erklärung für den höheren Preis. Nicht alles mit Sortenschutz ist wirklich super, aber nachfolgende Sorten können wir uneingeschränkt empfehlen.						
- 'Azur Rush' , (S), blüht in einem leuchtenden klaren Blau und bedeckt locker einen halben Quadratmeter innerhalb eines Jahres.	VI-X	50	○-◐	-	-	H
- 'Bloom Time' , (S), eine neue Sorte in der Riege der Dauerblüher, rosala mit weißer Mitte	VI-X	50	○-◐	-	-	H
- 'Rozanne' , (S), VIP (very important perennial) wohl die bekannteste Sorte und in vielen öffentlichen Anlagen zu sehen. Die großen lilablauen Blüten mit weißer Mitte erscheinen von Juni-November. Die Pflanze bleibt schön in Form und gedeiht bei gutem Boden auch in praller Sonne. Planen Sie genügend Platz ein – eine einzige 'Rozanne' kann mindestens einen halben Quadratmeter abdecken. Die englische Gartengesellschaft 'Royal Horticultural Society' kürte 'Rozanne' im Jahr 2013 zur Pflanze des Jahrhunderts. Wenn das leuchtende Blau im Sommer einen rosa Stich bekommt liegt es an hohen Temperaturen.	VI-XI	50	○-◐	-	F	G
- 'Sweet Heidi' , (S), große lilarosa Blütenschalen mit heller Mitte. Eine sehr lebendige, fröhliche Farbe, Wuchs ähnlich wie Rozanne	VI-X	40	○-◐	-	-	H
wlassowianum , ** dunkles, gelapptes raues Laub, auffallende Herbstfärbung, tiefblaue Blüte	VI-VIII	30	○-◐	-	D	-

Geum - Nelkenwurz |

Wintergrüne, sehr robuste und gesunde Pflanzen mit zum Teil beachtlicher Blütezeit. Resistent gegen Schnecken- und Kaninchenfraß. Wohlgeformte schöne Schalenblüten. Unkomplizierte, sympathische Pflanzen!

chiloense 'Lady Stratheden' (Goldball) , goldgelb, halbgefüllt	V-VII	50	○-◐	✂	C	-
- 'Mrs. Bradshaw' (Feuerball) , halbgefüllt und leuchtendrot, (ohne Blaustich). Bitte kein Rosa in der Nähe, das geht gar nicht!	V-VII	50	○-◐	✂	C	-
x 'Mai Tai' , (S), eine neuere Züchtung aus USA, die langlebiger sein soll als die bisherigen chiloense-Sorten. Die kräftig rot-orangen Knospen öffnen sich zu halbgefüllten großen apricotfarbenen Blüten.	V-VII	40	○-◐	✂	-	F
coccineum 'Borisii' , orangerot, schalenförmige einfache Blüte	VI-VIII	30	○-◐	✂	E	-
- 'Koi' , mit leuchtendem Orange ist die Fernwirkung dieser Sorte besonders groß.	V-VIII	20	○-◐	✂	D	-
- 'Werner Arends' , halbgefüllt, leuchtendes Orangerot	VI-IX	30	○-◐	✂	E	-
x heldreichii 'Georgenberg' , orangegelb	IV-VI	25	○-◐	✂	E	-
montanum 'Diana' , gelber Bergnelkenwurz, schöne große klare Blüte, fedrige Samenstände	V-VII	30	○-◐	✂	E	-
rivale , heimischer Bachnelkenwurz, orangebraune nickende Blüten, irgendwie nett!	IV-V	30	○-◐	✂	C	-
- 'Flames of Passion' (S) , eine Züchtung von Piet Oudolf mit dunklen Stielen. Die halbgefüllten Blüten leuchten in einem schönen hellen Rot.	V-VIII	30	○-◐	-	-	F

Gillenia - Dreiblattsperie |

trifoliata , ein leider nur wenig bekannter, wunderschöner „Busch“ für den Halbschatten. Weiße Blüte auf rotem Kelch, ein schöner Kontrast. Sind die Blüten weg, bleiben die roten Kelche noch wochenlang attraktiv. Herbstfärbung und super zum Schnitt! Diese Pflanzen sind gesund und sehr langlebig und werden mit jedem Jahr schöner.	VI-VII	80	◐	✂	F	G
---	--------	----	---	---	---	---

Globularia - Kugelblümchen |

punctata , wintergrüne Polsterstaude, Blätter rosettig angeordnet, violettblaue Blütenknöpfe	V-VI	20	○	🌀	D	-
---	------	----	---	---	---	---

Goniolimon - Strandflieder |

tataricum , diese auch als Statice bekannte Art fand man früher in allen ländlichen Gärten. Die weißen Blüten wurden getrocknet und auf Styroporkugeln- oder kränze gesteckt, bunte Schleife dazu – fertig! Für magere trockene Plätze.	VII-IX	40	○	✂	B	-
--	--------	----	---	---	---	---

Gunnera - Mammutblatt |

Solitärstaude für absolute Einzelstellung mit rhabarberähnlichen rauen Blättern, groß wie Sonnenschirme. Ursprünglich aus Südamerika kommend sind sie leider sehr frostempfindlich. Die kokosnussähnlichen Knospen daher im Herbst dicht mit trockenem Laub einpacken und zusätzlich die Blätter hochbinden. Wasser- und Nährstoffbedarf dieser Pflanzen sollten nicht unterschätzt werden.

manicata , gigantische Blätter bis 200 cm Höhe, Blütenkolben unscheinbar	VIII	200	◐	⬆	-	I
---	------	-----	---	---	---	---



Gypsophila Pink Star



Gypsophila cerastioides



Gypsophila Rosea



Helenium cultorum Goldreif



Helenium cultorum Indianersommer



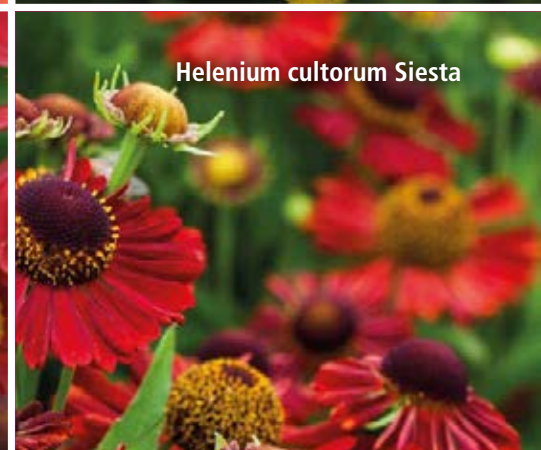
Helenium cultorum Poncho



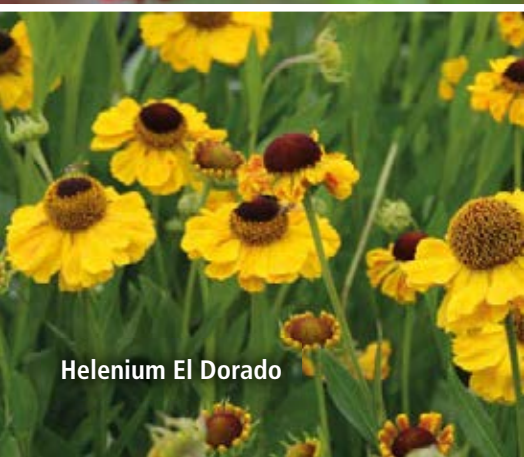
Helenium cultorum Kanaria



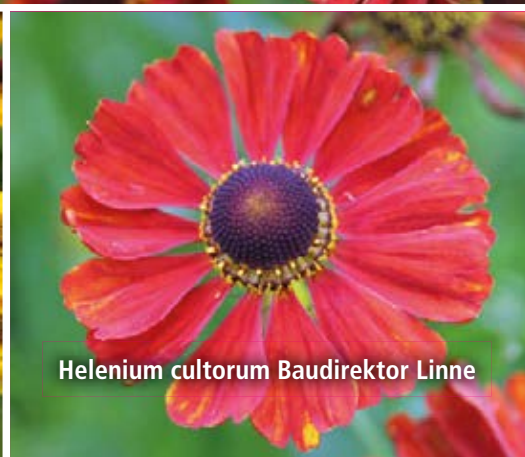
Helenium cultorum Rubinzwerg



Helenium cultorum Siesta



Helenium El Dorado



Helenium cultorum Baudirektor Linne

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Gypsophila - Schleierkraut |

Ob groß oder klein, duftige Blütenwolken umschweben das meist graugrüne Laub, das hiermit andeutet, dass es Sonne und Trockenheit sehr schätzt. Die hohen Arten sind wertvolle Schnittblumen.

cerastioides , das Himalaya-Schleierkraut, großblumig, weiß, dichte Polster, unermüdlich blühend, rötliche Herbstfärbung	V-VII	10	○	-	C	-
paniculata 'Bristol Fairy' , lange Stiele, große lockere Dolden, gefüllte weiße Blüten	VII-IX	100	○	✂	-	F
- 'Schneeflocke' , verästelter Aufbau, Blüten weiß, nur zum Teil gefüllt, gut winterhart!	VII-IX	90	○	✂	C	-
repens 'Filou White' , weißes Teppichschleierkraut, kriechend, dankbar und problemlos	V-VII	15	○	-	B	-
- 'Filou Rose' , zartrosa Teppichschleierkraut	V-VII	15	○	-	B	-
- 'Compacta Plena' , das weiße Gegenstück zu der bekannten Sorte 'Rosenschleier'. Kompakt wachsendes Schleierkraut, bildet dichte weiße Blütenwolken. Die kleinen weißen Blüten sind gefüllt, schöner Rosenbegleiter.	VI-VIII	40	○	-	E	-
- 'Pink Star' , rosa gefüllt und großblumig, lang genug zum Schnitt, kurz genug, um nicht gleich umzufallen. Gut winterhart.	V-VIII	50	○	✂	D	-
- 'Rosa Schönheit' , Teppichschleierkraut, wertvolle vegetative Sorte mit kräftigrosa Blüten	V-VIII	15	○	-	C	-
- 'Rosenschleier' , ein einziger blühender Spitzenball in Zartrosa. Nach dem ersten Verblühen zurückschneiden, dann kommt ein zweiter Flor. Schön auch in größeren Trögen oder Kästen. Ein wunderbarer Rosenbegleiter mit hohem Gartenwert.	VI-VIII	40	○	✂	C	D

Gelbe Stauden – geliebt oder gehasst

Bitte kein Gelb – wie oft hören wir diesen (unsäglichen) Satz von unseren staudeninteressierten Kunden - möglicherweise die gleichen Damen und Herren, die sich wie Kinder an einer Löwenzahnwiese erfreuen, staunend im Mai vor blühenden Rapsfeldern stehen und es kaum erwarten können, sich Sonnenblumen in die Vase zu stellen.

Aber im Garten ... bitte kein Gelb? Das versteh ich nicht! Gelb strahlt, leuchtet, schickt Wärme und macht gute Laune.

Die Staudenwelt ist bunt – und **gelbe Stauden** gehören dazu.

H

Helenium - Sonnenbraut |

Die der Familie der Korbblütler zugehörige stattliche Prachtstauda setzt farbliche Akzente im spätsommerlichen und herbstlichen Garten; je nach Sorte fällt die Blütezeit von Ende Juni bis in den September hinein. Große Blütenfülle in warmen Gelb-, Rot- und Brauntönen kennzeichnen diese Gattung, die sich schön mit Asten, Gräsern, Indianernessel und Mädchenauge kombinieren lässt. Beheimatet in Nord- und Mittelamerika ist Helenium unverzichtbarer Bestandteil der populären Präriemischpflanzungen (besuchen Sie einmal den Schau- und Sichtungsgarten Hermanshof in Weinheim). Helenium möchten einen sonnigen Stand, wichtig ist auch ein guter, frischer bis mäßig feuchter Gartenboden.

bigelovii 'The Bishop' , ** gelbe Strahlenblüten mit braunem Körbchen	VI-VII	60	○	✂, 🌿	-	E
x cultorum 'Baudirektor Linné' , ** leuchtende, spät blühende, kupferrote Sorte,	VII-VIII	120	○	✂, 🌿	-	E
- 'El Dorado' , *** die leuchtendgelben, gebogenen Blütenblätter haben eine braungefleckte Unterseite. Klingt grad nicht so spannend, aber diese Sorte erhielt auf Grund ihrer Vitalität und Blühfreude ein 'ausgezeichnet' in der Staudensichtung. Und sie erinnert mich an meine Prüfung zur Gärtnergehilfin, denn die Züchterin dieser Sorte war eine der Prüfer(innen) – Frau Eva Bottke, langjährige Betriebsleiterin der Staudengärtnerei Hagemann in Krähenwinkel bei Hannover.	VI-VIII	100	○	✂, 🌿	-	E
- 'Flamenco' , *** bietet uns ein orangerotes Farbenspiel. Trotz ihrer beachtlichen Höhe kahlt diese Sorte kaum auf.	VII-IX	140	○	✂, 🌿	-	E
- 'Goldreif' , spät blühende, stark gelb-orangerot gleichmäßig geflammt Sorte, gelber Außenring	VII-IX	100	○	✂, 🌿	-	E
- 'Goldrausch' , ** goldgelbe Blütenblätter, braunes Körbchen	VII-IX	130	○	✂, 🌿	-	E
- 'Indianersommer' , * schöner geschlossener Blütenring, einheitliches warmes kräftiges Rot, spät blühende Sorte	VII-IX	100	○	✂, 🌿	-	E
- 'Kanaria' , ** frisches reines Gelb, auch die Körbchen sind gelb	VII-VIII	130	○	✂, 🌿	-	E
- 'Königstiger' , rot mit gelbem Innenring	VII-IX	120	○	✂, 🌿	-	E
- 'Kupferzweig' , schöne kompakte Sorte, rotbraune Blüten	VII-IX	70	○	✂, 🌿	-	E
- 'Moerheim Beauty' , ** sattes mahagonirot, großblumig, früh blühende Sorte	VI-VII	100	○	✂, 🌿	-	E
- 'Rauchtobas' , *** ausgezeichnet bewertete Staude. Sehr extravagante Wirkung durch die leicht nach oben gebogenen gelben Blütenblätter mit rotbrauner Unterseite	VII-VIII	130	○	✂, 🌿	-	E
- 'Rubinzweig' , ** dunkles Rubinrot, schwarzbraunes Körbchen, das im Verblühen gelb wird, niedriger Wuchs.	VII-VIII	50	○	✂, 🌿	-	F
- 'Poncho', (S) , eine kompakte Sorte, rotorange mit einem zarten gelben Rand, apart.	VII-IX	60	○	✂, 🌿	-	F
- 'Sahin's Early Flowerer' , *** gelborange geflammt kann diese Sorte je nach Witterung mehr ins Rötliche oder ins Gelbe variieren. Es bleibt also immer spannend. Wie der Name uns verrät, blüht diese Sorte als eine der ersten ihrer Art.	VI-VIII	90	○	✂, 🌿	-	F
- 'Siesta', (S) , tiefrote Blüten, reichblühend und kompakt	VI-IX	50	○	✂, 🌿	-	F
- 'Waltraud' , * kupfrig-gelb geflammt, großblumig und früh blühend	VII-VIII	70	○	✂, 🌿	-	E
hoopesii – diese trockenheitsverträgliche Wildart eröffnet früh den Tanz der Sonnenbräute. Feinstrahlige orange-gelbe Blüten passen auch gut in naturnahe Beete	V-VI	60	○-🌿	✂, 🌿	B	-



Heliopsis scabra Summer Nights



Helianthemum cultorum Ben Hope



Helianthemum Lawrensons Pink



Helleborus niger



Helleborus foetidus - Samenstand



Helleborus foetidus



Helianthus orgyalis

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Helianthemum - Sonnenröschen |

Wintergrüner kriechender Halbstrauch, schlichte kleine Blüten, Dauerblüher. Geeignet im Steingarten, für Einfassungen, auch für Kübelbepflanzung. Werden die Triebe zu spakelig, einfach mal kräftig zurückschneiden.

x cultorum 'Ben Hope' , auffallende Farbe, kräftiges leuchtendes Pink	V-VIII	20	○	-	C	-
- 'Blutströpfchen' , rot, einfache kleine Blüte	V-VIII	20	○	-	C	-
- 'Bronzeteppich' , orange-bräunlich, einfache Blüte	V-VIII	20	○	-	C	-
- 'Eisbär' , weiße Blüte, graues Laub	V-VIII	20	○	-	C	-
- 'Elfenbeinglanz' , cremeweiß	V-VIII	20	○	-	C	-
- 'Gelbe Perle' , gelbe gefüllte Blüte	V-VIII	20	○	-	C	-
- 'Henfield Brilliant' , eine der schönsten graulaubigen Sorten, wüchsig, gesund, leuchtende orange Blüte	V-VIII	20	○	-	C	-
- 'Lawrenson's Pink' , rosa Blüte, hat unseres Erachtens das schönste Laub	V-VIII	20	○	-	C	-
- 'Rubin' , blutrot, gefüllt	V-VIII	20	○	-	C	-
- 'Snow Queen' , weiße Blüte, gelbe Staubgefäße	VI-VIII	20	○	-	C	-
- 'Sterntaler' , goldgelb, einfache Blüten, sehr flach wachsend	V-VIII	15	○	-	C	-
- 'Supreme' , dunkelrot, einfache Blüte	VI-VIII	20	○	-	C	-

Helianthus - Staudensonnenblume |

Hohe Sonnenstauden für die Rabatte, nicht zu vergleichen mit der einjährigen Sonnenblume, denn die Blüten der Staudensonnenblumen sind deutlich kleiner.

decapetalus 'Meteor' , ** goldgelbe Mittelscheibe und dichter Kranz goldgelber Zungenblüten, sehr alte Sorte (1897)	VIII-IX	150	○	✂,☞	-	F
- 'Soleil d'Or' , goldgelb, stark gefüllt	VIII-IX	150	○	✂,☞	-	F
microcephalus 'Lemon Queen' , viele hübsche hellgelbe Blüten an grazilen, aber standfesten Büschen, sehr trockenheitsverträglich	IX-X	160	○	✂,☞	-	F
orgyalis , imposante, gesunde Solitärstaude mit erstaunlicher Standfestigkeit. Trotz der Höhe sind die Blüten gut sichtbar	VIII-X	300	○	✂,☞	-	F
salicifolius , weidenblättrige Sonnenblume. Blüten gelb, sehr klein. Sehr hübsch am Teichrand oder in Kombination mit Gräsern. Wirkt auch ohne Blüten.	IX-X	250	○	✂,☞	-	F

Heliopsis - Sonnenauge |

Strahlende Blumenaugen lachen dem Betrachter ins Gesicht. Sehr gute Schnittblume und stabile Rabattenstaude für jeden Boden.

scabra 'Goldgefieder' , goldgelbe Blüten, gefüllt	VII-IX	120	○	✂,☞	-	E
- 'Karat' , gelb, einfach	VII-IX	130	○	✂,☞	-	E
- 'Summer Nights' , diese samenvermehrte Sorte ist etwas kleinblütiger, aber die Wirkung ist dennoch groß. Die goldgelben Blüten haben eine leuchtende orange Mitte, Laub und Stängel sind rötlich. Insgesamt eine farbenkräftige Erscheinung. Bei uns im Garten erträgt sie tapfer einen nur halbschattigen Standort und lässt sich dort nicht unterkriegen. Ich liebe sie.	VII-IX	120	○	✂,☞	-	D
- 'Venus' , goldgelb, einfach, große Blüten	VII-IX	120	○	✂,☞	-	E

Helleborus - Christrose, Lenzrose |

... Winter- Gartenfreude! Gartenspaziergänge im Winter machen natürlich nur Sinn, wenn es etwas zu entdecken gibt. Wie wichtig sind also Strukturbildner, immergrüne und natürlich auch blühende Pflanzen. Beverly Nichols, ein humorvoller englischer Gartenbuchautor ist schier versessen auf 'Winterblumen'. Sehr lustig beschreibt er seine Jagd nach winterblühenden Stauden und Gehölzen.

Von allen Schatzgräberexpeditionen, die die Menschheit je unternahm, ist es eine der erregendsten, ganz früh an einem Vorfrühlingsmorgen gartenwärts zu schleichen, in der insgeheimen Hoffnung, schon ein paar Schneeglöckchen durch's vorjährige Falllaub brechen zu sehen.

Beverly Nichols

Die Christ- und Lenzrosen gehörten natürlich auch zu seiner Beute. Man kann ruhig ein paar mehr davon im Garten haben. Neben den schönen Blüten der Helleborus haben viele Sorten auch sehr attraktive Blätter.

argutifolius , (syn. <i>lividus</i> ssp. <i>corsicus</i>) Art aus Korsika, benötigt daher leichten Winterschutz. Die immergrünen Blätter sind stark gezähnt. Der dekorative Blütenstand setzt sich zusammen aus 3-5 gelbgrünen Einzelblüten	I-IV	50	◐●	✂,☞	-	F
x ericsmithii 'Angel Glow' , (S), rosa Knospen öffnen sich zu mittelgroßen, hellrosa Blüten mit weißen Spitzen.	XII-IV	40	◐●	✂,☞	-	I
- 'Winter Moonbeam' , (S), eine exzellente Züchtung. Bemerkenswert ist das ganzjährig attraktive, marmorierte Laub, das das ganze Jahr hindurch diese winterblühende Pflanze in den Vordergrund stellt. Reiche weiße Blüte. Erhielt im Jahr 2008 von der Internationalen StaudenUnion ein ISU-Diplom.	I-IV	40	◐●	✂,☞	-	I
- 'Winter Sunshine' , (S), wer's nicht marmoriert mag, findet vielleicht Gefallen an dem ganzjährig silbrig-graugrünem Laub, das im ganzen Jahr eine Zierde ist. Die weißen Schalenblüten färben sich später leicht rosa.	I-IV	40	◐●	✂,☞	-	I
foetidus , der deutsche Name 'stinkender Nieswurz' ist nicht wirklich verkaufsfördernd. Dabei ist diese heimische Pflanze wirklich zu empfehlen. Das ganze Jahr hindurch schafft sie an schattigen Plätzen Struktur. Palmenartig wirkt das Laub, die grünlichen Blütenglocken halten unglaublich lang und werden mit dem Alter immer schöner. Selbst der helle Samenstand ist eine Zierde.	II-IV	30	◐●	✂,☞	-	F



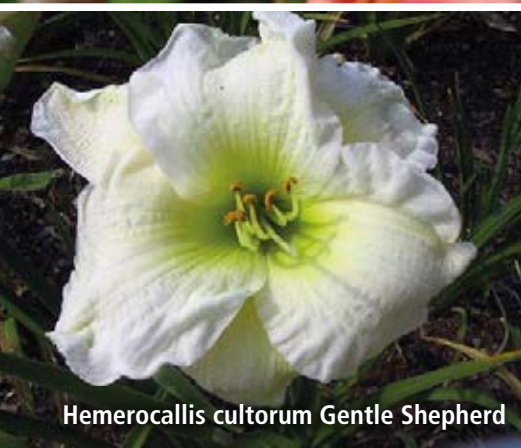
Hemerocallis Strawberry Candy



Hemerocallis cultorum El Desperado



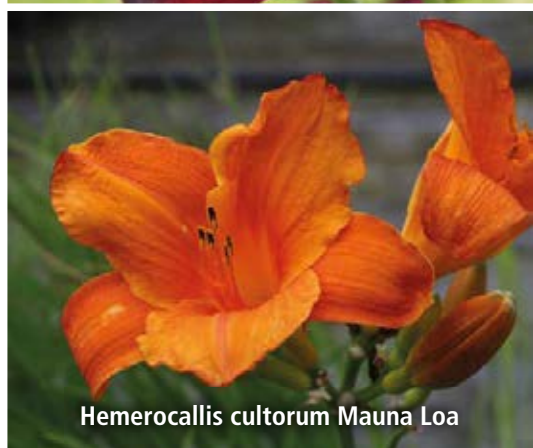
Hemerocallis Starling



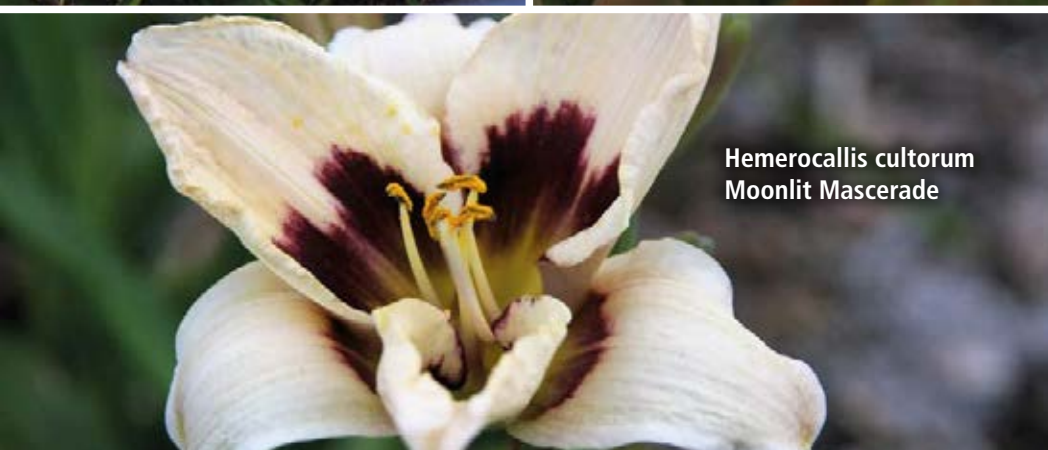
Hemerocallis cultorum Gentle Shepherd



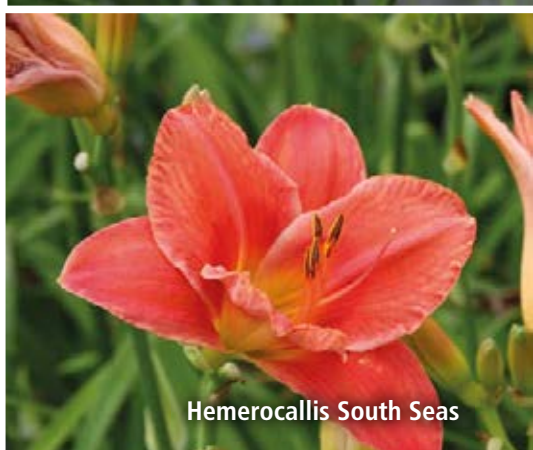
Hemerocallis cultorum Lucretius



Hemerocallis cultorum Mauna Loa



Hemerocallis cultorum
Moonlit Masquerade



Hemerocallis South Seas



Hemerocallis cultorum Butterpad



Hemerocallis Fooled Me

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Helleborus - Christrose, Lenzrose | Fortsetzung

niger, das ist die bekannte und beliebte Christrose mit schneeweißen Blütenkelchen und ledrigem immergrünen Laub, die uns meistens zum Weihnachtsfest bereits ihre Blüten schenkt. Sie gedeiht besonders gut in kalkhaltigem, lehmigen Boden. Sie ärgert uns manchmal mit der Schwarzfleckenkrankheit; das Blattwerk färbt sich schwarz und stirbt ab. Befallene Blätter sollten Sie umgehend entfernen, damit sich der Pilz nicht weiter ausbreitet.

x orientalis, Lenzrosen sind die ersten Freundenüberbringer im noch winterlichen stillen Garten. Ihr Laub ist glänzend und gesund und das ganze Jahr hindurch schön anzusehen. Um den Blüten noch eine bessere Showbühne zu bieten, kann man das Laub zum Blütezeitpunkt abschneiden. Das neue frische Laub treibt nach der Blüte.

- 'Anna's Red' (S) , wir wissen nicht, welche Anna Namenspatin dieser schönen roten Sorte ist, aber wir sind dankbar für diese reichblühende Pflanze mit schlichten roten Schalenblüten. Das dunkelgrüne ledrige Laub, das von zarten silbrigen Adern durchzogen wird, ist auch ohne Blüten eine Zierde.	I-IV	40			-	J
- Red Hybrids , schöne offene Blütenkelche in Rot- und Rosatönen	II-IV	40			-	F
- weiß , mattweiße oder grünlichweiße Blüten	II-IV	40			-	F
- 'Tutu' (S) , eine sehr besondere Kreuzung: die altrosa Blütenblätter sind purpurrot gesprenkelt, ein dichter Kranz kurzer Blütenblätter umhüllt die gelben Staubgefäße, sodass die Blüte halbgefüllt erscheint.	II-IV	40			-	I

Hemerocallis - Taglilie |

Anspruchslos langlebige Stauden mit überhängendem, grasartigem Laub. Die lilien-ähnlichen Blüten sitzen auf zarten, aber sehr festen Blütenstielen. Wegen ihrer Natürlichkeit und Pflegeleichtigkeit sehr empfehlenswerte Stauden. Probieren Sie als kleinen Snack für zwischendurch einmal Hemerocallis-Blüten. Sie schmecken frisch und knackig, ein bisschen nach Erbse, aber dabei ein wenig pfeffrig, total lecker jedenfalls. Hübsch als essbare Dekoration im Salat oder gefüllt mit Frischkäse.

citrina , grasartige Belaubung, kleine spitze Blütenkelche, gelb mit grünem Schimmer, duftend	VII-VIII	80		-	-	F
- 'Baronii' , schlanke, große, elegante Kelche, zitronengelb, stark duftend	VII-IX	120		-	-	F
x cultorum 'Aten' , orange Blüten, sehr gut bewertete Sorte, besonders reichblühend	VII-VIII	100		-	-	F
- 'Butterpat' , Miniatur-Hemerocallis, mittelgelbe nach außen gekreppte Blütenblätter, duftend	VII-VIII	60		-	-	F
- 'Corky' , Miniatur, verzweigte dunkle Stiele, zitronengelbe Blütenkelche, dunkle Knospen	VII-VIII	90		-	-	F
- 'Crimson's Pirate' , leuchtendes klares Rot, sternförmige schlanke Blütenblätter, reichblühend	VI-VIII	70		-	-	F
- 'Dancing Shiva' , großblumig mit gekreppten Rändern, sehr schönes Rosa	VII-VIII	60		-	-	F
- 'El Desperado' , eine wüchsige, sehr reich blühende Sorte. Die zitronengelben Blüten haben ein rotes Auge, ein Halbbogen der Blütenblätter ist rot gesäumt.	VII-VIII	70		-	-	H
- 'Fooled Me' , eine zweifarbige Sorte aus den USA: gelb-orange mit einer großen roten Mitte	VII-VIII	80		-	-	J
- 'Frans Hals' , zweifarbig gelb/braunrot, starkwüchsig, reich blühend, große Leuchtkraft	VII-IX	80		-	-	F
- 'Gentle Shepherd' , gute, nahezu weiße Sorte, große Blüten, leicht aufgerichtet, stark überlappend, etwas gekreppter Rand, grünlicher Schlund, leichter Duft	VI-VIII	70		-	-	I
- 'I see you' , pfirsichfarben mit violetter Mitte. Die Blütenblätter sind leicht gekreppt	VII-VIII	60		-	-	H
- 'Kokeshi' , Miniatur, verzweigte Stiele mit vielen gleichmäßigen Blüten in Preiselbeerrot	VII-VIII	50		-	-	F
- 'Little Joy' , Miniatur, kleine blutrote Blüte mit dunkler Aderung, grüngelber Schlund, sehr kontrastreich durch zweifarbige Knospe, reichblühend	VII-VIII	60		-	-	F
- 'Lucretius' , strahlendes leuchtendes Orange, schöne schmale Lilienform	VII-VIII	80		-	-	H
- 'Luxury Lace' , apartes bläuliches Rosa, grüner Schlund, mittelgroße sternförmige Blüten	VII-VIII	70		-	-	F
- 'Lynn Hall' , mittelgroße Kelche in Apricotrosa mit rot-violetter Ring, reichblütig	VII-VIII	70		-	-	H
- 'Mauna Loa' , benannt nach einem Vulkan auf Hawaii leuchtet mit einem flammenden Orange	VI-VIII	60		-	-	G
- 'McPick' , mittelgroße runde Blüten, tiefes Goldgelb, sehr wetterfest, leichter Duft	VII-VIII	60		-	-	G
- 'My Ways' , purpurrote Blüten mit gelbem Schlund	VII-VIII	90		-	-	H
- 'Moonlit Mascerade' , diese Sorte hat in ihren cremefarbenen Blüten ein großes, dunkelpurpurnes, fast schwarzes Auge, wurde 2003 zur beliebtesten Taglilie in den USA gekürt.	VII-VIII	70		-	-	H
- 'Pandora's Box' , hellgelbe Blüte mit purpurrotem Ring im Schlund	VII-VIII	50		-	-	H
- 'Pistachio Mint' , toller frischer Duft, große grünlichgelbe Blüten, leicht gekreppter Rand	VI-VIII	70		-	-	H
- 'Pojo' , Liebhabersorte, gefüllte, dottergelbe, kleine Blüten	VII-IX	60		-	-	H
- 'Prophet' , auerginefarben, sehr interessant, mittelgroße sternförmige Blüten	VI-VIII	70		-	-	H
- 'Prussia' , sehr große, leuchtendrote Blüten, gelber Schlund	VII-VIII	90		-	-	G
- 'Sammy Russel' , gedämpftes Rot mit großem orangem Schlund, schlank, sehr wüchsig	VII-VIII	70		-	-	F
- 'Sauce Lady' , mittelgelbe, gefüllte kleine Blüten, kompakt	VII-VIII	55		-	-	H
- 'Shooting Star' , zitronengelb, große sternförmige Blüten an langen Stielen, starker Duft	VII-IX	90		-	-	F
- 'South Seas' , korallenrot, eine sehr intensive, außergewöhnliche Farbe. Die Blütenblätter sind leicht gekreppt	VII-VIII	70		-	-	H
- 'Starling' , eine sehr samtige dunkelrote, fast ins Schwarze gehende Sorte	VII-VIII	70		-	-	H
- 'So Lovely' , allerhellstes Schwefelgelb mit grünem Schlund, zarter Duft, wüchsig	VII-VIII	70		-	-	H
- 'Stella d'Oro' , gelborange gedrungene Blüten, kleinwüchsig, blüht den ganzen Sommer	VI-IX	30		-	-	F
- 'Stella in Red' , die bekannte und beliebte Sorte Stella d'Oro hat einen rotblühenden Zwilling, ebenfalls sehr kompakt und mit einer langen Blütezeit. Die 'Stellas' sind übrigens super kübeltauglich.	VI-IX	40		-	-	I



Heuchera Berry Smoothie



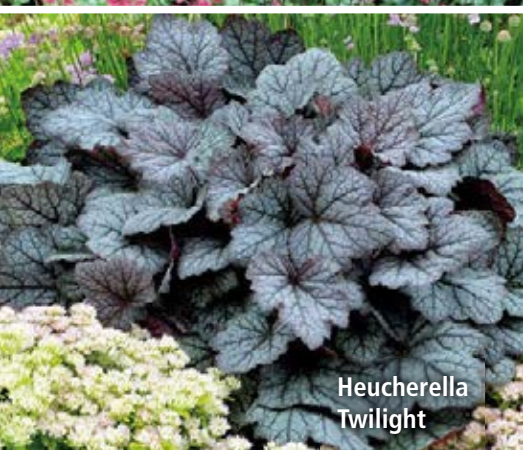
Heuchera Forever Purple



Hesperis matronalis Alba



Heuchera Hybride Paris



Heucherella
Twilight



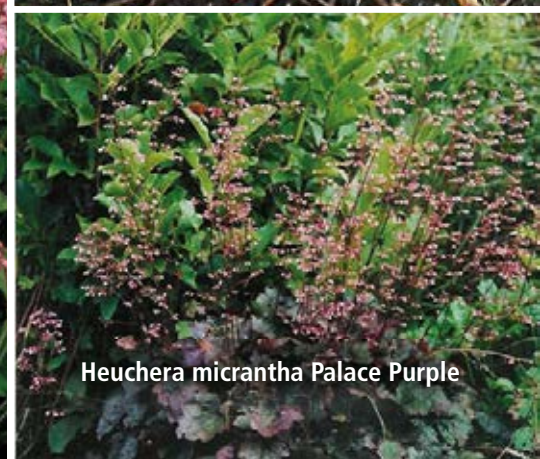
Heucherella Hybride
Pink Revolution



Heucher Jade Gloss



Heuchera Hybride Sugar Plum



Heuchera micrantha Palace Purple

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Hemerocallis - Taglilie | Fortsetzung

- 'Strawberry Candy' , eine kleinblumige Sorte. Die lachsrosa Blüten haben ein rotes Auge, die Blütenblätter sind gerüscht und rot gerandet. Eine sehr schöne und mehrfach ausgezeichnete Sorte mit einem reizenden Namen	VII-VIII	60	○-D	-	-	G
- 'Suzie Wong' , mittelgroße Blüten in frischem Gelb, hübsche Form	VI-VIII	60	○-D	-	-	F
- 'White Zone' , cremeweiße leicht gekreppte Blüten mit zitronengelber Mitte	VI-VIII	70	○-D	-	-	I
- fulva , wohl die wuchsfreudigste aller Taglilien, man nennt sie auch Unkrauttaglilie, oder Bahnwärterlilie, nicht so schmeichelhaft. Aber eine robuste Art, super für extensive Flächen oder Böschungen. Braunorange.	VI-VII	100	○-D	-	-	F
- fulva 'Kwanso' , diese kräftige hohe Sorte hat orangefarbene, große, gefüllte Blüten.	VII-VIII	80	○-D	-	-	G
- lilioasphodelus , (flava) mittelgelb, früh blühend, vielblütig	V-VI	80	○-D	-	-	F
- middendorffii , frühblühende Wildart mit goldgelben Blüten. Erfreut manchmal mit einer Nachblüte im September.	V-VI	60	○-D	-	-	F
- minor , zierliche Art mit grasartigem Laub, zitronengelbe kleine Blüten	V-VI	40	○-D	-	-	F
- thunbergii , reich blühende reine Art, hellgelbe Blüten, die äußeren Kelchblätter sind dunkel	V-VI	70	○-D	-	-	F

Hepatica - Leberblümchen |

Heimisch und ausdauernd, eine kleine Kostbarkeit im zeitigen Frühjahr. Wirkt zart und schutzbedürftig ist aber problemlos und kehrt zuverlässig als einer der ersten sehnsüchtig erwarteten Frühlingsfreunde wieder.

nobilis , dreilappiges Laub, anemonenartige, hellblaue Blüten mit strahlendgelben Staubgefäßen	III-IV	10	D-●	☞	F	-
transsylvanica , Das ‚Siebenbürger Leberblümchen‘ blüht nach milden Wintern bereits ab Februar mit leuchtenden blauen Blüten. In allen Teilen etwas gröber als unser heimisches Leberblümchen.	II-IV	15	D-●	☞	H	-

Herniaria - feinblättriges Bruchkraut |

glabra 'Serpillifolia' , nur etwa 5 cm hoch, thymianähnliches Laub, eine unscheinbare weiße Blüte im Juli, in jeder Beziehung also zurückhaltend, aber wir brauchen auch die zuverlässigen ‚Leisen‘. Dieser trockenheitsverträgliche Bodendecker bewährt sich in sonnigen Lagen und ist bestens geeignet für die Grabbepflanzung.	VI-VIII	5	○	-	C	-
--	---------	---	---	---	---	---

Hesperis - Nachtviole |

Lassen Sie einmal die Samenstände von Hesperis stehen. Diese färben sich rosa-lila, bekommen einen metallischen Glanz und sind ein toller Trockenschmuck für die Vase.

matronalis , violette Blüten an großen Dolden, am Abend himmlisch duftend, lange Blütezeit. Je nach Standort sehr variabel. Wir haben ein gigantisches Exemplar von 1,20 m	V-VII	70	○-D	☞,☞	D	-
- 'Alba' , gleiche Form in edlem Reinweiß, wunderschön vor dunklen Gehölzen	V-VII	70	○-D	☞,☞	D	-

Heuchera - Purpurglöckchen |

Wintergrüne Stauden mit hübsch gezeichnetem Laub und zierlichen Blütenrispen, die nicht nur im Herbst eine gute Figur machen. Immer wieder gibt es neue Züchtungen, bei denen sich fast ausschließlich um bemerkenswertes Blattwerk bemüht wird. In der Staudensichtung (siehe Bewertung) zählen Dauerhaftigkeit und Vitalität zu den wichtigsten Kriterien. Als dekorative Kübelpflanzen sind die Heuchera kaum schlagbar und in der Sortenbreite ist für jeden Geschmack etwas dabei. Alle Heuchera wollen nicht zu trocken stehen und lieben es eher absonnig. Bei genügend Feuchtigkeit oder guter Versorgung mit Wasser kommen viele Sorten auch an sonnigen Standorten gut zurecht. Mit den Blättern lassen sich Sträube füllen und zauberhafte Manschetten binden.

Hybride 'Beauty Colour' , große silbergrüne Blätter mit lebhafter Marmorierung. Starke rote Aderung im Austrieb, später dunkelgrün	VI-VIII	40	D-●	☞	-	F
- 'Berry Marmelade' (S), ** sehr robuste Sorte mit leicht gerüschten starken Blättern, violettrotes Laub, weißliche Blüte	VI-VIII	40	D-●	☞	-	G
- 'Berry Smoothie' (S), ** rosa Blüte, himbeerrote Blätter, eine mutige Farbe. Seien Sie auch mal mutig und kombinieren mit Gelb, z.B. Euphorbien. Schräg!	VI-VIII	40	D-●	☞	-	G
- 'Cherry Cola' (S), * rötlich oranges Laub, sehr leuchtend, kirschrote Blüte	VI-VIII	40	D-●	☞	-	G
- 'Forever Purple' (S) , gerüschte rotviolette Blätter mit deutlicher Marmorierung und einem silbrigen Schimmer. Weißliche Blüte.	V-IX	30	D-●	☞	-	G
- 'Jade Gloss' (S) , tolle Sorte mit eher kleineren silbrigen Blättern, die eine dunkelgrüne bis rötliche Marmorierung tragen. Die Unterseite der Blätter ist rot, die Blüte rosa.	VI-VIII	30	D-●	☞	-	G
- 'Marmelade' (S), ** leuchtendes oranges Blatt mit purpurvioletter Unterseite, leicht gewellt. Eine sehr überzeugende, kräftige Sorte und für uns die erste Empfehlung, wenn es um den Farbbereich Orange/Gelb geht.	VI-VIII	40	D-●	☞	-	G
- 'Northern Exposure Lime' (S) , eine neue vitale, gelbgrüne Sorte aus den USA, hellt dunkle Gartenecken auf, schön zu kombinieren, auch schön in Pflanzgefäßen. Rötliche Blüten	V-VI	40	D-●	☞	-	H
- 'Obsidian' (S), ** schwarzrotes Laub, spektakulär, toll in weißen Gefäßen oder in Kombination mit helllaubigen oder weiß blühenden Pflanzen	VI-VIII	40	D-●	☞	-	G
- 'Paris' (S), *** das silbriggrüne Laub wird von dunklen Adern durchzogen. Während viele Heuchera-Sorten weißlich blühen, trägt Paris ein kräftiges Rosa-Rot. Richtig gut!	VI-VII	30	D-●	☞	-	G
- 'Peach Flambée' (S), ** leuchtend wie ein reifer Pfirsich	VII-VIII	40	D-●	☞	-	G
- 'Plum Pudding' (S), ** schwarzrote, silbrig behauchte Blätter, Stiel und Blüten kräftig lilarot	VI-VIII	50	D-●	☞	-	G
- 'Purple Petticoat' (S), ** gewellte Blätter mit auffallender rot-violetter Unterseite	VI-VIII	40	D-●	☞	-	F
- 'Rachel' (S), * sehr rotes Laub, schöne rosa Blüten, reich und lange blühend. Verträgt auch volle Sonne. Mit ihr lassen sich kontrastreiche Pflanzenbilder malen.	VII-VIII	60	D-●	☞	-	F



Hosta cultorum First Frost



Hosta cultorum Orange Marmelade



Hosta cultorum Pauls Glory



Hosta cultorum Sum and Substance



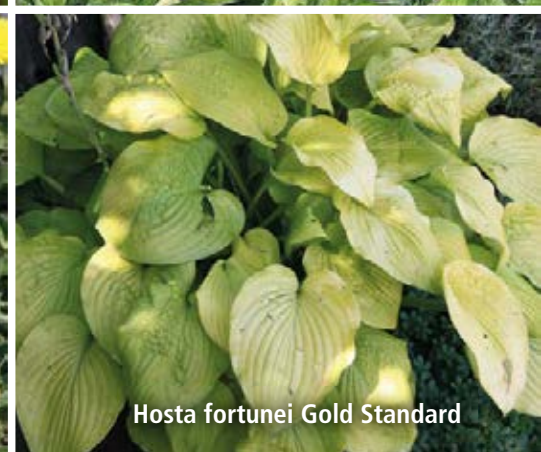
Hibiscus Summerstorm



Hosta fortunei Albopicta



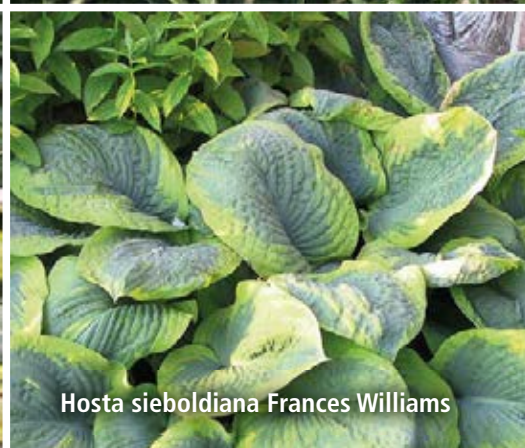
Hieracium pilosella



Hosta fortunei Gold Standard



Hosta nigrescens Krossa Regal



Hosta sieboldiana Frances Williams



Hosta sieboldiana Golden Meadow



Hosta sieboldiana Wide Brim



Hosta sieboldiana August Moon

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Heuchera - Purpurglöckchen | Fortsetzung

- 'Sugar Plum', (S), silbrigrosa Laub, weiße Blüte. Sieht sehr edel aus. Schön zu kombinieren mit dunkelroten Farben und mit Weiß. Veträgt auch Sonne	V-X	25	☐●	☐	-	G
- 'Wild Rose', (S), purpurviolette Blätter, eine großartige Farbe	VI-VIII	30	☐●	☐	-	G
micrantha 'Palace Purple' , diese Sorte war eine der ersten mit bronzerotem Laub. Sie wird aus Samen gezogen und kann deswegen manchmal in ihrer Farbintensität variieren. Cremeweiße Blüten schenkt sie reichlich. Eine wertvolle Gruppenpflanze und schön zu graulaubigen Stauden.	VII-VIII	40	○●	☐	B	-
sanguinea 'Leuchtkäfer' , scharlachrote Blütenrispen, schönes frischgrünes Blattwerk	VI-VII	60	○●	☐	B	-
villosa var. macrorrhiza , ** diese gemessen an ihren bunten Kameraden eher unscheinbare grünlaubige Heuchera muss ich an dieser Stelle loben. Sie ist nämlich sehr gesund, sehr zuverlässig und mit ihrer späten Blüte bis in den Oktober hinein etwas Besonderes. Das Laub bleibt auch im Herbst samtig hellgrün.	VII-IX	40	☐●	☐	B	-
Heucherella-Hybriden sind eine Kreuzung aus Heuchera und Tiarella und vereinen in sich die rasanten Blattfarben der Heuchera und die attraktiven Blattformen der Tiarella sowie deren Härte und Ausdauer.						
- 'Pink Revolution', (S), frischgrünes Laub mit dichten rosa Blüten	V-VI	30	☐●	-	-	G
- 'Stoplight', (S), grüngelbes Laub mit roter Aderung, setzt Akzente, schön in Kombination mit rotblühenden Einjährigen, weiße Blüte	V-VI	20	☐●	-	-	G
- 'Twilight', (S), samtiges-schwarz-rot-grau, eine unvergleichliche Farbe. Lässt sich mit allen Farben super kombinieren.	V-VII	20	☐●	-	-	G

Hibiscus - Roseneibisch |

Anders als der verholzende Gartenhibiscus zieht dieser Eibisch im Winter komplett ein. Er möchte einen sonnigen, warmen Standort und im Winter ein bisschen Schutz. Dann bedankt er sich als stattlicher Busch mit einer Fülle riesiger wunderschöner Blüten, die Insekten und Falter magisch anziehen. Später Austrieb im Frühjahr.

moscheutos 'Cranberry Crush' , (S), ein brillantes, leuchtendes Rot	VII-IX	120	○	☐	-	I
- 'Old Yella', pergamentartige, leicht gerüschte, cremefarbene Blüten mit roter Mitte	VII-IX	120	○	☐	-	I
- 'Fireball' (S), eine der höchsten Sorten und sehr imposant. Fireball leuchtet in glühendem Rot	VII-IX	180	○	☐	-	I
- 'Kopper King' (S), schönes kupferbraunes Laub. Die weiße Blüte wird von feinen roten Adern durchzogen und hat eine rote Mitte	VII-IX	160	○	☐	-	I
- 'Summer Storm', (S), zauberhaft, rosa mit roter Mitte, schön zu dem satten dunklen Grün der Blätter	VII-IX	120	○	☐	-	I

Hieracium - Habichtskraut |

pilosella , diese heimische Wildpflanze wirkt zart, hat aber einen starken Ausbreitungsdrang. Die Laubblätter bilden am Boden liegende Rosetten, die durch Ausläufer und Tochterrosetten bald einen dichten Teppich bilden. Schön auf trockenen Plätzen wo nichts wächst, auch zur Dachbegrünung geeignet. Hellgelbe asternähnliche Blüten.	VI-VIII	10	○	☐	B	-
--	---------	----	---	---	---	---

Hosta - Funkie |

Lobenswerte Blattschmuckstauden. Anspruchslos in jeder Hinsicht, langlebig und höchst dekorativ bietet diese große Gattung Exemplare in allen Größen und Blattformen. Modern ist es, Hosta in Kübel zu setzen, zweifellos eine sehr wirkungsvolle Zeiterscheinung. Wenn auch der Schmuck der bis zu tellergroßen Blätter im Vordergrund steht, ist auch die lilienartige Blüte sehr interessant und teilweise stark duftend. Viele Sorten zeigen eine leuchtendgelbe Herbstfärbung. Blätter und Blüten gleichwohl halten sehr lange in der Vase. Da Hosta spät austreiben, kann man sie wunderbar mit Winterlingen, Schneeglöckchen, Buschwindröschen, Märzenbecher etc. kombinieren. Diese verschwinden, wenn sich die Funkienblätter aus ihrem auch schon sehr attraktiven Austrieb drehen und entfalten und die dann einen Mantel des Schweigens über das trostlose Bild der dahinschlaffenden Geophyten legen. Je dicker und bereifter die Blätter sind, desto höher ist die Toleranz gegenüber Trockenheit und Sonneneinstrahlung. Doch Achtung: gerade die schönen blaugraulaubigen Sorten vergrünen bei zu sonnigem Stand. Goldgelbe Sorten dagegen (z.B. Sum and Substance) tanken gerne die Morgen- und die Abendsonne, um selber warm und leuchtend strahlen zu können. Funkien sind Leib- und Königsspeise von Schnecken. Bitte also beizeiten alle Register ziehen (Schere, Bierfalle, Schneckenkorn...). Je zarter und weicher die Blätter, desto gefährdeter sind sie. Bei dickblättrigen Sorten dagegen ist die Gefahr geringer. Irgendwie kann man die Schnecken auch verstehen. Übrigens kann man die süßlichen Blüten roh essen, und auch die ersten jungen Blätter können gedünstet als Gemüse verzehrt werden. Gefüllt mit Frischkäse oder was Ihnen sonst so einfällt, servieren Sie Wraps, die wirklich nicht jeder kennt.

x cultorum 'First Frost' , eine schöne Sorte mit sehr festen, stahlblauen Blättern mit breitem, gelbem Rand. Breit wie hoch wachsend eignet sie sich sehr für den Topfgarten. Hellviolette Blüte.	VI-VII	40	☐●	☐	-	G
- 'Gipsy Rose', herzförmige feste Blätter mit einem cremegelben Zentrum. Der dunkelgrüne Blatttrand hebt sich ganz deutlich und streng getrennt ab. Wüchsig. Lavendelfarbene Blüte.	VI-VII	45	☐●	☐	-	I
- 'Ground Master', gewelltes Blatt mit weißem Rand, lila Rispe	VII-VIII	30	☐●	☐	-	G
- 'Orange Marmelade', (S), eine superschöne Sorte, das Blattzentrum leuchtet sattgelb, nahezu orange, der Rand ist blaugrün. Sehr gesund und wüchsig.	VI-VII	50	☐●	☐	-	I
- 'Paul's Glory', gelbgrünes Blatt mit blauem Rand, sehr auffallend, mäßig stark wachsend	VI-VIII	50	☐●	☐	-	G



Hosta tardiana June



Hosta undulata Albomarginata



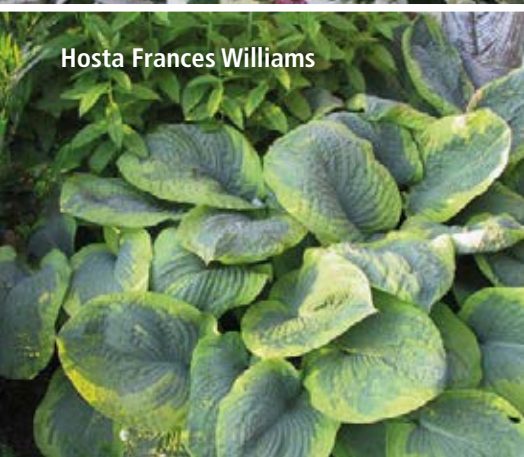
Hypericum polyphyllum Grandiflorum



Hosta Francee



Hosta Patriot



Hosta Frances Williams



Houttuynia cordata Chamaeleon

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Hosta - Funkie | Fortsetzung

- 'Sum and Substance' , mächtige, imposante Blatthorste, gelblichgrünes Laub, hellviolette Blüte. Verträgt Sonne und wird in der Sonne besonders schön gelb.	VIII-IX	80			-	G
elata , grüne Riesenfunktie, schöne, einigermaßen sonnenverträgliche Art für den Hintergrund, denn auf guten Böden können die Blätter eine Höhe von bis 110 cm erreichen, die hellvioletten Blüten gar bis zu 150 cm.	VII-VIII	110			-	F
x fortunei 'Albopicta' , (- Aureomaculata), dunkelgrüner Blattrand, Blattmitte im Austrieb gelb, später vergrünend, lila Blüte	VII-VIII	60			-	F
- 'Aurea' , Blätter im Austrieb leuchtend gelb, später vergrünend, lila Blüte	VII-VIII	60			-	F
- 'Aureomarginata' , breite, dunkelgrüne, bereifte Blätter mit gelbem Rand, violette Blüte	VII-VIII	70			-	F
- 'Francee' , breit wachsend, die Blätter sind dunkelgrün, eher schmal, der weiße Rand unregelmäßig. Eine 'lebhaft' Sorte, die dennoch Ruhe ausstrahlt.	VI-VII	70			-	F
- 'Gold Standard' , leuchtende Sorte, gelb mit schmalen grünen Rand, violette Blüte	VI-VIII	40			-	F
- 'Hyazinthina' , graugrünes bereiftes Blatt, ebenso der Blütenstiele, intensiv violette Blüte	VII-VIII	60			-	F
- 'Patriot' , die dunkelgrünen Blätter haben einen auffallend weißen Rand. Eine sehr schöne Züchtung, die schattige Bereiche belebt, bei gutem frischen Boden jedoch auch einen Platz an der Sonne toleriert.	VI-VII	50			-	G
lancifolia 'Red October' , grüne lanzenförmige Blätter mit rötlichem Hauch an der Basis, lavendelfarbene Blüte auf langen rötlichen Stängeln	VII-VIII	40			-	G
minor , wertvolle Zwergform für den schattigen Steingarten, violette Glöckchen	VII-VIII	20			F	-
nakaiana 'Golden Tiara' , niedrige, wüchsige Form mit kleinen rundlichen Blättern, grün mit gelbem Rand, Blüte violett	VI-VII	30			-	F
nigrescens 'Krossa Regal' , stahlblaue gerippte Blätter an langen Stielen, mächtige Blütenstiele	VI-VII	90			-	G
plantaginea 'Honey Bells' , leuchtende gelbgrüne Blätter, stark wachsend. Blüten helllavendel, fast weiß, duften herrlich süß	VI-VII	80			-	F
- 'Royal Standard' , große weiße Blüte, stark duftend	VIII-IX	60			-	F
sieboldiana , großblättrige Blaublattfunktie, helllila, fast weiße Blüten, sehr feste Blätter	VI-VII	60			-	E
- 'August Moon' , wüchsige mittelgroße Sorte mit leicht runzeligem, bereiftem gelblich-grünem Blatt, hellviolette Blüte	VI-VIII	50			-	F
- 'Big Daddy' , großes ovales, blau bereiftes Blatt, weiße Blüte	VI-VII	80			-	G
- 'Blue Angel' , gigantische Sorte. Blaugraue gerunzelte Blätter und weißlichviolette, fast 1 m lange Blütenstiele	VII-IX	80			-	G
- 'Elegans' , vegetative Sorte mit besonders großen Blättern. Blüten fast weiß.	VI-VII	60			-	G
- 'Frances Williams' , runzelig gerippte Blätter. Die blaugrüne Mitte mit gelbem Rand, grau bereift, hellviolette Blüte	VII-VIII	60			-	G
- 'Golden Meadows' (S) , großes gewelltes Blatt, gelbe Mitte mit unregelmäßigem grünen Rand – sehr lebhaft. Je sonniger die Pflanze steht, desto interessanter ist das Farbenspiel. Hellviolette Blüte	VII-VIII	60			-	H
- 'Snowden' , blaugrüne herzförmige Blätter, weiße Blüte	VII-VIII	60			-	H
- 'Wide Brim' , wüchsige Sorte, mattgrünes Laub mit gelbem, gewelltem Rand, der im Laufe des Sommers heller wird. Violette Blüte.	VI-VII	40			-	F
x tardiana 'Halcyon' , stahlblaues Blatt, hellviolett	VII-IX	40			-	G
- 'June' (S) , das goldene Blatt ist bläulich überhaucht und hat einen blaugrünen Rand, eher schwach wachsend; umwerfend in einem schönen Gefäß. Fast weiße Blüte.	VII-VIII	25			H	I
tokudama 'Blue Cadet' , kleine, feste, blaugrüne Blätter, fast weiße Blüte	VI-VII	30			-	G
- 'Blue Mouse Ears' , da hat man doch gleich ein Bild vor Augen, oder? Knuffige kleine Miniatur-Hosta mit fast runden, blaugrauen Blättern. Perfekt im Gefäß. Sehr dicke, fast sukkulente Blätter, die den Schnecken nicht schmecken. Kurze, niedliche, hellviolette Blüten.	VI-VII	15		-	G	-
undulata 'Albomarginata' , stark wachsende Schneefederfunktie, gewelltes Blatt mit weißer Mitte, lila Blüte.	VII-IX	50			-	F
- Univittata' , Schneefederfunktie, gewelltes Laub mit weißer Mittelrippe, lila Blüte	VII-VIII	30			-	F

Houttuynia - Eidechschwanz |

cordata 'Chamaeleon' , sehr lebhaft Blattschmuckstaude für frische bis feuchte Böden, grün-hellgelb-rottes Laub, weiße Blüte. Ausläufer bildend. Winterschutz ratsam. Würziger Duft.	VI-VII	40		-	D	-
---	--------	----	---	---	---	---

Hypericum - Johanniskraut |

perforatum , das echte Johanniskraut ist bei uns heimisch und bekannt aus der Volksmedizin. Zerreibt man Knospen oder Blüten, tritt ein blutroter Farbstoff aus. Das echte Johanniskraut gehört in jeden Heilpflanzengarten. Je nach Standort kann die Höhe erheblich variieren (30-60 cm).	VI-VII	50			B	-
polyphyllum 'Grandiflorum' , blaugrünes Laub, vielblättrig und vielblütig, gelb, anspruchslos, verträgt Trockenheit und volle Sonne, Steingarten, Tröge, Einfassungen. Sät sich gerne aus.	V-VII	15			B	-

Hyssopus - Ysop |

officinalis ssp. aristatus , Grannen-Ysop. Sonnen- und trockenheitsverträgliche Staude, kompakter Wuchs, schöne violett-blaue Blüte. Dürfte ruhig mehr verwendet werden, ist z.B. eine tolle Lavendel-Alternative für unwirtliche Lagen.	VI-IX	30			B	-
---	-------	----	---	---	---	---



Jasione laevis Blaulicht



Iris sibirica Welfenfürstin



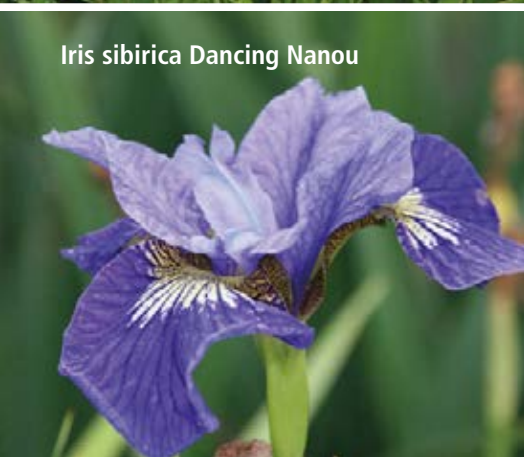
Iris sibirica Viel Schnee



Iberis Masterpiece



Kalimeris incisa Alba



Iris sibirica Dancing Nanou



Inula orientalis

I

Blütezeit	Höhe in cm	Standort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Iberis - Schleifenblume |

Immergrüne, dunkelgrüne Polster, die im Frühjahr übersät sind mit weißen Blüten. Iberis können auch als Einfassung verwendet werden; ein kräftiger Rückschnitt nach der Blüte sorgt für kompakte, ordentliche Pflanzen.

saxatilis 'Frühlingsgruß' , eine nicht sehr verbreitete Sorte, gezüchtet von Weinreich. Bildet reich blühende weiße Teppiche, sehr frühe Blüte	III-IV	10	○-D	✂	E	-
sempervirens 'Appen Etz' , gedrungener Wuchs, schöne große Blüte	IV-V	15	○-D	✂	C	-
- 'Masterpiece' (S) , eine sommerblühende Schleifenblume mit sehr großen weißen Blüten, immergrünes Laub	V-IX	20	○	✂	E	-
- 'Zwergschneeflocke' , bildet sehr gute, dichte und breite Büsche	IV-V	15	○-D	✂	C	-

Inula - Alant |

ensifolia , Zwergalant, kräftiggelbe, strahlende Blüten, für Steingärten oder als Gruppenpflanze	VII-IX	20	○	✂, 🍷	B	-
orientalis , große, tieforange Strahlenblüten, diese Art eignet sich auch zum Schnitt	VI-VII	60	○	✂, 🍷	C	D

Iris - Schwertlilie |

Eine große Gruppe unterschiedlichster Gestalten in Form, Wuchs und Ansprüchen, daher ist für jeden Gartenbereich etwas dabei.

x barbata - elatior , die hohen Bartiris beeindrucken mit ihren farbtintensiven großen leuchtenden Blüten im Frühsommer. Es sind nahezu alle Farben vertreten, auch zweifarbige Blüten. Die schwertartigen, steifen, blaugrünen Blätter verraten: Iris vertragen Sonne und Trockenheit. Bartiris brauchen einen nährstoffreichen, gerne anlehmigen Boden. Die typischen Rhizome bitte flach pflanzen und nicht mit Erde oder Mulch bedecken. Es gibt eine unüberschaubare Zahl an Iris-Sorten und nicht immer sind alle jederzeit verfügbar. Bitte fragen Sie nach unseren aktuellen Sorten	V-VI	90	○	✂	-	F
--	------	----	---	---	---	---

Reine Bartiris-Pflanzungen wirken steif und starr und nicht sehr natürlich. Schöne auflockernde Begleiter sind z.B. Lavendel, Gartensalbei, Perovskia oder Aster amellus, auch sonnenliebende Gräser wie Stipa oder Pennisetum passen gut.

x barbata - nana , früh- und reich blühende Zwergiris für Steingärten - bitte fragen Sie nach unseren aktuellen Sorten.	VI-VII	30	○	✂	-	E
sanguinea 'Snow Queen' , ostsibirische Iris, die Art ist beheimatet an Uferländern und in Sumpfböden, kommt aber bei uns mit normalem Gartenboden gut zurecht. Snow Queen blüht weiß.	V-VII	60	○	✂	-	E
sibirica , sibirische Iris, schilffartiges Blatt, schmale Irisblüten mit deutlichem kleinen Dom. Bringt elegante Natürlichkeit in die Rabatten; sehr schön auch in Verbindung mit Wasser. Iris sibirica verträgt feuchte und kalte Böden, bei großer Trockenheit wird sie leicht von Blattläusen befallen.						
- 'Annick' , schöne mittelblaue Sorte mit weißer Zeichnung, Zwergsorte	V-VI	40	○	✂	-	E
- 'Caesar's Brother' , dunkles Violettblau, sehr gute Sorte	V-VI	80	○	✂	-	E
- 'Dancing Nanou' , blaufiolett, remontierend	V-VI	80	○	✂	-	E
- 'Dreaming Spires' , dunkelblau mit schwarzem Schlund, besonders großblumig	V-VI	80	○	✂	-	E
- 'Even' , weinrot	V-VI	70	○	✂	-	E
- 'Mountain Lake' , schöne violettblaue Sorte, relativ großblumig	V-VI	70	○	✂	-	E
- 'Plissée' , tiefblau, stark gerüshte Blüten, sehr großblumig	V-VI	90	○	✂	-	F
- 'Ruffled Velvet' , samtig Violett, leicht gewellte Hängeblätter, großblumig	V-VI	70	○	✂	-	F
- 'Viel Schnee' , weiße Blüten, gelber Schlund, lange Blütezeit	V-VII	90	○	✂	-	F
- 'Welfenfürstin' , zweifarbig – weißer Dom, gelbe Hängeblätter	V-VI	80	○	✂	-	E
- 'White Swirl' , reinweiße Sorte	V-VI	70	○	✂	-	E

Isotoma | siehe Pratia auf Seite 97

**„Lasst und pflanzen und fröhlich sein,
denn im nächsten Herbst sind wir vielleicht schon ruiniert.“**

(Vita Sackville-West)

J

Jasione - Sandglöckchen |

laevis 'Blaulich' , lichtblaue, kleine, ausläufertreibende Staude mit behaarten Blättern und kugeligen Blüten. Schön in Steppen- und Heidebeeten. Nicht sehr ausdauernd.	VII-VIII	40	○	✂, 🍷	B	-
---	----------	----	---	------	---	---

K

Kalimeris - Schönaster |

Diese aus Asien stammenden Stauden sind unseren Asten sehr ähnlich. Knallende Farben gibt es hier nicht, doch überzeugen viele Vorzüge: formschöner, stabiler, sehr zuverlässig blühend und viel weniger mehltauanfällig.

incisa 'Alba' , kleiner hübsch verzweigter Busch, weiße Blüten	VI-IX	60	○-D	✂, 🍷	-	E
- 'Madiva' , weißlich violett, ein Dauerblüher von Spätsommer bis zum Frost. Das Laub färbt sich gelb-orange.	VII-X	60	○-D	✂, 🍷	-	E



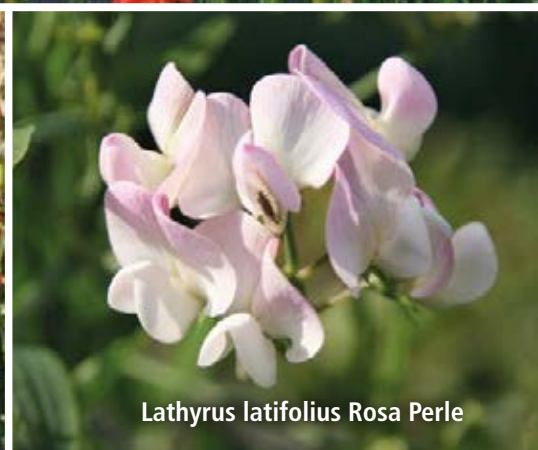
Knautia macedonica



Kniphofia Orange Vanilla Popsicle



Kniphofia Papaya Popsicle



Lathyrus latifolius Rosa Perle



Lathyrus latifolius



Kirengeshoma palmata



Lavandula angustifolia Hidcote Blue

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Kirengeshoma - Wachsglocke |

Wachsglocken sind edle Geschöpfe und ein Muss im japanischen Garten, schwachwüchsig, aber sehr langlebig. Die Blüten muss man anfassen, sie wirken wie aus Wachs gezogen- und wie überrascht ist man: sie sind tatsächlich echt.

palmata , japanische Wachsglocke, sehr edler, anmutiger Herbstblüher mit dicken, buttergelben, nickenden Glocken, formschöne, gezahnte Blätter, harmonischer kugeliger Aufbau – auch ohne Blüten ist Kirengeshoma ein attraktiver Busch.	VIII-X	100	●	-	-	G
---	--------	-----	---	---	---	---

Knautia - Witwenblume |

arvensis , Ackerwitwenblume. Diese hübsche Wildstaude erinnert an kleine Scabiosen. Zartviolette, manchmal auch rosa Blüten ziehen die verschiedensten Falter an. Je nach Standort kann die Höhe stark variieren (30- 80 cm) am stabilsten wächst die Ackerwitwenblume auf trockenen vollsonnigen Standorten	V-VIII	50	○	☞	D	-
macedonica , breitbuschig, reich verzweigt mit kleinen Skabiosen ähnlichen Blütenköpfen, dunkelrot. Schön als Zwischenpflanzung oder in Kombination mit grau -und silberlaubigen Stauden. Belebt die Beete durch ständiges Nachblühen.	VII-IX	60	○	☞,☞	D	-
- 'Mars Midget' , kompakter, gedrungener Wuchs, sehr lange Blütezeit, ein Tummelplatz für Bienen und Schmetterlinge, dunkelrote Blütenköpfe	VI-X	40	○	☞,☞	E	-

Kniphofia - Fackellilie |

Mit ihren bizarren Blütenkerzen wirkt sie sehr exotisch, ist jedoch gar nicht so pflegeintensiv, wie sie aussieht. Ihre fleischigen Wurzeln vertragen keine Winter-nässe, also gibt man ihr einen durchlässigen sonnigen Standort, zur Not ein Bett aus Schotter oder Kies im Pflanzloch und Reisigschutz im Winter. Das gras- oder schilfartige Laub bitte erst im Frühling zurückschneiden. Auf diese Weise hält sich unsere Fackellilie seit Jahren im Garten. Sie bekommt keine Krankheiten und wird von den Schnecken nicht gemocht. Außerdem überrascht sie mit immer neuen Blüten. Die orangefarbenen Sorten sind nicht immer einfach in Stauden-pflanzungen zu integrieren, aber genial in Einzelstellung.

Popsicle - Serie, Sie lieben Topfgärten? Dann kommen diese neueren Züchtungen aus den USA wie gerufen. Sehr kompakter Wuchs. Über grasartigem Laub blühen von Juni bis Oktober zuverlässig immer wieder neue dicke kerzenartige Blüten. Setzen Akzente auch in kleineren Beeten oder knallen als Gruppe gepflanzt so richtig!

- 'Lemon Popsicle' , grasartiges Laub, rein gelbe Blütenkerzen	VI-X	50	○	☞,△	-	H
- 'Orange Vanilla Popsicle' , zweifarbige Sorte, oben rot-orange, der untere Teil der Kerze ist cremeweiß	VI-X	50	○	☞,△	-	H
- 'Papaya Popsicle' , reift in der Farbe wie eine Papaya. Von zartorange-gelb-grün zu orange-rot	VI-X	50	○	☞,△	-	H
uvaria 'Grand Mix' , Mischung in kräftigen Farben, von Sonnengelb bis Feuerrot	VII-IX	80	○	☞,△	C	-

L

Lamiastrum - Goldnessel |

galeobdolon 'Florentinum' , nesselartiges, silbrig geflecktes Blatt, gelbe Blüten. Sehr wüchsiger, besitzergreifender Bodendecker. Wächst selbst im trockenen Bereich unter Bäumen und Sträuchern, duldet jedoch keine Nachbarn. Immergrün.	V-VI	20	●●	☞	B	-
--	------	----	----	---	---	---

Lamium - bunte Taubnessel |

Diese nachfolgend aufgeführten kompakt wachsenden Taubnesseln sind edle Flächendecker im Halbschatten und unter lichten Gehölzen, nicht zu vergleichen mit der eher lästigen echten Taubnessel. Sie sind recht gut trockenheitsverträglich und beleben mit ihrem hellen Laub auch dunkle Gartenräume. Die in Etagen angeordneten Lippenblüten bieten reichlich Nahrung für Biene + Co.

orvala , die großblütige Nessel ist eine attraktive Wildstaude für den schattigen Garten. Sehr schöne langlebige Horste mit einem attraktivem Austrieb im Frühling. Rotbraune Lippenblüten, die gerne von Insekten angefliegen werden	V-VI	50	●	☞	-	E
maculatum 'Chequers' , silbrige Blattmitte, Blütenfarbe ist kräftiges Violett	V-VI	25	●●	☞	B	-
- 'White Nancy' , schönes silbriges Laub, weiße Blüten	V-VI	15	●●	☞	B	-

Lathyrus - Staudenwicke |

latifolius, kletternde Staudenwicke, braucht Kletterhilfe, duftet leider nicht, trotzdem schön! In folgenden Farben erhältlich:

- 'Rosa Perle'	VI-VIII	200	○●	☞,☞	-	E
- 'Rote Perle'	VI-VIII	200	○●	☞,☞	-	E
- 'Weiße Perle'	VI-VIII	200	○●	☞,☞	-	E
vernus , für uns ein wichtiger heiterer Frühlingsblüher. Und ein formschöner kleiner Busch, mit dunkelgrünem Laub, der auch mit eher schattigen Plätzen zufrieden ist. Rotviolette Blüten, im Verblühen eher bläulich.	IV-V	30	○●	☞	E	-
- 'Rosenelfe' , wunderschöne Sorte mit hellrosa Blüten	IV-V	30	○●	☞	E	-



Lavathera olbia Rosea



Leucanthemum superbum Stina



Leucanthemum vulgare Maikönigin



Leucanthemella serotina



Lavandula Dwarf Blue



Leontopodium Zugspitze



Lavandula Edelweiß

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Lavandula - Lavendel |

Kaum eine andere Pflanze verbreitet so viel mediterranes Flair, erweckt so viel Empfindungen von Sommer und Sonne wie der Lavendel. Warme, trockene Plätze möchte er, damit das Silbergrau der Blätter und der prägnante Duft sich richtig entfalten können. Lavendel verholzt sehr stark und kann nach kurzer Zeit 'kahlbeinig' werden. Man kann dem entgegenwirken, indem man nach der Blüte die gesamte Pflanze um ein Drittel zurückschneidet. Es zerreißt zwar das Herz, aber es hilft. Bei Kahlfrösten im Winter sollte man das immergrüne oder vielmehr immergraue Laub mit Reisigzweigen abdecken (perfekte Weihnachtsbaumsorgung!). Alle unsere Lavendel-Sorten kommen aus vegetativer Vermehrung; die Sorten in sich sind gleichmäßig im Wuchs und in der Farbe.

- angustifolia 'Dwarf Blue' , kräftiges Blau, sehr kompakt wachsend	VII-VIII	30	○	✂, 🌿	C	D
- 'Essence Purple' , besonders intensiv duftende Sorte in kräftig violetter Farbe	VI-VIII	40	○	✂, 🌿	C	D
- 'Hidcote Blue' , tiefviolettblau, dunkelste Sorte, schwach wachsend	VII-VIII	40	○	✂, 🌿	C	D
- 'Hidcote Pink' , rosa Blüten, dunkles grüngraues Laub	VII-VIII	40	○	✂, 🌿	C	-
- 'Munstead' , mittelblau	VII-VIII	40	○	✂, 🌿	C	D
- 'Nana Alba' , kurz, kompakt, weiß blühend	VII-VIII	35	○	✂, 🌿	D	-
- 'Siesta' , dunkelblau, kompakter, buschiger Wuchs	VII-IX	35	○	✂, 🌿	C	D

x intermedia – diese Gruppe zeichnet sich durch gröberes, sehr hellgraues Laub und stärkeren Wuchs aus, die Sorten neigen daher noch schneller zum Verkahlen und müssen unbedingt geschnitten werden. Auch trocknen sie bei Kahlfrösten schneller aus – eine schützende Decke aus Fichtenreisig ist angebracht. Starker ätherischer Duft.

- 'Edelweiß' , weiße Ähren	VII-VIII	50	○	✂, 🌿	D	-
- 'Grappenhall' , stark wachsend, grobes silbriges Blatt, lange blaue Ähren	VII-VIII	60	○	✂, 🌿	D	-
- 'Grosso' , der!! Provençallavendel. Stark wachsend, sehr lange, duftende, violettblaue Ähren	VII-VIII	70	○	✂, 🌿	D	-

Lavatera - Buschmalve |

Genial! In wenigen Wochen von 0 auf fast 2 m wachsende imposante Büsche mit zarten großen Blütenständen, die bei guter Wasser- und Düngerversorgung den ganzen Sommer bis weit in den Herbst hinein blühen. Da Vieles, was besonders schön ist, leider bei uns nicht ganz winterhart ist, gehört natürlich die Buschmalve auch dazu. Man schütze sie also mit einer dicken Laubschicht, oder halte sie ganz einfach in einem großen Kübel (was übrigens sehr gut aussieht), der im Winter dann annähernd frostfrei stehen sollte.

x olbia 'Barnsley' , weißrosa Blüten mit dunkelrosa Innenring	VII-X	150	○-●	🏠, 🌿	-	F
- 'Rosea' , reinrosa, große Blütenstände	VII-X	180	○-●	🏠, 🌿	-	F

Leptinella | siehe Cotula Seite 43

Leontopodium - Edelweiß |

alpinum 'Zugspitze' , Edelweiß ist eigentlich out; sorry. Aber wer ein richtiges Alpinum sein Eigen nennt, möchte dieses Symbol der Berge natürlich haben. 'Zugspitze' ist eine schöne, recht kompakte Sorte. Graues Laub und weißfilzige, sternförmige Blüten.	VI-VIII	10	○	-	D	-
--	---------	----	---	---	---	---

Leonurus - Herzgespann |

cardiaca , prächtige Wildstaude, die auch in Einzelstellung sehr schön wirkt. Stark geschlitztes Laub und rosa Blüten, die quirlig angeordnet den Blattachsen entspringen. Hummeln und Wildbienen werden angelockt. Der deutsche Name 'Herzgespann' bezieht sich auf die heilenden Kräfte der Pflanze bei Herzbeschwerden.	V-VIII	50	○	🌿	E	-
---	--------	----	---	---	---	---

Leucanthemella - Margerite |

serotina , weiße Oktobermargerite, einfache Margeritenblüten, wichtiger Spätblüher. Eine lange vergessene Staude, die nach einem Artikel in der 'Landlust' Ausgabe Oktober 2016 nun endlich wieder ins Bewusstsein gerückt ist.	IX-X	120	○	✂	-	E
--	------	-----	---	---	---	---

Leucanthemum - Margerite |

x superbum 'Christine Hagemann' , bekannte weiße gefüllte Edelmargerite	VI-VIII	80	○	✂	D	-
- 'Gruppenstolz' , sehr gute Beetsorte, reich blühend und kompakt, einfache Blüten	VII-IX	60	○	✂	D	-
- 'Polaris' , einfach blühende Sommermargerite, großblumig	VI-VIII	100	○	✂	B	-
- 'Silberprinzesschen' , reich blühende Zwergform, einfache Blüten	VII-VIII	30	○	✂	B	-
- 'Stina' , sehr gute Sorte, weiß gefüllt, straffer Wuchs	VII-IX	80	○	✂	-	E
vulgare 'Maikönigin' , großblumige Sorte der früh blühenden Wiesenmargerite	V-VI	60	○	✂	B	-

Lewisia - Bitterwurz |

cotyledon 'Regenbogen' , diese sukkulente Pflanze möchte durchlässigen, mineralischen Boden. Ein immergrünes Kleinod im Stein- oder Topfgarten. Kräftige Farben in rosa, rot gelb und weiß – lassen Sie sich überraschen, oder kaufen Sie in der Blütezeit, wenn Sie nichts dem Zufall überlassen möchten.	V-VI	20	○-●	-	D	-
longipetala 'Little Plum' , interessant geäderte Blüten in violett-rosa, sehr schön in dekorativen Pflanzgefäßen	V-VIII	15	○-●	-	D	-
- 'Little Peach' , lachs- und orangefarbene Blüten	V-VIII	15	○-●	-	D	-



Ligularia dentata Britt Marie Crawford



Linaria purpurea Canon J.Went



Lunaria Samenstand



Linum perenne Nanum Saphir



Liriope muscari Ingwersen



Liatris ligulystilis



Lupinus Schloßfrau



Limonium latifolium



Liatris Floristan weiß



Lunaria rediviva

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Liatris - Prachtscharte |

ligulystilis , diese reine Art findet man in den Prärien Nordamerikas. Absoluter Schmetterlingsmagnet. Kleine violettrosa Blüten	VIII-IX	70	○	✂, 🍷	D	-
spicata , wertvolle Schnittstaude, deren Blütenkolben witzigerweise von oben nach unten aufblühen. Das Laub ist grasartig und bildet dichte Horste. Purpurila Blütenkolben	VII-IX	80	○	✂, 🍷	B	-
- 'Floristan Weiß' , gleiche Form in Weiß	VII-IX	80	○	✂, 🍷	B	-

Ligularia - Kreuzkraut |

Auffallende, vielgestaltige Solitärstauden für frische Böden. Ornamentale Blätter. Sehr schön am Teichrand. Der glänzende Austrieb muss unbedingt vor Schnecken geschützt werden, sonst wartet man vergeblich auf die Pracht.

dentata 'Britt Marie Crawford', (S) , eine sehr dunkellaubige Sorte, die mit Blüte nur etwa 80 cm hoch wird und so auch in kleineren Gärten wirken kann. Die orangegelben Dolden bilden einen wunderbaren Kontrast zu dem dunklen Laub.	VII-IX	80	●	✂, 🍷	-	H
- 'Othello' , prachtvoller Solist, orange strahlende Blüten über dunklem Laub, große, runde bis herzförmige dunkelgrüne Blätter mit dunkelroter Unterseite, dunkelroter glänzender Austrieb.	VIII-IX	90	●	✂, 🍷	-	D
przewalskii , das Blatt ist tief geschlitzt, wirkt dadurch eleganter, schlanke Blütenkerzen in Gelb	VII-VIII	130	●	✂, 🍷	-	D

Limonium - Strandflieder |

gmelinii ssp. hungaricum , ungarischer Steppenschleier. Dem Strandflieder sehr ähnliche Pflanze. Die violetten Schleierblüten stehen etwa 50 cm über dem Laub und schreien danach, als Trockenblume Verwendung zu finden. Trockene, sonnigheiße Plätze verträgt der Steppenschleier ganz ausgezeichnet	VII-VIII	50	○	✂	D	-
latifolium , ich mag die schönen harten Blattrosetten, die eine phantastische Herbstfärbung einnehmen. Die zarten lila Blüten formen sich zu einer großen kompakten Schleierkugel. Ausgezeichnete Trockenblume	VI-VII	60	○	✂, 🍷	C	-

Linaria - Leinkraut |

Grazile Dauerblüher mit lockerem, graugrünem Laub. Die Blüten erinnern an Löwenmäulchen.

purpurea , rötlichviolett, samt sich gerne aus	VII-IX	70	○	🍷	C	-
- 'Canon J.Went' , besonders schöne Sorte mit hellrosa Blüten	VII-IX	60	○	🍷	C	-

Linum - Staudenlein |

Mit dem Flachs verwandte Stauden für sonnige, durchlässige Böden. Mit ihren filigranen Halmen vermitteln sie Leichtigkeit und Bewegung. Nicht sehr langlebig.

perenne 'Nanum Saphir' , zartblaue Blüten, wunderschön in Stein-, Heide- oder Steppengärten	VI-VIII	30	○	🍷	B	-
--	---------	----	---	---	---	---

Liriope - Lilientraube |

Diese Pflanzen bilden prachtvolle dunkelgrüne Horste mit immergrünem grasartigen, sehr schmückenden Laub. Die blauvioletten Blütenkerzen, die an Traubenhyaazinthen erinnern, stehen kräftig über dem Laub, erscheinen erst im Spätsommer und halten bei guter Witterung bis in den späten Herbst. Heute unverzichtbar in der Gartengestaltung, interessant auch für die Verwendung auf schattigen Gräbern. Liriope bevorzugt saure Böden; das immergrüne Laub sollte im Winter bei Kahlfrösten vor Wintersonne geschützt werden.

muscaria 'Ingwersen' , reichblühende Sorte mit kräftig violetten Blüten	VIII-XI	25	●-●	✂	G	-
- 'MoneyMaker' , verglichen mit den anderen Sorten bildet MoneyMaker die dicksten violetten Blüten	VIII-X	25	●-●	✂	G	-
- 'Monroe White' , die weißen Blüten bilden einen schönen Kontrast zum dunkelgrünen Laub	IX-XI	30	●-●	✂	H	-
- 'Okina' , die breiten grasartigen Blätter dieser Sorte sind im Neuaustrieb fast weiß und leuchten stark. Später vergürnen sie. Blaue Blüte	IX-XI	40	●	✂	G	-

Lunaria - Mondviole |

rediviva , ist die winterharte und mehrjährige Form des einjährigen Silbertalers. Die wertvolle Wildstaude bleibt formschön und stabil, ihre hellvioletten Blüten duften gen Abend und in der Nacht – und zwar köstlich! Mit der Zeit reifen die außergewöhnlichen transparenten Samenstände. Interessant – und nicht nur für Kinder – zu beobachten wie ein Samenkorn wächst.	V-VI	100	●-●	✂	E	F
---	------	-----	-----	---	---	---

Lupinus - Lupine |

Die Gartenhybriden dieser sehr bekannten Staude unterscheiden sich durch Größe und Farbenvielfalt stark von ihren wilden Genossen an Wegrändern und Bahndämmen. Schneidet man sie direkt nach der Blüte zurück, fördert man den Neutrieb und erhält meistens noch eine erfreuliche Nachblüte. Der Boden muss unbedingt tiefgründig und durchlässig sein, der zarte Austrieb wird gern von Schnecken vernascht.

polyphyllus 'Edelknabe' , karminrote Blütenkerzen	VI-VIII	90	○	✂	D	-
- 'Fräulein' , cremeweiß	VI-VIII	90	○	✂	D	-
- 'Kastellan' , blau mit weißer Fahne	VI-VIII	90	○	✂	D	-
- 'Kronleuchter' , gelb	VI-VIII	90	○	✂	D	-
- 'Schloßfrau' , rosa mit weißer Fahne	VI-VIII	90	○	✂	D	-



Lychnis chalcidonica mit Centranthus



Lysimachia barystachys



Malva sylvestris Zebrina



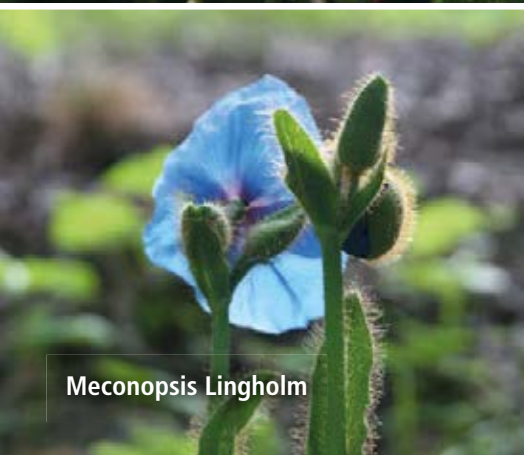
Malva moschata Alba



Lysimachia punctata



Lythrum salicaria
Blush



Meconopsis Lingholm



Meconopsis cambrica und
Allium Purple Sensation

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Lychnis - Lichtnelke |

chalcedonica, die „Brennende Liebe“ leuchtet mit orangeroten Blüten über hellem Laub. Im Garten der königlichen Gartenakademie in Berlin steht sie in Kombination mit *Centranthus ruber* 'Coccineus', Rosa + Orange, eine gewagte Kombination. Ich finde, gelungen (siehe Bild).

coronaria, Samtnelke oder Vexiernelke. Graufilzige Pflanze mit karminroten Blüten, ein echter Knaller für warme trockene Standorte. Ist kurzlebig, samt sich aber an offenen Stellen gut aus.

- **'Alba'**, gleiche Form, blüht weiß

VI-VIII	100	○	✂	B	-
VI-VII	50	○	✂	C	-
VI-VII	50	○	✂	C	-

Lysimachia - Felberich |

Alle Lysimachias wollen einen frischen bis feuchten Standort

barystachys, stark wachsende Staude mit frischgrünem, leicht behaartem Laub. Aparte weiße Blüte, die bogig nach oben wächst. Leuchtendrote Herbstfärbung.

ciliata 'Firecracker', sehr auffällige Staude mit hellgelben Blüten über rotem Laub, bildet starke Ausläufer, daher nur für extensive Pflanzungen (oder Rhizomsperrung verwenden).

nummularia, Pfennigkraut, bildet lange, frischgrüne Ranken mit kleinen, runden Blättern, sattgelbe Blüte. Geeigneter Bodendecker am Teichrand, auch als Ampelpflanze verwendbar.

punctata, Goldfelberich. Eine ausläufertreibende Wildstaude mit außergewöhnlich langer Blütezeit. Sehr anspruchslos und unempfindlich.

VII-VIII	60	○-D	✂, 🍷	D	-
VI-VIII	80	○-D	✂, 🍷	D	-
V-VII	5	○-D	-	B	-
VI-VIII	80	○-D	✂, 🍷	B	-

Lythrum - Blutweiderich |

salicaria, lang blühende Wildstaude für naturnahe Pflanzungen, mag auch gerne feuchte Plätze. Schlanke rosa Blütenrispen, sehr gute Bienenweide

- **'Blush'**, dicke rosa Blütenwalzen

- **'Robert'**, kompakter Wuchs, große Blüten in Karminrot

VI-VIII	100	○-D	✂, 🍷	B	-
VII-IX	80	○-D	✂, 🍷	D	-
VI-VIII	60	○-D	✂, 🍷	-	E

M

Malva - Malve |

moschata, Moschusmalve, gefingertes Laub, einfache, duftende Malvenblüten in Rosa. Blätter und Blüten der Moschusmalve sind essbar und dekorativ in Salaten. Als junges Gemüse gedünstet oder in grünen Smoothies findet diese alte Heilpflanze ebenfalls Verwendung.

- **'Alba'**, blüht weiß, beide Formen sind schön in naturnahen Pflanzungen

sylvestris 'Zebrina', eine sehr üppig wachsende Malve. Die trichterförmigen Blüten sind hellrosa mit violetten Streifen. Sehr lebhaft und sehr auffällig in ihrer Erscheinung.

VI-IX	60	○-D	✂, 🍷	C	-
VI-IX	60	○-D	✂, 🍷	C	-
VI-IX	100	○	✂, 🍷	-	D

Meconopsis - Scheinmohn |

Wie der Name schon andeutet: dem Mohn ähnliche Pflanzen mit pergamentartigen, anmutigen Blüten. Die besonders begehrten atemberaubenden blauen Sorten haben ihre Heimat im Himalaya-Gebirge, in kühlen, feuchten Höhen ab 3500 m. Also nicht so einfach in unsere Gärten zu übertragen. Kühl und absonnig sollte der Standort sein, der Boden eher sauer und sehr durchlässig. Die Pflanze selber will nicht austrocknen, darf aber auch keinen nassen Fuß bekommen, und ist zudem vor Schneckenfraß zu schützen - eine echte Herausforderung.

cambrica, Pyrenäen-Waldmohn ist einfach. Einmal pflanzen und ruhig aussäen lassen. Der zauberhafte Dauerblüher sucht sich geeignete Plätze und leuchtet von dort in unterschiedlichen Gelb-Tönen. Schön zwischen Farnen.

x sheldonii 'Lingholm', zarte pergamentartige Blüten in einem umwerfenden lichten Blau mit deutlich sichtbaren orange-gelben Staubgefäßen. Für schattige, kühle Plätze.

V-IX	20	○-D	-	E	-
VI-VII	80	●-●	-	G	-

Melittis - Immenblatt

melissophyllum 'Royal Velvet Distinction', (S), was für ein hochgestochener botanischer Name für das schlichte Immenblatt. Imme ist der norddeutsche Name für Biene; so zieht dieser Lippenblüter mit seinem Honigduft die Bienen magisch an und ist ein guter Nektarlieferant. Diese Sorte ist recht großblumig, die Blüten sind zweifarbig – weiß mit purpurner Lippe.

V-VI	50	○-D	🍷	-	F
------	----	-----	---	---	---

Mentha - Minze |

suaveolens 'Variegata', dieses Kraut eignet sich weniger für den Pfefferminztee als für sehr zierende Effekte im Beet oder im Kübel. Schön auch in Kombination mit Sommerblumen. Das weißgrün panaschierte Laub ist ein duftender Füller in Sträußen. Die Blüte ist hellblau und unscheinbar.

VII-VIII	50	○-D	-	D	-
----------	----	-----	---	---	---

Interessieren Sie sich für weitere Minzen – bitte unter 'Kräuter' auf Seite 131 nachschauen



Monarda fistulosa Beauty of Cobham



Monarda fistulosa Bee Happy



Monarda fistulosa Blaustrumpf



Monarda Gardenview Scarlet



Myrrhis odorata



Mukdenia rossii Karasuba

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Monarda - Indianernessel |

Langblühende Rabattenstaude mit interessanten übereinander sitzenden Blütenquirlen. Sie duften herbaromatisch. Die Stiele sind kantig, das Laub nesselartig, leider mehltauanfällig, daher für freien Stand und ausreichende Wasserversorgung sorgen. Durch den Zusatz von Blütenblättern der Indianernessel verzaubert man Schwarzen Tee in einen blumigen ‚Earl Grey Tee‘; man kann sie auch unter die Kräuterbutter mischen, ‚schmeckt schön bunt‘. Indianernesseln locken Hummeln und Schmetterlinge.

didyma 'Fireball' (S) , kompakte Sorte mit tiefroten Blüten. Schöne Wuchsform.	VII-VIII	40	○-D	✂,☞	-	E
- 'Petite Delight' (S) , eine süße Zwergsorte mit leuchtendrosa Blüten.	VI-VII	30	○-D	✂,☞	-	E
- 'Squaw' , scharlachrot, immense Leuchtkraft, sehr gesunde Sorte	VII-IX	100	○-D	✂,☞	-	D
fistulosa 'Beauty of Cobham' , helles lilarosa, dunkles Laub, sehr attraktive Kombination	VII-IX	80	○-D	✂,☞	-	D
- 'Bee Happy' (S) , perfekte Höhe und perfekte Farbe für die bunte Rabatte. 'Bee Happy' gilt als mehltaresistent und wurde 2016 von der internationalen Stauden-Union (ISU) mit einem ISU-Award ausgezeichnet. Und den Namen finde ich auch perfekt – glückliche Gartenbesitzer und glückliche Bienen, denn natürlich ist auch diese Sorte ein Tummelplatz für Insekten und Falter.	VI-VIII	60	○-D	✂,☞	-	E
- 'Blaustrumpf' , schönes kräftiges Violettblau	VII-IX	100	○-D	✂,☞	-	D
- 'Cambridge Scarlet' , scharlachrote Sorte, vielleicht das ‚roteste‘ Rot	VII-IX	90	○-D	✂,☞	-	D
- 'Gardenview Scarlet' , leuchtendes Rot, sehr gesunde Sorte	VII-IX	90	○-D	✂,☞	-	D
- 'Prärienacht' , violettpurpur, sehr hohe Sorte	VII-IX	110	○-D	✂,☞	-	D

Morina - langblättrige Steppendistel |

longifolia , eine wunderschöne, faszinierende, stattliche Pflanze. Lange, weichdornig gezähnte Blätter. Die quirlig angeordneten Blütenstände sind zunächst weiß und gehen allmählich in ein Dunkelrosa über. Schön in Verbindung mit Steinen und Kies. Nasse Winter mag sie nicht.	VII-VIII	80	○-D	✂,☞	-	F
--	----------	----	-----	-----	---	---

Mukdenia - Ahornblatt |

rossii 'Karasuba' , diese Blattschönheit aus Asien ist leider viel zu wenig bekannt. Das Blatt ist tief gelappt und erscheint im Austrieb rötlich. Auch im Herbst verabschieden sich die Blätter in Rot- und Orangetönen. Weiße Blüte im Mai-Juni, für frische, absonnige Plätze.	V-VI	20	●-●	-	-	F
--	------	----	-----	---	---	---

Myosotis - Sumpfiggissmeinnicht |

palustris 'Thüringen' , liebenswertes blaues Vergissmeinnicht aus vegetativer Vermehrung; daher einheitlicher, gleichmäßiger Wuchs	V-VIII	30	○-D	-	C	-
---	--------	----	-----	---	---	---

Myrrhis - Aniskerbel, Süßdolden |

odorata , farnartiges hellgrünes Laub, nach Anis duftend, die weiße Blüte ist eher unscheinbar. Die ganze Pflanze „ist Lakritz“: die grünen Samen kann man naschen, die Stängel kandieren, die zerstoßenen ausge-reiften Samen als Würze verwenden. Streift man im Garten an ihr vorbei, riecht es nach Bonbonbude auf dem Jahrmarkt. Myrrhis samt sich gerne aus. Wenn es zuviel wird sollte man die Sämlinge rasch aussziehen, denn ruckzuck bildet sich eine sehr feste, tiefgehende Wurzel, und dann wird's anstrengend.	V-VI	100	●	-	-	E
---	------	-----	---	---	---	---

N

Nepeta - Katzenminze |

Ein Leben ohne Nepeta? - Nicht auszudenken. Wir lieben diese selbstlose, anspruchslose Pflanze. Bienen und Hummeln erfreuen sich gleichermaßen an dem blauen Blütenmeer. Das Laub ist grau und duftet angeblich herb, für mich müffelt's nach Maus, was der Sympathie jedoch keinesfalls schadet. Katzenhasser verzichten bewusst auf Katzenminze, Katzenfreaks pflanzen sie bewusst, denn offensichtlich gibt es einen Inhaltsstoff, der manche Katzen magisch anzieht. Sie wälzen sich wollüstig in dem Kraut und knabbern daran herum – in den meisten Fällen ist das verständlicherweise unerwünscht. Versuchen Sie es mit der ‚zitronigen‘ Sorte Grog. Angeblich wird sie von den Samtpfoten ignoriert. Ein Rückschnitt nach der Blüte im Juni (etwa um 2/3 der Pflanze) sorgt für eine sehr ordentliche Nachblüte im September, die der Hauptblüte in nichts nachsteht.

cataria ssp. citriodora , eine ganz alte Bauerngartenstaude. Aus den stark nach Zitrone duftenden Blättern wurde Tee bereitet. Weiße Blüte, nach Rückschnitt Nachblüte im September/Okttober.	VII-VIII	60	○	✂,☞	C	-
faassenii 'Kit Cat' , eine kompakte Sorte mit sehr dunkelblauen Blüten. Unterscheidet sich von den anderen Sorten durch eine rötliche Herbstfärbung.	VI-IX	25	○	☞	B	-
- 'Junior Walker' (S) , die kompakte Form unserer Lieblingssorte ‚Walkers Low‘ - leuchtendes Blau, lange Blütezeit.	VI-VIII	40	○	☞	D	-
- 'Purrsian Blue' (S) , eine neuere Sorte, breitbuschig wachsend. Hellblaue Blüten mit dunklem Kelch sorgen für eine gute Fernwirkung. Sehr schön zu rosa Rosen. (und weißen, und gelben...)	VI-IX	40	○	✂,☞	D	E
- 'Six Hills Giant' , *** starkwüchsige Sorte mit lavendelblauen Ähren, straffer Wuchs	V-IX	50	○	✂,☞	B	C
- 'Snowflake' (Li) weiß blühende, eher schwach wachsende Form	VI-IX	30	○	✂,☞	C	-
- 'Walker's Low' , *** sehr gute Sorte mit blauen Ähren, schön auch zu Rosen oder als Einfassung; heißt zwar 'Low', ist aber gar nicht so niedrig	V-IX	60	○	✂,☞	B	C



Nepeta faassenii Purrsian Blue



Ononis spinosa



Origanum Kent Beauty



Nepeta nervosa



Oenothera und *Potentilla*



Omphalodes verna



Origanum laevigatum Herrenhausen

Blütezeit	Höhe in cm	Standort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Nepeta - Katzenminze | Fortsetzung

grandiflora 'Dawn to Dusk' , ** stark wachsende Sorte mit für Nepeta ungewöhnlicher Blütenfarbe in hellem Rosé. Wird nach Rückschnitt im August noch mal zum Herbstblüher.	V-IX	50	○	✂, 🍷	C	-
- Zinser's Giant' , *** der Name ist Programm. Eine sehr wüchsige, steif aufrechte Sorte mit himmelblauen Blüten. Grobes, kräftiges Laub. Wie wär's mal mit einer Nepeta-Hecke?	V-VII	70	○	✂, 🍷	C	-
kubanica , anders als ihre genügsamen, trockenheitsliebenden Kumpel möchte diese Art es gerne etwas feuchter, kühler und nährstoffreicher. Dafür ist sie mit einem halbschattigen Plätzchen einverstanden und belohnt mit für Katzenminze außergewöhnlich großen Blüten. Ein reeller Busch mit toller Fernwirkung.	VI-VIII	70	○-●	✂, 🍷	C	-
nervosa , kriechende Katzenminze mit dicken, kurzen blauen Ähren	VII-IX	30	○	🍷	C	-
racemosa , (x faassenii gen.), kleinblättriger Dauerblüher, locker wachsend, hellblaue Blüte	V-IX	25	○	🍷	B	-
- 'Grog' , * gut bewertete, flach wachsende Sorte, sehr dunkle Blüte, reich und lange blühend, duftet angenehm nach Zitronen	V-IX	30	○	🍷	C	-
- 'Superba' , *** sehr vitale, breitbuschig wachsende Sorte	VI-IX	30	○	🍷	C	D

O

Oenothera - Nachtkerze |

Lichtliebende fleißige Blüher mit einfachen Schalenblüten

macrocarpa , (syn. missouriensis), niederliegende Triebe mit großen gelben Kelchen, für Steingärten und Mauern	VI-IX	20	○	🍷	C	-
pilosella 'Yella Fella' , das Laub dieser Sorte ist leicht behaart. Sie ist trockenheitsunempfindlicher als die anderen Nachtkerzen. Die Blüten sind ähnlich - gelbe Blütenkelche, die einer roten Knospe entspringen.	VI-VIII	60	○	✂, 🍷	C	-
tetragona , aufrechter Wuchs, reich blühend, rote Blütenknospen, gelbe Blütenkelche	VI-IX	50	○	✂, 🍷	C	-
- 'Erica Robin' , um einiges auffälliger als die reine Art, sehr leuchtender roter Austrieb im Frühling und eine bemerkenswerte Herbstfärbung	VI-VIII	35	○	✂, 🍷	D	-

Omphalodes - Gedenkemein |

vena , früh blühender Bodendecker mit hellgrünen, rauen Blättern und kleinen Vergissmeinnichtblüten in einem irren Himmelblau. Gut als Gehölzunterpflanzung. Schwere, eher saure Böden werden bevorzugt.	III-V	15	●-●	-	D	-
---	-------	----	-----	---	---	---

Ononis - dornige Hauhechel, Eindorn |

spinosa , wenn sie nur nicht so dornig wäre - diese hübsche Wildstaude für extreme Standorte, ideal zum Begrünen trockener Böschungen. Rosa Lippenblüten.	VI-VIII	14	○	🍷	E	-
--	---------	----	---	---	---	---

Ophiopogon - Schlangenbart |

Fälschlich wird diese Pflanze oft als Gras bezeichnet; es handelt sich jedoch um eine horstige, immergrüne Staude, die zu den Maiglöckchengewächsen gehört. Mit ihren kurzen Ausläufern ist sie ein guter Flächendecker und wird zunehmend in der Grabgestaltung verwendet. Das immergrüne Laub sollte im Winter sorgfältig geschützt werden.

japonicus 'Minor' , Zwerg-Schlangenbart, dunkelgrüne, immergrüne Blätter. Bildet dichte, flache Teppiche. Hellviolette Blüten, bläuliche Beeren im Herbst	VII-VIII	10	●-●	🏠	F	-
planiscarpus 'Nigrescens' , schmale schwarze Blätter, schön kompakt. Rosaweiße Blüten	VII-VIII	20	●-●	🏠	G	-

Origanum - Dost, Ziermajoran |

In sonnigen, trockenen Ecken des Gartens entwickelt er sich prächtig und lockt mit seinem würzigen Duft Scharen von Schmetterlingen und anderen Insekten.

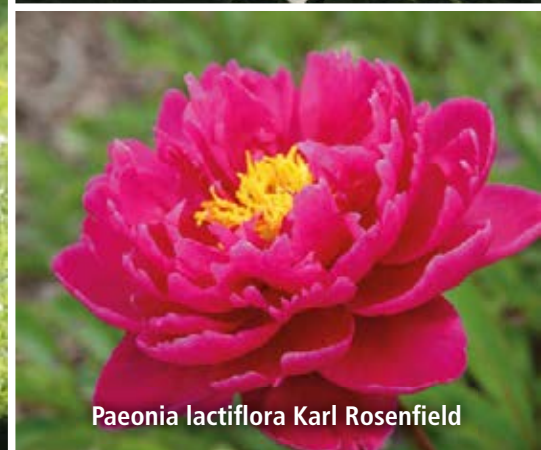
laevigatum 'Aromatico' , Blüten-Oregano. Herrliche rosaviolette Blütenfülle, aber auch ein aromatisches Blatt. Wunderbare duftende Schnitt- und Trockenblume	VII-IX	30	○	✂, 🍷	C	-
- 'Herrenhausen' , rötlichgrünes, dunkles Laub, dunkelvioletten Blüten, die auch nach dem Verblühen noch lange wirken. Wertvoller Spätblüher	VII-IX	40	○	✂, 🍷	C	-
- 'Rosenkuppel' , dunkelgrünes Laub mit rotem Spiel, lila Knospe, hellrosa aufblühend	VII-IX	50	○	✂, 🍷	C	-
rotundifolium 'Kent Beauty' , Kälte- und nässeempfindlich ist diese Staude - wir geben es zu. Aber sie ist so schön. Die kleinen Hopfenblüten verlaufen vom Dunkelrosa ins Weiß. Das graugrüne Laub duftet aromatisch. Besonders charmant in einem netten Pflanzgefäß. Und sollte diese Schönheit nicht überleben - einfach neu pflanzen - sie ist es wert.	VII-IX	40	○	🍷	F	-
vulgare 'Compactum' , dichtbuschige, kompakte Form, rosa Blüten. Ich liebe den würzigen Duft und hätte gern ein Parfüm daraus.	VII-IX	15	○	🍷	B	-
- 'Thumbles' , der Austrieb dieser Pflanze ist goldgelb. Nichts gegen Blüten, aber das mäßige Lila schwächt in diesem Fall den schönen Gelbton der Blätter. (psst...einfach abschneiden!)	VII-VIII	30	○	🍷	C	-



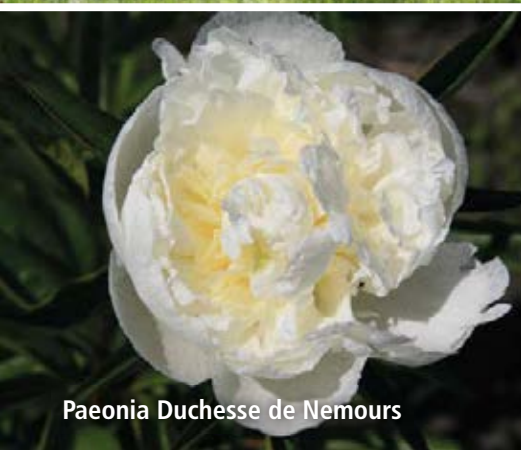
Papaver Nana Allegro



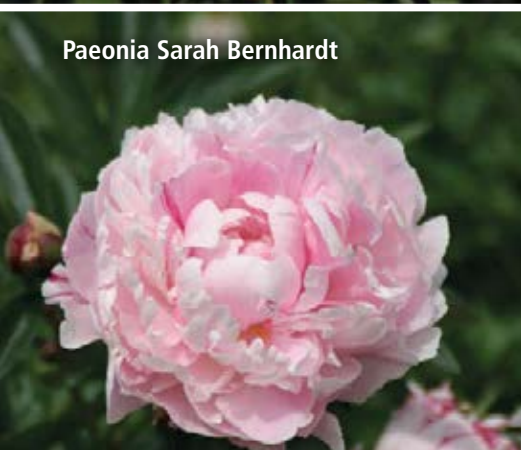
Paeonia Hybride Bartzella



Paeonia lactiflora Karl Rosenfeld



Paeonia Duchesse de Nemours



Paeonia Sarah Bernhardt



Paeonia Nippon Beauty



Pachyphragma macrophylla



Patrinia scabiosifolia

Pachyphragma - großblättriges Scheinschaumkraut |

macrophylla, diese bodendeckende Schattenstaude wird noch recht selten angeboten. Die reinweiße Blüte steht über dem dunkelgrünen, herzförmigen Blatt. Pachyphragma verträgt erstaunlich viel Schatten und Trockenheit - eine der wenigen Pflanzen, die es im Schatten großer Bäume aushalten

III-V	30	■	-	H	-
-------	----	---	---	---	---

Pachysandra - Dickmännchen, Ysander |

Sehr bekannter und verbreiteter, immergrüner Bodendecker für schattige Lagen.

terminalis 3/4, ledrig grünes Blatt, Blüte unscheinbar weiß, 3-4 triebig
- 5/7, stärkere Qualität mit 5-7 Trieben

V-VI	25	●-●	-	A	-
V-VI	25	●-●	-	B	-

Paeonia - Pfingstrose |

Eine uralte Gartenkultur, heute wie damals gleichermaßen beliebt, unentbehrlich im Bauerngarten. Paeonien können sehr alt werden und möchten an ihrem Gartenplatz ungestört viele Jahre stehen. Ein schöner Spruch an dieser Stelle von Karl Foerster:

„Die Pfingstrose kann alt werden wie ein Landpfarrer und möchte, auch wie dieser, nicht versetzt werden“.

Außerdem brauchen sie Raum, möchten nicht von anderen Stauden bedrängt werden. Ganz wichtig ist durchlässiger Boden, damit die empfindlichen Wurzeln niemals Staunässe erfahren. Regelmäßige Kalkgaben besonders bei sauren Böden tragen zur Gesunderhaltung bei. Oft hören wir von Kunden, dass ihre Pfingstrosen zwar sehr schöne Blätter treiben, jedoch nicht blühen wollen. Möglicherweise wurde die Pflanze zu tief in den Boden gesteckt. Das Rhizom oder der Wurzelstock sollten nur knapp unter der Erdoberfläche sitzen. Die angegebenen Preise gelten in diesem Fall für den 2-Liter Topf!

Hybride 'Coral Charme', lachsrosa, halbgefüllt. Sehr interessante Farbe, die zum Ende der Blütezeit ins cremegelbe verblasst. Gesundes dunkles Laub.

V-VI	100	○	✂	-	L
------	-----	---	---	---	---

- Bartzella', außergewöhnliche Sorte. Die Blüten sind zitronengelb und sehr großblumig. Halbgefüllt. Etwas ganz Besonderes. Euro 35,- im C2

V-VI	90	○	✂	Preis siehe Text	
------	----	---	---	------------------	--

lactiflora – die chinesische Pfingstrose, auch Edelpfingstrose blüht später als die Bauernpfingstrose, wird etwas höher und es gibt sehr viele schöne Sorten, die z.T. bereits im 19. Jahrhundert gezüchtet wurden.

- 'Adolphe Rousseau', schöne, spät blühende rote Sorte - die Blüten sind locker gefüllt und haben einen zarten Duft
- 'Boule de Neige', weiß gefüllt mit leichten roten Flecken
- 'Buckeye Belle', blutrote halbgefüllte Sorte, die gelben Staubgefäße sind deutlich zu sehen
- 'Catharina Fontijn', herrlich nostalgisch anmutende Sorte, hellrosa, fast weiß
- 'Dr. A. Fleming', stark gefüllte, rosa Sorte mit feinem Duft
- 'Duchesse de Nemours', weiße, ballförmige, dicht gefüllte Blüten...und so ein schöner Name
- 'Edulis Superba', die kräftig rosa Blüten haben einen silbrigen Schimmer, sind stark gefüllt und duften wunderbar. Eine schon 1824 gezüchtete Sorte - und immer noch top.
- 'Festiva Maxima', reinweiße Blüten mit einigen roten Flecken, gefüllt, duftend
- 'Inspector Laverne', karminrot, gefüllt
- 'Karl Rosenfield', dunkelweinrot, gefüllt
- 'Krinckled White', einfache weiße Schalenblüten
- 'Lady Alexander Duff', eine romantische Sorte. Die zartrosa Blüten werden zur Mitte hin fast weiß, sind stark gefüllt und süß duftend
- 'Nippon Beauty', eine rote Schönheit mit einfachen Blüten und auffallenden, gelben Staubgefäßen
- 'Pink Hawaiian Coral', lachsrosa gefüllte Sorte mit angenehmen Duft
- 'Sarah Bernhardt', kräftigrosa, gefüllt

V-VI	90	○	✂	-	H
V-VI	90	○	✂	-	H
V-VI	80	○	✂	-	L
V-VI	90	○	✂	-	H
V-VI	80	○	✂	-	H
V-VI	80	○	✂	-	H
V-VI	90	○	✂	-	H
V-VI	80	○	✂	-	H
V-VI	80	○	✂	-	H
V-VI	80	○	✂	-	K
V-VI	90	○	✂	-	H
V-VI	80	○	✂	-	I
V-VI	80	○	✂	-	L
V-VI	90	○	✂	-	H

... weitere Sorten auf Anfrage

officinalis – hier sprechen wir von der echten Pfingstrose oder Bauernrose. Die Blütezeit liegt zwischen Mai und Juni. Charakteristisch sind die verdickten Rhizome

- 'Rosea Plena', dicht gefüllte Blütenbälle, rosa
- 'Rubra Plena', blutrot, gefüllt
- 'Alba Plena', wertvolle und seltene weiß blühende Art, wird im Verblühen rosa

V	70	○	✂	-	I
V	70	○	✂	-	I
V	70	○	✂	-	K

Papaver - Mohn |

Schon die behaarte Knospe des Mohns sorgt bei uns für Entzücken. Die pergamentartigen, zarten Blüten mit den dunklen Staubgefäßen blühen viel zu kurz, doch entschädigt uns dann die rasante Samenkapsel, die besonders bei den hohen Sorten höchst dekorativ und für die Trockenbinderei sehr wertvoll ist.

nudicaule 'Gartenzweig', niedriger Islandmohn in fröhlicher Farbmischung (orange, rot, weiß, rosa). Blüht den ganzen Sommer nach, ist daher nicht sehr langlebig. Neupflanzen lohnt sich.

V-VIII	30	○	✂	B	-
--------	----	---	---	---	---

orientale – der Türkenmohn mit seinen pergamentartigen großen Blütenschalen zieht ziemlich bald nach der Blüte ein; zurück bleibt unattraktives, braunes, zusammengetrocknetes Laub. Geschickte Benachbarungen können dieses kurzzeitige Manko verdecken; nach einer Ruhepause treibt der Mohn im Spätsommer wieder grün durch. Am Blütengrund befinden sich die sogenannten Basalflecken

- 'Beauty of Livermere', wüchsige Sämlingssorte, scharlachrot mit schwarzen Flecken
- 'Royal Wedding', weiße Sorte mit dunklen Basalflecken
- 'Princess Victoria Louise', lachrosa
- 'Nana Allegro', eine kompakte Sorte, orangerote Blüten

V-VI	80	○	✂	C	-
V-VI	80	○	✂	C	-
V-VI	80	○	✂	C	-
V-VI	60	○	✂	C	-



Penstemon digitalis Husker Red



Perovskia und Echinacea



Perovskia abrotanoides Lacey Blue



Phlomis russeliana



Petrorhagia saxifraga



Phlomis Amazone



Phlox maculata Natascha



Phlox stolonifera Pink Ridge



Phlox divaricata Clouds of Perfume



Phlox maculata Rosalinde

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Patrinia - Goldbaldrian |

scabiosifolia, die asiatische Pflanze ist mit unserem heimischen Baldrian verwandt, riecht auch ähnlich gewöhnungsbedürftig. Mit skabiosenähnlichen Blättern und grünlichgelben, doldenähnlichen Blüten sind sie schmucke, anmutige Sommerblüher für eher frische bis feuchte Böden.

VII-VIII	80	○	✂	D	-
----------	----	---	---	---	---

Penstemon - Bartfaden |

Eine große Gruppe nordamerikanischer Stauden, die einen ähnlichen Aufbau wie Fingerhut aufweisen.

barbatus 'Coccineus', sehr wirkungsvolle Pflanze mit zinnoberroten Rispen

VII-IX	80	○	✂, 🍷	C	-
--------	----	---	------	---	---

- **'Praecox Nanus Rondo'**, ein fröhlicher Sommerblüher in roten, rosa oder violetten Tönen, gedungen und standfest

VII-IX	40	○	✂, 🍷	C	-
--------	----	---	------	---	---

digitalis 'Husker Red' (gen.), weiße Blüte über sehr schönen, grün-rot changierenden, glänzenden Blättern. Die Pflanze ist wintergrün – sie zeigt im Winter eine frische weinrote Blattrosette.

VI-VIII	100	○	✂, 🍷	D	-
---------	-----	---	------	---	---

Perovskia - Blauraute, russischer Salbei |

atriplicifolia 'Blue Spire', wertvoller Halbstrauch mit duftigen, silberweißen Blättern und himmelblauen Blüten. Sehr attraktiv durch die lange Blütezeit. Für sonnige, trockene Plätze. Wie alle Lippenblütler eine ausgezeichnete Insektenweide. Ein kräftiger Rückschnitt im Frühling fördert einen kräftigen Neuaustrieb und sorgt für einen kompakten Wuchs.

VII-X	100	○	🍷	-	F
-------	-----	---	---	---	---

- **'Lacey Blue'**, eine kompakte Form, mit ebenso schönem, grauem Laub und blauen Blüten

VII-X	50	○	🍷	-	G
-------	----	---	---	---	---

- **'Little Spire' (S)**, buschige Auslese mit blauen Ähren. Alle Perovskien verbreiten mediterranes Flair und sind wertvolle Dauerblüher

VII-X	70	○	🍷	-	G
-------	----	---	---	---	---

Persicaria - Perlschnurknöterich |

filiformis, interessante Blattschmuckstade. Mattgrünes Laub mit interessanter, rot-brauner Zeichnung. An einer sehr grazilen und schmalen Rispe reihen sich winzig rote Blütchen, daher rührt der Name Perlschnurknöterich. Schön in Kombination mit rotblättrigen Stauden. Keine Angst, diese Pflanze wächst horstig, macht keine Ausläufer.

VII-VIII	70	●-●	-	-	E
----------	----	-----	---	---	---

microcephala 'Red Dragon', der Buntblattknöterich punktet mit sehr auffälligem, rotbraunem Laub mit schwarzer Zeichnung. An grazilen Blütenrispen sitzen kleine weiße Blüten.

VII-VIII	60	●-●	-	-	G
----------	----	-----	---	---	---

Petrorhagia - Felsennelke |

saxifraga, schleierkrautähnliche, zarte Staude mit nadeligem Laub, rosa Blüte, hübsch in Trögen und Schalen, sehr lange Blütezeit

VI-IX	20	○	-	B	-
-------	----	---	---	---	---

- **'Alba Plena'**, wertvolle, gefüllt blühende Sorte in Weiß, etwas kompakter

VI-IX	15	○	-	E	-
-------	----	---	---	---	---

Phlomis - syrisches Brandkraut |

russeliana, graugrüne, filzige, tabakähnliche Blätter und in Quirlen übereinander stehende, lampionförmige Blüten in Gelb. Möchte warmen, durchlässigen Boden. Die Blüten sind sehr formstabil und faszinieren uns auch im verblühten Zustand.

VII-VIII	100	○	✂, 🍷	D	E
----------	-----	---	------	---	---

tuberosa 'Amazone', rosa Lippenblüten sitzen in Quirlen an langen festen Stielen - gute Bienenweide. Schön in naturnahen Pflanzungen und in Kombination mit Gräsern

VI-VII	90	○	✂, 🍷	-	G
--------	----	---	------	---	---

Phlox - Flammenblume |

„Ein Garten ohne Phlox ist ein Irrtum und eine Versündigung gegen den Sommer.“ Dieser bekannte und vielzitierte Satz vom ‚Staudenpapst‘ Karl Foerster muss einfach wieder herhalten, denn er ist so treffend und so wahr. Wer einmal Phlox in seinem Garten hatte und besonders in den Abendstunden die leuchtenden und schwer duftenden Blüten in sich aufgenommen hat, kann nie mehr auf ihn verzichten. Gemeint ist hier der hohe Bauernphlox (Phlox paniculata) mit seinen großen Dolden, den es in so vielen verschiedenen Sorten gibt. Die Gattung Phlox bringt jedoch noch sehr viele andere Arten und Sorten hervor, sodass von Frühjahr bis in den Herbst in vielen verschiedenen Höhen und für die unterschiedlichsten Standorte Vertreter zu finden sind.

Flächenbildende Phloxe für den Halbschatten

divaricata 'Clouds of Perfume', der Waldphlox liebt lichten Schatten oder Halbschatten; leicht niederliegend wachsend, lavendelfarben und sehr stark duftend

IV-VI	30	●	-	D	-
-------	----	---	---	---	---

- **'White Perfume'**, das Gleiche noch einmal in reinstem Weiß

IV-VI	30	●	-	D	-
-------	----	---	---	---	---

stolonifera 'Blue Ridge', immergrüner, ausläufertreibender Bodendecker, violett

IV-VI	20	●	-	D	-
-------	----	---	---	---	---

- **'Pink Ridge'**, hellrosa, beide Sorten besonders gut im Halbschatten

IV-VI	20	●	-	D	-
-------	----	---	---	---	---

Hohe Phloxe

amplifolia, diese großblättrige Phlox-Art gilt als besonders gesund und unempfindlich gegen Trockenheit, Wurzeldruck und großer Hitze, alle Ungemach, die unserem beliebten traditionellen Bauernphlox zu schaffen machen. Wer also ständig Pech mit seinen Phloxen hat, sollte es einmal mit Phlox amplifolia versuchen.

- **'Minnehaha'**, lilarote Sorte mit dunklem Auge

VI-VIII	70	○-●	✂	-	E
---------	----	-----	---	---	---

- **'White Clouds'**, reinweiße Sorte

VII-VIII	100	○-●	✂	-	E
----------	-----	-----	---	---	---

- **'Winnetou'**, ein tapferer, guter Phlox von edlem Wesen. Kräftig dunkelrosa mit rotem Auge

VI-VIII	90	○-●	✂	-	E
---------	----	-----	---	---	---



Phlox paniculata Bright Eyes



Phlox paniculata Graf Zeppelin



Phlox paniculata Kirchenfürst



Phlox paniculata Kirschkönig



Phlox paniculata Violetta Gloriosa



Phlox paniculata Wilhelm Kesselring



Phlox paniculata Pax



Phlox paniculata Early Purple Eye



Phlox paniculata Early Red



Phlox paniculata Early Cerise



Phlox subulata Amazing Grace



Phlox subulata Bavaria

Blütezeit	Höhe in cm	Standort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Phlox - Flammenblume | Fortsetzung

maculata, Wiesenphlox, schlanke, straffe Blütenrispen kennzeichnen diese Art, die Stängel sind gefleckt, der Artnamen *maculata* weist schon darauf hin.

'Mrs. Lingard', schneeweiße, duftende Blüten, auffallend dunkelgrünes, glänzendes Laub	VII-VIII	80	○-D	3<	-	E
'Natascha', lila-weiß gestreift	VI-VIII	80	○-D	3<	-	E
'Rosalinde', schönes klares Rosa	VI-VIII	80	○-D	3<	-	E
'Schneelawine', weiß	VI-VIII	80	○-D	3<	-	E

paniculata, sie sind der Inbegriff des „Bauernphlox“: Im Juli/August haben sie Ihren Auftritt: üppige, schwere, stark duftende Dolden. Gegen Nematoden-Befall (sichtbar meistens durch aufgeplatzte Stängel) kann eine Unterpflanzung mit *Tagetes* prophylaktisch ganz wertvoll sein. Man kann es schon als Ausnahme bezeichnen, wenn der Phlox einmal ohne Mehltau bleibt. Auch die widerstandsfähigsten Sorten werden ereilt, wenn der Infektionsdruck zu hoch ist. Hilfreich ist es, einen luftigen Standort, möglichst im Halbschatten zu wählen und nicht zu dicht zu pflanzen. Ein bisschen Mehl schadet dann weder der Pflanze noch dem Betrachter. Nach der Blüte die abgeblühten Dolden abschneiden, dann erhält man noch eine erfreuliche Nachblüte.

- 'Blue Paradise', attraktives, dunkles Blauviolett mit dunkler Mitte, früh blühende Sorte	VII-VIII	90	○-D	3<	-	E
- 'Bright Eyes', hellrosa mit rotem Auge, frühe Blüte	VII-IX	70	○-D	3<	-	E
- 'David', für uns bislang die schönste weiße Sorte, käftige Dolden, sehr gesund	VII-VIII	80	○-D	3<	-	E
- 'Graf Zeppelin', schneeweiß mit rotem Auge, mittlere Blütezeit.	VII-VIII	80	○-D	3<	-	E
- 'Kirchenfürst', rotviolett	VII-IX	100	○-D	3<	-	E
- 'Kirschkönig', rot oder rosa? Egal – Kirschkönig hat eine grandiose, satte Farbe, die Fernwirkung ist umwerfend, der Duft auch. Zur Zeit meine Liebessorte.	VII-IX	100	○-D	3<	-	E
- 'Landhochzeit', hellrosa, rotes Auge	VII-IX	100	○-D	3<	-	E
- 'Laura', (=Uspech) rosaviolette, große Blüten, aus der Mitte fließt Weiß in die einzelnen Blütenblätter. Das sieht fröhlich aus. Gesunde Sorte.	VII-IX	80	○-D	3<	-	E
- 'Le Mahdi', dunkelviolett	VII-IX	90	○-D	3<	-	E
- 'Orange', ausgezeichnete Sorte in leuchtendem Orange-Rot	VII-IX	70	○-D	3<	-	E
- 'Pax', reinweiß, kompakt	VII-IX	80	○-D	3<	-	E
- 'Starfire', auffälliges dunkles Laub, Blüte in einem schönem, kräftigen Rot	VII-IX	80	○-D	3<	-	E
- 'Violetta Gloriosa', hellviolett mit weißen Anteilen	VII-IX	100	○-D	3<	-	E
- 'Wilhelm Kesselring', dunkelviolett mit weißem Auge, wirkt sehr lebhaft	VII-IX	70	○-D	3<	-	E

Halbhohe Phloxe

Die 'Early'- und 'Flame'-Serie sind Zuchtergebnisse aus Holland und in der Regel gesünder als viele der alten traditionellen Sorten. Schön für kleine Gärten, kleine Beete, auch für Kübel und Tröge. Die angegebenen Preise gelten in diesem Fall für einen 2-Liter Topf.

Early-Serie

- 'Early Cerise', (S), kirschrot	VII-VIII	30	○-D	-	-	G
- 'Early Purple Eye', (S), violett mit weißer Mitte	VII-VIII	30	○-D	-	-	G
- 'Early Red', richtig schön rot	VII-VIII	30	○-D	-	-	G
- 'Early White', reinweiß ohne Auge	VII-VIII	30	○-D	-	-	G

Flame-Serie

- 'Marine Flame', (S), hellblau-violett	VII-IX	40	○-D	-	-	G
- 'Lilac Flame', (S), violett mit weißem Auge	VII-IX	40	○-D	-	-	G
- 'Pink Flame', (S), rosa	VII-IX	40	○-D	-	-	G
- 'Purple Flame', (S), violett	VII-IX	40	○-D	-	-	G
- 'Red Flame' (S), rot	VII-IX	40	○-D	-	-	G
- 'White Eye Flame', (S), weiß mit rotem Auge	VII-IX	40	○-D	-	-	G

Polsterphloxe

borealis 'Mac Daniel's Cushion', Polsterphlox, großblumige, leuchtend rosa Sorte, schön kompakt wachsend, schmale, harte, wintergrüne Blätter. Sehr empfehlenswert.

douglasii, Teppichphloxe mit sehr dichtem, kurzem, nadeligem Laub, wintergrün. Schön in Verbindung mit Steinen.

- 'Crackerjack', leuchtendes Karminrot, ein echter Knaller im Steingarten	V-VI	5	○	-	C	-
- 'White Admiral', eine schöne Sorte. Das klare Weiß als Kontrast zu dem dunkelgrünen Laub – schick!	V-VI	5	○	-	C	-

subulata, Teppichphloxe, nadeliges Laub, lockerer Wuchs, blühen früher als P. douglasii

- 'Amazing Grace', weiß mit rotem Auge	IV-V	10	○	-	C	-
- 'Atropurpurea', purpurrot	IV-V	10	○	-	C	-
- 'Bavaria', schneeweiße Blüten mit einer deutlichen, richtig blauen Mitte, für Bayern-Fans	IV-V	10	○	-	C	-
- 'Candy Stripes', weiß-rosa gestreift, wie die Zuckerstangen vom Jahrmarkt	IV-V	10	○	-	C	-

Die nachfolgenden Sorten zeichnen sich aus durch kompaktes, sehr gesundes Laub, früh blühend

subulata 'Early Spring Blue', hellblau	IV-V	10	○	-	C	-
- 'Early Spring Dark Pink', kräftig rosa	IV-V	10	○	-	C	-
- 'Early Spring Hot Pink', sehr intensives, leuchtendes Rosa	IV-V	10	○	-	C	-
- 'Early Spring Blue', hellviolett	IV-V	10	○	-	C	-



Physalis alkekengi var. *franchetii*



Phlox subulata Emerald Cushion Blue



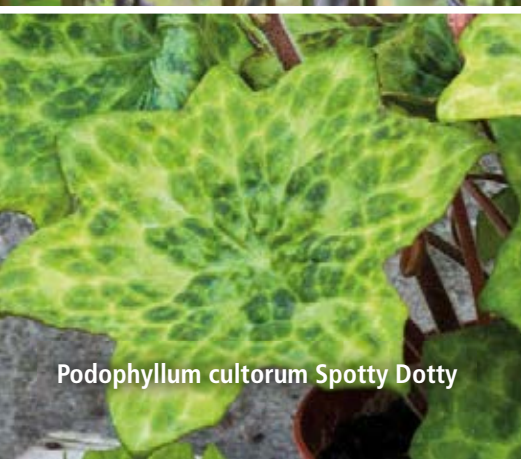
Polemonium Purple Rain



Polygonatum mit *Dicentra*



Physostegia Red Beauty



Podophyllum cultorum Spotty Dotty



Polygonatum multiflorum

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Phlox - Flammenblume | Fortsetzung Polsterphloxe

- 'Early Spring Purple', violettrot	IV-V	10	○	-	C	-
- 'Early Spring White', weiß	IV-V	10	○	-	C	-
- 'Emerald Cushion Blue', wüchsige hellblaue Sorte, schönes, gesundes Polster	IV-V	10	○	-	C	-
- 'Maischnee', kompakter Wuchs, kleines rundliches Blatt, weiße Blüte	IV-V	10	○	-	C	-
- 'Scarlet Flame', scharlachrot mit rotem Auge. Eine besonders farbintensive Sorte mit hoher Leuchtkraft	V-VI	10	○	-	C	-
- 'White Delight', hellgrünes, nadeliges Laub, weiße Blüte	IV-V	10	○	-	C	-

Phuopsis - Schein- oder Rosenwaldmeister |

stylosa , wüchsiger Flächendecker, an Waldmeister erinnernd, aber mit dunkelrosa Blüten, er ist hübsch, aber er duftet eigenartig.	VI-VIII	20	○-●		B	-
---	---------	----	-----	---	---	---

Physalis - Lampionblume |

alkekengi var. franchetii , sehr beliebt sind ihre im Herbst erscheinenden orangeroten Lampions. Ihre Neigung zum Wuchern schließt sie aus der feinen Staudengesellschaft aus. Bitte nur an Plätze setzen, wo sie sich ungehemmt ausbreiten kann (oder Wurzelsperre verwenden).	VIII-IX	70	○-●		C	-
--	---------	----	-----	---	---	---

Physostegia - Gelenkblume |

Diese graziose Rabattenstaude ist sehr gelenkig, ihre Blüten lassen sich am Stängel drehen. Sehr gute Schnittstaude mit einer langen Blütezeit.

virginiana 'Red Beauty' , reichblühend, violettrot, kräftige Farbe	VIII-X	70	○-●		D	-
- 'Summer Snow', schneeweiß, besonders schön vor dunklen Hintergründen	VII-IX	80	○-●		C	-
- 'Vivid', rosa, kompakter Wuchs, standfest.	VII-IX	60	○-●		D	-

Phyteuma - Teufelskralle |

scheuchzeri , hübsche kleine Polsterstaude mit tiefgrünen Blättern, die an Krallen erinnern. Tiefblaue, kugelige Blüte, für Tröge oder Steingärten	V-VII	30	○-●		D	-
---	-------	----	-----	---	---	---

Podophyllum - Maiapfel |

Eine sehr ungewöhnliche Pflanze für den humosen Gehölzrand. Das interessante Laub erinnert an Entenfüße, ist meist marmoriert und glänzend. Im Herbst erscheint oft ganz unerwartet ein großer, eiförmiger Fruchtstand.

cultorum 'Spotty Dotty' , wir haben lange gezögert, diese Sorte ins Sortiment zu nehmen. Die Blätter sind braun gepockt und erinnern mich an Krötenhaut. Aber viele Kunde fragen danach – nun denn. Interessant ist die Sorte allemal.	V	30	●	-	-	J
hexandrum 'Majus' (-emodi) , die weißlichrosa Blüten erscheinen noch vor dem Blattaustrieb. Leuchtender Fruchtstand.	V	50	●	-	-	H
peltatum , weiße Blüte im Mai, gelbliche Frucht im August	V	50	●	-	-	H

Polemonium - Jakobsleiter |

Sie fehlt in keinem Bibelgarten, unsere heimische Jakobsleiter, auch Himmelsleiter genannt.

caeruleum , gefiedertes Blatt, himmelblaue Blütenrispe	VI-VIII	60	○-●		B	-
- 'Album', weiße Form, beide säen sich gerne aus.	VI-VIII	60	○-●		B	-
yezoense 'Purple Rain Strain' , attraktives wintergrünes Laub, bis in den Sommer hinein dunkelblättrig. Große blaue Blütenbüschel an dunklen Stielen, blüht nach Rückschnitt noch einmal	VI-VII	50	○-●		D	-

Polygonatum - Salomonsiegel |

„Architektonisch und erhaben“, das fällt mir zu dieser Schattenschönheit ein. In manchen norddeutschen Gegenden wird diese Waldpflanze als „Söog mit Farken“ titulierte, weil an den leicht gebogenen Stängeln kleine grünliche Glöckchen hängen, wie Ferkel am Gesäuge der Muttersau. Die dekorative Belaubung paßt schön zu Hosta und Farnen. Als Schattengartenbesitzer erfreuen wir uns das ganze Jahr an unseren Salomonsiegeln, vom violetten Austrieb bis zur satten Herbstfärbung.

commutatum (syn. biflorum) , stattliche Art für größere Gärten und Parkanlagen	V-VI	120	●	-	-	G
hirtum 'Waldzwerg' , niedrige Sorte, wüchsiger Bodendecker	VI-VI	40	●-●	-	-	H
Hybride 'Weihenstephan' , wüchsige Kreuzung, großblumig	V-VI	90	●-●	-	-	G
multiflorum , heimische Art, weiße Glöckchen mit grüner Spitze	V-VI	60	●-●	-	-	G
odoratum 'Aureum' , im Frühling treibt diese Sorte goldgelb aus, vergrünt im Laufe des Sommers, weiße Blüten	VI-VI	60	●-●	-	-	H
- 'Pleniflorum', seltene gefüllte Form. Sehr hübsch – zum Bücken und genauer hinsehen.	V-VI	40	●-●	-	-	H



Potentilla tridentata Nuuk im Herbst



Polygonum scoparium



Primula bulleyana



Primula capitata mooreana



Primula denticulata Alba



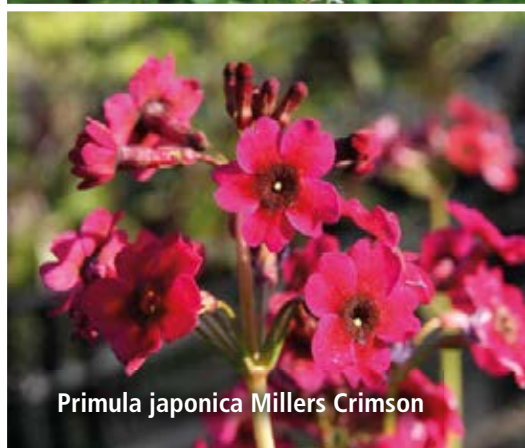
Primula japonica Appleblosson



Primula elatior Wildform



Primula vialii



Primula japonica Millers Crimson



Przelago alpina



Potentilla atrosanguinea



Pratia Dark Blue

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Polygonum - Knöterich

scoparium, eine Rariät, denn diese Pflanze gibt es nicht oft. Wir brachten sie als Urlaubsmitbringsel aus der Gärtnerei des Monsieur Jean Poligné in der Bretagne mit. Dunkelgrüne, straffe, drahtige Halme (ähnlich Schachtelhalm), an denen den ganzen Sommer hindurch winzig kleine stark duftende Blütchen sitzen. Im Aussehen erinnert diese Pflanze ein bisschen an Ginster. Bei uns wächst sie ausdauernd seit Jahren im ‚Silbersommer-Beet‘, steht also sehr karg und trocken. Die Halme bleiben meistens bis Januar/Februar grün, um dann abzusterben und neuen Trieben Platz zu machen.

VI-IX	40	○-D	-	D	-
-------	----	-----	---	---	---

weitere Polygonum (Persicaria) - Knöterich - siehe Bistorta Seite 33

Potentilla - Fingerkraut |

An Erdbeerpflanzen erinnernde, anspruchslose und dankbare Stauden.

atrosanguinea , scharlachrot, Blätter silbrig behaart	VI-VII	40	○	✂,🌿	B	-
aurea , dichter gedrungener Wuchs, gelbe, große Blüte	V-VII	15	○	🌿	B	-
crantzii 'Golddrausch' , bildet schöne dichte Polster, gelborange Blüte. Lange Blütezeit, sehr attraktiv	IV-VIII	10	○	🌿	D	-
megalantha , schmückendes, mattgrünes Laub, gelbe Blüte	VI-VII	20	○	🌿	B	-
nepalensis 'Miss Willmott' , rosarote Blüten, schöne Sorte für Rabatten	VII-VIII	40	○	✂,🌿	B	-
neumanniana , rasenartiger Wuchs, gelbe Blüte	IV-V	10	○	🌿	B	-
thurberi Monarchs Velvet , himbeerrot mit roter Mitte	VI-VIII	40	○	🌿	C	-
tridentata 'Nuuk' , dunkelgrünes, leicht silbriges Laub, schneeweiße Blüte. Wintergrüner Bodendecker mit attraktiver Herbstfärbung.	VI-VII	15	○	🌿	D	-

Pratia - Australien-Scheinlobelie |

peduncularis (Syn. Isotoma fluviatilis) 'Dark Blue', putziger, rasenartig wachsender Bodendecker mit kleinen blauen Blüten. In kalten Wintern kann das Braunfrieren der kleinen Blätter nicht verhindert werden, sie treiben neu durch, das kann aber bis Mai dauern. Von einer großflächigen Verwendung raten wir ab.

V-X	5	○-D	-	D	-
-----	---	-----	---	---	---

Primula - Primel |

Primelchen sind Seelenbalsam, die ersten Frühlingsboten und willkommene Muntermacher im tristen Spätwinter. Primeln gehören einer sehr artenreichen Familie an; einige Arten blühen erst im Sommer oder Herbst. Achten Sie also auf die Blütezeiten.

auricula alpina , die echte gelbe Alpenaurikel; fleischige Blätter, weiß bemehlt mit gelben, duftenden Blüten im April/Mai. Sie mag es sonnig bis halbschattig in einem kalkreichen, nährstoffarmen Boden	IV-V	15	○-D	-	D	-
beesiana , Etagenprimel, purpurrot, Blüten in 4-6 Quirlen übereinander angeordnet	VI-VIII	40	D	✂	C	-
bulleyana , Etagenprimel in Gelb-orange	VI-VIII	40	D	✂	C	-
capitata ssp. mooreana , Tibetprimel, ein Himalaya-Geschöpf, etwas kapriziös in unseren deutschen Gärten, das kommt vom Heimweh nach den kalten Nebeln. Achtsame Liebhaber finden den kühsten Platz im Garten und nehmen die Herausforderung an. Die violett-grauen bemehlten Blüten auf kleinen straffen Stielen belohnen die Mühe.	VII-VIII	20	D-●	-	D	-
denticulata , Kugelprimel, dicke violette Blütenbälle, auch zum Schnitt	III-IV	20	D	✂	B	-
- 'Alba' , gleiche Form mit weißen Bällen	III-IV	20	D	✂	B	-
- 'Rubin' , kräftig rosa-rote Kugelprimel	III-IV	20	D	✂	B	-
elatio Wildform , heimische Waldschlüsselblume, zarte, gebogene, hellgelbe Rispen, ähnelt <i>Primula veris</i> , duftet jedoch nicht	III-IV	20	○-D	🌿	C	-
florindae , Glockenprimel, hellgelbe, duftende Glöckchen	VII-VIII	50	D	✂	C	-
japonica 'Appleblossom' , die Blüten der Etagenprimel stehen in 4-6 Quirlen übereinander. Sie wirken besonders schön am Wasserrand. Appleblossom ist zartrosa mit einem roten Auge.	V-VII	50	D	✂	C	-
- 'Millers Crimson' , karminrot mit dunklem Auge	V-VII	60	D	✂	C	-
polyneura , interessantes gezahntes, leicht wolliges Laub, rosa-rote Blüten mit orangem Auge an langen Stielen	V-VII	20	D	-	D	-
x pruhoniciana 'Wanda Tomato Red' , Kissenprimel. Klassische Einfassungspflanze in Bauerngärten. Tomato Red blüht rot-orange.	III-IV	15	○-D	-	G	-
pubescens , die Gartenaurikel wirkt etwas altmodisch, aber mit ihren vielen verschiedenen Farben kann sie durchaus eine Sammelleidenschaft entfachen. Das Laub ist dickfleischig, die Blüten leicht gerüscht	V - VI	20	○-D	-	C	-
rosea 'Gigas' , Rosenprimel. In einem ziemlich schrillen Karminrot bringt sie ein irres Leuchten in die im März doch eher noch tristen Beete, auch für feuchten Stand	III-IV	15	○-D	-	B	-
sieboldii , nach dem deutschen Arzt, Botaniker und Japan-Experten Phillip Franz von Siebold (1796-1866) wurden viele Pflanzen benannt, so auch diese niedliche Primel, die seit Jahrhunderten in Japan als Zierpflanze kultiviert wurde. Diese aus Samen gezogene Primel spielt mit den Farben weiß, rosa und purpur.	V-VI	25	○-D	✂	F	-
veris ssp. veris , echte heimische Schlüsselblume, dottergelb und duftend	IV-V	15	○-D	🌿	B	-
vialii , Orchideenprimel, violette Kerzen mit frecher roter Spitze, Winterschutz ratsam!	VI-VII	40	D	✂	D	-



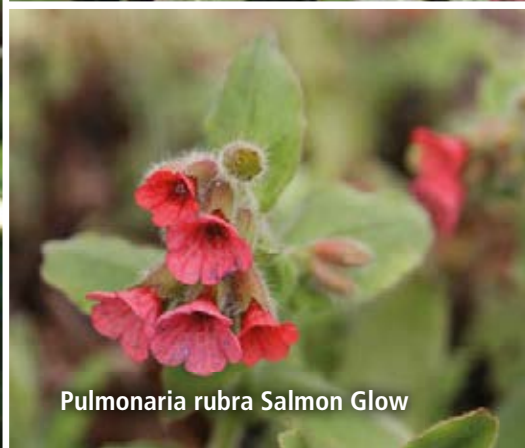
Pulmonaria dacica Blue Ensign



Pulmonaria longifolia Blauer Hügel



Pulmonaria saccharata Opal



Pulmonaria rubra Salmon Glow



Pulsatilla vulgaris



Pulsatilla vulgaris Alba



Pulmonaria saccharata Sissinghurst White



Ranunculus acris Multiplex



Ranunculus ficaria Flore Pleno

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Prizelago - Alpengemskresse |

alpina, kleine immergrüne Polsterstauden, reich blühend, weiße, kleine Blüten, für frische bis feuchte Böden. Sehr lange Blütezeit. Gefühlt blüht die kleine Süße das ganze Jahr hindurch. Prizelago ist essbar, schmeckt sehr intensiv nach Kresse, also lecker auf Brot, im Quark und auf Ei.

V-X	5	○-●	-	C	-
-----	---	-----	---	---	---

Prunella - Braunelle |

grandiflora 'Alba', Flächendecker für magere Böden, dunkelgrünes, gekerbtes Laub, weiße Blüte. Eigenschaften wie die drauffolgende Sorte.

- **'Loveliness Pink'**, hübsche, rosa Blüte, leuchtend

- **'Rubra'**, rotviolett, kräftige Farbauslese

yakushmanum 'Icing Sugar', eine der kompaktesten Braunellen, nur 10 cm hoch mit niedlichen rosa Blüten. Für trockene Böden, sehr winterhart.

VII-IX	15	○-●	☞	B	-
VII-IX	15	○-●	☞	C	-
VII-IX	15	○-●	☞	B	-
V-VI	10	○-●	☞	C	-

Pulmonaria - Lungenkraut |

Seit wir im Besitz eines Gartens mit gutem humosen Boden sind und ausreichend Schatten haben, liebe ich die Lungenkräuter mit ihren rauen Blättern und den trichterförmigen Blüten, die bereits Anfang März aufblühen und an schönen Tagen eifrig von Bienen besucht werden. Die saccharata – Sorten haben silbrig gefleckte Blätter und sind auch ohne Blüten sehr dekorativ. Trockenheit und starke Sonneneinstrahlung schaden dem Laub. Pulmonarien versamen sich reichlich und tauchen mit ihren zarten Blütenfarben überraschend hier und da auf.

dacica (angustifolia) 'Azurea', schmales, dunkelgrünes Laub, azurblaue Blüten

longifolia 'Blauer Hügel', lange, dunkelgrüne Blätter – gepunktet, dunkelblaue Blüte

officinalis 'Sissinghurst White', der weiße Garten der Vita Sackville West in Sissinghurst steht Pate für dieses edle Lungenkraut mit reinweißen Blüten über geflecktem Laub

- **'Raspberry Splash' (S)**, recht sonnentolerantes Lungenkraut mit himbeerroten Blüten über sehr ordentlichem schmalen, geflecktem Laub. Die Blüte ist eine Show!

rubra 'Salmon Glow', lachsrote Blüte

saccharata 'Opal', ** sehr gute, eher spät blühende Sorte. Geflecktes Laub und kühle, eisblaue Blüten

- **'Trevi Fountain' (S)**, *** die langen Blätter sind über und über besetzt mit silbernen Flecken. Eine exzellente Sorte, die nach dem berühmten Brunnen Italiens, der 'Fontana de Trevi' in Rom benannt wurde. Azurblaue Blüte.

III-IV	25	●-●	☞	D	-
III-IV	25	●-●	☞	D	-
IV-V	25	●-●	☞	D	-
IV-V	30	●-●	☞	-	F
III-V	30	●-●	☞	D	-
IV-V	25	●-●	☞	-	F
III-V	20	●-●	☞	-	F

Pulsatilla - Kückhenschelle (Anemone pulsatilla) |

Der Name kommt von Kuh, nicht von Küche. Kuscheliges, fein behaartes Laub, große samtige Blüten. Die ganze Pflanze wirkt weich und wird in der Homöopathie auch weichen, sensiblen, kuschelbedürftigen Menschen zugeordnet. Der glänzende Samenstand ist noch lange sehr dekorativ.

vulgaris, flaumige Blütenknospen vor dem Blattaustrieb, weiches friediges Laub, violett

- **'Alba'**, weißblühende Glocken

- **'Rote Glocke'**, samtrote Töne, sehr schön

IV-V	20	○	-	C	-
IV-V	20	○	-	C	-
IV-V	20	○	-	C	-

Pycnanthemum - amerikanische Bergminze |

verschiedene Arten von amerikanischen Bergminzen haben in den vergangenen Jahren Einzug in die Staudensortimente gehalten. Allen gemeinsam ist der würzige Duft nach Minze und Thymian und ihre Trockenheitstoleranz.

muticum, kleine rosa Blüten über silbrigen Hochblättern. Ähnelt kleinen Indianernesseln.

tenuifolium, dünnblättrige Bergminze. Frischgrünes Laub und kleine weiße Blüten.

VII-IX	80	○	☞	F	-
VI-VIII	50	○	☞	F	-

R

Ranunculus - Hahnenfuß |

Bei Hahnenfuß denken wir meist zuerst an das gelb blühende Kraut, das sich an feuchten Wegrändern findet und auf übersäuerten Wiesen; sehr zum Ärger vieler Pferdebesitzer, denn Hahnenfuß ist leicht giftig und macht sich schnell breit. Doch neben dieser Wildform gibt es sehr schöne Gartenarten und -sorten. Sie tolerieren meist schwere, feuchte Böden und sind somit eine gute Lösung für solche Problemstandorte.

aconitifolius 'Pleniflorus', der Silberhahnenfuß spielt mit kleinen, gefüllten, weißen Blüten an graziellen Stielen. Wächst langsam und wird schöner von Jahr zu Jahr. Sehr hübsch.

acris 'Multiplex', goldgelbe, gefüllte Blütenknöpfe, bildet keine Ausläufer, schön in naturnahen Pflanzungen, gute Schnittblume

ficaria, das gemeine Scharbockskraut kann im Garten rasch zu einem lästigen Wildkraut werden. Die Lästigkeit relativiert sich allerdings durch das schnelle Verschwinden nach der Blüte. Die folgenden Auslesen sind weniger aggressiv. Sie bilden hübsche kleine - und wenn man sie lässt - auch große Teppiche und ziehen im Sommer ein. Für schattige und eher feuchte Standorte.

- **'Flore Pleno'**, rundliches glänzendes grünes Blatt, dottergelbe Blüte, stark gefüllt

- **'Salmon White'**, silbrig glänzende gelblich weiße Blüte, das Blatt gelb-braun marmoriert

V-VI	60	○-●	☞	H	-
V-VI	60	○-●	☞	E	-
IV-V	5	●-●	-	E	-
IV-V	5	●-●	-	E	-



Rodgersia podophylla Rotlaub



Rudbeckia subtomentosa Little Henry



Rudbeckia fulgida Goldsturm



Rodgersia im Beet



Rudbeckia laciniata Goldquelle



Rudbeckia nitida Herbstsonne



Sagina subulata



Rudbeckia fulgida Little Goldstar

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Rheum - Zierrhabarber |

palmatum var. tanguticum , wunderschöne Solitärstaude für große Beete oder am Teich. Genialer, samtroter Blattaustrieb, große, runde, tief eingeschnittene Blätter.	VI-VII	200	○-●	-	-	F
---	--------	-----	-----	---	---	---

Rodgersia - Schaublatt |

Traumhafte Blattschmuckstauden mit festen Blütenrispen. Jedes Stadium der Schaublätter hat seinen Reiz – der elegante Austrieb, das langsame Entfalten der Blattkunstwerke, das satte Grün des fertigen Meisterstücks, die beeindruckende Herbstfärbung. Um richtig groß herauszukommen, benötigen Rodgersien nährstoffreiche, frische Böden.

aesculifolia , kastanienartige, große Blätter, lockere, cremeweiße Blütenrispen	VI-VII	100	●-●	-	-	F
henrici 'Superba' , rosa Blütenrispen, bronzefarbenes Laub, wunderschön	VI-VII	100	●-●	-	-	F
podophylla , fächerförmiges großes Blatt, grünlichweiße Blütenrispe	VI-VII	120	●-●	-	-	F
- 'Rotlaub' , rötlich-grünes Laub, gelbliche Blüte	VI-VII	80	●-●	-	-	G

Rosmarinus - Rosmarin | siehe Küchenkräuter Seite 133

Rudbeckia - Sonnenhut |

fulgida 'Little Goldstar', (S) , aus der immer noch unschlagbaren Rudbeckia Goldsturm ist diese kleine, kompakte Form entstanden. Bekam 2012 auf der Plantarium in Boskoop (einer internationalen Fachmesse) den „Wow“-Preis. Klasse im Kübel.	VII-IX	45	○	☞	-	G
fulgida var. sullivantii 'Goldsturm' , unverzichtbar! Altbewährte Staude mit leuchtenden, goldgelben Strahlenblüten und dunkelbraunem, gewölbtem Knopf in der Mitte. Großartig im Beet, versagt aber in der Vase.	VIII-IX	70	○	☞	B	C
var. deamii , reich verzweigt, Blüte ähnlich 'Goldsturm', behaartes Laub, keine Ausläufer, verträgt besser Trockenheit als Goldsturm	VIII-IX	80	○	☞	C	D
laciniata 'Goldquelle' , zitronengelbe gefüllte Blüten, frisches, grünes Laub	VIII-X	80	○	☞, ☞	-	E
maxima , Riesensonnenhut. Mit seinen guten 180 cm ist er dem Himmel ganz nah. Er liebt es von Gräsern umschmeichelt zu werden und er liebt Sonne und viel Platz. Mit seinem blaubereiften Laub und der gelben Blüte mit dem sehr ausdrucksstarken Dom prägt er das herbstliche Gartenbild.	VIII-IX	180	○	-	-	F
nitida 'Herbstsonne' , großblumig, die gelben Blütenblätter hängen leicht, große, auffallende, grüne Mittelkuppel, frisches glänzendes Laub	VIII-IX	200	○	☞, ☞	-	E
subtomentosa 'Henry Eilers' , ein Mann Namens Henry Eilers fand irgendwo in Illinois (USA) diese Pflanze mit den schmalen, aber kräftig hellgelben Röhrenblüten, die am Rand wieder breiter werden. Auffällig und interessant, am schönsten und wirkungsvollsten als Gruppenpflanze in prärieähnlichen Pflanzungen. Im Spätherbst verströmt die nun welkende Pflanze einen unglaublich intensiven Duft, ein bißchen nach Bittermandel? Schnuppern Sie selbst.	VII-IX	120	○	☞, ☞	-	H
- 'Little Henry' , Henrys kleiner Bruder. Ein Hit im Spätsommer	VII-IX	90	○	☞, ☞	-	H
triloba 'Prairie Glow' , Oktober-Sonnenhut, ein kurzlebiges Ding. Eigentlich favorisieren wir ja langlebige Stauden, aber dieser fleißige Herbstblüher verdient es, gepflanzt zu werden. Die lebhaften gelben Blüten mit dem roten Ring und der typischen schwarzbraunen Sonnenhutkuppel sind ein Farbenfest. In nicht ganz so aufgeräumten Gärten erhält er sich durch Selbstausaat, „ordentliche“ Gartenbesitzer müssen neu pflanzen.	VIII-X	100	○	☞	-	E

Ruta - Weinraute |

Die Weinraute darf unseres Erachtens auch außerhalb des Kräutergartens auftreten. Besonders die Sorte:

graveolens 'Jackman's Blue' , sehr schön strukturiertes, stahlblaues Laub, gelbliche Blüte. Geeignet als Einfassung, auch sehr schön in Kombination mit Rosen. Achtung: Bei Berührung unter starker Sonneneinstrahlung kann es zu phototoxischen Reaktionen kommen.	VI-VII	60	○	-	D	-
--	--------	----	---	---	---	---

**Ein Garten kann eine Welt für sich werden, dabei ist ganz gleich,
ob dieser Garten groß oder klein ist.**

Hugo von Hoffmannthal

S

Sagina - Sternmoos

subulata 'Minima' , ganz flacher, dunkelgrüner, moosartiger Bodendecker mit winzigen weißen Blüten. Rasenersatz, Trittstaude, Fugenbegrüner! In nicht zu trockenem Boden. Feste, sehr dichte Polster.	VI-VII	3	○-●	-	B	-
---	--------	---	-----	---	---	---



Salvia azurea grandiflora



Salvia nemorosa Adrian



Salvia officinalis Berggarten



Salvia sclarea



Staudenbett



Sanguisorba menziesii



Sanguisorba Pink Brushes



Salvia Purple Rain

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Salvia - Salbei |

Eine der artenreichsten Gattungen der Welt.

azurea var. grandiflora , wertvoller Spätblüher mit ungewöhnlichen, azurblauen, langen, gebogenen Blütenrispen. Absolut winterhart. Treibt spät aus, also nicht gleich verzweifel.	IX-X	100	○	✂,🐝	E	-
bulleyana , eine kleine Chinesin und schon auch sehr anders im Aussehen. Gelbe Blüte mit brauner Lippe, tadelloses, runzeliges Laub. Gute Bienenpflanze	VI-VIII	60	○	🐝	E	-
glutinosa , im Gegensatz zu seinen unzähligen Verwandten mag dieser Salbei als Waldbewohner auch lichten Schatten. Die Blüte ist gelb, die Triebe sind sehr klebrig, aber Bienen und Hummeln mögen das und das Nektarangebot ist groß. Am liebsten verwildert der klebrige Salbei unter lichten Sträuchern.	VII-IX	60	◐	🐝	E	-
lyrata 'Purple Knock Out' , Blattschmuckstaude, kompakte, burgunderrote Blattrosetten das ganze Jahr hindurch. Die bläulila Blüten sind unscheinbar, Bienen und Schmetterlinge finden trotzdem dorthin. Wächst auch auf mageren Böden, sät sich gerne aus.	V-VII	40	○	🐝	D	-
nemorosa , kompakte, reichblühende, kleine Büsche. Schneidet man die Pflanzen nach der 1. Blüte zurück, erhält man einen zweiten Blütenflor.						
- 'Adrian' , blüht weiß, schwächer wachsend als seine blauen Kameraden	VI-VIII	40	○	✂,🐝	C	-
- 'Blauhügel' , klares, eindeutiges Blau ohne Violett	VI-VIII	40	○	✂,🐝	C	D
- 'Blaukönigin' , dunkelviolettblau Sämmlinge	VI-VIII	40	○	✂,🐝	B	-
- 'Caradonna' , sehr gute Sorte, dunkelvioletten Rispen mit dunklen Blütenstielen, am besten mit lebhaften Farben kombinieren, oder mit Weiß	V-VII	60	○	✂,🐝	C	D
- 'Mainacht' , nachtblau, früh blühend, starke, lange Blütenrispen	V-VII	50	○	✂,🐝	D	-
- 'Markus', (S) , mittelblau, kleinwüchsig, geschützte Sorte, prämiert!	VI-VIII	25	○	✂,🐝	E	F
- 'Ostfriesland' , berühmteste Sorte von Ernst Pagels aus Leer, zuverlässig, violettblau	VI-VIII	40	○	✂,🐝	C	D
- 'Rose Queen' , rosa Sämmlingssorte	VI-VIII	50	○	✂,🐝	B	-
officinalis 'Berggarten' , Sorte des Küchensalbeis (für besonders reiche Ernte). Wintergrün mit breiten, grauen Blättern. Die Blüte ist hellviolett, aber eigentlich egal, denn hier setzt das Laub Akzente.	VI-VII	60	○	✂,🐝	C	D
- 'Purpurascens' , schmalere Blätter, aufregend rötlichlila gefärbt, wintergrün. Eine schöne Blattschmuckstaude, die sich gerne kombinieren lässt.	VI-VII	40	○	✂,🐝	C	D
- 'Tricolor' , bunter Salbei. Lebhaftes Erscheinung mit dreifarbigem Blättern: grün-weiß-violett	VI-VII	40	○	🐝	D	-
pratensis , Wiesensalbei. Anspruchslose Wildstaude für sonnige, trockene Standorte. Die lockeren blauen Ähren locken Insekten. Schön in Blumenwiesen und naturnahen Pflanzungen.	V-VII	50	○	🐝	C	-
sclarea , Muskatellersalbei, große, interessante Rispe mit rosa-lila, würzig duftenden Blüten. Mächtige Erscheinung bis in den Herbst hinein. Zweijährig, bei rechtzeitigem Rückschnitt der Blüte auch länger ausdauernd.	VI-VIII	100	○	✂,🐝	D	-
verticillata 'Purple Rain' , quirliger Blütenstand, tiefviolette schmale Rispen, Dauerblüher	V-IX	60	○	✂,🐝	E	F

Sanguisorba - Wiesenknopf |

Wiesenknöpfe werden bei der Gartenplanung noch viel zu selten berücksichtigt. Sie eignen sich besonders für naturnahe Pflanzungen, in Verbindung mit anderen Wiesenstauden oder Gräsern. Sie wirken besonders schön in größeren Gruppen, lassen sich aber auch gut kombinieren mit Prachtstauden wie z.B. Helenium, Echinacea oder Hemerocallis. Mit ihren elegant gefiederten Blättern und den flaschenbürstenähnlichen schmalen Ähren vermitteln sie Anmut und Leichtigkeit. Mögen Sonne und frische bis feuchte Böden.

hakusanensis 'Pink Brushes' , japanischer Purpurkolben. Natürlich anmutende und sehr ausdauernde Staude mit frischem, gefiedertem Laub. Interessante zottelige, große, hellrosa Blüten. ** Gute bewertete Sorte.	VII-VIII	70	○-◐	-	-	G
Hybride 'Scapino' , relativ große, dunkelrote Ähren mit erstaunlicher Fernwirkung. Eine Züchtung von Christian Kress (Sarastro).	VII-VIII	120	○-◐	-	-	F
menziesii , flaschenbürstenartige dunkelrote Ähren, graugrünes Laub	VI-VII	80	○-◐	-	F	-
minor – siehe Kräuter Seite 133						
officinalis , heimischer Wiesenknopf, braunrote kleine Blütenwalzen, sehr hübsch als Einstreu in naturnahen Pflanzungen. Mag es feucht bis nass.	VI-IX	100	○-◐	-	D	-
- 'Burgundy' , sehr gut bewertete Auslese mit dunkelroten Blüten ***	VI-VII	130	○-◐	-	-	F
- 'Tanna' , von Piet Oudolf gezüchtete, kleine Variante. Sehr hübsch mit den sattroten kleinen Blütenköpfen.	VI-VIII	40	○-◐	-	E	-
tenuifolia 'Albiflora' , hoher Wiesenknopf, stark verzweigte Stängel, lange überhängende Ähren. Sehr schön wirken ältere Exemplare.	VII-IX	120	○-◐	-	-	F
- 'Henk Gerritsen' , weinrote Sorte, trotz ihrer Höhe von fast 2 Metern sehr standfest. Ebenfalls drei Sterne in der Staudensichtung ***. Henk Gerritsen war ein bekannter niederländischer Gartenarchitekt	VII-VIII	180	○-◐	-	-	F
- 'Pink Elephant' , sehr schöne Sorte mit rosa-roten Ähren	VII-IX	140	○-◐	-	-	F

Santolina - Heiligenkraut |

Wintergrüne Strukturpflanze mit sehr aromatischem Duft. Lässt sich wie eine Hecke schneiden. Das immergrüne bzw. immergraue Laub sollte vor Wintersonne und Kahlfrost mit Reisig geschützt werden.

chamaecyparissus , silbergrau, fein gefiedertes Laub, kleine gelbe Blütenknöpfe	VII-VIII	30	○		-	E
rosmarinifolia , gritzgrünes Laub, gelbe Blütenknöpfe	VII-VIII	30	○		-	E



Saxifraga Pixie



Saxifraga arendsii Adebar



Scabiosa Barocca



Scabiosa columbaria Butterfly Blue



Scabiosa caucasica Perfecta Alba



Saponaria
ocymoides



Scutellaria incana

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Saponaria - Seifenkraut |

x lempergii 'Max Frei' , Herbstseifenkraut, hellrosa Blüten, grobes graugrünes Laub, interessanter, wertvoller Spätblüher	VIII-IX	30	○	-	E	-
ocymoides , Polsterstaude mit schönem Laub und üppigem rosa Blütenflor. Ein Muss im Steingarten. Bitte mager halten, dann lebt es länger und sieht schöner aus.	VI-VII	20	○	-	B	-
- 'Snow Tip' , die weiße Form des Seifenkrauts, etwas zurückhaltender im Wuchs	VI-VII	20	○	-	C	-

Satureja - niederliegendes Bohnenkraut |

montana ssp. illyrica , immergrünes Zwergbohnenkraut, hübsche violette Blüte	VIII-IX	10	○		E	-
spicigera 'Federweißer' , wertvoller Spätblüher mit kriechendem Wuchs, als Flächendecker für trockene, sonnige Standorte oder im Steingarten zu verwenden. Das Laub ist wintergrün, die Blüte weiß.	VIII-IX	15	○		E	-

Saxifraga - Steinbrech |

Eine besonders artenreiche Gattung. Manche Arten sind in Wäldern beheimatet, andere findet man im Hochgebirge. Wichtig für die Gartenfreude ist daher das Beachten der Lebensbereiche, der Boden- und Lichtbedürfnisse. Viele Saxifragen fühlen sich im Halbschatten wohler als in der Sonne.

x arendsii - Sorten, bilden moosartige, weiche, frischgrüne, leicht erhobene Kissen. Ein absonniger Standort und frischer Boden erhalten schöne Polster.

- 'Adebar' , trägt weiße Blüten auf roten Stielen, ein passender Name!	III-IV	10	●	-	B	-
- 'Harder Zwerg' , rote Zwergsorte, Blüten sitzen knapp über dem Polster	IV-V	8	●	-	B	-
- 'Ingeborg' , dunkelrosa, kompakter Wuchs	IV-V	15	●	-	B	-
- 'Pixie' , leuchtendes Rot, schönes festes Polster	IV-V	10	●	-	B	-
- 'Schneezwerg' , weiße Sorte, dichtes Polster	IV-V	15	●	-	B	-
cotyledon 'Pyramidalis' , Bechersteinbrech, stark wachsende, krustige, gezähnte Rosetten. Lange weiße Blütenrispen bis 60 cm im Hochsommer.	VI-VII	60	○-●	-	D	-
paniculata (aizoon) , Rispensteinbrech, graugrüne, leicht gezähnte Blattrosetten, weiße Rispe	VI-VII	20	○-●	-	D	-
- 'Minor' , schwachwachsend, kleinere Rosetten	VI-VII	10	○-●	-	D	-
x urbium, (umbrosa) , Porzellanblümchen, große, wintergrüne Rosetten, hellrosa Blütenschleier, will kalkhaltigen Boden	V-VI	25	○-●	-	D	-
- 'Clarence Elliott' , feste Blattrosetten, rötliche Blütenstiele, dunkelrosa Blütenschleier, eine ganz besonders schöne Sorte	V-VI	15	○-●	-	D	-

Scabiosa - Skabiose |

Zart berüschte, große Blüten, wunderschöne Schnittstaude, überdurchschnittlich lange haltbar, faszinierende Samenstände.

Alle Skabiosen sind gute Bienenweiden und ziehen auch andere Insekten und Falter an.

caucasica 'Perfecta Alba' , weiße Blüten, ungefüllt	VI-IX	70	○		C	-
- 'Perfecta' , lavendelblau, ungefüllt	VI-IX	70	○		C	-
columbaria 'Barocca' , schwarz-purpurne, samtige und duftende Blütenköpfe. Eine besondere Sorte, die mit ihrer langen Blütezeit auch sehr gut für die Kübelbepflanzung geeignet ist.	V-X	30	○		-	F
- 'Butterfly Blue' , die Taubenskabiosen sind echte Dauerblüher. Spätestens ab Mai öffnen sich die ersten Knospen und dann hört das Geblühe bis zum Oktober nicht mehr auf. 'Butterfly Blue' ist blauviolett.	V-X	40	○		-	F
- 'Flutter Pure White' , der etwas unglückliche Name 'Flutter' lässt auf unordentliche Blüten schließen, doch auch diese Sorte trägt die schönen aparten Skabiosenblüten.	V-X	40	○		-	F
- 'Pink Mist' , nein, das ist kein Druckfehler, nur ein etwas unglücklicher Name. Diese kleine Skabiose blüht überreich mit großen rosa Blüten - bis in den Oktober hinein.	V-X	40	○		-	F
ochroleuca , das Krätzkraut. Diese Pflanze mit ihrem dunkelgrünen, rauen, stark gekerbten Laub gehört zu den Kardengewächsen. Ganz anspruchslos siedelt sie sich selbst an trockenen sonnigen Standorten an, eignet sich auch zur Dachbegrünung. Kleine hellgelbe Blüten, gute Bienenweide.	VII-IX	70	○		D	-
- 'Moon Dance' , diese niedrige Sorte ist ein schön kompakt wachsender Dauerblüher mit einer sehr langen Blütezeit. Schwefelgelbe Blüte	VI-X	40	○		D	-

Scutellaria - Helmkraut |

Helmkräuter gehören zur Familie der Lippenblütler.

incana , 'hoch erhobenen Hauptes' steht das Herbsthelmkraut. Es gefällt uns durch seine zarte, aber selbstbewusste Erscheinung. Die hellblauen, in Rispen angeordneten Blüten sind Spätsommertummelplatz für Hummeln + Co.	VIII-IX	100	○-●		E	-
---	---------	-----	-----	---	---	---



Sedum floriferum Weiherstephaner Gold



Sedum fosterianum Angelin



Sedum spectabile Carl



Sedum pachyclados



Sedum Thunderhead



Selinum wallichianum



Sempervivum

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Sedum - Fette Henne, Mauerpfeffer |

„Fette Hennen“ gibt es in allen möglichen Wuchsformen. Sie haben sukkulente, meist dickfleischige Blätter. Viele der niedrigen Arten sind winter- oder immergrün. Sie sind genügsam und stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden, nur Staunässe vertragen sie nicht. Die niedrigen Arten und Sorten werden im Steingarten, in Trockenmauern, zur Dachbegrünung und auch zur Grabpflanzung verwendet. Die hohen Fetthennen sind schöne Herbstblüher; ihre Blütendolden sehen selbst im abgeblühten Zustand sehr reizvoll aus und können auch als Schnittblumen verwendet werden.

Niedrige Fetthennen

acre , kleine, walzenförmige Blätter, jeder Krümel bildet eine neue Pflanze, gelb blühend, erschwinglicher Pfefferersatz im Mittelalter. Kurzlebig.	VI-VII	5	○	☞	A	-
album 'Coral Carpet' , Rotmoosedum, korallenrotes Laub, weiße Blüte, immergrün	VI-VIII	5	○	☞	B	-
- 'Micranthum Chloroticum' , kriechende, hellgrüne Teppiche, weiße Blüte, immergrün	VI-VIII	5	○	☞	B	-
- 'Murale' , braunrotes Laub, Blüte weiß-rosa, immergrün	VI-VIII	8	○	☞	A	-
cauticola 'Lidakense' , kleine, silbergraue, fleischige Blätter, dazu rote in Dolden angeordnete Blüten. Schöner Kontrast.	VIII-IX	15	○	☞	C	-
cyaneum 'Rosenteppich' , graugrüne, zarte Belaubung, rosa Blüten, sehr reicher Flor	VII-IX	10	○	☞	C	-
ewersii , Himalaya-Fettblatt, schönes, graues Laub, rosa Blüte, laubabwerfend	VII-VIII	15	○	☞	C	-
floriferum 'Weihenstephaner Gold' , sehr bewährter Bodendecker mit goldgelben Blüten, das dunkelgrüne Laub bekommt eine intensive rote Herbstfärbung	VI-VII	15	○	☞	B	-
fosterianum 'Angelin' , weit leuchtend durch das goldgelbe Laub, setzt Akzente.	VII	15	○	☞	C	-
hybridum 'Immergrünchen' , wüchsige Sorte, hellgrünes, wintergrünes Laub, rötliche Herbstfärbung, sehr anpassungsfähig an unterschiedliche Bodenverhältnisse	VII-VIII	15	○	☞	B	-
pachyclados , immergrüne, schöne, dickfleischige, blaugraue Rosetten, weißliche Blüte, Bienenweide	VI-VII	10	○	☞	B	-
reflexum , Tripmadam, wir entführen diese blaugrüne Dame aus dem Küchenkräuterbereich in Steinanlagen, Tröge und Kübel. Gelbe Blüte	VII-VIII	15	○	☞	B	-
Sunsparkler 'Dazzleberry' (S) , wir haben versucht, den Sortennamen zu übersetzen: geht nicht. Aber eine tolle neue Sorte: bläuliches Laub und ein knalliges Himbeerrot der Blüten sind ein Highlight im herbstlichen Steingarten.	VIII-X	20	○	☞	D	-
sexangulare 'Weiße Tatra' , walzenförmige Blätter, ähnlich Sedum acre, aber ausdauernder. Sehr dichtes Polster, wintergrün. Blüten zitronengelb! Nicht weiß, wie man annehmen möchte! (Sorte wurde in der 'Weißen Tatra' entdeckt)	VI-VII	5	○	☞	B	-
spathulifolium 'Cape Blanco' , silberweiß bemehrte Rosetten, blüht gelb	V-VII	5	○	☞	C	-
spurium 'Album Superbum' , bekannt als Einfassungspflanze, weißlichrosa Blüte, wüchsig	VII-VIII	10	○-☞	☞	B	-
- 'Coccineum' , rosa Blüten, an sonnigen Standorten rötliche Herbstfärbung	VII-VIII	10	○-☞	☞	B	-
- 'Fuldaglut' , dunkelrote Blüten auf braunrotem Laub	VII-VIII	10	○	☞	B	-
- 'Purpurteppich' , dunkles, braunrotes Laub, purpurrote Blüte, ältere Sorte, schön einheitlich	VII-VIII	10	○	☞	B	-
- 'Schorbuser Blut' , blutrote Blüten auf grünrotem Laub	VII-VIII	15	○	☞	B	-

höhere Fetthennen

(Hybride) 'Touchdown Teak' (S) , kräftige vitale Sorte mit dunkelrotem Laub und schönen rosa Blüten	VIII-IX	40	○	☞,☞	-	G
spectabile 'Carl' , ** schöne kompakte Sorte, halbkugelige Blütendolden in Rosa, graugrünes Laub	VIII-IX	45	○	☞,☞	C	D
- 'Stardust' , * grünlichweiße Dolden, hellgrünes Laub. Manchmal ‚verirren‘ sich einzelne rosa Blüten – diese Eigenart ist blöd, aber normal.	VIII-X	40	○	☞	D	-
telephium ssp. ruprechtii 'Hab Gray' (Li) , hochinteressante Alternative zu den bekannten Fetthennen in Rosa- und Rottönen. 'Hab Gray' hat hellgelbe Dolden über rauchgrauem Laub	VIII-X	30	○	☞,☞	D	-
telephium 'José Aubergine' (S) , der Name ist Programm. Elegante Sorte mit auberginefarbenen Blättern und einem schönen rosa Blütenschirm. Wer Fetthennen langweilig findet, kennt José Aubergine noch nicht.	VIII-IX	50	○	☞,☞	-	F
- 'Karfunkelstein' , *** eine Züchtung von Ernst Pagels. Dunkles Laub und dunkle Knospen. Die formstabilen rosa Blüten geben einen interessanten Winteraspekt.	VIII-IX	40	○	☞,☞	-	E
- 'Matrona' , *** braunrotes Laub, dunkelstielig, rosa Blüte, mit dem ISU-Diplom ausgezeichnete, sehr empfehlenswerte Sorte	VIII-X	50	○	☞,☞	D	E
- 'Herbstfreude' , *** blaugraues Laub, rostrote flache Doldenblüte. Alte bewährte Sorte	IX-X	50	○	☞,☞	B	C
- 'Thunderhead' (S) , die Blüten dieser Sorte haben ein ganz besonders leuchtendes Purpurrot und eine sehr gute Fernwirkung. Wie alle hohen Fetthennen ist auch Thunderhead bis weit in den Herbst hinein attraktiv und ein beliebter Ausflugsort für Insekten und Falter.	VIII-IX	60	○	☞,☞	-	F

Selinum - Kaschmirdolde, Silge |

wallichianum , Doldenblüten sind Wunderwerke der Natur, unzählige kleine Einzelblüten bilden wohlgeformte lockere Blüten. Selinum blüht in dezentem Weiß auf rötlichen Stielen. Sowohl das farnartige Laub als auch die luftige leichte Blüte sind schöne Füller und neutralisieren die steifen Formen vieler Spätsommerblüher wie Sonnenbraut und Asten.	VII-VIII	120	○	☞	-	H
--	----------	-----	---	---	---	---



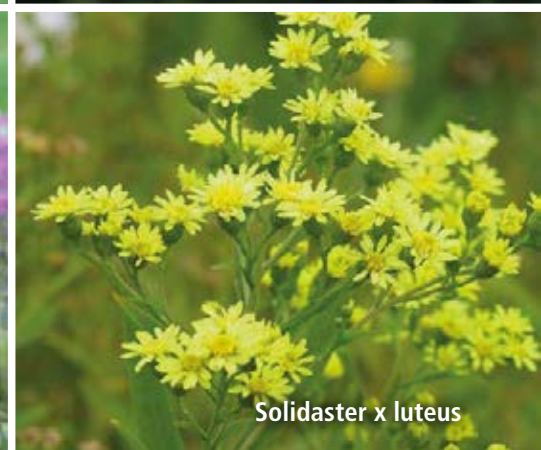
Sempervivum



Silene uniflora Weißkehlchen



Stachys Hummelo



Solidaster x luteus



Stachys byzantina Silver Carpet



Stachys grandiflora Superba



Solidago Goldenfleece



Stellaria holostea

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Sempervivum - Hauswurz, Dachwurz |

Die bösen Geister sollten sie vertreiben, diese kleinen krustigen Teile, deswegen wurden sie mancherorts auf die Hausdächer gepflanzt. Wir setzen sie lieber in die Steingärten oder Mauerfugen, wo sie sich sonnen können und uralt werden. Die bizarren, strahligen Blüten schieben sich auf einem dicken Schaft aus der Blattrosette hervor. Wir stehen immer wieder staunend davor, denn eigentlich sieht es unmöglich aus, aber hochinteressant.

Von Sempervivum gibt es eine Unzahl verschiedener attraktiver Formen. Suchen Sie sich vor Ort Ihren Lieblingswurz aus.

Seseli - Bergfenchel |

elatum ssp. osseum , hübscher weißer Doldenblütler für sonnige und trockene Plätze. Das nadelige Laub erinnert an Fenchel.	VI-VII	80	○	✂, 🌿	E	-
---	--------	----	---	------	---	---

Sidalcea - Präriemalve |

malviflora 'Partygirl' , straffe, standfeste Stauden mit langen Blütenständen aus rosaroten Malvenblüten. Schöne Rabattenstaude, auch zum Schnitt geeignet.	VII-VIII	80	○	✂, 🌿	C	-
--	----------	----	---	------	---	---

Silene - Leimkraut |

Leimkräuter bilden flache und immergrüne Polster, schön in Verwendung mit Steinen.

schafta 'Splendens' , falls Sie Ihren Steingarten im Herbst öde finden, sollten Sie dieses Leimkraut pflanzen. Kleine phloxähnliche Blüten blühen ab August, wenn die meisten anderen Polsterstauden bereits verblüht sind.	VIII-IX	10	○	-	B	-
uniflora 'Weißkehlchen' , der grünliche aufgeblasene Blütenkelch wird von einem Kranz weißer Blütenblätter umschlossen. Blaugrünes, wintergrünes Laub	VI-VIII	20	○	-	B	-

Smilacina - Schattenblume |

racemosa , wertvolle Schattenstaude mit breiten lanzettlichen Blättern und leicht überhängenden Blütenrispen. Zierend im Herbst ist der rote Beerenschmuck. Weiße, stark duftende Blütenrispen ab Mai.	V-VI	70	●-●	-	-	I
---	------	----	-----	---	---	---

Solidago - Goldrute |

Vielfach verschmäht, denn unter der Goldrute stellt man sich immer noch das wild wuchernde ‚gelbe Ding‘ vor, dem man kaum Herr wird. Doch die heutigen Gartenformen wuchern nicht, sondern bereichern den Spätsommergarten mit warmen Gelbtönen. Alle Solidago sind sehr gute Schnittblumen und werden gerne von Insekten besucht.

caesia , graziose Wildart. Zierliche, gebogene, beblätterte Rispen mit goldgelben Blütchen	VIII-X	80	○	✂, 🌿	-	E
x cultorum 'Laurin' , kompakte, schöne Zwergform	VIII-IX	40	○	✂, 🌿	D	-
- 'Strahlenkrone' , standfeste Gruppenpflanze, goldgelb, flächige, steife Blütenrispen	VII-VIII	60	○	✂, 🌿	D	E
shortii 'Solar Cascade' , elegante, anmutige Sorte mit gebogenen gelben Rispen	VIII-IX	60	○	✂, 🌿	-	E
sphacelata 'Golden Fleece' , eine überreich blühende Sorte, dottergelb und nicht zu hoch	VIII-IX	40	○	✂, 🌿	D	-

Solidaster - Aster x Solidago |

x luteus , Aster und Solidago haben sich vermählt und einen sehr schönen Nachwuchs erzeugt. Locker wachsend, gelb, ausgezeichnete Schnittstaude	VII-IX	70	○	✂, 🌿	-	E
--	--------	----	---	------	---	---

Stachys - Ziest |

Zieste sind fast auf der ganzen Welt zu finden, entsprechend verschiedenartig sind ihre Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten.

byzantina , wollige graue Blätter, auch Eselsohren genannt, guter Bodendecker für warme, trockene Plätze. Der quirlartige dicke Blütenstand ist wollig und beblättert, rosa kontrastreiche Blüte	VI-VII	30	○	✂, 🌿	B	-
- 'Silky Fleece' , wie kuschelig. Ein Samtkissen. Über dem flachen grauen Laub stehen im Sommer violette Blüten. Niedriger Bodendecker für sonnige Lagen.	VI-VII	15	○	🌿	C	-
- 'Silver Carpet' , Auslese mit besonders dichtem Laub, blüht nur selten, was gestalterisch durchaus erwünscht sein kann.	VI-VII	15	○	🌿	C	-
grandiflora 'Superba' , kräftig purpurrosa, eine stattliche, auffallende Gruppenpflanze	VII-VIII	50	○	✂, 🌿	D	-
monnieri 'Hummelo' , auffallend purpurrote Blüten an langen Stielen	VII-VIII	40	○	✂, 🌿	D	-

Stellaria - große Sternmiere |

holostea , in lichten Laubwäldern, im Straßengraben, an Wegrändern schmückt Stellaria den Boden mit weißen sternförmigen Blüten. In naturnahen Gärten fühlt sie sich wohl und bedeckt den Boden in eher schattigen Lagen, z.B. unter Sträuchern. Sie wirkt zart und zerbrechlich, aber das täuscht. Stellaria ist von zäher Natur, bleibt selbst im Winter grün – und essen kann man sie auch.	IV-V	20	●-●	-	D	-
---	------	----	-----	---	---	---



Thalictrum actaeifolium Perfume Star



Tanacetum niveum Jackpot



Symphytum grandiflorum



Tanacetum cocc. Robinsons Rot



Tanacetum balsamita



Teucrium chamaedrys

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Succisa - Teufelsabbiss |

pratensis, diese heimische Wildstaude konnte man früher in feuchten Wiesen und Moorlandschaften entdecken, dieser Lebensraum verschwindet jedoch immer mehr. Kleine, kugelige, hellblaue Blütenköpfe sitzen voll mit Nektar und bieten vielen Faltern, Wildbienen und Schwebfliegen Nahrung. Der Teufel soll so böse auf die heilenden Kräfte der Pflanze gewesen sein, daß er ihr ins Rhizom biß, das erklärt den deutschen Namen. Es hat ihr nicht geschadet.

VII-IX	50	○	☞	D	-
--------	----	---	---	---	---

Symphytum - Beinwell, Wallwurz |

Waldstauden für naturnahe Pflanzungen mit rauen Blättern und nickenden Blüten. Leicht ausläufertreibender Bodendecker, gute und wichtige frühe Bienenweide.

grandiflorum, rahmweiße Blüten, wüchsiger Flächendecker

IV-V	30	☞●	☞	B	-
------	----	----	---	---	---

officinale, alte Arzneipflanze (seit 1600), weich behaart, blaßviolett bis purpurn. Schon mein Schwiegervater schwor auf das daraus hergestellte ‚Wallwurfluid‘ und drängte es seinen Söhnen bei Sportverletzungen auf.

V-VII	100	☞●	☞	C	-
-------	-----	----	---	---	---



Haben Sie Plätze im Garten, an denen einfach nichts wachsen will?

Stellen Sie einfach einen (oder mehrere) mit Stauden bepflanzte Kübel drauf und gründen Sie Ihr Topftheater mit wechselnder Showbühne. Durch Verstellen der Kübel oder Austauschen der Hauptdarsteller schaffen Sie immer wieder neue Bilder und Ihre Experimentierlust wird genährt.

T

Tanacetum (Chrysanthemum coccineum) - Bunte Margerite |

balsamita, Balsamkraut, Kampferkraut. Es gibt viele deutsche Namen für diese Staude und alle klingen sehr gesund. Wir finden sie aber auch sehr schön, mit ihren weißen, kamilleähnlichen Blüten; außerdem duftet sie würzig. Schön an trockenen sonnigen Plätzen

VII-VIII	60	○	☞☞	E	-
----------	----	---	----	---	---

coccineum 'Robinsons Rosa', Mit echten Oldtimern haben wir es hier zu tun. Aus den Gärten unserer Großmütter waren sie nicht wegzudenken. Auch heute noch eine schöne Schnittstaude für Bauerngärten und bunte Rabatten. Rosa Sämlingssorte, einfache Margeritenblüten mit großen gelben Körbchen, niedriges Laub.

V-VII	90	○	☞	B	-
-------	----	---	---	---	---

- **'Robinsons Rot'**, rotblühende Sämlingssorte

V-VII	90	○	☞	B	-
-------	----	---	---	---	---

corymbosum, Straußmargerite. Sehr unkomplizierte Art, deren kleine weiße Margeritenblüten wie in kleinen Sträußen am Stängel stehen. Verträgt auch lichten Schatten und ist somit sehr vielseitig verwendbar. Sehr haltbare Schnittblume.

V-VII	100	○-☞	☞☞	D	-
-------	-----	-----	----	---	---

macrophyllum, Schafgarben-Margerite - und in der Tat ähneln die flachen Blütenscheiben an Schafgarben. Imposante Wildstaude für trockene Standorte in der Sonne und im Halbschatten. Sehr gute Schnittblume

VI-VII	120	○-☞	☞☞	F	-
--------	-----	-----	----	---	---

niveum 'Jackpot', ich liebe diese Pflanze mit ihrem natürlichen dörflichen Charme. Unzählige weiße Blüten mit gelbem Körbchen stehen über dem gefiederten grauen Laub. Ich hatte Jackpot vor Jahren in einem alten Zinkeimer vor unser altes Fachwerkhaus gestellt (weil das so schön passt). Nun habe ich jede Menge Sämlinge im Kopfsteinpflaster. Direkt am Haus dürfen die Sämlinge stehen bleiben, leben also scheinbar von Luft und Liebe und gehören zum Hofbild wie der Wein an der Wand. Ländliche Sträuße mit Jackpot halten wunderbar lange.

VII-X	50	○	☞	D	-
-------	----	---	---	---	---

Tellima - Falsche Alraunwurzel |

Man könnte auch sagen 'Allroundwurzel', denn diese Pflanze ist sehr vielseitig einsetzbar und höchst anspruchslos. Sie ist mit den Heuchera verwandt und schmückt wie diese in erster Linie mit herzförmigen, wintergrünen Blättern. Grünliche Blüten an zarten Stielen wirken filigran, säen sich aber kräftig aus.

grandiflora, raues, herzförmiges, wintergrünes Laub, Blütentrauben gelblich, duftend, schatten- und trockenheitsverträglich

V-VI	40	○-●	☞☞	B	-
------	----	-----	----	---	---

Teucrium - Gamander |

chamaedrys, wer der griechischen Sprache zufällig mächtig sein sollte, der weiß, daß 'Drys' die Eiche ist - und in der Tat sehen die Blätter des echten Gamander wie Eichenblätter aus - Mini-Eichenblätter. Rosa Blüte. Der echte Gamander bildet Ausläufer und begrünt auch trockene, magere Flächen.

VI-VIII	30	○	☞	B	-
---------	----	---	---	---	---

x lucidrys veg., Diesen wintergrünen Halbstrauch kann man gar nicht genug empfehlen.

Die kleinen glänzenden grünen Blätter sind immergrün und lassen sich problemlos zu jeder Jahreszeit schneiden, sind also durchaus eine (blühende) Alternative zu Buchsbaum. Lässt sich prima kombinieren, sogar mit Heide. Die rosa Blüte lockt Bienen und Schmetterlinge in Scharen heran.

VII-IX	35	○-☞	☞	C	-
--------	----	-----	---	---	---



Thalictrum Splendide White



Thymus praecox Minor



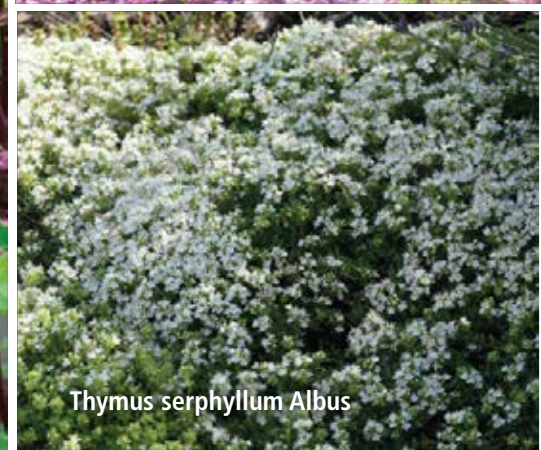
Thymus praecox Purpurteppich



Thalictrum Black Stockings



Thymus Bressingham Seedling



Thymus serpyllum Albus



Thalictrum Perfume Star



Thermopsis chinensis

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Thalictrum - Wiesenraute |

Wir haben viele Schwächen... eine davon für Wiesenrauten. Wiesenrauten sind natürlich anmutende Pflanzen mit schönem Laub und puscheligen Blüten. Sie dürfen nicht zu trocken stehen. Großartig ist die Spannweite ihrer Erscheinungen – von 15 cm bis 2 Meter hoch, immer filigran aber gleichzeitig stabil und kraftvoll.

actaeifolium 'Perfume Star' , das Laub ähnelt dem des Christophskraut (Actaea), die Blüte ist erstaunlich kräftig lila und duftet leicht.	VII-IX	80	○-D	✂,🌿	-	H
aquilegifolium , Amstelraute, Laub ähnlich Akelei, flauschige lilarosa Dolden, heimisch	V-VII	100	○-D	✂,🌿	D	-
- 'Black Stockings' , das Besondere an dieser Sorte sind dunkle Stiele, an denen sich unzählige purpurviolette Blüten zu einer imposanten Blütenwolke versammeln.	VI-VII	120	○-D	✂,🌿	-	G
delavayi , (= diptercarpum) – China-Wiesenraute, zarte Rispe, hellviolett. Auf guten Böden mag sie noch höher werden – die China-Wiesenraute, die deutlich größere Blüten trägt als unsere heimische Art.	VII-IX	150	○-D	✂,🌿	D	-
- 'Album' , duftigweiße Blüten mit auffallend langen Staubgefäßen schweben auf grazilen Stielen. Ein schöner ‚Füller‘ - sowohl im Beet als auch in Blumensträußen	VII-X	100	○-D	✂,🌿	E	-
- 'Hewitts Double' , für Liebhaber, violettrosa gefüllte Blüten	VII-IX	130	○-D	✂,🌿	G	-
- 'Splendide' (S) , diese Wiesenraute besticht durch deutlich größere rosaviolette Blüten und eine lange Blütezeit.	VI-IX	150	○-D	✂,🌿	-	G
- 'Splendide White' (S) , schneeweiße große Blüten, sehr apart und edel	VI-IX	150	○-D	✂,🌿	-	G
flavum ssp. glaucum , diese Art hat plüschige, schwefelgelbe Blüten, die in sehr schönem Kontrast zum blaugrauem Laub stehen.	VII-VIII	130	○-D	✂,🌿	E	-
kusianum , diese Zwergwiesenraute wird nur etwa 15 cm hoch. Das rundlich gefiederte Laub ist fein und die zarten violetten Blüten tragen unzählige Staubfäden. Schön im absonnigen Steingarten oder in exklusiven Pflanzgefäßen.	VI-VIII	15	○	🌿	G	H
rochebrunianum , trotz ihrer Größe von annähernd 150 cm wirkt die prächtige Wiesenraute filigran und unaufdringlich, schön am Teichrand oder in naturnahen Pflanzungen. Helllila Blüte mit auffallenden gelben Staubgefäßen.	VII-VIII	150	○-D	✂,🌿	E	-

Thermopsis - Scheinlupine |

chinensis , Thermopsis sind lupinenähnliche Pflanzen. Sie brauchen ein paar Jahre, um in die Gänge zu kommen, sind dann jedoch robuste, langlebige Gartengefährten. Das Laub ist ganzjährig gesund und schön, die hellgelbe Blüte im Frühsommer lässt sich wunderbar mit anderen Stauden oder Zwiebelpflanzen wie Tulpen kombinieren.	V-VI	60	○	🌿	F	-
--	------	----	---	---	---	---

Thymus - Thymian |

Thymiane sind recht kleine Pflanzen, ohne große Fernwirkung. Aber wer sich intensiver mit ihnen beschäftigt, kann zum fanatischen Sammler werden, denn Wuchsformen und Düfte variieren immens. Thymian möchte sonnige, durchlässige Plätze und sollte bei Kahlfrösten mit Reisig geschützt werden. Die flachen Arten und Sorten eignen sich gut als Bodendecker, im Steingarten, auch zur Grabbepflanzung. Die höheren Arten neigen wie Lavendel zum Verkahlen, sollten daher ruhig einmal im Jahr gestutzt werden. Mit der Zeit reifen sie zu charaktervollen kleinen Büschen. Ich mag sie sehr gerne in kleinen, netten Gefäßen. Zur Familie der Lippenblütler gehörend sind alle Thymiane eine gute Bienenweide.

x cherlerioides 'Duftkissen' (S) , mit einem ISU Award ausgezeichnete Staude, graulaubig, rosa Blüte, besonders intensiver Duft.	VI-VIII	10	○	🌿	D	-
ciliatus 'Caborn Rozanne' , sehr schöne, sehr wüchsige und ganz flache Auslese mit leicht behaarten Blättern, kräftig rosa Blüte.	V-VI	5	○	🌿	C	-
x citriodorus 'Lemon' , hellgrüne Kissen, nach Zitrone duftend	VI-VII	15	○	🌿	C	-
- 'Silver Queen' , silbrigfeines Laub, sehr intensiv zitronig, hellrosa Blüte	VI-VII	20	○	🌿	C	-
comosus 'Doone Valley' , glänzendes Laub, grün-gelb panaschiert, rosa Blüte, sehr intensiver Zitronenduft	VII-VIII	10	○	🌿	C	-
doerfleri 'Bressingham Seedling' , graugrünes behaartes Laub, üppige Polster, rosa Blüte	V-VI	7	○	🌿	B	-
longicaulis ssp. odoratus , auch Kaskadenthymian genannt, ein üppig wachsender Thymian, bis 50 cm im Jahr, schön in Trockenmauern und Ampeln, lilarosa, würziger Duft	VI-VII	15	○	🌿	C	-
praecox 'Minor' , festes, dichtes Polster, kleinste Form, rosa	VII-VIII	5	○	🌿	C	-
- 'Purpurteppich' , wüchsiger, leicht behaarter Thymian, purpurrote Blüte	V-VII	10	○	🌿	B	-
- var. pseudolanuginosus , bildet dichte, wollige, flauschige Matten, sehr hübsche Art mit rosa Blüten	VI-VII	10	○	🌿	B	-
pulegioides 'Foxley' , dieser duftende Zitronenthymian kann nicht nur zum Würzen und Dekorieren verwendet werden, er sieht auch noch sehr interessant aus. Das Frühlingskleid ist dreifarbig: Die grün-weiß-rosa kleinen Blättchen wirken sehr lebhaft. Das Rosa verschwindet im Laufe des Sommers, ist im nächsten Frühling aber wieder da.	VI-VII	20	○	🌿	C	-
serpyllum 'Albus' , Feldthymian, hellgrünes, glänzendes Laub, weiße Blüte	VI-VIII	5	○	🌿	B	-
- 'Atropurpureum' , purpurrote Blüte, sicher und reich blühend, Laub dunkel getönt	VI-VIII	5	○	🌿	B	-
- 'Creeping Red' , bildet schöne Matten, purpurrote Blüte	VI-VIII	5	○	🌿	B	-
- 'Coccineus' , purpurrote Blüten, braunrote Polster	VI-VIII	5	○	🌿	B	-
- 'Pygmaeus' , sehr flache Polster, die sich gerne an warme Steine schmiegen.	VI-VIII	3	○	🌿	C	-
speciosum 'Akazie' , eine Auslese von Michael Camphausen. Sehr interessant. Das Laub ist glänzend dunkelgrün und ältere Pflanzen bekommen den charakteristischen Wuchs einer Akazie. Ein Akazien-Bonsai aus Thymian sozusagen. Ganz toll im Topf.	VI-VII	15	○	🌿	C	-
thracicus 'Pinewood' , der Pinienduftthymian überrascht mit seiner herb-würzigen Note. Rosa Blüten zieren den kleinen Busch.	VI-VIII	5	○	🌿	C	-

Weitere Thymiane finden Sie unter 'Kräuter' – Seite 133



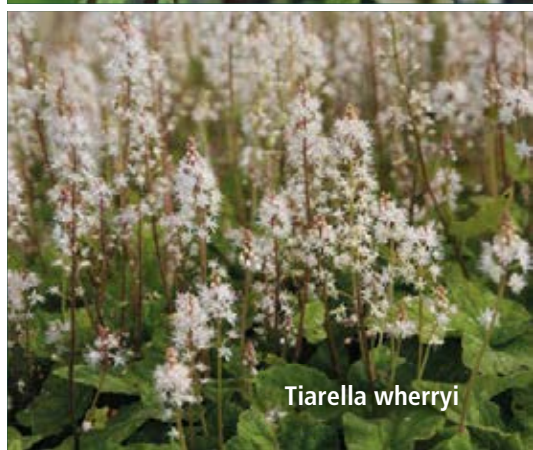
Tradescantia Leonora



Verbascum nigum Album



Verbena bonariensis



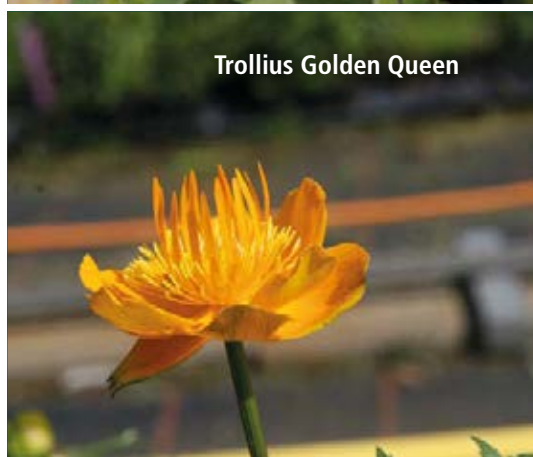
Tiarella wherryi



Veronicastrum virginicum Fascination



Tricyrtis hirta



Trollius Golden Queen

Blütezeit	Höhe in cm	Standort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Tiarella - Schaumblüte |

Wintergrüner Bodendecker für den lichten Schatten, schöne rote Herbstfärbung, Standort darf nicht zu trocken sein.

cordifolia , cremeweiße, duftige Blüten, bildet Ausläufer	IV-V	20	☐	-	B	-
- 'Moorgrün', ähnlich, aber dichter und kürzer, rasch wachsend	IV-V	15	☐	-	B	-
laciniata 'Pink Skyrocket' (S) , eine amerikanische Züchtung mit bemerkenswerter Blütenfülle. Hübsche rosa Blütenkerzen stehen über marmoriertem Laub. Eine der besten rosa Sorten.	IV-V	20	○-☐	-	-	F
wherryi , hellgrüne Blätter mit bräunlicher Zeichnung, weiße Blütentrauben bis weit in den Sommer hinein. Diese Art bildet keine Ausläufer und zieht im Winter ein. Oft kommt es zu einer respektablen Nachblüte im September.	V-VII	20	☐	-	B	-

Tradescantia - Dreimasterblume |

Genügsame Pflanze mit schilfartigem Laub für frische bis feuchte Böden. Die Blüten sitzen in dichten Knäueln. Die Pflanze neigt zum Auseinanderfallen – dann einfach beherzt zurückschneiden!

andersoniana 'Alba' , weiße Blüten	VI-IX	50	○-☐	☐	D	-
- 'Karminglut', purpurne Blüten	VI-IX	40	○-☐	☐	D	-
- 'Leonora', dunkelblau	VI-IX	40	○-☐	☐	D	-

Tricyrtis - Krötenlilie |

Eine Gattung, die viel zu wenig verwendet wird. Exotisch anmutende Pflanzen mit originellen Blüten. Edle Schattenpflanzen.

hirta , Blüte weiß mit rot-violetten Punkten und Flecken. Kurze behaarte Blätter.	VIII-X	50	☐	-	E	-
latifolia , bräunlich-gelbe Blüten im Sommer. Breites Blatt	VI-VIII	80	☐	-	E	-

Trillium - Dreiblatt |

Interessante Waldstauden für saure, kalkarme Böden. Ungeteilte Blätter in deren Mitte die dreizipfelige Blüte sitzt. Die Pflanze ist schwach wachsend und zieht bereits im Sommer ein. Die Vermehrung ist langwierig und nicht einfach, doch wir haben einige Sorten vorrätig. Bitte fragen Sie uns, sollten Sie sich für diese besonderen Pflanzen interessieren.

IV-V	-	☐-●	-	auf Anfrage
------	---	-----	---	-------------

Trollius - Trollblume |

Gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse und liebt es kühl und feucht, im Garten sollte der Standort daher ausreichend frisch sein. Schön wirkt die Trollblume am Teichrand, aber auch in naturnahen, wiesenähnlichen Pflanzungen.

chinensis 'Golden Queen' , schalenförmige Blüten, orangegelb, sehr empfehlenswert	VI-VII	70	○-☐	☐, ☐	C	-
europaeus , hellgelbe Blütenkugeln	V-VI	60	○-☐	☐, ☐	C	-

Trau' keinem Ort, an dem kein Unkraut wächst.

V

Verbascum - Königskerze |

Sonnenhungrige Stauden mit rauen oder filzigen Blättern und eindrucksvollen Blütenkerzen. Sie zählen zu den sogenannten 'Zweijährigen'. Lässt man sie blühen und den Samen ausreifen, stirbt die Pflanze ab, hat meistens aber durch Sämlinge für ihren Fortbestand gesorgt. Schneiden Sie den Blütenstand bald nach der Blüte ab (wie bei den Stockrosen) können Sie ein paar Jahre Freude an Ihrer Königskerze haben.

nigrum , heimische 'schwarze Königskerze', gelbe Blüten am rötlichen Stängel	VII-VIII	100	○	☐	C	-
nigrum 'Album' , weiße, verzweigte Blütenkerzen auf dunklem Stiel	VII-VIII	100	○	☐	C	-
olympicum , graufilziges Laub, kandelaberartiger Blütenstand, gelb, sehr imposant, kurzlebig	VI-VIII	180	○	☐	B	-
phoeniceum 'Flush of White' , die Purpurkönigskerze ist ideal für kleinere Gärten. Sie möchte trockene und sonnige Standorte und samt sich gerne aus. Ihre Sämlinge spielen in violetten, rosa und weißen Tönen. Schneidet man vor der Samenreife die verblühten Stängel ab, verhindert man die eventuell nicht gewünschte Verbreitung. Flush of White ist eine weißblühende Sorte.	V-VI	60	○	☐	C	-
- 'Violetta', rotviolette Blütenkerzen	V-VI	60	○	☐	C	-

Verbena - argentinisches Eisenkraut, Verbene |

Spätblühende, grazile, aber standfeste Stauden, die sich gut „zwischenpflanzen“ lassen. Sie sind nicht ausdauernd, versamen sich aber leicht, was nie lästig ist. Um die Staudenverbene muss man sich nicht kümmern. Sie sind einfach da und passen überall hin.

bonariense , violette Blüten an langen, dunklen, sparrig verzweigten Stielen, kräftige Farbtupfer im Herbst. Schmetterlingsmagnet.	VIII-X	120	○	☐, ☐	D	-
---	--------	-----	---	------	---	---



Veronica Ulster Dwarf Blue



Veronica First Love



Veronicastrum Erika



Vinca Illumination



Vernonia crinita



Veronica Knallblau

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Vernonia - Purpurdost |

Der Purpurdost in unserem Sortengarten zieht zur Blütezeit immer wieder die Aufmerksamkeit auf sich – zum einen wegen seiner herrlichen violetten Farbe, die besonders in Kombination mit gelben Sonnenblumen eine unglaubliche Wirkung erzielt, zum anderen wie sich auf ihm Schmetterlinge und Hummeln in Scharen tummeln. Der Garten lebt! Die angegebenen Preise gelten in diesem Fall für einen 2-Liter Topf!

crinita , dunkelrotviolette Blüten, sehr wertvoller Spätblüher	IX-X	180	○-D	⚡,🐝	-	G
fasciculata , purpurne Blütendolden, blüht früher und wird nicht so hoch	VII-IX	120	○-D	⚡,🐝	-	G
noveboracensis , dunkel-purpur, manchmal nicht ganz standfest, dafür etwas winterhärter als V. crinita	IX-X	180	○-D	⚡,🐝	-	G
- 'White Lightning' , diese mannshohe, spätblühende Präriestauden wurde erst vor drei Jahren eingeführt – als weiße Antwort auf die violetten Arten	IX-X	200	○-D	⚡,🐝	-	G

Veronica - Ehrenpreis |

Hinsichtlich der Eigenschaften ihrer Arten und Sorten ist die Gattung Veronica äußerst vielschichtig. Es gibt sie in der Größe von nur wenigen Zentimetern bis hin zu 1,50 m hoch; der große Blütezeitraum erstreckt sich von April bis September. Die Farbenvielfalt von verschiedenen Violetttönen, Blau, Rosa und Rot bis hin zum reinen Weiß lässt kaum Wünsche offen. Auch für die unterschiedlichen Standortansprüche bietet die Gattung Veronica Lösungen; sei es für kalkhaltige trockene Stellen in voller Sonne, fette Böden oder sogar für den Sumpf- und Flachwasserbereich.

x cantiana 'Kentish Pink' , * mattenartiges, glänzendes, sehr gut deckendes Laub, rosa Blüte	VI-VII	10	○-D	🐝	C	-
gentianoides , glänzende, breitblättrige Rosette, hellblaue Ähre, hat gerne einen frischen bis feuchten Stand	V-VI	40	○	🐝	B	-
liwanensis , *** diese Art bekam in der Staudensichtung das Prädikat: 'ausgezeichnet'. Gesund und wüchsig krabbelt dieser kleine Flächendecker am liebsten zwischen Steinen. Aber er ist auch mit einem Topf zufrieden oder arrangiert sich am Beetrand. Die blauen Blüten sind klein, dafür unzählig.	V-VII	5	○	🐝	C	-
longifolia 'First-Serie' (S) , die alten, mehltageplagten Veronica-Sorten müssen weichen und einer jungen Generation Platz machen - der sogenannten 'First'-Serie. Kompakte Pflanzen, frische Farben und eine lange Blütezeit kennzeichnen diese Neuzüchtungen aus den USA						
- 'First Glory' (S) , blau	VI-VIII	40	○	⚡,🐝	-	G
- 'First Lady' (S) , weiß	VI-VIII	40	○	⚡,🐝	-	G
- 'First Love' (S) , tiefrosa - my favorite	VI-VIII	40	○	⚡,🐝	-	G
- 'First Match' (S) , violettrosa	VI-VIII	40	○	⚡,🐝	-	G
peduncularis 'Georgia Blue' , eifrig und unermüdlich blüht diese kleine niederliegende Veronica in einem dunklen Blau. Das Laub ist wintergrün, verfärbt sich im Herbst weinrot. Bestens geeignet für Kübelbepflanzung. Ist leider im Winter etwas empfindlich, daher bitte Winterschutz geben.	V-VI	15	○-D	-	D	-
petraea 'Madame Mercier' , *** Eigenschaften wie 'Georgia Blue', aber Hellblau und etwas leuchtender	V-VI	15	○-D	-	E	-
prostrata , Teppichehrenpreis, ganz flaches Polster, blaue Miniähren	V-VI	10	○	🐝	C	-
spicata , die Sorten sind so ein Mittelding zwischen den hohen und den flachen Veronicas. Perfekt für Vorgärten und kleinere Gärten. Niedliche Ähren erfreuen auch Falter und Insekten.						
- nana 'Blautteppich' , flächig wachsende kleine Sorte, leuchtendblaue Ähren	VI-VII	15	○	🐝	B	-
- 'Bubblegum Candles' (S) , tiefrosa	VI-VIII	30	○	🐝	F	-
- 'Royal Candles' (S) , tiefblau, im Aufblühen grünliche Ährenspitzen	VI-VIII	30	○	🐝	F	-
- 'Ulster Dwarf Blue' , purpurblau	VI-VIII	30	○	🐝	E	-
teucrium 'Knallblau' , *** lockere Horste mit sehr intensivblauen, kurzen Ähren, sehr ausdrucksstark in der Blüte. Danach tut der Pflanze ein Rückschnitt gut.	V-VII	25	○	🐝	C	-

Veronicastrum - Kandelaber-Ehrenpreis |

Er bildet schöne Blütenähren, meistens mit Seitentrieben, wie ein Armleuchter oder eben Kandelaber, ist sehr stark und stabil und bekommt keinen Mehltau. Er ist sehr gesellig, liebt die Treffen mit hohen Herbstgräsern, findet es aber auch spannend, sich mal mit großblättrigen Stauden zu unterhalten. Außerdem empfängt er gerne Besuch: von Bienen, Hummeln und Schmetterlingen.

virginica 'Erica' , ** wunderschönes Rosa vom Züchter Fuß aus Königsutter. Elegant.	VII-IX	120	○	⚡,🐝	-	F
- 'Fascination' , *** purpurviolett mit rosa Staubgefäßen.	VII-IX	180	○	⚡,🐝	-	F
- 'Lavendelturm' , *** hellviolett	VII-IX	170	○	⚡,🐝	-	F
- 'Schneespeer' , eigene Auslese; endlich eine richtig reinweiße Sorte.	VII-IX	100	○	⚡,🐝	-	F

Vinca - Immergrün |

Sinnbild für Ausdauer, Lebenskraft und Genügsamkeit. Mit seinen langen Ranken erschließt dieser immergrüne Bodendecker rasch Flächen. Geeignet für die Gehölzunterpflanzung; nicht mit schwachwachsenden Stauden zusammensetzen.

major , großblättrig, große blaue Blüten, stark wachsend	VI-VII	40	▶-●	-	C	-
minor 'Alba' , wüchsiges weiße Form des Immergrüns.	IV-V	15	▶	-	C	-
- 'Bowles' , das bekannte Immergrün in einer recht großblumigen, farbintensiven blauen Sorte	IV-VI	15	▶-●	-	C	-
- 'Elisa' ®, (S) , schöner kompakter Wuchs, weiß blühend	IV-VI	10	▶-●	-	C	-
- 'Illumination' , mit seinem gold-gelb panaschierten Laub ist diese Sorte sehr auffällig. Blaue Blüte und Schmuckwirkung übers ganze Jahr	IV	15	▶-●	-	E	-
- 'Marie' ®, (S) , violettblaue Sorte, flacher gleichmäßiger Wuchs, sehr gut geeignet für Grabbepflanzung	IV-VI	10	▶-●	-	C	-



Viola odorata Rubra



Viola sororia Albiflora



Waldsteinia geoides



Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Viola - Veilchen |

Genügsame Pflanzen für den halbschattigen oder schattigen Bereich. Samen sich gut aus und eignen sich daher wunderbar zum Verwildern in naturnahen Gärten. Blüten und Blätter sind essbar, schmecken mild und sehen in einer Salatschale entzückend aus. Ich liebe die blauen Blüten als Deko auf Sahnnetorten.

labradorica , Grönlandveilchen, interessante, purpurviolette Blätter, hellblaue zarte Blüte	IV-V	15	►●	-	C	-
odorata 'Königin Charlotte' , Duftveilchen, duftende violettblaue Blüten	III-IV	10	►●	-	C	-
- 'Sulphurea' , hübsche hellgelbe Blüten, eine besondere Farbe	III-IV	10	►●	-	C	-
sororia 'Albiflora' , Pfingstveilchen, große strahlendweiße Blüten, besonders leuchtend im Schatten	V-VI	20	►●	-	B	-
- 'Freckles' , Blüten weiß mit hellblauen Frecken, Entschuldigung, Flecken natürlich	V-VI	15	►●	-	B	-
- 'Rubra' , weinrot blühendes Pfingstveilchen, eine schöne farbliche Ergänzung.	V-VI	15	►●	-	B	-

W

Waldsteinia - Ungarwurz, Golderdbeere |

Manchmal mag ich sie schon gar nicht mehr empfehlen, weil sie so ein Allerweltsding ist und man meinen könnte, mir fiele nichts anderes ein. Tatsächlich ist die Waldsteinie aber eine ganz große Anpassungskünstlerin, eine Zaubererin auf schwierigen trockenen Böden im Schatten, aber durchaus auch in der Sonne zu verwenden, wenn es nicht zu trocken ist.

geoides , horstig wachsend, herzförmige Blätter, schöne Herbstfärbung, gelbe Erdbeerblüte	V-VI	20	►●	-	B	-
ternata , trägt das ganze Jahr hindurch ein frisches grünes Kleid. Ausläufer sorgen für eine sich rasch schließende Pflanzendecke, die kein Kraut mehr emporkommen lässt. Ein gelbes Blütenmeer im April. Einer der besten Bodendecker. An sonnigen Stellen gibt es eine Winterfärbung dazu.	IV-V	10	►●	-	B	-

Y

Yucca - Palmlilie |

filamentosa , sehr wirkungsvolle Solitärstaude mit großer schmückender Blattrosette; erst ältere Pflanzen blühen; wachsartige cremefarbene Glocken an großen Rispen. Exotisch anmutend, auch im Winter auffallend und grandios.	VII-VIII	120	○	-	-	F
--	----------	-----	---	---	---	---

Gräser

„Grässlich, ein Garten ohne Gräser“, hat Karl Foerster einmal gesagt. Und so ist das auch. Was wäre denn ein Herbst ohne die gelben, kupfernen oder roten Halme, die sich im Wind wiegen, ohne silbrig schimmernde Ähren und Bürsten, ohne schleiernde Rispen, in denen sich der Morgentau, die Spinnweben oder der Raureif setzt – nein, das wäre nichts. Viele Menschen denken bei der Gestaltung eines Beetes überhaupt nicht an Gräser; vermutlich weil sie nicht schön bunt blühen. Dabei können von Gräsern sehr reizvolle Effekte ausgehen. Gräser bringen Natürlichkeit und Bewegung in die Beete. Ihre grünen Horste vermitteln Ruhe und Beständigkeit und schichten zwischen streitsüchtigen Farben. Im Winter geben sie den abgeblühten Beeten weiter Struktur, vermitteln Gemütlichkeit und bieten den daheimgebliebenen Vögeln Schutz und Spielplatz. Gräser sollten erst im Frühjahr zurückgeschnitten werden. Hemmungsloses Aussamen oder grenzenloses Gewuchere wird von vielen Gartenbesitzern gefürchtet, ist jedoch weniger verbreitet als angenommen. Wir weisen in diesen Fällen darauf hin.

Achnatherum - Silberährengras |

calamagrostis , ausdrucksstarkes Gras mit schweifartigen Halmen, lange gelbbraune Rispen, für sonnige, trockene Plätze	VI-IX	90	○►	✂	E	-
- 'Algäu' , ausgezeichnete standfeste Sorte, deren Samenstand den ganzen Winter zielt. Übrigens handelt es sich hier nicht um einen Schreibfehler. Der Züchter der Sorte (der als „Alpenindianer“ bekannte Karl Partsch) bestand auf die historische Schreibweise mit nur einem ‚l‘.	VII-IX	50	○►	✂	F	-

Ammophila - blauer Strandhafer |

arenaria , Strandhafer an sich bildet starke Ausläufer und wird bevorzugt in der Dünenbefestigung eingesetzt. Im Garten hat er eigentlich nichts zu suchen.	VIII-X	120	○	-	C	-
breviligulata , diese Art ist zahm und kann getrost verwendet werden, um Sylt-Feeling zu erzielen.	VIII-X	100	○	-	D	-



Briza media



Bouteloua gracilis



Calamagrostis acutiflora
Karl Foerster



Carex buechananii



Carex conica Snowline



Achnatherum calamagrostis



Carex hachijoensis Evergold



Cortaderia selloana Rosea



Carex morrowii Variegata



Carex plantaginea



Carex pendula

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Avena | siehe Helictotrichon Seite 123

Bouteloua - Moskitogras |

gracilis , zierliches Gras mit waagrecht abstehenden, braunen Ähren	VII-IX	40	○	✂	C	-
--	--------	----	---	---	---	---

Briza - Zittergras |

media , polstrig wachsendes kleines Gras mit niedlichen, herzförmigen Ährchen an schmalen Rispen. Man geht eine langjährige Bindung ein, denn Briza samt sich gerne aus.	V-VII	40	○	✂	B	-
---	-------	----	---	---	---	---

Calamagrostis - Reitgras |

arundinacea var. brachytricha , Diamantgras. Sehr gutes, gartenwürdiges Gras mit schillernden, graurosa Blüten. Locker, aber ordentlich wachsend.	VIII-IX	100	○	✂	D	-
x acutiflora 'Karl Foerster' , straffer Wuchs, standfest und dichttriebzig, gelbbraune Ähren, gelbe Laubfärbung, ausgezeichnetes Gras, absolut steril, d.h. es samt sich nicht aus.	VII-VIII	150	○-D	✂	D	E
- 'Overdam' , weiß-gelb gerandete Halme	VII-VIII	120	○-D	✂	D	-

Carex - Segge |

Die große Gattung Carex gehört zu den sogenannten Sauergräsern. Deutliches Charakteristikum ist der dreikantige Stängel. Viele der Seggen haben sich als robuste Flächendecker bewährt. Nahezu alle Carex sind wintergrün.

buchananii , diese fuchsrote Segge möchte gerne frisch bis feucht stehen, sieht jedoch selbst dann in den Augen vieler Gartenfreunde vertrocknet aus und wird schlichtweg abgelehnt. Nun, man mag sie oder man mag sie nicht. Das ganze Jahr trägt sie ihr rötliches Laub, die Spitzen hängen leicht über, ein dekoratives und sehr ungewöhnliches Gras. Die Blüte ist bräunlich und nur unscheinbar.	VII	40	○	-	C	-
conica 'Snowline' , zierliches, klein bleibendes Gras, Blätter weiß gerandet, wintergrün, setzt Akzente, auch im Winter.	IV-V	15	○-D	-	E	-
foliosissima 'Ice Dance' , Ausläufer treibende Japan-Segge mit sehr auffallenden, weiß-grün gestreiften Blättern. Sehr guter Flächendecker.	VI-VII	30	○-D	-	C	D
- 'Irish Green' , frischgrüner Flächendecker, wintergrün	VI-VII	30	○-D	-	C	-
- 'Vanilla Ice' (S) , auch diese Sorte bildet starke Ausläufer und schließt schnell größere Flächen. Mit ihren lebhaften gelbbunten Halmen sehr wirksam im Schatten und unter Gehölzen	IV-VI	40	○	-	-	G
grayi , Morgensternsegge, kantiges Laub, grüne, morgensternähnliche Fruchtstände	VII-VIII	60	○-D	-	D	-
hachijoensis 'Evergold' , lockere Horste, schmale Blätter mit gelbem Mittelnerv, wunderschön auch im Winter.	V-VI	20	○-D	-	E	-
montana , Bergsegge, weiche, hellgrüne Horste, gelbe Ähren, schöne Herbstfärbung. Dieses Carex ist sommergrün, d.h. das Laub stirbt im Winter ab. Der neue Austrieb ist frischgrün und die gelben Ähren leuchten besonders auffällig.	III-IV	20	○-D	-	C	-
morrowii , Japansegge, sehr viel bekannter ist die nachfolgend beschriebene panaschierte Sorte. Die ‚normale‘ morrowii ist einfach schlicht dunkelgrün, frisch glänzend	III-V	30	○-D	-	D	-
morrowii 'Variegata' , bekannter robuster Flächendecker mit kantigen Blättern, gebogene glänzende Horste, immergrün, verträgt Wurzeldruck und Trockenheit. Grüne Halme mit feinen gelben Randstreifen.	VI-VII	40	D	-	C	-
muskingumensis , Palmwedelsegge, frischgrünes Laub, palmwedelartig angeordnet, braune Ähren, herrlicher Füller in Sträuben, darf nicht zu trocken stehen	VII-VIII	70	○-D	✂	C	-
ornithopoda 'Variegata' , Vogelfußsegge, dichte Horste, weißbuntes Laub, sommergrün	V-VI	20	D	-	D	-
oshimensis 'Everest' (S) , grünweiß gestreiftes Laub, sehr schick! Das farbliche Pendant zu ‚Evergold‘, bräunliche Blüte	VI-VI	30	D	-	-	G
pendula , Riesensegge, breite überhängende Blätter, lange gelbe Ähren - die hängen auch. Samt sich aus. Besser vor der Samenreife zurückschneiden.	V-VII	100	○-D	-	C	-
plantaginea , Breitblattsegge, sehr breitblättrig, soll eigentlich immergrün sein, kriegt jedoch leicht braune Ränder im Winter, daher etwas Schutz ratsam, schmale Ähren	V-VI	30	D-●	-	E	-
umbrosa , Schattensegge, dunkelgrüne, feste Horste, leicht gebogene Halme	IV-V	20	D-●	-	C	-

Chasmanthium (Uniola) - Plattährengras |

latifolium , Ähren sehen aus wie gepresst, lassen sich gut trocknen	VIII-X	80	○-D	✂	D	-
--	--------	----	-----	---	---	---



Hakonechloa macra Aureola



Hakonechloa macra Albostrata



Festuca amethystina



Imperata cyl. Red Baron



Hakonechloa macra



Luzula sylvatica Tauernpaß



Luzula nivea

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Cortaderia - Pampasgras |

Wer kennt nicht die prächtigen silbrigen Wedel dieser beeindruckenden Solitärgräser. Vielerorts werden günstige Sämlingspflanzen angeboten, die den hoffnungsfrohen Käufer enttäuschen, weil sie nie zur Blüte kommen. Nur vegetativ vermehrte weibliche Pflanzen bringen sicher Wedel hervor. Leider gehört das Pampasgras zu den aufwändigeren Gartenpflanzen. Es erwartet Wärme, Sonne, ausreichend Feuchtigkeit und Düngergaben. Vor dem Winter bindet man das Laub am besten zu einem Schopf zusammen und deckt es zusätzlich mit Reisig ab, damit keine Nässe schädigend eindringen kann.

selloana 'Evita', (S) , diese Pampasgrassorte gilt als gut winterhart. Mit 150 cm Höhe ist sie imposant, jedoch auch für kleinere Gärten gut geeignet.	VIII-X	150	○	⌘,△	-	H
- 'Pumila' , wertvolle kompakte Form, wird nicht so hoch und gilt als gut hart.	VIII-X	120	○	⌘,△	-	H
- 'Rosea' , vegetative blühsichere Sorte, bräunlichrosa Wedel. Auf Abbildungen sieht man – verkaufsfördernd retuschiert - häufig ein helles strahlendes Rosa – vergessen Sie's, das gibt es (noch) nicht.	VIII-X	200	○	⌘,△	-	H

Deschampsia - Rasenschmiele |

cespitosa , starke grüne Horste, lockere grünliche Ähren, neigt zur Aussaat	VI-VIII	80	○-●	-	C	-
- 'Bronzeschleier' , eine schöne Auslese von Karl Foerster. Goldbraune Blütenwolken wiegen sich gerne im herbstlichen Wind. Ruhig mal ein paar mehr davon pflanzen.	VI-VIII	90	○-●	-	D	-
- 'Palava' , eine neuere sterile Sorte, also keine Angst vor lästiger Selbstaussaat, sehr kompakt. Vermutlich eine Sorte mit Zukunft	VII-IX	40	○-●	-	-	E

Eragrostis - Liebesgras |

spectabilis , leuchtend purpurrote Blütenrispen, dichte kompakte Horste mit wunderschöner, goldschimmernder Herbstfärbung	VIII-X	50	○	-	E	-
--	--------	----	---	---	---	---

Festuca - Schwingel |

Größere Gruppe polsterbildender, wintergrüner Gräser, beliebt in Heidegärten. Je trockener und magerer die Pflanzen stehen, desto langlebiger sind sie.

amethystina , Regenbogenschwingel, blaugrünes Laub, violett schimmernde Ähren	VI-VII	30	○-●	-	B	-
cinerea (-glauc) 'Azurit' , Blauschwingel, blaugraue weiche Büschel	VI-VII	20	○	-	B	-
- 'Uchte' , Blauschwingel, sehr straffe Auslese, auch im Winter stahlblau	VI-VII	20	○	-	B	-
gautieri (-scoparia) 'Pic Carlit' , Bärenfellgras, maigrüne dichte Polster. Diese Sorte ist eine wirkliche Bereicherung, denn sie ist kurz und kompakt und fällt nicht auseinander.	VI-VII	15	○-●	-	C	-
mairei , Atlasschwingel, Solitärgras, ziemlich straffes graugrünes Laub, bogige Ähren	VI-VII	100	○	-	C	-

Hakonechloa - Japan-Berggras |

Ein sehr schönes, bogig wachsendes Gras mit bambusähnlichen Blättern, weich und anmutig fallend. Braucht etwas Zeit sich zu entwickeln, wird dann aber ein treuer Partner. Schön in Teichnähe, zu Ahorn und Kirengeshoma und ein Muss im Japan-Garten. Mag leicht sauren Boden.

macra , grünes Laub, grünliche Blütenrispen	VII-VIII	40	●	-	G	-
- 'Albostriata' , Halme sind bei dieser Sorte grün-weiß längs gestreift	VII-VIII	40	●	-	G	-
- 'Aureola' , gelbgrün bebänderte Blätter, schöne Herbstfärbung	VII-VIII	40	●	-	G	-
- 'Greenhills' , schöne dichte, dunkelgrüne Sorte	VII-VIII	40	●	-	G	-

Helictotrichon (Avena) - Blaustrahlhafer |

sempervirens 'Saphirsprudel' , auffälliges Steppengras mit straffen blaugrauen Horsten und gelblichen Ähren	VII-VIII	120	○	-	D	E
--	----------	-----	---	---	---	---

Imperata - Japanisches Blutgras |

cylindrica 'Red Baron' , braunrotes Laub, sehr auffallend, aber etwas schutzbedürftig	-	40	○	-	E	F
--	---	----	---	---	---	---

Koeleria - Schillergras |

glauc , heimisches Gras mit immergrünem blaugrünen Polster, samt sich aus	V-VI	40	○	-	B	-
--	------	----	---	---	---	---

Leymus - Dünengras, Strandroggen |

arenarius (= Elymus arenarius) , stark ausbreitendes Gras mit derben, blaugrünen Halmen. Unscheinbare blassgelbe Blüte, toleriert trockene Standorte. Durch den starken Wuchs im Garten nur eingeschränkt zu verwenden. Wichtig für die Dünenbefestigung und in Rekultivierungsmaßnahmen.	VI-VIII	120	○	-	-	D
--	---------	-----	---	---	---	---

Luzula - Marbel, Hainsimse |

Diese heimischen Waldgräser mit ihren puscheligen Blüten und den glänzenden Samenkapseln sind immergrüne, robuste, sehr bewährte Flächendecker für den Gehölzrand und zur Unterpflanzung.

nivea , Schneemarbel, schmale, stark weißlich behaarte Blätter, cremeweiße Blüte, niedlich!	VII-VIII	40	●-●	-	B	-
pilosa 'Igel' , kleine, kugelig und eher schwach wachsende Hainsimse. Hübsch im Topf, schön auf Gräbern	IV-V	20	●-●	-	C	-
sylvatica , breites glänzendes Blatt, schwarzbraune Ähren, sehr wüchsig, wird sehr viel verwendet	IV-V	40	●-●	-	A	-
- 'Marginata' , wie vor, jedoch mit gelben Blatträndern, lebhafter im Ausdruck	IV-V	40	●-●	-	C	-
- 'Tauernpaß' , besonders breitblättrige, kompakt wachsende Sorte	IV-V	30	●-●	-	C	-



Miscanthus im Winterkleid



Miscanthus sinensis Gracillimus



Miscanthus sinensis Ferner Osten



Miscanthus sinensis Malepartus



Molinia arundinacea Transparent



Molinia caerulea Moorhexe



Miscanthus sinensis Pünktchen

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Miscanthus - Chinaschilf |

Diese Gruppe sehr imposanter und ornamentaler Solitärgräser hat keine besonderen Ansprüche. Viele beklagen, dass sie nicht wintergrün sind, somit als Sichtschutzpflanze nur für wenige Monate in Betracht kommen. Doch wären sie wintergrün, könnten wir uns nicht an der lebhaften Herbstfärbung erfreuen, die gerade bei Gräsern so verlässlich eintritt und den Gärten im Herbst ihre typische Note verleiht.

giganteus (japonicus) 'Aksel Olsen' , Riesenchinaschilf, schilfartige breite Blätter, die straff nach oben wachsen, dort breit bogig überhängen. Sehr charakteristischer Wuchs, blüht nur ganz selten. Stark wachsend mit leichten Ausläufern.	-	300	○	✂	-	G
sinensis 'Adagio' , eine sehr kompakte Sorte des Chinaschilfs mit einer wohlgeformten, fast kugeligen Wuchsform. Die im Aufblühen silbrigrosa Blüten stehen deutlich über dem Laub und gehen ins Weißsilber über. Adagio ist sehr reichblühend.	IX-X	120	○	✂	-	G
- 'Dread Locks' , lustig, die rötlichen Blüten dieser Selektion sind gewellt	VIII-XI	150	○	✂	-	G
- 'Federweißer' , bei sehr vielen Sorten des Chinaschilfs sieht man rötliche, rotsilberne oder braunrote Blüten, deren Schönheit hier unangetastet sein soll. Federweißer ist erfrischend anders. Über eher hellgrünem Laub stehen feine, silbrig-weiße Blüten. Eine früh blühende Sorte, die bereits im Hochsommer mitspielt.	VII-X	160	○	✂	-	G
- 'Ferner Osten' , halbhohes, früh blühende Sorte mit rotem Blütenaustrieb	VIII-X	160	○	✂	-	F
- 'Gracillimus' , überhängende grazile, grüne Halme, buschiger Wuchs, blüht selten	-	150	○	✂	-	F
- 'Kleine Fontäne' , sehr reich blühende kompakte Sorte	VIII-X	160	○	✂	-	F
- 'Kleine Silberspinne' , sehr feinlaubig und grazil, reich blühend	IX-X	120	○	✂	-	F
- 'Little Zebra' (S) , gelb-grün gestreiftes Laub. (Stachelschwein oder Zebragras). Rote fedrige Rispen, in Grausilber übergehend, stehen deutlich über dem Laub. Geringe Wuchshöhe.	VII-IX	80	○	✂	-	H
- 'Malepartus' , besonders schöne Sorte mit rot glänzenden Blüten, die hoch über dem Laub stehen	IX-X	180	○	✂	-	F
- 'Morning Light' , silbergraue feine Halme, sehr vornehm, blüht selten.	IX-X	100	○	✂	-	G
- 'Pünktchen' , die Halme dieser Sorte sind gelblich quer gestreift, allerdings viel weniger als beim Zebragras eher gelb gepunktet. Sieht lustig aus. Zuverlässig silbrig blühend	VIII-X	150	○	✂	-	G
- 'Silberfeder' , bewährte Sorte, schöner breiter Wuchs, silberweiße Ähren	IX-X	200	○	✂	-	G
- 'Sirene' , eine schöne, hoch werdende Sorte mit leuchtend rotbraunen Wedeln.	VIII-X	200	○	✂	-	F
- 'Strictus' , Zebrachinaschilf (Stachelschweingras), gelbgrün quergestreift, straffer Wuchs, blüht selten	-	130	○	✂	-	G

Molinia - Pfeifengras |

Alle Pfeifengräser sind langsam, horstig wachsende Pflanzen ohne Neigung zum Wuchern, daher willkommene Begleiter. Viele überzeugen weiterhin mit besonders schöner und intensiver Herbstfärbung.

arundinacea 'Fontäne' , straffe, knotenlose Stiele, gelbbraune Blütenrispen, gelbe Herbstfärbung, fein und filigran, Bewegung im herbstlichen Staudenbeet	VIII-IX	180	○-●	✂	-	E
- 'Karl Foerster' , straffe Halme, Stiele und Blüten im Herbst leuchtend goldgelb	VIII-IX	200	○-●	✂	-	E
- 'Transparent' , graziler, leicht bogiger Wuchs, sehr feine Blüten	VIII-IX	200	○-●	✂	-	E
caerulea , Moorpfeifengras, heimische, variable Art, schöne, gelbbraune Herbstfärbung						
- 'Edith Dudzus' , halbhohes Sorte mit schwarzbraunen, aufrechten Ähren, sehr standfest und stabil	VIII-IX	60	○-●	✂	D	-
- 'Moorhexe' , etwas straffer als Edith Dudzus, etwas dunkler, mit sehr schöner Herbstfärbung	VIII-IX	50	○-●	✂	D	-
- 'Rotschopf' , in unseren allerersten Katalogen und Preislisten findet man diese Sorte, denn sie ist eine eigene Auslese, eine Pöppel-Selektion! Dann verloren wir Rotschopf – alle Pflanzen verkauft, keine Mutterpflanzen gerettet, richtig ärgerlich und sehr schade. Doch in anderen Gärtnereien wurde sie weiter kultiviert – und so sind wir glücklich, unseren Zögling wieder bei uns zu haben. Rotschopf färbt sich bereits im Sommer in einen warmen Rotton.	VIII-IX	60	○-●	✂	E	-

Panicum - Hirse |

Schönes, lockeres Ziergras mit breiten, dekorativen Blütenrispen und auffallender Herbstfärbung.

virgatum 'Prairie Sky' , standfeste Sorte mit blaugrauem Laub.	VIII-IX	120	○	✂	-	F
- 'Cloud Nine' , ** unsere mächtigste Sorte, ein Gigant unter den Hirsen. Breit ausladender Wuchs, beige Blüten, blaugrünes Laub mit schöner, gelber Herbstfärbung, für Einzelstellung	VII-IX	190	○	✂	-	F
- 'Heavy Metal' , *** straffe blaugrüne Erscheinung, rötliche Blüte, spät einsetzende gelbe Herbstfärbung	VIII-IX	130	○	✂	-	E
- 'Heiliger Hain' (Li) , dunkelvioletten Blattspitzen, die sich mit der Zeit immer stärker ausfärben. Graugrüne Ähre, straffer Wuchs.	VIII-X	120	○	✂	-	E
- 'Northwind' , *** eine der besten blauen Hirsesorten, sehr stabil, wind- und trockenheitsverträglich. Straff und buschig wachsend, früh einsetzende warme gelbe Herbstfärbung	IX-X	160	○	✂	-	F
- 'Rotstrahlbusch' (= Hänse Herms) , ** rötliche Blütenrispen, sehr früh einsetzende schöne Rotfärbung des Laubes	VIII-IX	110	○	✂	-	E
- 'Shenandoah' , *** ausgezeichnete, standfeste Sorte mit früh einsetzender Laubfärbung. Rot-violette Blüten	VIII-X	110	○	✂	-	E
- 'Strictum' , *** standfeste Sorte, grünliche Rispe, frischgrünes Laub mit gelber Herbstfärbung	VIII-IX	160	○	✂	-	E



Pennisetum Jommenik



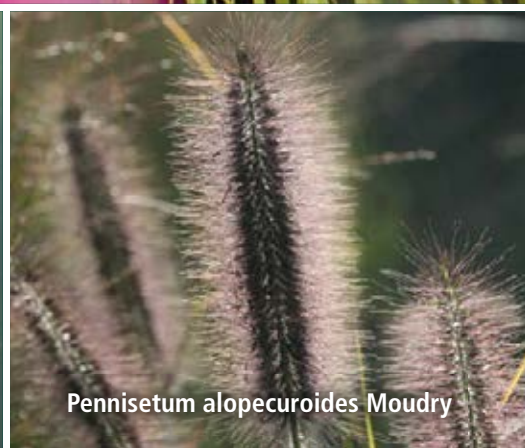
Panicum virgatum Shenandoah



Spodiopogon sibiricus West Lake



Spororobolus heterolepis



Pennisetum alopecuroides Moudry



Stipa tenuissima

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Pennisetum - Lampenputzergras |

Eines der bekanntesten und beliebtesten Herbstgräser; reich blühend.

alopecuroides 'Compressum' , breite Horste bildendes Gras, walzenartige Blüten	VIII-X	100	○	⌘	C	D
- 'Hameln' , die Ähren stehen bei dieser Sorte deutlich über dem Laub, sehr reich blühend und schön kompakt	VIII-IX	50	○	⌘	C	D
- 'Herbstzauber' , halbhohes, schön blühendes Auslese, gelbe Herbstfärbung	VIII-IX	70	○	⌘	C	D
- 'JS Jommenik' (S) , die Züchtung unseres belgischen Kollegen Jann Spruyt unterscheidet sich von den anderen Lampenputzergräsern durch seine goldgelbe Laubfarbe, die schon im Frühsommer die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Die Blüten sind bei dieser Sorte eher zweitrangig, stören aber nicht	VIII-IX	40	○	-	-	G
- 'Little Bunny' , der eine sagt: mein Gott ist die fizzelig, die andere sagt: süüüß. Familienstreit! Der kleine Hase macht sich gut im Steingarten oder in kleinen bepflanzten Schalen. Manchmal etwas blühfaul. Liegt dann wie immer am Wetter...	VIII-X	20	○	-	D	-
- 'Moudry' , diese Auslese besticht durch ihre sehr dunklen, braunschwarzen Blütenwalzen. Der schöne Blatthorst ist auch im Winter eine Zierde.	IX-XI	70	○	⌘	D	E

Schizachyrium - Präriegras |

scoparium 'Smoke Signal' , die Prärie lässt grüßen. Das blaugrüne Laub verfärbt sich im Spätsommer ins Violette, um im Herbst immer dunkler zu werden. Ich finde es außergewöhnlich und richtig schick.	IX-X	70	○	-	E	-
--	------	----	---	---	---	---

Sesleria - Silberkopfgas, Borstengras, Moor-Blaugras |

Alle unsere Seslerien sind robuste, anpassungsfähige Gräser mit ordentlichen Blatthorsten, leider noch zu wenig verwendet. Doch wir sind überzeugt, dass die Sesleria-Arten in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen werden. Sie können sowohl flächendeckend eingesetzt werden als auch eingestreut zur Auflockerung in Staudenpflanzungen.

autumnalis , der botanische Name verrät es schon – wir haben es mit einem Herbstgras zu tun. Das blaugraue Laub ist stabil, verträgt Trockenheit und Wurzeldruck. Silbrigweiße Ähren ab September	IX-X	40	○-●	-	D	-
caerulea , blaugrüne Polster, schwarze Blütenrispe, wintergrün, frische bis feuchte Standorte	VI-VII	25	○-●	-	B	-
heufferiana , das grüne Kopfgas ist äußerst strapazierfähig und widerstandsfähig. Wintergrün, frühe, schwarze Blüte ab April	IV-VI	50	○-●	-	C	-

Sorghastrum - Goldbartgras oder Indianergas |

nutans 'Sioux Blue' , ein Gras aus den Prärien Nordamerikas für sonnige frische Lagen. Die Pflanze hat graublaue, straffe und stabile Halme, die braunen Blüten tragen goldgelbe Staubbeutel.	VIII-X	130	○	-	E	-
--	--------	-----	---	---	---	---

Spodiopogon - Zottenraugras |

sibiricus 'West Lake' , ein sehr gutes Präriegras mit einem blöden deutschen Namen, denn zottig wirkt es nicht. Die Halme sind straff; kurze Blättchen stehen am Halm waagrecht ab, das erinnert irgendwie an Bambus. Schöne rötliche Herbstfärbung, dichte, silbrigviolette Blütenähren.	VII-IX	130	○-●	-	F	-
--	--------	-----	-----	---	---	---

Sporobolus - Tropfengras |

heterolepis , sehr anpassungsfähiges, lockerhorstig wachsendes und besonders hübsches Gras aus den Prärien Amerikas. Gelbbraune Herbstfärbung. Die Blütenrispen duften nach Honig – das ist absolut ungewöhnlich: Ein duftendes Gras.	VIII-X	50	○	-	D	-
- 'Cloud' , eine besonders schöne Auslese mit leicht rötlichen Blütenstielen.	VIII-X	40	○	-	E	-

Stipa - Federgras |

Diese Gräser mit ihrem schmalen spitzen Laub bilden dichte Horste. Ganz besonders sind die Ähren mit auffallend langen, teils fedrigen Grannen. Luftige, flauschige Gefährten! Die meisten Stipa sind wärmeliebende Gräser, in sehr harten und nassen Wintern kann es zu Ausfällen kommen.

calamagrostis, siehe Achnatherum calamagrostis Seite 119

capillata , graugrüne Horste, eher straffe Ähren mit langen, silbrigen Grannen	VII-VIII	80	○	⌘	D	-
gigantea , Riesenfedergras, besonders eindrucksvolles Solitärgras mit warmgoldenen Rispen	VI-VIII	180	○	⌘	-	F
pennata , Flauschfedergras, leicht gebogene Horste, silbrige Ähren mit fedrigen Grannen	VI-VII	40	○	⌘	F	-
pulcherrima , wunderschön überhängende, lange, silbrige Grannen, graugrüne Horste. Wird oft unter dem Namen Stipa barbata geführt.	VI-VII	80	○	⌘	F	-
tenuissima 'Pony Tails' , zartes Federgras, silbrigweiße Grannen, feine Halme. Sehr beliebt auch in saisonalen Pflanzungen mit Heide und anderen Herbstblühern, aber leider nicht sehr ausdauernd.	VI-VII	50	○	⌘	D	-
turcistanica , aufrechte, graugrüne Horste, silbrige, ca. 10 cm lange Grannen, vielleicht die 'härteste' Stipa-Art.	VI-VII	100	○	⌘	E	-



Allium schoenoprasum



Foeniculum vulgare



Fragaria vesca Alexandria



Galium odoratum



Hyssopus officinalis aristatus



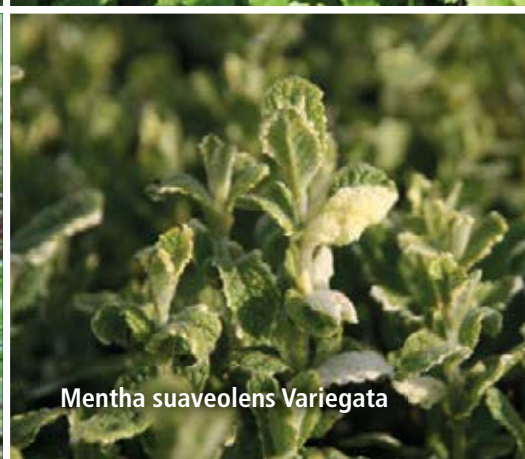
Kräuterkiste



Melissa officinalis



Mentha spicata Israel



Mentha suaveolens Variegata



Mentha piperita Mitcham

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Küchenkräuter, Heilpflanzen

„Home, sweet home“, Liebe geht durch den Magen....würzig, appetitanregend, Lust auf Kochen! Küchenkräuter sind einfach lecker und ein eigener Küchengarten für alle Gernekoher ein Muss. Ein Küchengarten lässt sich auf kleinstem Raum einrichten. Entweder mit Hilfe einer Kräuterspirale, als Topfgarten, im Balkonkasten – oder auch als Zwischenpflanzung in Staudenrabatten, denn viele unserer bekannten Küchenkräuter haben neben ihrem Nutzwert auch einen hohen Zierwert.

Allium - Lauch |

schoenoprasum , Schnittlauch, grüne binsenähnliche Blätter, die traditionell verwendet werden. Doch auch die hellviolette Blüte ist essbar und sehr zierend. Vor der Samenreife zurückschneiden. Schnittlauch treibt von unten sehr schnell nach.	VI-VII	25	○		A	-
- ‘Corsican White’ , weiß blühende Sorte, schick und genauso zu verwenden wie die Art.	VI-VII	25	○		D	-
- ‘Forescate’ , die Blüte ist bei dieser Sorte rotviolett und sehr farbtintensiv.	VI-VII	25	○		D	-
tuberosum , Schnittknoblauch, das Laub ist platter als beim Schnittlauch und ähnelt geschmacklich dem Knoblauch. Weiße Blüte	VIII-IX	40	○		C	-
ursinum , Bärlauch, sehr beliebt, aber nicht so einfach anzusiedeln. Denn Bärlauch möchte ungestört an einem schattigen, humosen Ort stehen, ohne pflegende Hackaktionen, ohne Rückschnitt, und das Laub der schützenden Bäume oder Sträucher sollte auch noch liegen bleiben. Das begehrte Laub des Bärlauch zieht früh ein. Weiße Blüte	IV-V	20	○		D	-

Aloysia - Zitronenverbene |

triphylla (syn. Lippia citriodora) , ein laubabwerfender Busch, der bis zu 2 m hoch werden kann (aber nicht muss). Es können laufend ganze Stiele geerntet werden, dadurch bleibt die Pflanze kompakter. Die Blätter riechen ganz intensiv nach Zitrone, aus ihnen lässt sich ein wohlschmeckender Tee bereiten und Mineralwasser oder Leitungswasser aromatisieren. Sieht auch in der Karaffe schön aus. Diese Pflanze ist definitiv nicht winterhart! Sie kann, da sie ihre Blätter abwirft, auch dunkel überwintert werden.	VI-VII	100	○		-	E
---	--------	-----	---	---	---	---

Althaea - Echter Apothekereibisch |

officinalis , raue graugrüne Blätter, hellrosa Malvenblüte. Der echte Eibisch bevorzugt frische bis feuchte Böden.	VII-IX	160	○		C	-
---	--------	-----	---	---	---	---

Armoracia - Meerrettich |

rusticana . Diese Pflanze hat keinen nennenswerten Zierwert. Feiste, große, grüne Blätter und eine unscheinbare weiße Blüte rechtfertigen nicht den Platz in einem Staudenbeet. Aber irgendwo am Rande des Gartens platziert, bereitet sie nostalgische Freude. Die Ernte der scharfen Wurzeln ist aufwändiger als der Druck aus der Tube, aber das Aroma wesentlich intensiver.	V-VI	60	○-●	-	D	E
---	------	----	-----	---	---	---

Artemisia - Beifuß, Raute |

alba , eine Form der Eberraute mit überraschend überzeugendem Duft nach Coca-Cola. Kinder sind immer begeistert. Sehr feines, graues Laub. Blassgelbe Blüte. Sollte ab und an in Form geschnitten werden.	VII-X	100	○	-	-	E
absinthium , Wermut. Weißsilbriges, gefiedertes Laub, hellgelbe Blüte.	VII-X	80	○	-	B	-
dracunculus , Russischer Estragon, starkwüchsig mit herbem Aroma. Schmales, lineales Blatt	VIII-IX	100	○	-	A	-
dracunculus ‘French Tarragon’ , Französischer Estragon, sehr aromatisch und würzig. Zum Würzen in der Küche sollte man auf jeden Fall diese vegetativ vermehrte Sorte nehmen.	VIII-IX	100	○	-	D	-

Carum - Kümmel |

carvi , heimischer Wiesenkümmel, unproblematische, aber nur 2-jährige Pflanze. Erhält sich durch Selbstausaat. Junge Blätter können verwendet werden und die Samen finden in der Küche Verwendung.	V-VI	50	○		C	-
---	------	----	---	---	---	---

Chelidonium - Schöllkraut |

majus , Mohngewächs mit orangegelbem Pflanzensaft, früher das Allheilmittel gegen Warzen. Hübsch mit grauwolligen Blattrosetten und seinen kleinen, goldgelben Blüten, aber ein gnadenloser Selbstaussäer.	V-X	50	○-●	-	C	-
---	-----	----	-----	---	---	---

Foeniculum - Fenchel |

Bekannte Gewürz- und Heilpflanze. Aus den Samen bereitet man tröstlichen Tee, doch auch das zarte, dillähnliche Laub kann wunderbar verwendet werden. Es hat ein süßliches, anisartiges Aroma.

vulgare , weiches, grünes, aromatisches Laub, gelbe Doldenblüte	VII-VIII	120	○	-	C	-
- ‘Rubrum’ , sehr wirkungsvoll durch rotbraunes Laub	VII-VIII	120	○	-	D	-



Myrrhis odorata



Rosmarinus officinalis

Kräuterbutterrezept:

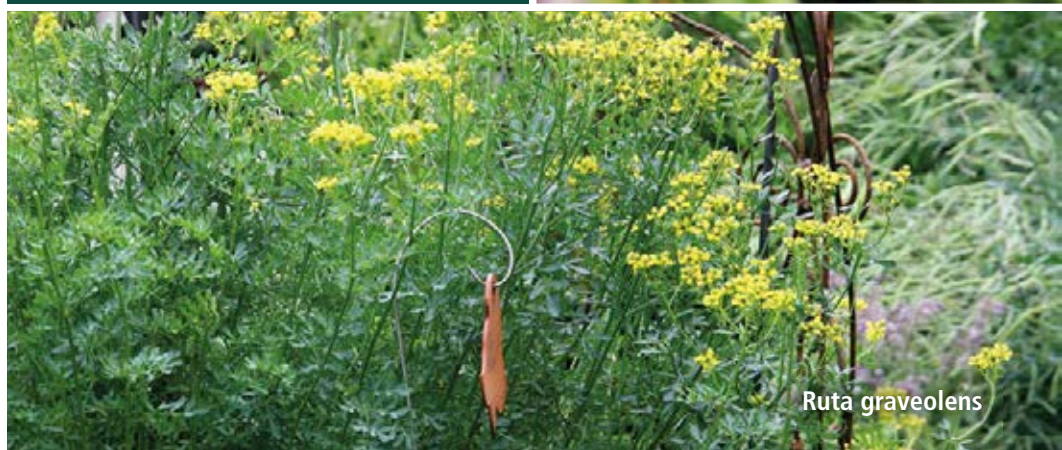
- 250 g Butter
- Salz nach Geschmack
- kleingehackte folgende Kräuter: Petersilie, Zitronenmelisse, Fenchel, Pimpernelle, etwas Thymian, wilde Rauke
- Blütenblätter (je nach Jahreszeit) von Monarda, Astern oder Taglilien



Origanum vulgare Compactum



Salvia officinalis



Ruta graveolens



Sanguisorba minor



Satureja montana

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Fragaria - Walderdbeere |

vesca , stark ausläufertreibende, bodendeckende Waldstauden mit aromatischen, kleinen Früchten. Die Ernte ist mühsam, doch das Aroma phantastisch.	V-VI	15	○-D	-	B	-
- 'Alexandria' , horstig wachsende, lang tragende kleine Erdbeere. Es wird immer wieder nachgeblüht und gefruchtet.	V-X	15	○-D	-	A	-

Galium - Waldmeister |

odoratum (Asperula odorata) . Dieser heimische Waldwanderer ist ein guter Bodendecker vor und unter Gehölzen. Typisch der Duft, hellgrünes Laub, weiße Blüte. Das maigrüne Laub (vor der Blüte ernten) ist die Grundlage für gefährlich leckere Maibowle.	IV-V	15	D-●	-	C	-
--	------	----	-----	---	---	---

Hyssopus - Ysop |

officinalis , Apotheker-Ysop, verholzender kleiner Strauch mit aromatischen, schmalen Blättern, violettblaue Blüte. Bestandteil des Chartreuse-Likörs. Wird in der heutigen Küche kaum verwendet, doch ist eine sehr gute Insektenweide und außerdem sehr hübsch!	VII-VIII	60	○	✂,☞	B	-
- ssp. aristatus , die kompakte Form, feines aromatisches Laub geeignet als Einfassungspflanze nicht nur im Kräutergarten	VII-VIII	30	○	✂,☞	C	-

Levisticum - Liebstöckel/Maggikraut |

officinalis , dunkelgrünes, gezahntes Laub, das als Suppenwürze Verwendung findet. Mir läuft schon das Wasser im Mund zusammen, wenn ich die Pflanze nur berühre. Bei gutem Boden kann die Pflanze bis 2 m hoch werden.	VII-VIII	150	○	☞	B	-
--	----------	-----	---	---	---	---

Lippia citriodora | siehe Aloysia (Seite 129)

Melissa - Zitronenmelisse |

officinalis , Zitronenmelisse. Hellgrünes, festes, runzeliges Laub. Feines Melissenaroma für Tee, Süßspeisen, Likör, Salate...	VI-VIII	60	○	☞	B	-
---	---------	----	---	---	---	---

Mentha - Minze |

Minzen haben lange Beine und sind immer einen Schritt weiter als man denkt...Eine arten- und formenreiche Gattung, die ober- und unterirdischen Ausläufer sollten im Auge behalten werden (oder in Töpfe setzen). Bis auf wenige Ausnahmen mögen alle frische bis feuchte Böden. Minzen sind starkwüchsig, Blatttriebe und Blüten sind duftendes Beiwerk in Sträußen.

x piperita 'After Eight' , Schoko-Minze, dunkelgrüne Blätter mit leichtem Minzaroma und einem Hauch Schokolade, violette Blüte	VII-IX	40	○-D	☞	C	-
- 'Mitcham' , echte Mitcham-Minze, dunkelblättrige Sorte, rotviolette Blüte, intensives Aroma	VII-VIII	40	○-D	☞	C	-
suaveolens 'Erdbeer' , kleines krauses Blatt, süß nach Erdbeeren duftend, rosaviolette Blüte	VII-VIII	30	○-D	☞	C	-
spicata 'Black Spearmint' , dunkelblättrige Sorte mit dem typischen Kaugummiaroma	VII-VIII	50	○-D	☞	C	-
- 'Israel' , diese frische Minze ähnelt im Geschmack u.a. der marokkanischen Minze, wächst jedoch bedeutend stärker. Reiche Ernte für viel Genuss	VII-VIII	50	○-D	☞	C	-
- 'Marocan' , Marokkanische Minze, hellgrünes krauses Blatt, aus dem der typische marokkanische Tee gebraut wird. Hellviolette Blüte	VII-VIII	50	○-D	☞	C	-

Myrrhis - Aniskerbel, Süßdolde |

odorata , stattliche Pflanze mit ganz weichem, fein fiedrigem Laub, ähnlich dem der wilden Möhre. Aromatisch duftend. Die weiße Blüte kann bis 1 m hoch werden. Lässt man den Samen ausreifen, erhält man schwarze leckere nach Lakritz schmeckende kleine Schoten...und neue Pflanzen dazu.	VI-VII	100	○-D	☞	D	E
---	--------	-----	-----	---	---	---

Nepeta - Katzenminze |

cataria ssp. citriodora , eine ganz alte Bauerngartenstauden, auch weiße Melisse genannt. Aus den stark nach Zitrone duftenden Blättern wurde Tee bereitet. Weiße Blüte, nach Rückschnitt Nachblüte im September/Oktobre	VII-VIII	60	○	☞	C	-
---	----------	----	---	---	---	---

Origanum - Wilder Majoran |

Würzig duftende, kleine wintergrüne Stauden, säen sich an zusagenden Stellen kräftig aus.

vulgare , kleine, kissenbildende, wintergrüne Stauden mit hellrosa Blüte und kleinen Blättern	VII-IX	30	○	☞	A	-
- 'Compactum' , kompakte Form, hinreißender Duft	VII-IX	15	○	☞	B	-
- ssp.hirtum , echter griechischer Oregano - für die italienische Pizza	VII-IX	30	○	☞	C	-



Thymus vulgaris



Thymus vulgaris Compactus



Valeriana officinalis



Thymus herba-barona



Kräutergarten

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Rosmarinus - Rosmarin |

officinalis, ganz bekanntes Küchenkraut, unverzichtbar zu Lamm und Ofenkartoffel, Badewasserzusatz, Duftkissen oder einfach nur zum Angucken und vom Urlaub träumen. Die Überwinterung im Garten ist aufwändig, darum besser im Kübel halten und wenn's kalt wird mit ins Haus nehmen. Die dunkelgrünen nadeligen Blätter schimmern auf der Unterseite silbrig grau, die Blüte ist lavendelblau. Gelegentliches Stutzen bekommt dem Rosmarin gut.

- 'Arp', amerikanischer Rosmarin. Eher schwach wachsende Sorte mit hellblauer Blüte	V-VII	50	○	🌿	D	-
- 'Veitshöchheim', Auslese der Lehr- und Versuchsanstalt Veitshöchheim, sehr robust	V-VII	80	○	🌿	D	-
prostratus , hängender Rosmarin. Kriecht mit seinen Nadeln über Topf- und Kübelränder, als Ampelpflanze geeignet	V-VII	10	○	🌿	D	-

Ruta - Weinraute |

graveolens , gehört klassisch zu den Gewürzen. Ich persönlich brauche sie nicht in der Küche! Aber das blaugraue, gefiederte Laub mit den rundlichen Blättern ist hübsch. Das Aroma ist bitter und intensiv – gut für die Leber, aber bitte sparsam verwenden!!	VI-VII	40	○	🌿	B	-
- 'Jackman's Blue', besonders ausdrucksstarkes, blaugraues Laub, eine wunderbare Blattschmuckstaude mit schwefelgelber Blüte.	VI-VII	40	○	🌿	D	-

Weinraute kann phototoxische Reaktionen hervorrufen.

Salvia - Salbei |

officinalis , graue, raue Blätter, violette Blüte. Salbei verholzt sehr leicht, sollte daher regelmäßig gestutzt (geerntet) werden. Wichtig für die Teezubereitung, aber viel leckerer noch finde ich gebratene Blätter zu Nudeln oder Fleischgerichten. Salbeigewürztes Olivenöl in Kürbissuppe ist auch der Hit.	VI-VIII	50	○	🌿	B	-
lavandulifolia , der spanische Salbei ist gedrungener im Wuchs und hat kleinere Blätter und seine Winterhärte ist besser. In der Küche ist er genauso zu verwenden wie Salvia officinalis. Blaue Blüte.	VI-VIII	50	○	🌿	D	-

Sanguisorba - Pimpernelle, Kleiner Wiesenknopf |

minor , frisches, grünes Laub mit Gurkenaroma. Kleine grünlichbraune Blütenknöpfe. Ich liebe diesen Duft sehr, binde das Laub in Blumensträuße und trage so diesen appetitanregenden Duft ins Haus. Die Pimpernelle sät sich gerne und reichlich aus.	V-VIII	40	○	🌿	B	-
--	--------	----	---	---	---	---

Satureja - Bohnenkraut |

montana , kleiner, dunkelgrüner Halbstrauch mit schmalem, derben Laub, das wintergrün bleibt. Violette Blüte, wichtiges Gewürz zu Hülsenfrüchten	VII-IX	30	○	🌿	B	-
- citriodora , dieses Bohnenkraut überrascht mit zitronigem Aroma. Weißlich rosa Blüte, schwächer im Wuchs	VIII-IX	20	○	🌿	E	-

Sedum - Trippmadam |

reflexum , graugrünes, kriechendes Dickblattgewächs, immergrün. Die nichtblühenden Triebe werden verwendet und geben einen leicht pfeffrigen, säuerlichen Geschmack.	VII-VIII	20	○	🌿	B	-
---	----------	----	---	---	---	---

Thymus - Thymian |

Neugierige Nasengenussgärtner finden im Reich der Thymiane ungeahnte Düfte. Einfach mit der Hand über die weichen bis krustigen Teppiche fahren und tief einatmen... Alle Thymiane lieben zwar durchlässige und trockene Böden, aber vertrocknen dürfen sie natürlich nicht. Die mattenbildenden Thymiane sind sehr robust, die etwas höheren und verholzenden Arten sollten im Winter mit Fichtenreisig vor austrocknender Wintersonne geschützt werden. Ein gelegentlicher Rückschnitt hält sie buschig und kompakt.

x citriodorus 'Lemon' , Zitronenthymian, grünes, frisches Laub mit einem sehr intensiven Zitronenaroma	VII-VIII	15	○	🌿	C	-
herba-barona , Kümmelthymian, bildet einen würzigen, dichten Teppich, dunkelrosa Blüte	VI-VII	15	○	🌿	C	-
- var. citriodora , zum leckeren Kümmelaroma mischt sich ein Hauch von Zitrone, interessantes Nasen- und Gaumenerlebnis.	V-VI	15	○	🌿	C	-
longicaulis ssp. odoratus , auch Kaskadenthymian genannt. Ein üppig wachsender Thymian, bis 50 cm im Jahr, schön in Trockenmauern und Ampeln, lilarosa, würziger Duft	VI-VII	50	○	🌿	C	-
thracicus 'Pinewood' , Pinienduftthymian, leuchtend grünes Laub, tröstender, heilender Duft, Balsam für die Seele, rosa Blüte	VI-VIII	15	○	🌿	C	-
vulgaris , der bekannte echte Thymian besitzt antibakterielle und antivirale Eigenschaften	VII-IX	20	○	🌿	B	-
- 'Compactus', eine gedrungene, einheitlich wachsende Auslese, hellviolette Blüte	VII-IX	15	○	🌿	C	-
- 'Fleur de Provence' – was für ein bombastischer Name! Gehört zu den fruchtbigen Thymian-Sorten. Orangenthymian wird er auch genannt, aber bitte schnuppern Sie selbst.	VI-IX	30	○	🌿	D	-

Valeriana - Baldrian |

„EBt Bibernelle und Baldrian, so gehet euch die Pest nicht an“

officinalis , wie kann eine so wunderschöne Pflanze nur so stinken. Also für europäische Nasen ist der Geruch sehr gewöhnungsbedürftig, in Indien wird angeblich ein Parfüm daraus hergestellt... Die Pflanze ist insgesamt jedoch sehr stattlich und blüht wunderschön – mit rosa bis weißen Blüten und die beruhigende Wirkung geht auch vom Anblick aus. Ich muss ihn nicht ernten und verwenden.	VI-VIII	120	○	🌿	B	-
---	---------	-----	---	---	---	---



Dryopteris affinis Crispa Congesta



Dryopteris erythrosora



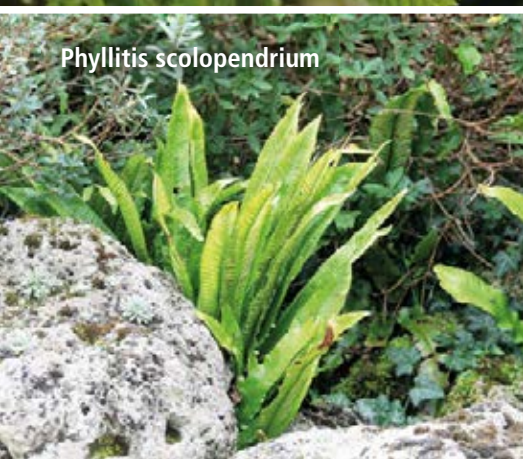
Matteuccia struthiopteris



Farne und Phlox, nicht sinnvoll, aber lustig



Dryopteris wallichiana



Phyllitis scolopendrium



Onoclea sensibilis

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P 1

Freilandfarne

Den Farnen ergeht es ähnlich wie den Gräsern. Sie tragen keine bunten Blüten, sie duften nicht, nicht einmal die Insekten haben etwas für sie übrig. Sie führen im wahrsten Sinne des Wortes ein Schattendasein. Nutzen wir doch diesen eigenen Anspruch für die dunklen Ecken unter Bäumen oder im Mauerschatten. Farne haben so schöne Blätter, so lustige zusammengerollte Austriebe und sie sind so ausgleichend und verträglich, wie es keine Blütenstaude sein kann. Wer Farne flächig pflanzen möchte, sollte die Gruppen sehr locker setzen, damit jede Pflanze für sich ihre Schönheit voll entfalten kann. Die meisten Farne lieben schattige, feuchtkühle Plätze, ältere, eingewachsene Exemplare vertragen oft erstaunlich lange Trockenperioden. Farnen eilt ferner der Ruf vorweg, gnadenlos zu wuchern (Rhizombildung) - auch ein Grund vielleicht, warum Farne so selten verwendet werden. Das trifft jedoch nur auf die Wenigsten zu - die meisten Arten wachsen ganz gesittet. Bitte beachten Sie unsere Anmerkungen.

Adiantum - Pfauenradfarn |

pedatum , zarte lichtgrüne Wedel, fächerförmig (wie das geschlagene Rad eines Pfaues) an schwarz polierten Stielen. Früh austreibender Farn, der mit der Zeit dichte Horste bildet. Mag saure Böden und kühle Plätze.	-	50		-	G	-
- 'Imbricatum' , zierliche Form, schön in absonnigen Steingärten.	-	20		-	G	-

Asplenium - Streifenfarn |

trichomanes , wintergrün, viele, sehr kleine Blätter an leicht schwarzen, gebogenen Stielen, auch für Mauerfugen. Horstig wachsend.	-	15		-	E	-
--	---	----	---	---	---	---

Athyrium - Frauenfarn |

filix-femina , hellgrüne niedrige Wedel, heimischer, weit verbreiteter, sommergrüner Farn, je nach Standort auch noch höher werdend. Frauenfarn ist sehr anpassungsfähig.	-	70		-	D	-
nipponicum 'Metallicum' , japanischer Regenbogenfarn. Silbergraue Fieder. Stiele, Adern und Mittelrippe sind purpur gefärbt ... ein ‚farbiger‘ Farn und eine auffällige Schönheit - nicht für tiefsten Schatten, aber vor Sonne geschützt.	-	50		-	E	F

Blechnum - Rippenfarn |

spicant , dunkelgrüne, ledrige, gebogene Wedel, Sporenwedel stehen straff aufrecht, wintergrün	-	25		-	F	-
---	---	----	---	---	---	---

Dryopteris - Wurmfarne, Goldschuppenfarne |

affinis (borreri) , Goldschuppenfarn, heimisch, dicht gefiedert, wintergrün, Wedel goldbraun beschuppt. Hübscher, glänzend-goldbrauner, gerollter Austrieb. Die Goldschuppenfarne wachsen stark, sind ausgesprochen widerstandsfähig, vertragen bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit auch stundenweise volle Sonne.	-	90		-	D	-
affinis 'Crispa Congesta' , ein Zwerggoldschuppenfarn, ebenfalls mit stark gekrausten Fiederchen, gedrungener Wuchs, etwas Nettes für den schattigen Steingarten	-	15		-	E	-
- 'Cristata' (=The King) , die breiten Wedel sind an den Spitzen gegabelt. Schöner bogiger Wuchs	-	60		-	E	F
- 'Pinderi' , kleinere Form des Goldschuppenfarns mit schmalen, nur 10 cm breiten Wedeln	-	70		-	E	-
erythrosora , Rotschleierfarn, glänzende, wintergrüne Wedel, im Austrieb rötlich	-	60		-	E	F
filix-mas , heimischer Wurmfarne, wüchsig und robust, herb-krautig, wintergrün, Stiele braun beschuppt. Aus dem Rhizom wurde im Altertum ein Bandwurmmittel hergestellt, daher der Name Wurmfarne.	-	100		-	D	-
- 'Linearis Polydactylon' , Schellenbaumfarn. Sehr schmale Fieder, dadurch wirken die Wedel fein zerteilt und zierlich, sehr dekorativ, verträgt feuchte Standorte	-	70		-	E	-
wallichiana , der Nepal-Schwarzschuppenfarn hat einen schwärzlichen Stiel, eine schwärzliche Mittelrippe und überhaupt überall schwarzbraune Spreuhaare. Im Habitus ähnlich dem Goldschuppenfarn.	-	100		-	-	F

Matteuccia - Becherfarn, Straußfarn, Trichterfarn |

orientalis , japanischer Straußfarn, schönes, ledrig glänzendes Laub. Macht im Unterschied zu unserem heimischen Straußfarn keine Ausläufer und kann getrost in kleineren Gärten verwendet werden.	-	60		-	F	-
struthiopteris , heimischer Farn, Wedel sind trichterförmig angeordnet, braune Sporenwedel. Die Eigenschaft, starke Ausläufer zu bilden, verbietet die Verwendung in kleinen Gärten. Matteuccia hat hohen Feuchtigkeitsbedarf. Trockenheit wird sofort mit braunen Wedeln bestraft. Die lustig gerollten frischgrünen Austriebe im Frühling erinnern an Seepferdchen oder an Violinenköpfe. Und genau diese Assoziation gibt einer in Kanada geliebten Delikatesse den Namen: Tete de violin oder fiddle-heads. Dazu werden die frischen Austriebe geerntet, sehr gründlich gewaschen und mindestens 10 Minuten gekocht. Mit Butter verfeinert erinnert der Geschmack an Spargel. Achtung: nur die Austriebe von Matteuccia struthiopteris sind so zu verwenden, andere Farne sind giftig!!	-	90		-	E	-

Onoclea - Perlfarne |

sensibilis , grobe gelappte Wedel in schönem Hellgrün. Trotz seiner Gewöhnlichkeit ein sehr schöner Farn, bildet kräftig Ausläufer. Anpassungsfähig, wächst an trockenen und auch an sumpfigen Stellen.	-	40		-	E	-
--	---	----	---	---	---	---



Polystichum aculeatum



Polystichum setiferum Plumosum Densum

Eigentlich erst durch **Farne** verschreibt man sich der letzten und vollsten Bejahung des Gartenschattens....

Diese Wunderwelt rhythmischer Filigranentfaltung aus schönstem Grün von Frühling bis Herbst, das in vielen Arten immergrün bleibt, ist den meisten Gartenmenschen nach wie vor noch unbekanntes Land, obwohl die Pflanzen mit einer Kraft der Unverwüstlichkeit und Dienstwilligkeit ohne Pflege auf ihre Gartenplätze warten.

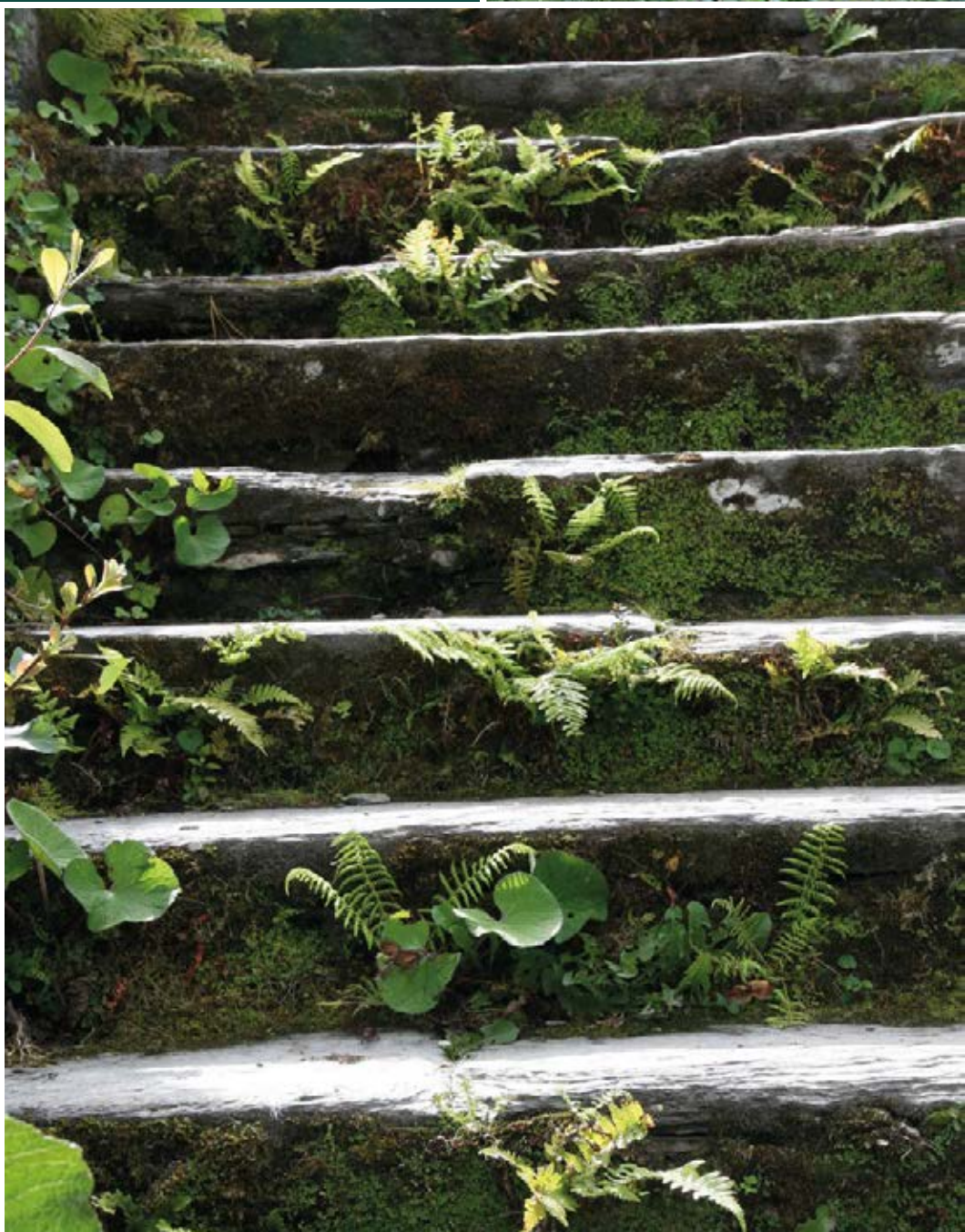
(Karl Foerster)



Polystichum setiferum Proliferum



Farnaustrieb



Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Osmunda - Königsfarn |

regalis , entwicklungsgeschichtlich wohl der älteste unter den noch lebenden Farnen. Grobgefiederte, ledrige, gelbgrüne Wedel, im Herbst goldgelb werdend. Typisch die dicken Ballen schwarzfaseriger Wurzeln, die sich im Laufe der Jahre über dem Boden bilden, dicht besetzt mit frischgrünen Triebköpfen. Der Königsfarn braucht Platz, um seine volle Schönheit zu demonstrieren.	-	120	○-●	-	E	-
- 'Purpurascens' , eine schöne Ergänzung mit purpurrötlichen Stielen. Die Wedel treiben rötlich aus, vergrünen jedoch später.	-	120	○-●	-	F	-

Phyllitis - Hirschzungenfarn |

scolopendrium , ungefiederte, lanzettliche Wedel, glänzend dunkelgrün, wintergrün. Ganz typisch die auf der Unterseite zu Streifen angeordneten Sporenhäufchen, die wie ein Tausendfüßler aussehen (scolopendra = Griechisch: Tausendfuß). Anders als den meisten Farnkollegen bekommt dem Hirschzungenfarn eine jährliche Kalkgabe sehr gut.	-	40	●-●	-	E	F
- 'Undulatum' , gewellter Hirschzungenfarn, dunkelgrüne glänzende Wedel, die interessant gewellt sind. Wintergrün	-	30	●-●	-	E	-

Polypodium - Tüpfelfarn |

vulgare , in Mitteleuropa sehr verbreiteter Farn. Rhizombildend, einfach gefiederte Wedel, typisch die Sporenhäufchen als Tupfen unterseitig, wintergrün. Ein interessanter Farn auch für trockene Standorte, der wegen seiner Anpassungsfähigkeit ruhig öfter eingesetzt werden könnte.	-	20	●	-	E	-
---	---	----	---	---	---	---

Polystichum - Schildfarn |

aculeatum , Glanzschildfarn, wintergrüne, ledrige, gefiederte Wedel, leicht glänzend. Schön in Verbindung mit Christrosen, Japanseggen, Rhododendren	-	70	●-●	-	E	F
polyblepharum , große braune Spreuschuppen bedecken die breit austreibenden Wedel. Er wird auch Bärenkatzenfarn genannt. Glänzende, hübsch gefiederte Wedel, wintergrün	-	60	●-●	-	E	-
setiferum 'Congestum' , dieser schöne Farn wirkt durch seine dunkelgrünen, dicht und steif aufrechten Wedel sehr gedungen und kompakt. Ein wintergrüner Farn für den Steingarten	-	20	●-●	-	F	-
- 'Plumosum Densum' , fein und sehr dicht gefiedert, Fieder überlappen sich, flauschig, wintergrün	-	40	●-●	-	E	-
- 'Proliferum' , mattgrün, doppelt gefiedert, wintergrün	-	40	●-●	-	E	-
- 'Proliferum Dahlem' , prächtige und stark wachsende Sorte mit sehr breiten Wedeln	-	70	●	-	E	-
tsus - simense , zierlicher, dunkelgrüner Farn für Steinanlagen, gefiedert, wintergrün	-	30	●-●	-	F	-

Thelypteris - Sumpf-Lappenfarn |

palustris , ein wintergrüner Farn für den feuchten bis sumpfigen Standort. Kann im Sumpf oder bis 20 cm tief im Wasser stehen.	-	70	●	-	E	-
---	---	----	---	---	---	---

Sumpf- und Wasserpflanzen

Nicht jeder Garten ist groß genug, um einem großen Teich Raum zu bieten. Aber schon eine kleine flache Wasserstelle, ein altes Holzfass oder eine nostalgische Zinkwanne, passend bepflanzt, bringen ein Stückchen Natur, denn es lassen sich Vögel zum Trinken und Baden nieder, Libellen tanzen und wer Glück hat, darf bald die Entwicklung von der Kaulquappe zum Frosch beobachten. Wasser ist Leben! Und der Anblick einer Wasserfläche hat etwas Meditatives.

Zu unseren Angaben „Wann Wie Was“ blüht, haben wir bei den Sumpf- und Wasserpflanzen noch die Wassertiefe genannt, die den günstigsten Pflanzbereich bildet. Das „W“ bezeichnet dabei den Abstand des Austriebes bis zur Wasseroberfläche.

Bitte nageln Sie uns nicht fest. Besonders hier gibt es unheimliche Toleranzen; eine eingewachsene Pflanze aus dem Flachwasserbereich kann zum Beispiel viel weiter in die Tiefen wachsen oder sie entscheidet sich für die andere Richtung und bildet sogenannte Landformen.

Bepflanzen Sie den Teich so, dass möglichst 2/3 der Wasseroberfläche frei bleibt – damit das Wasser selber seine Faszination ausüben kann. Und achten Sie darauf, nur an einer Uferseite höhere Sachen zu pflanzen – sonst brauchen Sie eine Leiter, um Wasser zu sehen.

Acorus - Kalmus |

calamus , schwertartiges Blatt, gelbgrüne Kolben, wichtiger Vertreter in Teich- und Kläranlagen. Aus den Rhizomen wird Kalmus-Öl gewonnen, wichtig in der traditionellen chinesischen Medizin. Das Kauen der Wurzel soll stimmungsaufhellend wirken. Der sehr intensive Geruch der Kalmus-Pflanzen würde mich allerdings auch bei sehr schlechter Laune nicht wirklich zu dieser Tätigkeit inspirieren.	VI-VII	80	○-●	-	C	-
- 'Variegatus' , wie die Art, doch mit weiß gestreiften Blättern, W 0 bis 30 cm	VI-VII	80	○-●	-	E	-



Eriophorum angustifolium



Caltha palustris



Iris pseudacorus



Iris ensata



Juncus ensifolius



Iris versicolor

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Alisma - Froschlöffel |

parviflora , amerikanischer Froschlöffel, breite, herzförmige, sehr feste dunkelgrüne Blätter, weiße Blütenrispe, hübsch im Herbst, W 0 bis 10 cm	VI-VII	60	○-D	-	C	-
plantago-aquatica , der gewöhnliche Froschlöffel ist bei uns heimisch und noch häufig am Ufer von Tümpeln und Gräben anzutreffen. Löffelförmige Blätter, lange ziehender Fruchtstand, W 10 bis 30 cm	VI-VII	80	○-D	-	C	-

Butomus - Blumenbinse, Schwanenblume |

umbellatus , schöne dunkelrosa Dolden, schmalblättriges Laub, W 10 bis 40 cm	VI-VIII	80	○-D	-	D	-
---	---------	----	-----	---	---	---

Calla - Sumpfcalla

palustris , grünlichweiße Hochblätter mit grünem Kolben, roter Fruchtstand, giftig, W 0 bis 20 cm	VI-VIII	25	○-D	-	D	-
--	---------	----	-----	---	---	---

Callitriche - Frühlingswasserstern |

palustris , wintergrüne Unterwasserpflanze, feine Blätter, weiße Blütchen, W 10 bis 60 cm	VI-IX	-	○	-	C	-
--	-------	---	---	---	---	---

Caltha - Sumpfdotterblume |

palustris , bekannte goldgelbe Sumpfstaupe, frischgrünes Blatt, W 0 bis 10 cm	IV-VI	30	○-●	-	C	-
- 'Alba', wertvolle cremeweiße Form, W 0 bis 10 cm	IV-VI	20	○-●	-	E	-
- 'Multiplex', goldgelbe, stark gefüllte Blüten, W 0 bis 10 cm, blüht oft im Herbst noch einmal	V-VI	20	○-●	-	G	-

Carex - Segge |

acuta , (-gracilis), überhängendes Laub, braune Ähren, wuchernd, für große Flächen, W 0 bis 10 cm	VI-VII	80	○-D	-	C	-
acutiformis , graugrün, grünliche Ähren, wuchernd, W 0 bis 10 cm	V-VI	90	○-D	-	C	-
nigra , schwarze Segge, rasig wachsend, schwarzbraune Ähren, für feuchten Boden, W 0 bis 10 cm	V-VII	40	○-D	-	C	-
pseudocyperus , Zyperngrassegge, überhängende, grüne Ähren, W 0 bis 10 cm, versamend	VI-VII	70	○-D	-	C	-

Cyperus - Zyperngras |

longus , quirlförmiger, gelbbrauner Blütenstand, überhängendes Laub, W 0 bis 10 cm, Winterschutz	VI-IX	100	○-D	△	E	-
---	-------	-----	-----	---	---	---

Eleocharis - Nadelsimse |

acicularis , Unterwasserpflanze, rasenartiger Wuchs, W 10 bis 60 cm	V-VIII	10	○-D	-	C	-
--	--------	----	-----	---	---	---

Eriophorum - Wollgras |

angustifolium , hartblättrige Horste, ausläufertreibend, plüsch weißer Fruchtstände auf, W 0 bis 10 cm	V-VI	50	○-D	-	D	-
vaginatum , sehr schöner, weißer, flaumiger Fruchtstand, horstig wachsend, W 0 bis 10 cm.	V-VI	40	○-D	-	D	-

Euphorbia - Sumpfwolfsmilch |

palustris , interessante gelbe Hochblätter, rote Herbstfärbung, W 0 bis 10 cm	V-VI	100	○-D	-	E	-
- 'Teichlaterne', eine schöne Auslese von Helmut Stade - sehr viel kompakter als die Art und mit einer knalligen orangen Herbstfärbung. Sehr reichblühend und gut winterhart. Sie muss nicht zwingend sumpfig stehen; ein guter nicht zu trockener Gartenboden tut es auch.	IV-V	70	○-D	-	F	-

Geranium - Storchschnabel |

palustre , violette bis rosa-rote Schalenblüten, für Sumpf und normalen Boden	VI-VIII	40	○-D	-	D	-
--	---------	----	-----	---	---	---

Geum - Bachnelkenwurz |

rivale , nickende, orangegelbe Blütenköpfe, anspruchslos und hübsch, W 0 bis 10 cm	IV-V	30	○-D	☞	C	-
---	------	----	-----	---	---	---

Gratiola - Gnadenkraut |

officinalis , heimische Wildpflanze mit weißlichrosa Blüten, Bienenweide, W 0 bis 10 cm	VI-VIII	30	○-D	☞	C	-
--	---------	----	-----	---	---	---

Hibiscus - Sumpfeibisch |

moscheutos , rote, rosa oder weiße riesige Malvenblüten, W 0 bis 10 cm	VIII-IX	120	○	-	-	F
---	---------	-----	---	---	---	---

Hibiscus Sorten finden Sie unter Stauden auf Seite 71

Hippuris - Tannenwedel |

vulgaris , nadelartige Belaubung. Die aus dem Wasser schauenden Triebspitzen sehen wie kleine Tannenbäumchen aus. W 0 bis 60 cm. Blüte nur unscheinbar.	VII-VIII	30	○-D	-	D	-
--	----------	----	-----	---	---	---



Lysimachia vulgaris



Mentha aquatica



Myosotis palustris Thüringen



Orontium aquaticum



Menyanthes trifoliata



Ranunculus flammula



Ranunculus lingua

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P 1

Houttuynia - Eidechschwanz |

cordata 'Chamaeleon', sehr lebhaft Blattschmuckstaude für frische bis feuchte Böden, grün-hellgelb-rot Laub, weiße Blüte, bildet Ausläufer. Winterschutz ratsam. Herzhafter, frischer Duft, über dessen Aroma sich streiten lässt.	VI-VII	40	○	-	D	-
---	--------	----	---	---	---	---

Iris - Sumpfschwertlilie |

ensata (-kaempferi), hübsche Irisblüten mit langen Hängeblättern und kleinem Dom, Farbmischung von violett über rosa bis weiß. Für Sumpf und nicht zu trockenen Gartenboden, W 0 bis 10 cm	VI-VII	80	○	-	E	-
laevigata , rotviolette Blüten, Hängeblätter mit Mittelstreifen, W 0 bis 10 cm	VI-VII	70	○	-	F	-
pseudacorus , heimische Wasserschwertlilie, dottergelbe Blüten, W 0 bis 20 cm	V-VII	100	○	-	C	-
versicolor , amerikanische Schwertlilie mit variierend violetten Blüten, W 0 bis 20 cm	VI-VII	60	○	-	D	-

Juncus - Binse |

effusus , Flatterbinse, starke grüne Halme, an deren Spitzen hellbraune Blüten sitzen, W 0 bis 10 cm	VII-VIII	70	○-◐	-	B	-
- 'Spiralis', Korkenzieherbinse, Halme spiralig gedreht, bizarr, W 0 bis 10 cm	VII-VIII	40	○-◐	-	D	-
ensifolius , Zwergbinse mit grasartigem Laub und lustigen, schwarzbraunen Ähren, versamend, W 0 bis 10 cm	VII-IX	30	○-◐	-	C	-
inflexus , (-glaucus), blaugrüne, starke Halme, W 0 bis 10 cm	VII-VIII	60	○-◐	-	C	-

Lysichiton - Scheincalla |

Als junge Pflanzen schutzbedürftig, doch imposant und edel. Calla-ähnliche Blüten.

americanus , gilt als invasiv und darf daher nicht mehr in den Handel gebracht werden.						
camtschatcensis , edle weiße Blütenstängel, W 0 bis 10 cm	IV-V	60	○-◐	△	G	-

Lysimachia - Felberich |

nummularia , gelbes Pfennigkraut, kleine runde Blätter an langen Ranken, ideal für den Teichrand	V-VII	5	○-◐	-	B	-
thysiflora , Straußfelberich, gelbe Blüten in den Blattachsen, aufrecht wachsend, W 0 bis 20 cm	V-VII	40	○-◐	-	C	-
vulgaris , goldgelbe Blüten in Rispen, rötliche Mitte, Sumpf, W 0 bis 10 cm	VI-VII	100	○-◐	-	C	-

Mentha - Bachminze |

aquatica , breitet sich stark aus, duftet stark aromatisch, hellviolette Blüten, grünes Blatt mit rötlichen Färbungen, auch für Tee zu verwenden, W 0 bis 20 cm	VII-X	40	○-◐	-	C	-
--	-------	----	-----	---	---	---

Menyanthes - Fieberklee |

trifoliata , das dreigeteilte, ledrige Blatt reckt sich nach allen Seiten. Duftende, rosaweiße Blütentrauben, W 10 bis 30 cm	VI-VII	25	○-◐	-	E	-
---	--------	----	-----	---	---	---

Mimulus - Gauklerblume |

ringens , aufrecht wachsend, blaue Rachenblüten, W 0 bis 10 cm	VI-VII	60	○-◐	-	C	-
---	--------	----	-----	---	---	---

Myosotis - Sumpfvergissmeinnicht |

palustris 'Thüringen', kleine blaue Vergissmeinnichtblüten, Dauerblüher, W 0 bis 10 cm	V-IX	30	○-◐	-	C	-
---	------	----	-----	---	---	---

Nymphoides - Seekanne |

peltata , diese Schwimmblattpflanze hat Blätter wie eine Miniaturseerosen, goldgelbe kleine Schalenblüten stehen über dem Wasser, Pflanze kann sich stark ausbreiten, W 10 bis 100 cm	VI-VIII	5	○-◐	-	D	-
--	---------	---	-----	---	---	---

Orontium - Goldkeule |

aquaticum , wertvolle Pflanze mit goldgelben Blütenkolben, attraktive blaugrüne Blätter. Winterschutz! W 10 bis 50 cm	V-VI	30	○	△	G	-
--	------	----	---	---	---	---

Phragmites - Gemeines Schilfrohr |

australis (-communis), wichtigste heimische Repositionspflanze (Renaturierung), hellbraune Ähren, nur für größere Wasseranlagen geeignet, W 0 bis 80 cm	VIII-IX	250	○	-	B	-
--	---------	-----	---	---	---	---

Pontederia - Hechtkraut |

cordata , glänzende, herzförmige Blätter, blaue Blütenähre, eine richtig schöne Pflanze. W 10 bis 30 cm. Im flachen Wasser Winterschutz geben.	VI-VIII	60	○	-	E	F
lanceolata , lange, sehr schmale Blätter, blaue Blüten, W 30 bis 60 cm	VI-VIII	100	○	-	G	-



Scirpus lacustris Albescens



Sagittaria



Typha angustifolia



Scirpus tabernaemontanii Zebrinus



Typha minima

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode
				P 0,5 P1

Potentilla (Comarum) - Blutaugen |

palustre , sparrig wachsende Sumpfpflanze, braunrote Blüten, W 0 bis 10 cm	VI-VII	20	○-D	-	D	-
---	--------	----	-----	---	---	---

Ranunculus - Hahnenfuß |

flammula , giftige Pionierpflanze, lange und reich blühend, gelb, W 0 bis 20 cm	VII-X	40	○-D	-	C	-
lingua , aufrecht wachsende Pflanze mit lanzettlichem Blatt und gelben Blütenkelchen, W 0 bis 30 cm	VI-VIII	100	○-D	-	C	-

Sagittaria - Pfeilkraut |

latifolia , pfeilförmige Blätter, die spitz aus dem Wasser ragen, weiße Blüte, W 10 bis 40 cm	VI-VII	50	○-D	-	D	-
sagittifolia , Blätter sind schmaler, Blüten etwas kleiner W 10 bis 40 cm	VI-VII	50	○-D	-	D	-

Scirpus (Schoenoplectus) - Teichsimse |

lacustris , binsenartig, hellbraune Blütenbüschel, wichtige Klärpflanze, W 10 bis 80 cm	VII-VIII	200	○-D	-	C	-
- ' Albescens ', schwächer wachsende Form mit grünweiß gestreiften Halmen, W 10 bis 60 cm	VII-VIII	150	○-D	-	F	-
tabernaemontanii ' Zebrinus ', Zebrasimse, lustig gelb-grün quergestreift, W 10 bis 40 cm	VII-VIII	120	○-D	-	F	-

Sparganium - Igelkolben |

erectum , ästiger Igelkolben, grünliche Stachel Früchte, W 10 bis 40 cm	VII-VIII	100	○-D	-	C	-
--	----------	-----	-----	---	---	---

Typha - Rohrkolben |

Charakteristische Wasserpflanze, wegen ihrer Kolben auch Lampenputzer genannt (oder Pompesal, Schlotfeger, Kanonenputzer...). Die hohen Sorten entwickeln starke Ausläufer.

angustifolia , schmale, lange Blätter, dunkle, rotbraune, schmale Blütenkolben, W 20 bis 60 cm	VII-IX	200	○	-	C	-
latifolia , breiteres Blatt, auffällige, schwarzbraune Kolben, W 20 bis 60 cm	VII-IX	200	○	-	B	-
minima , schmales, zierliches Laub, kleine kugelartige Kolben, W 0 bis 20 cm	V-VII	50	○	-	D	-

Veronica - Bachbunze |

beccabunga , kriechende Triebe mit dunkelblauen Blütenständen, für Teichränder, W 0 bis 10 cm	V-IX	25	○	-	C	-
--	------	----	---	---	---	---

Schwimm- und Unterwasserpflanzen

sind in der Mehrheit unscheinbare Gebilde, die ständig „untergetaucht“ leben. Wenn zwar nicht dem Auge zur Wonne, so dienen sie jedoch als unentbehrliche Sauerstofflieferanten dem Teich zur Bewahrung seines biologischen Gleichgewichts.

Bis auf wenige Ausnahmen brauchen Unterwasserpflanzen Bodengrund, in einem substratlosen Teich können sie sich nicht ansiedeln.

Ceratophyllum - Hornkraut |

demersum , völlig untergetauchte, wintergrüne freischwimmende Pflanze, lange Sprosse mit quirlig abstehenden Blättern, keine Wurzeln. Lose Pflanzen. Portion Preisgruppe A	-	-	○-D	-	siehe Text	
---	---	---	-----	---	------------	--

Crassula - Nadelkraut |

recurva , nadelartiges Laub, bei flachem Wasserstand über dem Wasser stehend, kleine weiße Blüten	VII-IX	5	○-D	-	C	-
--	--------	---	-----	---	---	---

Eichhornia - Wasserhyazinthe | bye bye love

Wir müssen uns an dieser Stelle leider von der schönen Wasserhyazinthe verabschieden. Sie gilt als invasiv (d.h. stark ausbreitend und heimische Arten verdrängend), ist auf einer Verbotsliste gelandet und wir dürfen sie nicht mehr verkaufen. In unseren Breiten ist diese Pflanze natürlich nicht invasiv, sondern geht unweigerlich im Winter kaputt. Doch da es sich um eine EU-Verordnung handelt, die von Nordnorwegen bis Südspanien gilt – müssen wir uns fügen. Leider.

Hydrocharis - Froschbiss |

morsus-ranae , runde herzförmige Blätter in Rosetten angeordnet, kleine weiße Blütenkelchen. Überwintert in kleinen Knospen am Teichgrund. Lose Pflanzen. Portion Preisgruppe C	VII-VIII	5	○-D	-	siehe Text	
--	----------	---	-----	---	------------	--

Myriophyllum - Tausendblatt |

verticillatum , feinfiedrige weiche Sprossen mit quirligen Blättern. Sehr guter Sauerstoffspender. Kleine rosa Blüte unter Wasser. Lose Pflanzen. Portion Preisgruppe E	VI-VIII	-	○-D	-	siehe Text	
--	---------	---	-----	---	------------	--

Pistia - Wassersalat, Muschelblume |

stratiotes, trifft das gleiche Schicksal wie die Wasserhyazinthe (Eichhornia). Auch Pistia gilt als invasiv und darf nicht mehr in den Handel. Schade!



Nymphaea



Wassergarten



Libelle im Wassergarten



Wassergarten

Blüte-zeit	Höhe in cm	Stand-ort	Hinweis	Preiscode	
				P 0,5	P1

Ranunculus - Wasserhahnenfuß |

aquaticus , runde kleine Schwimmblätter, weiße Schalenblüten, Triebe unter Wasser sind feinfiedrig	V-VIII	5	○-D	-	D	-
---	--------	---	-----	---	---	---

Salvinia - Schwimmfarn |

natans , braungüne Schuppenblätter schwimmen auf dem Wasser. Nicht winterhart. Lose Pflanzen. Preisgruppe B	-	-	○-D	-	siehe Text	
--	---	---	-----	---	------------	--

Stratiotes - Krebssschere, Wasseraloe |

aloides , steife Blattrosette mit stacheligen, schwertförmigen Blättern. Spitzen ragen im Sommer aus dem Wasser. Kleine weiße Blüten. Vermehrt sich durch Tochterrosetten. Stück Preisgruppe E	VI-VII	15	○-D	-	siehe Text	
---	--------	----	-----	---	------------	--

Seerosen und Teichrosen |

Die 'Edelste' aller Wasserpflanzen gibt es für unterschiedliche Pflanztiefen. Werden sie nicht direkt in den Teichgrund gepflanzt, müssen sie in ein größeres Gefäß, z.B. einen Gitterkorb aus Kunststoff umgepflanzt werden. Das W in der Beschreibung kennzeichnet wieder die günstigste Pflanztiefe, nicht zu verwechseln mit der Wassertiefe. Sie können auch in einen tiefen Teich mit 1,50 Wassertiefe eine Seerose für 80 cm pflanzen, müssen von unten dann eben einen Aufbau z.B. aus Steinen machen und hier dann die Seerose in ihrem Pflanzkorb positionieren. Bei größeren Tiefen empfiehlt es sich, das Gefäß in Etappen abzusenken: mit Unterbau oder Strick also zunächst nur zur Hälfte runterlassen, bis die Blätter an die Oberfläche wachsen, dann auf die endgültige Tiefe setzen. Seerosen sind dankbar für eine jährliche Düngergabe. Um die Wasserqualität nicht zu gefährden, kann man den Dünger natürlich nicht direkt ins Wasser geben. Düngkegel, einmal im Frühsommer direkt an den Wurzelballen gedrückt, sind eine praktische Lösung. Seerosen können im Winter im Teich verbleiben, sie sollten nur nicht komplett einfrieren. Seerosensorten für den flacheren Wasserstand setzt man also über den Winter einfach eine Etage tiefer oder – bei Miniteichen oder ganz flachen Teichen – überwintert sie frostfrei in einem Eimer.

Nuphar - Teichrose, Mummel

lutea , die Mummel trägt kleine, gelbe, kugelige Blüten. Ihre typischen, großen Schwimmblätter bilden sich meist erst im 2. Jahr nach dem Pflanzen. Verträgt auch etwas bewegtes Wasser, W 50 bis 200 cm	V-VIII	10	○-D	-	-	I
---	--------	----	-----	---	---	---

Nymphaea - Seerose

Weiß Sorten:

Hybride 'Gonnère' , alte, gefüllte Sorte, Blüte lange geöffnet, W 40 bis 80 cm	VI-IX	-	○	-	-	M
- 'Hever White' (Hermine) , tulpenförmige, mittelgroße Blüten, W 70 bis 100 cm	V-VIII	-	○	-	-	K
- 'Marliacea Albida' , duftende, halbgefüllte Blüten, groß und schön geformt, W 40 bis 90 cm	VI-IX	-	○	-	-	J
- 'Walter Pagels' , halbgefüllt, duftend, moderne Sorte (1993) für kleine Teiche, W 20 bis 50 cm	VI-IX	-	○	-	-	N
tetragona (pygmaea 'Alba') , Zwergseerose mit kleinen dunkelgrünen Blättern. Nur ca. 2,5 cm große Blüten. Gut geeignet für Kübel, W 20 bis 40 cm	VI-VIII	-	○	-	-	L
tuberosa 'Gladstoniana' , (Pöstlingberg), riesige, schüsselförmige Blüten, leicht duftend, sehr wüchsige Sorte, W 50 bis 120 cm	VI-VIII	-	○	-	-	L

Rosa Sorten:

Hybride 'Berthold' , rosa Zwergsorte mit kelchartigen Blüten (ähnlich Froebeli) . Langsam wachsend , ver- trägt Halbschatten. W 30-50 cm	VI-VIII	-	○-D	-	-	N
- 'Darwin' (Hollandia) , rosarot, zur Mitte intensiver gefärbt, halbgefüllt, reich blühend und wüchsig, W 60 bis 100 cm	VI-IX	-	○	-	-	L
- 'Fabiola' , dunkelrosa blühwillige Sorte, intensive Farbe, W 40 bis 70 cm	VI-IX	-	○	-	-	L
- 'Fritz Junge' , pfirsichrosa sternförmige Blüte, zur Mitte dunkler, lange blühend, W 60 bis 100 cm	VI-IX	-	○	-	-	N
- 'Marliacea Rosea' , zartrosa schön geformte Blüten, anpassungsfähig, W 40 bis 100 cm	VI-IX	-	○	-	-	K
- 'Mme. Wilfron Gonnère' , kugelige Blüten wirken gefüllt, rosa W 40 bis 70 cm	VI-IX	-	○	-	-	L

Rote Sorten:

Hybride 'Attraction' , große sternförmige Blüten, karminrot, halbgefüllt, duftend, W 70 bis 100 cm	VI-IX	-	○	-	-	L
- 'Escarboucle' , einmalig rubinrote halbgefüllte Blüten, junge Blätter sind rot-braun, wunderschöne, unübertroffene Sorte, W 70 bis 100 cm	VI-IX	-	○	-	-	O
- 'Froebelii' , karminrot, halbgefüllt, Blüten öffnen sich nur halb, sehr reich blühend, auch für Kübel geeignet, W 30 bis 50 cm	VI-IX	-	○	-	-	N
- 'James Brydon' , kirschrot, kugelförmige Schalenblüte, junge Blätter rötlich gefleckt, verträgt Halbschatten, W 40 bis 80 cm	VI-VIII	-	○-D	-	-	N
pygmaea 'Rubra' , kleine sternchenförmige Blüten, hellrot, für Kübel, W 15 bis 40 cm	VI-IX	-	○	-	-	N

Gelbe Sorten:

Hybride 'Col. A. Welch' , große, sternförmige, kanariengelbe Blüte, Blätter braun gefleckt, stark wachsend, späte Blüte, W 40 bis 80 cm	VI-IX	-	○	-	-	K
Hybride 'Joey Tomocik' , kanariengelb, tulpenförmig, Blüte steht über dem Wasser, W 40 bis 80 cm	VI-IX	-	○	-	-	M
- 'Marliacea Chromatella' , alte, aber immer noch gute Sorte mit schalenförmigen, gelben Blüten. Stark wachsend. W 40-70 cm	VI-VIII	-	○	-	-	K
odorata 'Sulphurea' (Moorei) , duftende hellgelbe Blüten, Blätter anfangs gefleckt, braucht viel Sonne zum Blühen, ideal für Kübel, W 30 bis 70 cm	VI-VIII	-	○	-	-	K

Weitere Seerosensorten auf Anfrage!

Ein bisschen nebenher

Häufig gestellte Fragen - Tipps - Informationen

✿ Botanische Namensgebung (Nomenklatur)

Mit den botanischen Namen wollen wir nicht unsere Kunden ärgern, sondern sie sind die Grundlage für eine klare und unmissverständliche Kommunikation.

Carl von Linnée erfand Ende des 18. Jahrhunderts eine Namensgebung von Pflanzen, die er binäre Nomenklatur (aus zwei Namen bestehend) nannte.

Diese wurde und wird unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse und Untersuchungsmethoden stetig weiterentwickelt.

Ein Beispiel: *Pennisetum alopecuroides* ‚Hameln‘ ist immer und in jedem Fall genau diese Pflanze:

ein kompaktes Gras mit reichlich Blüten, die über dem Laub stehen. Der deutsche Name ‚Lampenputzer‘ wäre missverständlich, da er ebenfalls für den Rohrkolben (*Typha*) und das australische *Callistemon* verwendet wird, bei uns eine beliebte Kübelpflanze.

Ein anderes Beispiel: Ich besitze eine Herbstaster in einem irren Pink, alle Freundinnen beneiden mich. Ich möchte die Pflanze gerne in einer Staudengärtnerei kaufen und weiter verschenken.

Wenn ich den Namen der Asterndame kenne – hier *Aster novae-angliae* ‚Alma Pötschke‘ dann bekomme ich genau diese Pflanze in dem so irren Pink.

Weiß ich den Namen nicht und suche irgendeine rosa Aster kann das Geschenk für die Freundinnen sehr enttäuschend ausfallen.

Wie wunderbar wäre also diese verlässliche Sprache... wenn nicht die fleißigen Wissenschaftler und Taxonomen immer mal wieder mit neuen Erkenntnissen kommen und bestehende Klassifizierungen von Pflanzengruppen aufheben und neu einordnen. So halten wir unseren Geist mit regelmäßigen Namensänderungen frisch.

In unserer Pflanzenliste verweisen wir manchmal auf alte oder neue Namen. Synonym (syn.) bedeutet in diesem Zusammenhang ebenfalls: bedeutungsgleicher Name.

✿ Düngung

Gar nicht so einfach! Viele Stauden sind sehr genügsam. Graulaubiges und Kleinblättriges braucht in der Regel keinen Dünger, auch alpine Pflanzen und Sukkulente (Dickblättrige) kann man aussparen.

Hungrig aussehende Pflanzen (Blätter werden gelb, und das schon vor dem Herbst) und stark wachsende Pflanzen mit großen Blättern freuen sich über eine Düngergabe ab Ende April und dann noch einmal nach der Blüte, besonders die remontierenden Stauden, die ein zweites Mal blühen möchten.

Bitte ab Ende August nicht mehr düngen! Die Pflanzen möchten das Wachstum abschließen, die Zellen härten, um so gerüstet und gewappnet in den kalten Winter zu ziehen.

Düngen bei einer Neupflanzung:

Hier ist eine Bodenverbesserung in den meisten Fällen angebracht. Wir empfehlen eine gute Pflanzerde zur Humusanreicherung und dazu einen organisch-mineralischen Dünger mit Kaliumversorgung sowie etwas Kalk.

Bitte auf keinen Fall die berühmte Handvoll Dünger pur ins Pflanzloch – die Gefahr dass die Wurzeln einen Salzscha-den nehmen ist sehr groß.

✿ Halbschatten

Sonniger Standort – schattiger Standort – das ist klar. Aber was ist Halbschatten?

Wir bezeichnen damit Gartenbereiche, die im Tagesverlauf nur die Morgen- oder Abendsonne bekommen, ansonsten jedoch beschattet sind. Auch lichter Schatten, Plätze an denen immer wieder Sonnenstrahlen durch lichte Baumkronen für Streulicht sorgen zählen wir zum Halbschatten.

Die Auswahl geeigneter Stauden ist hier groß, da diese meist eine sehr hohe Toleranz haben und sich gut anpassen. Je frischer oder feuchter der Boden ist, desto mehr Sonne wird vertragen.



❁ Gartenräger und -enttäuschungen vorbeugen

Arbeiten Sie mit den Gegebenheiten ihres Gartens und kämpfen nicht gegen Sie. Zwingen Sie keine Pflanze an einem ungeeigneten Platz klar zu kommen. Ist Ihr Garten sonnig? Trocken? Schattig? Lehmig?. Suchen Sie Pflanzen aus, die sich auf diesen Standorten wohlfühlen – es gibt sie!

Legen Sie sich ein (schönes) Gartentagebuch an und notieren sich im Laufe des Jahres, was Ihnen nicht gefällt: kahle Stellen, ungeschickte Kombinationen, streitende Farben...

Wie oft vergißt man die kleinen Gartenrägergebnisse über den Winter und begegnet ihnen im nächsten Jahr wieder. Sich schriftlich mit seinem Garten auseinandersetzen vertieft noch einmal die Beziehung.

Denken Sie beim Pflanzenkauf nicht nur an Blüten. Auch Blattformen und -farben, Fruchtstände und eine schöne Herbstfärbung sind interessante Kriterien.

Gibt es Stellen in Ihrem Garten, an denen partout nichts wachsen will? Stellen Sie einfach einfach einen mit Stauden oder Gräser beplanten Kübel drauf.

❁ Immergrün

Dieser Begriff erklärt sich von selbst, doch was ist der Unterschied zu 'wintergrün'?

Bitte lesen Sie unter 'wintergrün' nach.

❁ Invasive Pflanzen

Sehr vereinfacht ausgedrückt spricht man von invasiven Pflanzen, wenn diese unserer heimischen Flora die Lebensgrundlage nehmen und verdrängen.

Einige der über die letzten Jahrhunderte aus allen Teilen der Welt mitgebrachten Pflanzenschätze haben sich diesbezüglich inzwischen stark verdächtig gemacht und nicht nur die Naturschutzbehörden auf den Plan gerufen, sondern auch eine EU-Kommission beschäftigt sich sehr eingehend damit. Es gibt eine Liste invasiver Arten, deren Handel nunmehr verboten ist.

Auch einige Pflanzen aus unserem Sortiment hat es getroffen: Eichhornia crassipes, (Wasserhyazinthe), Pistia stratiotes (Wassersalat).

Wer schon einmal versucht hat die Wasserhyazinthe über den deutschen Winter zu bekommen, weiß dass es nicht möglich ist. Sie stirbt bei den ersten Frosttemperaturen ab, und ist weit davon entfernt, hier in Deutschland invasiv zu werden und Bäche oder Seen zu verlanden. Doch da es sich um eine EU-Verordnung handelt, und diese z.B. auch Südsanien einschliesst, wo die Wasserhyazinthe durchaus zum Problem werden könnte, müssen wir uns fügen.

...mitgegangen, mitgefangen, mitgehangen...

❁ Pflanzzeit – Frühjahr oder Herbst

Beides ist möglich.

• Herbstpflanzungen

bei milden Temperaturen haben den Vorteil, dass die Pflanzen noch anwachsen und im Frühjahr gleich 'durchstarten' und ihre volle Schönheit entfalten können.

Nicht eingewurzelte Pflanzen können allerdings stärker unter eventueller Winternässe leiden oder bei starkem Frost auch hochfrieren.

Das ist also bei unseren unsicheren Wetterverhältnissen ein kleines Lotteriespiel, das aber meistens gut ausgeht, weil wir in der Regel bis Weihnachten eher milde Temperaturen haben.

Herbstblühende Stauden sollte man besser im Frühjahr pflanzen.

Das ist eigentlich ein Jammer, denn wer kann schon den blühenden Herbstanemonen, Gartenchrysanthemen und meinem Liebling dem Bleiwurz auf den Staudentischen widerstehen?

Wenn Sie bis Ende September mit der Pflanzerei nicht fertig sein sollten, dann sorgen Sie für einen vorsorglichen Winterschutz.

• Frühjahrspflanzungen

Bei trockenem Wetter und sehr warmen Temperaturen muss die Pflanzung solange bewässert werden, bis die Pflanzen eingewachsen sind. Das kann je nach Größe und Umfang durchaus anstrengend werden.

Der große Vorteil einer Frühjahrspflanzung ist die unmittelbare Freude am Wachsen und Werden. Entscheiden Sie!

❁ Pflanzdichte / Pflanzabstände

Je dichter wir pflanzen, desto schneller wird unsere Fläche dicht und ist somit weniger pflegeintensiv.

Wir haben es uns an dieser Stelle einfach gemacht und nicht allen unseren Stauden eine empfohlene Stückzahl pro Quadratmeter angedichtet, sondern sie in Gruppen zusammen gefasst:

- Schwach wachsende Bodendecker
10 - 20 Stück/qm
- Normal bis schnell wachsende Bodendecker
7 - 10 Stück/qm
- Halbhohe Stauden und Gräser 5 - 7 Stück/qm
- Hohe Stauden und Gräser 1 - 3 Stück/qm

Für Grabbepflanzungen werden häufig sehr viel höhere Stückzahlen empfohlen (15-20 Stück/qm).

Das hat keine pflanzenspezifische Gründe, sondern liegt allein an der Tatsache, dass eine Grabstelle in den meisten Fällen gleich fertig aussehen soll.

❁ Remontieren

nennen wir die Fähigkeit von Pflanzen, nach der Hauptblüte im Sommer oder Frühsommer ein zweites Mal zu blühen. Idealerweise werden sie vom Gartenbesitzer darin unterstützt, indem dieser die Pflanze nach der ersten Blüte um mindestens 1/3 zurück schneidet und eine Düngergabe verabreicht.

Klassische Vertreter sind: Gartensalbei, Rittersporn, viele Storchschnäbel, Katzenminze.

❁ Rhizomsperre

Bei manchen Stauden oder Gräsern empfehlen wir den Einsatz einer sogenannten Rhizomsperre. Die betreffenden Pflanzen bilden kräftige Ausläufer, bedrängen andere Pflanzen und erobern sich gerne Flächen, die für sie nicht vorgesehen sind. Mit einer Rhizomsperre signalisiert man: Stop, bis hierher und nicht weiter.

Sie besteht in der Regel aus starkem UV-stabilen, frost- und nagetiersicheren Kunststoff, der in verschiedenen Größen von der Rolle gekauft werden kann.

Bei einer Neupflanzung hebt man das Pflanzloch aus und kleidet es mit der Rhizomsperre aus, wichtig ist, die beiden offenen Enden gut miteinander zu verbinden. Wenn man die passende Größe findet, ist auch ein Eimer oder eine Maurerbalge, deren Boden man entfernt eine gute und einfache Lösung.

❁ Schnitt

Ich liebe Stauden schneiden. Wie eine englische Lady mit Korb und Schere bewaffnet durch den Garten zu streifen und hier und da zu schnippeln. Das geht auch ohne Hut und mit einem Plastikeimer.

Stauden schneiden ist nicht nur entspannend und meditativ, sondern durchaus sinnvoll.

Rückschnitt vor ungewollter Samenreife

Viele Stauden und Gräser säen sich aus wie Sau. Manchmal ist das Willkommen (bei mir dürfen das *Corydalis* und *Tanacetum Jackpot*), an manchen Gartenstellen ist das völlig egal, aber manchmal möchte man das gar nicht, weil besagte Stauden außer Kontrolle geraten und geplante Strukturen oder Pflanzbilder zerstören (z.B. *Malva moschata*, *Deschampsia*, ...). Diese Pflanzen bitte vor der Samenreife abschneiden – Sie sind der Chef!

Rückschnitt von Immergrünen

Immergrüne Stauden wie Lavendel, Santolina und Teucrium sterben nicht ab, um neu auszutreiben, sondern bleiben und wachsen – und bleiben und wachsen ... und wachsen. Irgendwann beklagt man kahlbeinige Monster, die wie Reisigbesen aussehen und dann auch nicht mehr zu retten sind. Besser von Anfang an durch Rückschnitt (Mai-August) für kompakte Pflanzen sorgen.

Rückschnitt zur ‚Manipulation‘

Zugegeben, das klingt fies. Aber stellen Sie sich vor:

Sie nennen eine gelb-orangefarbene Sonnenbraut (*Helenium*) ihr eigen. Sie ist von Oma, wird 1,30 m hoch und verdeckt jedes Jahr einen dahinterstehenden rosa Phlox mit 90 cm, den Sie sich extra aus diesem Grund gekauft haben.

Ausbuddeln, umpflanzen? Oder einfach im Juli Omas *Helenium* beherzt um 30 cm zurückschneiden.

Das schadet ihr nicht, sie muss halt eine Weile nachwachsen, bis dahin hat der rosa Phlox ausgeblüht.

Omas *Helenium* ist nur ein Beispiel, sie können so mit vielen Blütenpflanzen verfahren, deren Höhe ihnen nicht passt oder wo der Blütezeitpunkt oder die Farbe mit anderen Blüten kollidiert.

Auch die Standfestigkeit erhöhen Sie mit einer Schnittmaßnahme, denn in der Regel wachsen die Pflanzen kompakter und buschiger nach.

Rückschnitt von ‚Zweijährigen‘

In unser Staudensortiment schleichen sich immer wieder Zweijährige.

Stockrosen, Fingerhut, Königskerze sind klassische Vertreter eines besonderen Zyklusses:

In einem Jahr wachsen sie heran, bilden Blattrosetten, überwintern, im zweiten Jahr blühen sie, bilden reichlich Samen aus und sterben ab.

In der Natur nicht schlimm, denn für Nachwuchs ist ja durch neue Sämlinge hinreichend gesorgt.

Im Garten müssten wir diese Pflanzen alle zwei Jahre neu setzen und hätten auch nur alle zwei Jahre die Blütenfreude.

Schneiden Sie ihre Zweijährigen nach der Blüte ab, bevor die Samenreife beginnt, besteht die Chance dass sie ihre Kraft und Energie nicht in die Samenreife sondern ins Wachstum steckt und einige Jahre zum ‚Ausdauern‘ erzogen wird.





Rückschnitt einfach mal lassen

Nicht alle Blütenstauden und Gräser werden lästig – viele sind unglaublich formstabil und sorgen bis in den Winter hinein für Struktur.

Großartig ist Phlomis (Brandkraut), alle Disteln (Eryngium, Echinops) und wenn sich dann die Fette Henne ein Schnee-Barett aufsetzt und viele kleine Asternköpfe mit Schneepudelmützchen um sich versammelt kann man sich nur freuen. Winterfreude.

✿ Sortenschutz

Die in unserem Katalog mit (S) gekennzeichneten Pflanzen unterliegen einem eingetragenen Sortenschutz, d.h. der jeweilige Züchter der Pflanze hat sich sein Zuchtergebnis patentieren und schützen lassen.

Wenn wir diese Pflanze vertreiben wollen, müssen wir eine Lizenzgebühr bezahlen. Daraus resultiert der oftmals höhere Preis.

Lieber verkaufen wir natürlich Pflanzen ohne Sortenschutz, doch kommen wir um das Anbieten der sogenannten Lizenzsorten nicht herum. Zum einen sind sehr beachtliche Züchtungen erreicht worden, die absolute Bereicherungen des Sortimentes darstellen, zum anderen werden gerade diese Pflanzen in den Medien sehr ‚promoted‘, und es wäre weltfremd und naiv von uns sie unseren Kunden vorzuenthalten.

Viele dieser neuen Lizenzsorten werden übrigens im Labor gezogen. Das Pflanzenausgangsmaterial der Züchter würde niemals reichen, um durch Teilstücke oder Stecklinge den großen Bedarf zu decken.

Vermehrung im Reagenzglas – oder tissue-culture – ist heute gängige Praxis.

✿ Standort

oder standortgerechte Verwendung – ein wichtiges Wort. In der Landwirtschaft sprechen wir gerne von artgerechter Tierhaltung. In den Gärten/Pflanzungen wird dies leider noch nicht immer berücksichtigt.

Da werden gnadenlos Funkien in die pralle Sonne gepflanzt, der Rittersporn in Sandböden gesteckt, Lavendelhecken sollen an der Nordmauer mediterranen Flair verbreiten, die Pfingstrose wird mit Bohnenkraut und

Thymian unterpflanzt. Das funktioniert nicht. Und so ist es nicht verwunderlich, wenn manche Gartenbesitzer keine Lust mehr auf Stauden haben.

Dabei ist es eigentlich ganz einfach. Wenn man sich dafür interessiert, woher die Pflanzen stammen - aus welchem Klimabereich bzw. unter welchen Bodenverhältnissen sie leben, dann weiß man ungefähr welche Ansprüche sie haben – und die können sehr unterschiedlich sein. Eine Waldpflanze wird sich nie an einem sonnigen Standort wohl fühlen, einem kleinen zarten Steinbrechgewächs wird übel neben dem gedüngten Sonnenhut und alle Bergbewohner bevorzugen den kühlfesten Platz in Ihrem Garten.

Viele Stauden zeigen mit ihrer Blattfarbe und Blattgröße wo sie leben möchten.

Graulaubiges wie Stachys und Lavendel, sowie Kleinblättriges wie Thymian und Calamintha mögen es sonnig und nicht zu nass.

Je größer das Blatt und je dunkler die Blattfarbe desto lichtscheuer sind die Gesellen. Beispiele sind das Schaublatt, viele Funkien, die Christrose, die meisten Farne.

✿ Staudensichtung

Der Arbeitskreis Staudensichtung im Bund deutscher Staudengärtner hat es sich zur Aufgabe gemacht, Staudensortimente in verschiedenen sogenannten Sichtungsgärten unter verschiedenen Klima- und Bodenbedingungen auf Gesundheit, Vitalität, Standfestigkeit, Blühfreude und Winterhärte zu prüfen. Diese Sichtungsgärten sind oft Hochschulen angegliedert, an denen Gartenbau, Landschaftsarchitektur o.ä. studiert wird (z.B. Osnabrück, Weihenstephan, Berneburg).

Die Ergebnisse werden in Fachzeitschriften und auf der Homepage www.staudensichtung.de veröffentlicht.

Auch in unserem Katalog haben wir Sichtungsergebnisse aufgeführt.

Die Bewertungen:

*** **ausgezeichnete Sorte**

** **sehr gute Sorte**

* **gute Sorte**

Li **Liebhabsorte**

❁ Steril

durch Züchtung kann es gelingen, Pflanzen zu erzeugen, die keine Samen, Früchte oder Pollen ansetzen, also unfähig sind, sich zu reproduzieren. Bei einigen Gattungen der Arten, die sich sehr stark aussamen und lästig werden können, haben sterile Sorten einen höheren Gartenwert.

Wer es gerne natürlich mag und sich von Sämlingen überraschen lässt, verzichte auf sterile Sorten.

❁ Topfgrößen

Alle unsere Pflanzen werden in standardisierten Kunststofftöpfen herangezogen.

Die verschiedenen Topfgrößen resultieren aus dem unterschiedlichen Wasser- und Nährstoffbedarf der Pflanzen.

P 0,5: ein 9 x 9 cm Topf mit etwa ½ Liter Erdvolumen. Schwach bis normal wachsende Stauden und Bodendecker topfen wir in den sogenannten 9-er.

P 1: ein 11 x 11 cm Topf mit einem Erdvolumen von 1 Liter. Starkwachsende und höher werdende Stauden finden hier mehr Futter und Stabilität.

P2: Pflanzen mit sehr starken fleischigen Wurzeln gönnen wir noch ein bisschen mehr Platz.

❁ Vermehrung von Stauden und Gräsern

Generative Vermehrung (gen.) nennen wir die (geschlechtliche) Vermehrung aus Samen, bei der es immer zu Spielereien der Natur kommen kann, sei es farblich oder in der Höhe, auf diese Art und Weise entstehen manchmal wunderbare neue Sorten.

Reine Arten wie sie in der Natur vorkommen werden aus Samen gezogen, aber auch viele Stauden sind züchterisch so bearbeitet, dass sie aus Samen gezogen werden und weitgehend ‚echt‘ fallen.

Vegetative Vermehrung (veg.) die ungeschlechtliche Vermehrung (= klonen) durch Stecklinge, Wurzelschnittlinge, Teilung oder Gewebekultur sichern dagegen absolut sortenechte Resultate, und sorgen gerade bei flächigen Pflanzungen für ein einheitliches Bild.

❁ Wässern

Nach der Pflanzung ist es wichtig, die Stauden oder Gräser sehr gründlich anzugießen, (auch wenn es regnet) damit der Ballen sich mit dem Erdreich verbindet und die Wurzeln nicht in eventuellen Hohlräumen austrocknen. Bis zum Durchwurzeln ins Erdreich muss der Boden feucht gehalten werden. Danach kommen die meisten Pflanzen alleine zurecht.

Viele Gartenbesitzer meinen, sie müssten regelmässig

wässern. Das ist falsch. Verwöhnen Sie Ihre Pflanzen nicht!! Zu häufiges Wässern führt zur Trägheit der Pflanze. Sie bemüht sich nicht weiter, ihre Wurzeln in die Tiefe zu strecken, denn sie wird ja immerzu versorgt. Sie wird somit immer schneller schlapp und verliert auch an Verankerung und Stabilität.

Viele unserer Gartenstauden sind Pflanzen wie man sie an Naturstandorten findet: in den Bergen, in der amerikanischen Prärie, in kaukasischen Wäldern...

hier steht auch keiner mit der Gießkanne.

Ausnahmen – (gibt es ja immer)

- Pflanzen in Kübeln/Trögen/Körben sind uns hilflos ausgeliefert, denn ihre Wurzeln sind eingesperrt. Sie müssen feucht gehalten werden, sollten aber immer gut obenherum abtrocknen dürfen, damit dämmt man auch die Gefahr von Pilzkrankungen.
- Also statt regelmässigem ‚Bepieseln‘ lieber einmal weniger und dafür durchdringend gießen.

❁ Wintergrün

Wintergrüne Pflanzen sterben im Herbst nicht ab, sondern gehen mit ihrem Blattschmuck in den Winter. Erst zum Ende des Winters werden sie braun und welk und die Pflanze treibt mit frischen neuen Blättern durch. (Beispiel: *Campanula poscharskyana*/Glockenblume, *Heuchera*/Purpurglöckchen, *Geum*/Nelkenwurz).

Immergrüne hingegen wechseln jahrelang nicht ihr Kleid. Es bleibt immer frisch und grün über Jahre.

Zwar werden auch neue Blätter und Austriebe geschoben, das alte Laub stirbt jedoch nicht ab.

(Beispiele: *Vinca*/Immergrün, *Pachysandra*/Ysander, *Teucrium*/Gamander)

❁ Wildstauden

sind Wildstauden eigentlich wild? Jein !

Zunächst muss aber eine Definition daher:

Wildstauden sind züchterisch unbearbeitete Pflanzen, die in der freien Natur zu finden sind. Es sind heimische Wildstauden, also hier bei uns in Deutschland in Wiesen, Wäldern, an Feld- und Ackerrändern und Mooren vorkommene Pflanzen. Sie erhalten sich in der Regel durch Selbstausaat.

Ihre Lebensräume werden jedoch durch vielerlei Faktoren immer enger, manche Pflanzen sind fast völlig verschwunden und stehen auf der (roten) Liste der gefährdeten Pflanzen.

In unseren Gärtnereien ist es möglich, einen Teil dieser Wildarten zu kultivieren und ihnen damit einen Platz in unseren Gärten zu schaffen.

Auch im Lebensraum Garten erhalten sich diese Pflanzen durch Selbstausaat – wenn man sie lässt.

Das kann nett sein, manchmal aber auch sehr lästig.

Beispiele mit unterschiedlichen Konsequenzen:

1. Fingerhut (*Digitalis purpurea*) und Akelei (*Aquilegia vulgaris*) belagern freie Plätze im Halbschatten und Schatten – oft käme man gar nicht auf die Idee just an dieser Stelle noch etwas zu pflanzen. Das Ergebnis ist oft positiv verblüffend und es verändert jährlich das Gartenbild. Unerwünschte Pflanzen können sehr einfach weggekrautet werden.

2. Moschusmalve (*Malva moschata*), Wegwarte (*Cichorium intybus*)
Gnadenloses Aussäen – hier heißt es aufpassen! Die frisch gekeimten Sämlinge, meist alle an einer Stelle, bilden ziemlich bald lange starke Wurzeln, die sich schwer ziehen lassen. Unsere Empfehlung: Abgeblühtes vor der Samenreife entfernen.

3. Lerchensporn (*Corydalis ochroleuca*)
Kapriziöse Gestalten. Oft gefällt ihnen der Platz nicht, den man ihnen zugewiesen hat. Sie samen sich aus und suchen sich selber ihr Plätzchen – oft an Stellen, wo man gar nicht pflanzen kann. In Steinfugen, Mauerritzen, im Kopfsteinpflaster – oft vermeintlich lebensfeindliches Terrain. Wir alle lieben diese tapferen lebensfrohen Pflanzen. Und wenn Sie in unserem Verkauf unter den Tischen und in den Plattenfugen Lerchensporn und Zimbelkraut entdecken ist es nicht, weil der Hacker stumpf ist, sondern weil unsere Rührung und Hochachtung übermächtig ist.

Fazit: niemand muss Angst vor Wildstauden haben. Sie sind nur manchmal etwas ungestüm.

Wer Lust hat, sie zu händeln und etwas unter Kontrolle zu halten, der wird mit immer wieder neuen Gartenbildern seine Freude und Abwechslung haben.

❁ Winterschutz

Stauden sind grundsätzlich eigentlich winterhart, denn sie sind ja ausdauernde Pflanzen.

Viele sterben zum Winter oberirdisch ab, ziehen sich ins Erdreich zurück, überleben im Wurzelstock und treiben im Frühling wieder neu aus. Diese Pflanzen brauchen in der Regel keinen Winterschutz, jedenfalls nicht vor Kälte. In unserer norddeutschen Gegend ist Nässe das größere Problem.

Wer zuhause mit feuchten, verdichteten Böden ein Problem hat, sollte bereits beim Pflanzen bei sehr empfindlichen Stauden das Pflanzloch drainieren – also mit Kies, Schotter oder Blähton arbeiten.

Immergrüne Stauden (Lavendel, Thymian, Teucrium...) sollten wir gut beobachten.

Sie behalten ihre Blätter und es findet weiter Transpiration statt, also wird Wasser über die Blätter verdunstet. Eine geschlossene Schneedecke wäre für sie der beste Winterschutz, doch das Glück haben wir selten. Bei Kahlfrösten kann es daher nach einiger Zeit zum Vertrocknen der Pflanze kommen. Leider sieht man das oft erst im Frühling. Das Abdecken mit Tannenreisig schützt vor Kahlfrösten und Wintersonne (und ist im Übrigen eine geniale Weihnachtsbaumentsorgung).

❁ Zweijährige

In unser Staudensortiment schleichen sich immer wieder Zweijährige. Stockrosen, Fingerhut, Königskerze sind klassische Vertreter eines besonderen Zyklusses:

In einem Jahr wachsen sie heran, bilden Blattrosetten, überwintern. Im zweiten Jahr blühen sie – bilden reichlich Samen aus und sterben ab.

In der Natur nicht schlimm, denn für Nachwuchs ist ja durch neue Sämlinge hinreichend gesorgt. Im Garten müssten wir diese Pflanzen demnach alle zwei Jahre neu setzen und hätten auch nur alle zwei Jahre die Blütenfreude.

Schneiden Sie ihre Zweijährigen nach der Blüte ab, bevor die Samenreife beginnt, dann muss diese Pflanze weiter leben – und das weiß sie. Einige Jahre können Sie damit ihre Zweijährigen zu ‚Ausdauernden‘ erziehen.



Deutsches Namensverzeichnis

erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; deutsche Bezeichnungen variieren regional teilweise erheblich.

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Ahornblatt	Mukdenia	85
Akelei	Aquilegia	23, 25
Alant	Inula	75
Alpenaster	Aster alpinus	27
Alpengemskresse	Prizelago	99
Alpenknöterich	Aconogonon	15
Alpenveilchen	Cyclamen	43
Amerikanische Bergminze	Pycnanthemum	99
Andenpolster	Azorella	31
Aniskerbel	Myrrhis	85, 131
Apothekereibisch	Althaea	129
Aronstab	Arum	25
Aster	Aster	27-29
Aster x Solidago	Solidaster	109
Aurikel	Primula	97
Bachbunge	Veronica beccabunga	143
Bachminze	Mentha aquatica	141
Bachnelkenwurz	Geum rivale	139
Baldrian	Valeriana	133
Bärenklau	Acanthus	15
Bärlauch	Allium ursinum	19, 129
Bartfaden	Penstemon	91
Bauernrose	Paeonia officinalis	89
Becherfarn	Matteuccia	135
Beifuß	Artemisia	129
Beinwell	Symphytum	111
Begonia	Begonie,	33
Bergenie	Bergenia	33
Bergfenchel	Seseli	109
Berglauch	Allium senescens	19
Bergminze	Calamintha	35
Binse	Juncus	141
Bitterwurz	Lewisia	79
Blaukissen	Aubrieta	31
Blauraute	Perovskia	91
Blauschwingel	Festuca cinerea	123
Blausternbusch	Amsonia	21
Blaustrahlhafer	Helictotrichon	123
Bleiwurz	Ceratostigma	39
Blumenbinse	Butomus	139
Blutauge	Potentilla palustre	143
Blutgras	Imperata	123
Blutstorchschnabel	Geranium sanguineum	61
Blutweiderich	Lythrum	83
Bohnenkraut	Satureja	105, 133
Borstengras	Sesleria	127
Brandkraut	Phlomis	91
Braunelle	Prunella	99
Brennende Liebe	Lychnis chalconica	83
Brennender Busch	Dictamnus	47
Bruckkraut	Herniaria	69

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Buntblattknöterich	Persicaria micro.	91
Bunte Margerite	Tanacetum	111
Buschmalve	Lavathera	79
Buschwindröschen	Anemone nemorosa	21
Chinaschilf	Miscanthus	125
Chinesische Blauähre	Elsholtzia	51
Christophskraut	Actaea	15
Christrose	Helleborus	65-67
Chrysantheme	Chrysanthemum	39
Chrysantheme	Dendranthema	45
Colakraut	Artemisia alba	129
Dachwurz	Sempervivum	109
Dickmännchen	Pachysandra	89
Diptam	Dictamnus	47
Dost	Origanum	87
Drachenkopf	Dracocephalum	47
Dreiblatt	Trillium	115
Dreiblattspiere	Gillenia	61
Dreimasterblume	Tradescantia	115
Dünengras	Leymus	123
Duftnessel	Agastache	17
Duftveilchen	Viola odorata	119
Eberraute	Artemisia	25, 129
Edeldistel	Eryngium	53
Edelraute	Artemisia	25, 129
Edelweiß	Leontopodium	79
Ehrenpreis	Veronica	117
Eibisch	Althaea, Hibiscus	21, 71, 129
EidechSENSchwanz	Houttuynia	73, 141
Eindorn	Ononis	87
Eisenhut	Aconitum	15
Eisenkraut	Verbena	115
Elfenblume	Epimedium	51
Engelwurz	Angelica	23
Enzian	Gentiana	57
Erdbeere	Fragaria	55, 131
Estragon	Artemisia dracunculus	129
Etagenprimel	Primula	97
Fackellilie	Kniphofia	77
Falsche Alraunwurz	Tellima	111
Färberkamille	Anthemis tinctoria	23
Färberhülse	Baptisia	33
Federgras	Stipa	127
Federnelke	Dianthus plumarius	45
Feinstrahlaster	Erigeron	51
Fellberich	Lysimachia	83, 141
Felsennelke	Petrorragia	91
Fenchel	Foeniculum	55, 129
Fette Henne	Sedum	107

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Fieberklee	Menyanthes	141
Fiederpolster	Cotula	43
Fingerhut	Digitalis	47
Fingerkraut	Potentilla	97
Flammenblume	Phlox	91-95
Flockenblume	Centaurea	37
Frauenfarn	Athyrium	135
Frauenmantel	Alchemilla	19
Froschbiss	Hydrocharis	143
Froschlöffel	Alisma	139
Frühlingswasserstern	Callitriche	139
Fuchsie	Fuchsia	55
Fuchsrote Segge	Carex buechananii	121
Funkie	Hosta	71-73
Gamander	Teucrium	111
Gänsekresse	Arabis	25
Gauklerblume	Mimulus	141
Gedenkemein	Omphalodes	87
Gelenkblume	Physostegia	95
Geißbart	Aruncus	27
Gemswurz	Doronicum	47
Gewürzstrauch	Elsholtzia	51
Glattblattaster	Aster novi-belgii	29
Glockenblume	Campanula	35-37
Gnadenkraut	Gratiola	139
Goldaster	Chrysopsis	39
Goldbaldrian	Patrinia	91
Goldbartgras	Sorghastrum	127
Golderdbeere	Waldsteinia	119
Goldkeule	Orontium	141
Goldkörbchen	Chrysogonum	39
Goldnessel	Lamiastrum	77
Goldrute	Solidago	109
Goldschuppenfarn	Dryopteris affinis	135
Goldtröpfchen	Chiastophyllum	39
Götterblume	Dodecatheon	47
Grasllilie	Anthericum	23
Grasnelke	Armeria	25
Grönlandmargerite	Arctanthemum	25
Grönlandveilchen	Viola labradorica	119
Günsel	Ajuga	17
Habichtskraut	Hieracium	71
Hahnenfuß	Ranunculus	99, 143
Hainsimse	Luzula sylvatica	123
Haselwurz	Asarum	27
Hauhechel	Ononis	87
Hauswurz	Sempervivum	109
Hechtkraut	Pontederia	141
Herzblume	Dicentra	47
Herzgespann	Leonurus	79
Heidenelke	Dianthus deltoideus	45
Heiligenkraut	Santolina	103
Helmkraut	Scutellaria	105
Herbstenzian	Gentiana sino-ornata	57

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Himmelsleiter	Polemonium	95
Hirschzungenfarn	Phyllitis	137
Hirse	Panicum	125
Hornkraut	Cerastium	39
Hornkraut	Ceratophyllum	143
Igelkolben	Sparganium	143
Immenblatt	Melittis	83
Immergrün	Vinca	117
Immortelle	Anaphalis	21
Indianergras	Sorghastrum	127
Indianernessel	Monarda	85
Indigolupine	Baptisia	33
Islandmohn	Papaver nud.	89
Jakobsleiter	Polemonium	95
Japan-Berggras	Hakonechloa	123
Japanisches Blutgras	Imperata	123
Japanorchidee	Bletilla	35
Japansegge	Carex morrowii	121
Johanniskraut	Hypericum	73
Junkerlilie	Asphodeline	27
Kalmus	Acorus	137
Kamille	Anthemis	23
Kandelaber-Ehrenpreis	Veronicastrum	117
Karthäusernelke	Dianthus carthusianorum	45
Kaschmirdolde	Selinum	107
Katzenminze	Nepeta	85-87, 131
Katzenpfötchen	Antennaria	23
Kaukasus-vergißmeinnicht	Brunnera	35
Kissenaster	Aster dumosus	29
Knäuelglockenblume	Campanula glomerata	35
Knöterich	Bistorta	33
Knöterich	Polygonum	95
Kokardenblume	Gaillardia	57
Königsfarn	Osmunda	137
Königskerze	Verbascum	115
Kopfgras	Sesleria	127
Kratzdistel	Cirsium	41
Krebsschere	Stratiotes	145
Kreuzkraut	Ligularia	81
Krötenlilie	Tricyrtis	115
Kugelblümchen	Globularia	61
Kugeldistel	Echinops	51
Kugelprimel	Primula denticulata	97
Kühchenschelle	Pulsatilla	99
Kümmel	Carum	129
Lampenputzer	Typha	143
Lampenputzergras	Pennisetum	127
Lampionblume	Physalis	95
Lappenfarn	Thelypteris	137
Lauch	Allium	19, 129
Lavendel	Lavandula	79
Leberblümchen	Hepatica	69

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Leimkraut	Silene	109
Leinkraut	Linaria	81
Lein	Linum	81
Lenzrose	Helleborus	65-67
Lerchensporn	Corydalis	43
Lichtnelke	Lychnis	83
Liebesgras	Eragrostis	123
Liebstöckel	Levisticum	131
Lilientraube	Liriope	81
Lungenkraut	Pulmonaria	99
Lupine	Lupinus	81
Mädchenauge	Coreopsis	41
Mädesüß	Filipendula	55
Maggikraut	Levisticum	131
Maiapfel	Podophyllum	95
Maiglöckchen	Convallaria	41
Majoran	Origanum vulgare	131
Malve	Malva	83
Mammutblatt	Gunnera	61
Marbel	Luzula	123
Margerite	Chrysanthemum	111
Margerite	Leucanthemella	79
Margerite	Leucanthemum	79
Margerite, bunte	Tanacetum	111
Mauerpfeffer	Sedum	107
Meerettich	Armoracea	129
Mexikonessel	Agastache	17
Minze	Mentha	83, 131
Mittagsblume	Delosperma	43
Mohn	Papaver	89
Monatserdbeere	Fragaria	55
Mondviole	Lunaria	81
Montbretie	Crocsmia	43
Moor-Blaugras	Sesleria	127
Morgensternsegge	Carex grayi	121
Moskitogras	Bouteloua	121
Mummel	Nuphar	145
Muschelblume	Pistia	143
Nachtkerze	Oenothera	87
Nachtviole	Hesperis	69
Nadelkraut	Crassula	143
Nadelsimse	Eleocharis	139
Natternkopf	Echium	51
Nelke	Dianthus	45
Nelkenwurz	Geum	61
Ochsenaugen	Buphtalmum	35
Ochsenzunge	Anchusa	21
Oktobermargerite	Leucanthemella	79
Orchideenprimel	Primula vialii	97
Palmilie	Yucca	119
Pampasgras	Cortaderia	123
Perlfarn	Onoclea	135
Perlkörbchen	Anaphalis	21
Perlschnurknöterich	Persicaria	91
Pfauenradfarn	Adiantum	135
Pfeifengras	Molinia	125
Pfeilkraut	Sagittaria	143
Pfingstnelke	Dianthus gratianopol.	45

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Pfingstrose	Paeonia	89
Pimpinelle	Sanguisorba minor	133
Plattährengras	Chasmanthium	121
Polstergarbe	Achillea tomentosa	15
Polsterphlox	Phlox douglasii	93
Polsterphlox	Phlox subulata	93-95
Prachtkerze	Gaura	57
Prachtscharte	Liatris	81
Prachtspiere	Astilbe	31
Präriegras	Schizachyrium	127
Präriemalve	Sidalcea	109
Primel	Primula	97
Purpurdost	Vernonia	117
Purpurglöckchen	Heuchera	69-71
Rasenschmiele	Deschampsia	123
Rasselblume	Catananche	37
Raublattaster	Aster novae-angliae	29
Raute	Artemisia	129
Regenbogen-schwingel	Festuca amethystina	123
Reiherschnabel	Erodium	51
Reitgras	Calamagrostis	121
Riesensteinbrech	Bergenia	33
Rippenfarn	Blechnum	135
Rittersporn	Delphinium	45
Rohrkolben	Typha	143
Römische Kamille	Chamaemelum	39
Roseneibisch	Hibiscus	71
Rosenprimel	Primula rosea	97
Rosenwaldmeister	Phuopsis	95
Rosmarin	Rosmarinus	133
Roter Sonnenhut	Echinacea	49
Russischer Salbei	Perovskia	91
Salbei	Salvia	103, 133
Salomonsiegel	Polygonatum	95
Sandglöckchen	Jasione	75
Sandkraut	Arenaria	25
Schafgarbe	Achillea	15
Schattenblume	Smilacina	109
Schaublatt	Rodgersia	101
Schaublüte	Tiarella	115
Scheincalla	Lysichiton	141
Scheinlobelie	Pratia	97
Scheinlupine	Thermopsis	113
Scheinmohn	Meconopsis	83
Scheinschamkraut	Pachyphragma	89
Scheinwaldmeister	Phuopsis	95
Schellenblume	Adenophora	17
Schieflatt	Begonia	33
Schildblatt	Darmera	43
Schildfarn	Polystichum	137
Schilfrohr	Phragmites	141
Schillergras	Koeleria	123
Schlangenbart	Ophiopogon	87
Schlangenkopf	Chelone	39
Schleierkraut	Gypsophila	63
Schleifenblume	Iberis	75
Schlüsselblume	Primula elatior	97
Schmucklilie	Agapanthus	17

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Schneemarbel	Luzula nivea	123
Schnittknoblauch	Allium tuberosum	129
Schnittlauch	Allium schoenoprasum	19, 129
Schönaster	Kalimeris	75
Schoko-Minze	Mentha After Eight	131
Schöllkraut	Chelidonium	39, 129
Schuppenkopf	Cephalaria	37
Schwabenblume	Butomus	139
Schwarz-schuppenfarn	Dryopteris wallichianum	135
Schwertlilie	Iris	75
Schwimmfarn	Salvinia	145
Schwingel	Festuca	123
Seekanne	Nymphoides	141
Seerose	Nymphaea	145
Segge	Carex	121, 139
Seifenkraut	Saponaria	105
Silberährengras	Achnatherum	119
Silberdistel	Carlina	37
Silberkerze	Cimicifuga	41
Silberkopfgewiss	Sesleria	127
Silberwurz	Dryas	47
Silge	Selinum	107
Skabiose	Scabiosa	105
Sommerenzian	Gentiana septemfida	57
Sonnenauge	Heliopsis	65
Sonnenblume	Helianthus	69
Sonnenbraut	Helenium	63
Sonnenhut	Rudbeckia	101
Sonnenhut roter	Echinacea	49
Sonnenröschen	Helianthemum	65
Spornblume	Centranthus	37
Stachelnüsschen	Acaena	15
Stachelschweingras	Miscanthus Strictus	125
Statice	Goniolimon	61
Staudenlein	Linum	81
Staudensonnenblume	Helianthus	65
Staudenwicke	Lathyrus	77
Steinbrech	Saxifraga	105
Steinkraut	Alyssum	21
Steinquendel	Calamintha	35
Steinsame	Buglossoides	35
Steppedistel	Morina	85
Steppenwolfsmilch	Euphorbia seguieriana	55
Sterndolde	Astrantia	31
Sternmiere	Stellaria	109
Sternmoos	Sagina	101
Stockrose	Alcea	19
Storchnabel	Geranium	57-61, 139
Strandflieder	Limonium	81
Strandflieder	Goniolimon	61
Strandhafer	Ammophila	119
Strandroggen	Leymus	123
Straußfarn	Matteucia	135
Streifenfarn	Asplenium	135

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Süßdolde	Myrrhis	131
Sumpfcalla	Calla	139
Sumpfdotterblume	Caltha	139
Sumpfeibisch	Hibiscus moscheutos	139
Sumpf-Lappenfarn	Thelypteris	137
Sumpfschwertlilie	Iris	141
Sumpfvergißmeinnicht	Myosotis	85, 141
Sumpfwolfsmilch	Euphorbia palustris	139
Tafelblatt	Astilboides	31
Taglilie	Hemerocallis	67-69
Tannenwedel	Hippuris	139
Taubnessel	Lamium	77
aurischer Waldmeister	Asperula	27
Tausendblatt	Myriophyllum	143
Teichrose	Nuphar	145
Teichsimse	Scirpus	143
Teufelsabbiss	Succisa	111
Teufelskralle	Phyteuma	95
Thymian	Thymus	113, 133
Tigerglocke	Codonopsis	41
Tränendes Herz	Dicentra	47
Trichterfarn	Matteucia	135
Trippmadam	Sedum reflexum	133
Trollblume	Trollius	115
Tropfengras	Sporobolus	127
Trugerdbeere	Duchesnea	49
Tüpfelfarn	Polypodium	137
Turiner Meister	Asperula	27
Ungarwurz	Waldsteinia	119
Veilchen	Viola	119
Verbene	Verbena	115
Vogelfußsegge	Carex ornithopoda	121
Wachsglocke	Kirengeshoma	77
Walderdbeere	Fragaria	55, 131
Waldmeister	Galium	57, 131
Waldrebe	Clematis	41
Wallwurz	Symphytum	111
Wasseraloe	Stratiotes	145
Wasserdost	Eupatorium	53
Wasserhyazinthe	Eichhornia	143
Wasserhahnenfuß	Ranunculus aquatilis	145
Wassersalat	Pistia	143
Wegwarte	Cichorium	41
Weinraute	Ruta	101, 133
Wermut	Artemisia absinthium	129
Wicke	Lathyrus	77
Wiesenflockenblume	Centaurea jacea	37
Wiesenkerbel	Anthriscus	23
Wiesenknopf	Sanguisorba	103, 133
Wiesenmargerite	Leucanthemum	79
Wiesenraute	Thalictrum	113
Wildaster	Aster divaricatus	27-29
Windröschen	Anemone	21, 23
Winteraster	Chrysanthemum	39
Witwenblume	Knautia	77
Wolfsmilch	Euphorbia	53, 55

Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Seite
Wollgras	Eriophorum	139
Wurmfarn	Dryopteris	135
Ysander	Pachysandra	89
Ysop	Hyssopus	73, 129
Zebragrass	Miscanthus Strictus	125
Zebrasimse	Scirpus Zebrinus	143
Ziererdbeere	Fragaria	55
Ziermajoran	Origanum	87
Zierrhabarber	Rheum	101
Ziest	Stachys	109
Zimbelkraut	Cymbalaria	43
Zitronenmelisse	Melissa officinalis.	131
Zitronenthymian	Thymus citriodorus.	133
Zitronenverbene	Aloysia (Lippia)	129
Zottenraugras	Spodiopogon	127
Zittergras	Briza	121
Zwergglöwenmäulchen	Chaenorrhinum	39
Zyperngras	Cyperus	139



Pöppel & Stauden



Sie finden uns in Stuhr-Seckenhausen direkt an der B 51.

Aus Richtung Hamburg/Hannover fahren Sie Anschlussstelle Brinkum in Richtung Diepholz-Minden.

Aus Richtung Osnabrück fahren Sie Anschlussstelle Delmenhorst-Ost auf der B 322 bis zur Kreuzung B 51, dort rechts Richtung Diepholz-Minden.

Wir sind nur 10 Minuten von beiden Autobahnabfahrten entfernt.



Pöppel-Stauden
Hauptstraße 95 / direkt an der B 51
28816 Stuhr-Seckenhausen

Telefon: 04 21 - 80 48 79
Telefax: 04 21 - 80 15 57
info@poeppel-stauden.de

